

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 1

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	37,6
Zweipersonenhaushalt	36,8
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,8
ein Kind	6,6
zwei Kinder	5,9
drei und mehr Kinder	2,2
Alleinerziehend	3,2

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	37,1
Zweipersonenhaushalt	38,3
Dreipersonenhaushalte	12,8
4 und mehr Personen-Haushalte	11,8

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Haushaltsmitglieder

Selbständige	44,0
Leitende Angestellte/Beamte	38,0
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	15,3
Meister/Facharbeiter/innen	1,4
An-/ungelernte Arbeiter/innen	1,4

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,1
15 bis unter 20 Stunden	3,8
20 bis unter 35 Stunden	18,0
35 Stunden und mehr	77,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	78,7
Ja	21,3

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

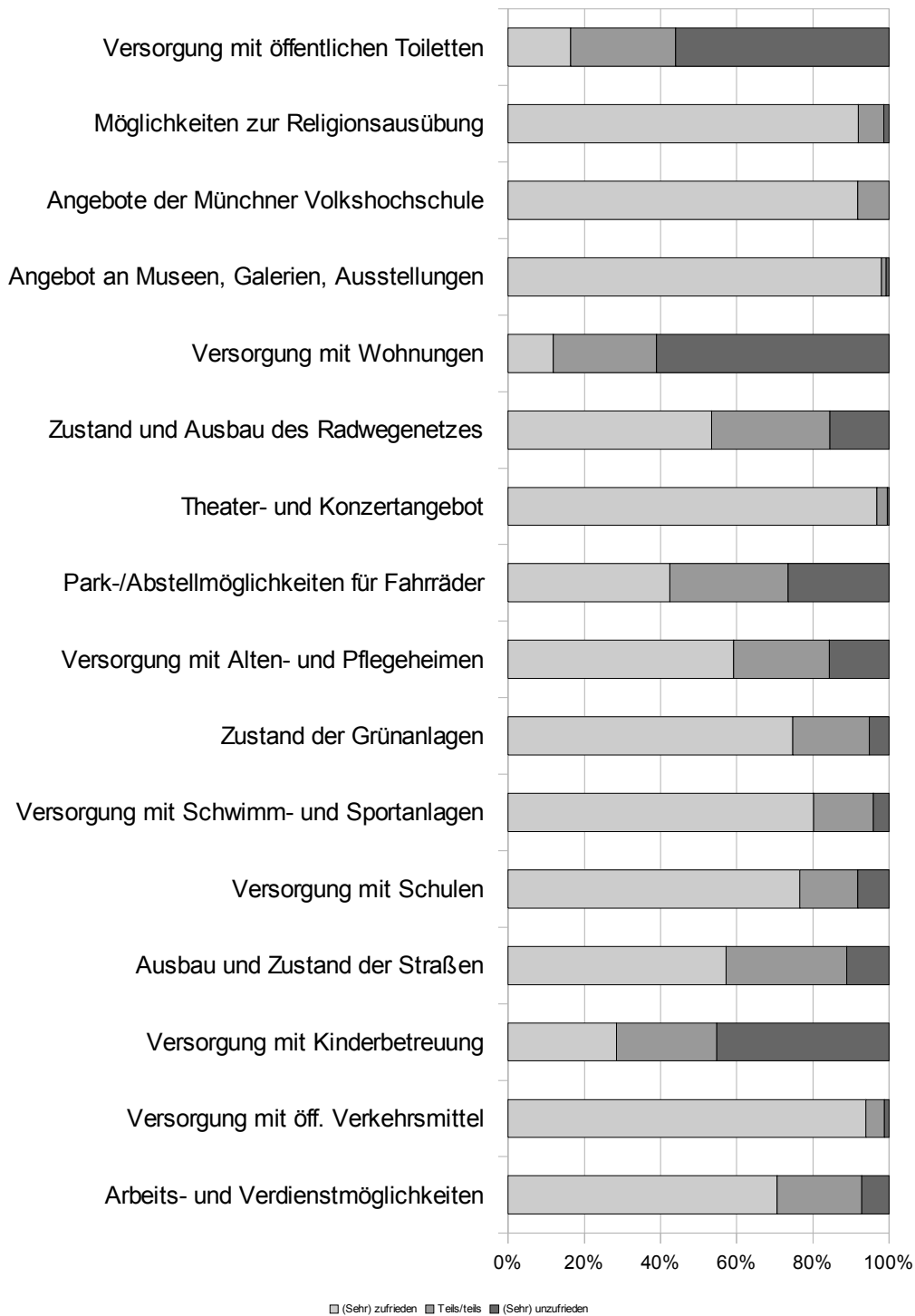
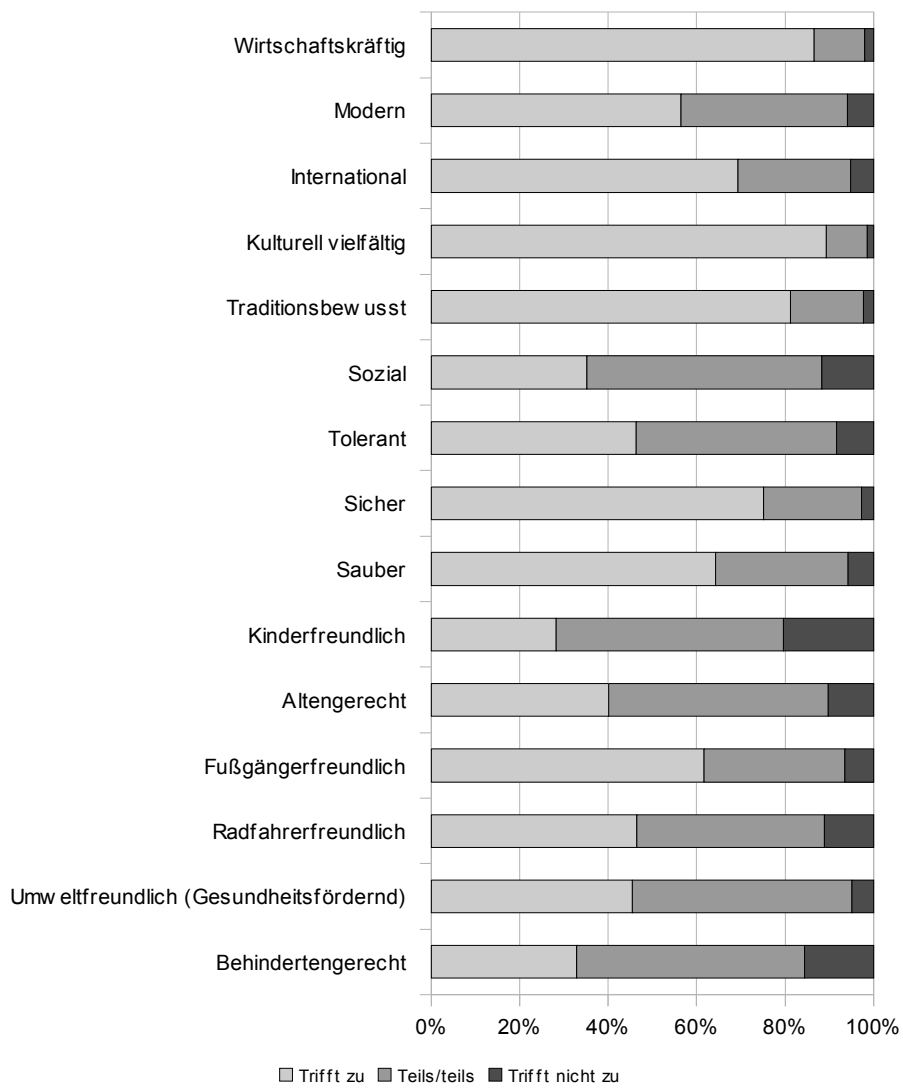


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

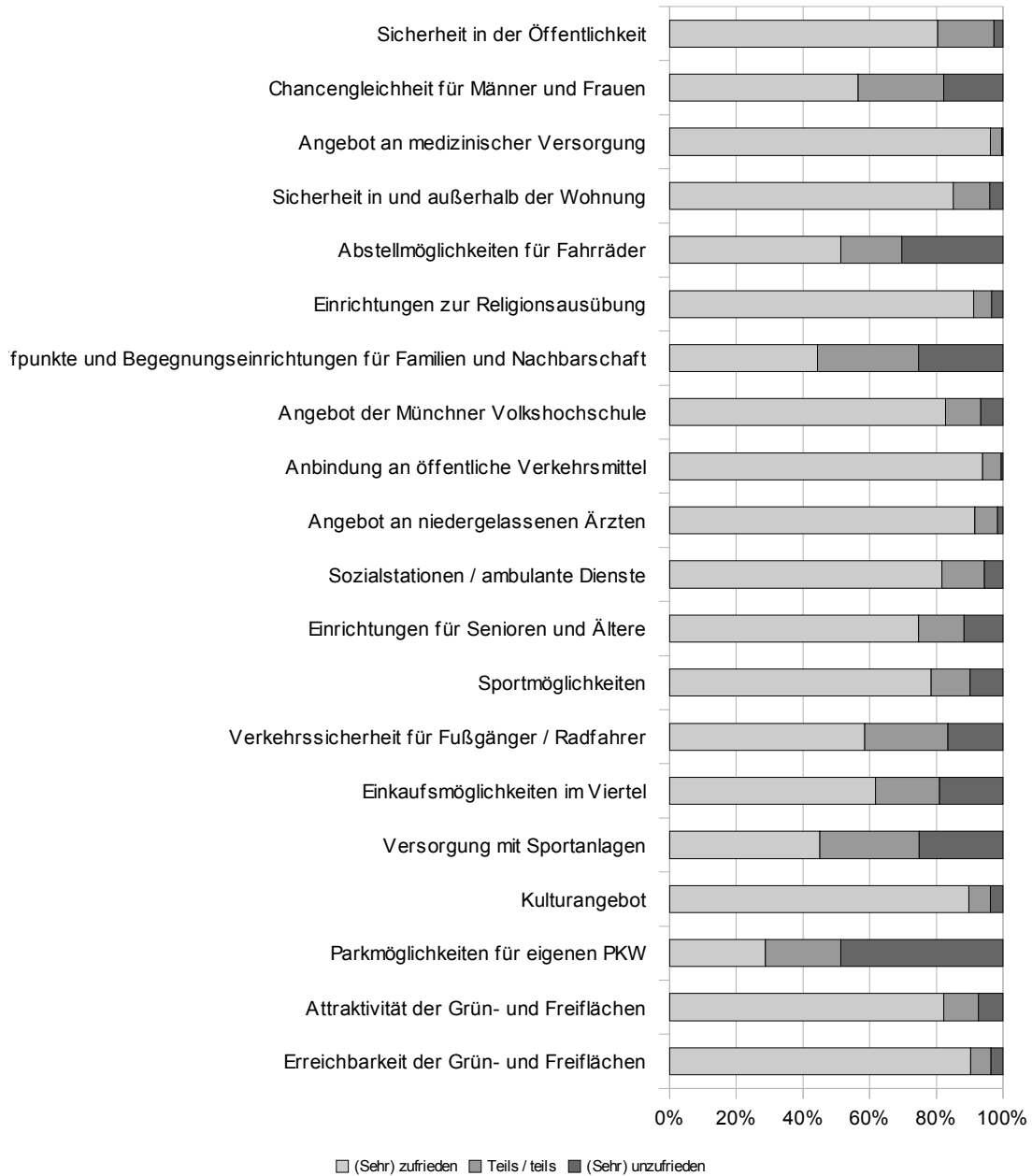
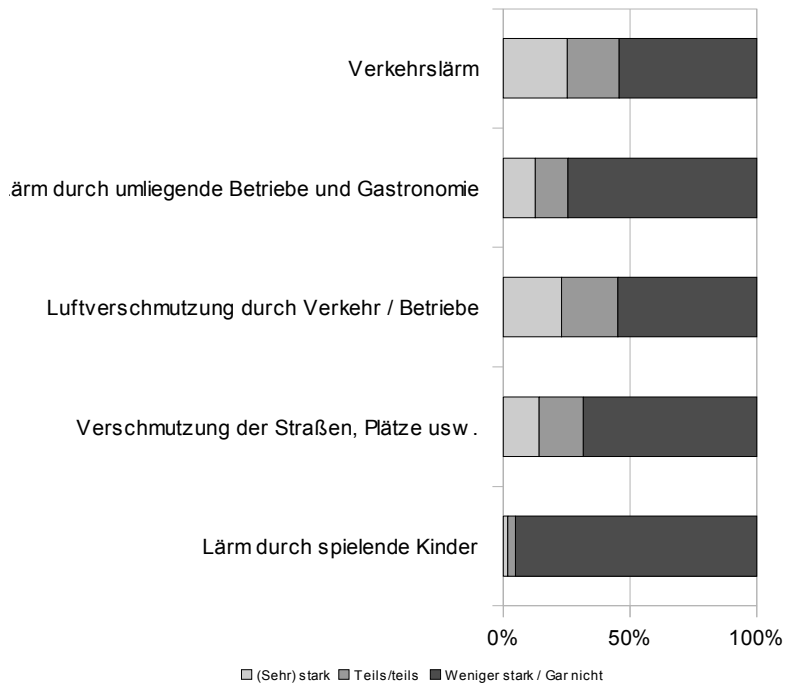
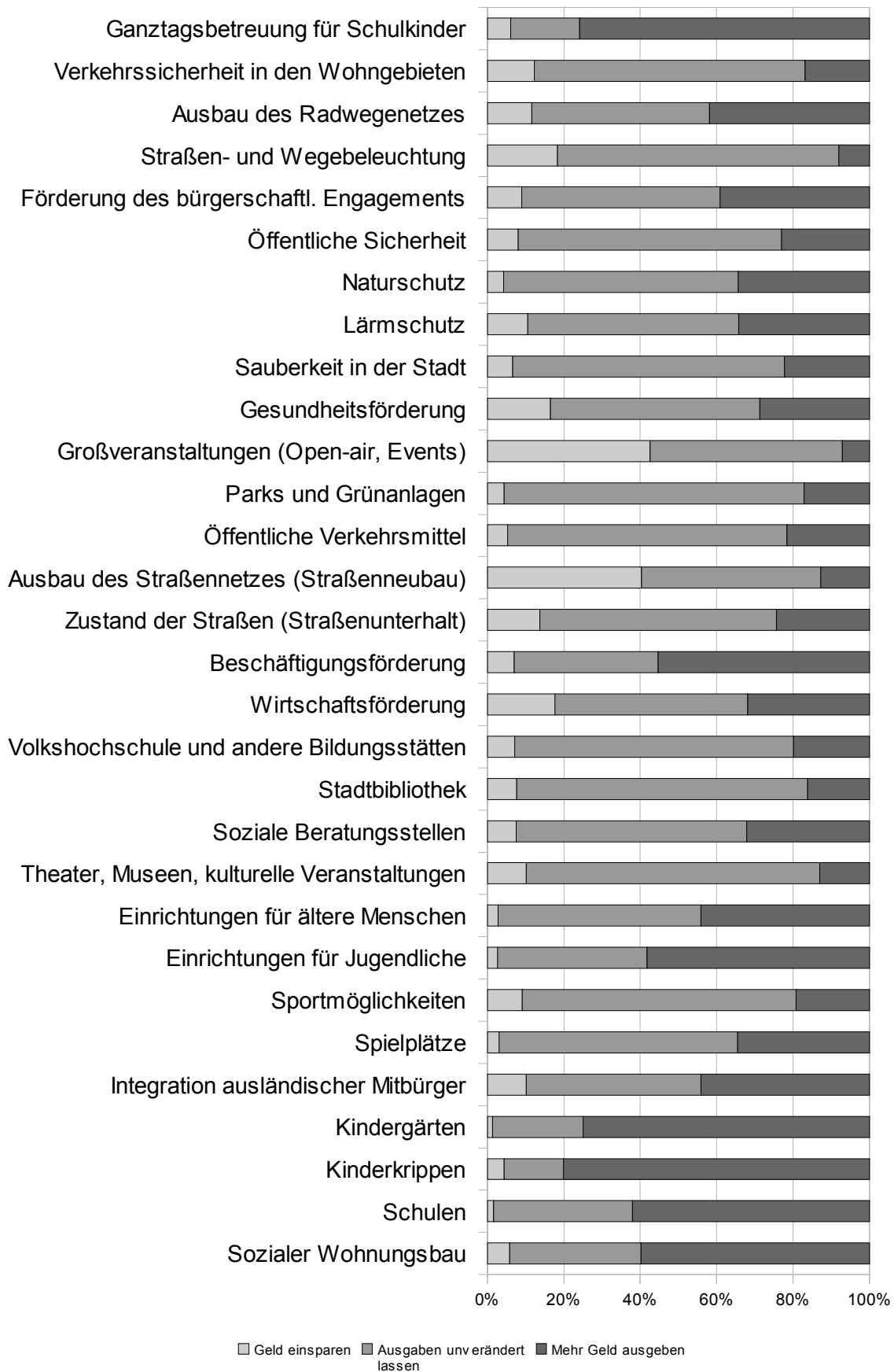


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	7,3
3 bis 5 Jahre	22,3
6 bis 10 Jahre	22,3
11 bis 20 Jahre	22,5
länger als 20 Jahre	25,8

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	71,0
Überbelegung	6,7
Unterbelegung	22,3

Tabelle 5.3: Wohnfläche pro Pro Kopf in Quadratmeter

Bis 20 qm	4,4
21 - 30 qm	17,2
31 - 40 qm	24,8
41 – 50 qm	15,2
Über 50 qm	38,3

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Unter 5 €/ qm	6,2
5- unter 10 €/ qm	17,6
10 – unter 15 €/ qm	47,2
15 und mehr €/ qm	29

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	4,4
10 bis unter 20%	15,4
20 bis unter 30%	27,5
30 bis unter 40%	22,0
40 bis unter 50%	13,9
50 und mehr %	16,8

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,4
Niedrig	8,6
Meinen Verhältnissen angemessen	37,8
Hoch, aber noch erträglich	33,8
Sehr hoch	17,4

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	0,9
500 bis unter 1000 €	7,5
1000 bis unter 1600 €	12,0
1600 bis 2500 €	16,0
2500 € und mehr	63,6

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro- Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,4
501 bis 750 €	3,6
751 bis 1000 €	8,4
1001 bis 1250 €	7,5
1251 bis 1500 €	10,4
1751 bis 2250 €	14,3
mehr als 2250 €	53,4

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	8,4
untere Einkommen	28,5
mittlere Einkommen	17,9
höhere Einkommen	21,5
hohe Einkommen	23,6

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,2
Schlecht	11,3
Teils / teils	40,2
Gut	30,8
Sehr gut	14,7
Das kann ich nicht beurteilen	0,7

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	1,7
schlechter	14,4
teils/teils	64,5
etwas besser	15,6
wesentlich besser	3,7

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	1,3
schlechter	16,2
Teils/teils	58,1
etwas besser	21,5
wesentlich besser	2,9

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	16,7
Ja	83,3

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	30,5
Stimme eher zu	26
Teils/teils	23,8
Stimme eher nicht zu	16,8
Stimme überhaupt nicht zu	3

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 2

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	41,5
Zweipersonenhaushalt	32,3
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,9
ein Kind	7,0
zwei Kinder	5,9
drei und mehr Kinder	1,1
Alleinerziehend	4,2

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	40,5
Zweipersonenhaushalt	34,0
Dreipersonenhaushalte	14,3
4 und mehr Personen-Haushalte	10,8

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der HH

Selbständige	41,2
Leitende Angestellte/Beamte	37,2
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	18,1
Meister/Facharbeiter/innen	1,8
An-/ungelernte Arbeiter/innen	1,8

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,4
15 bis unter 20 Stunden	4,3
20 bis unter 35 Stunden	17,0
35 Stunden und mehr	78,3

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	80,8
Ja	19,2

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

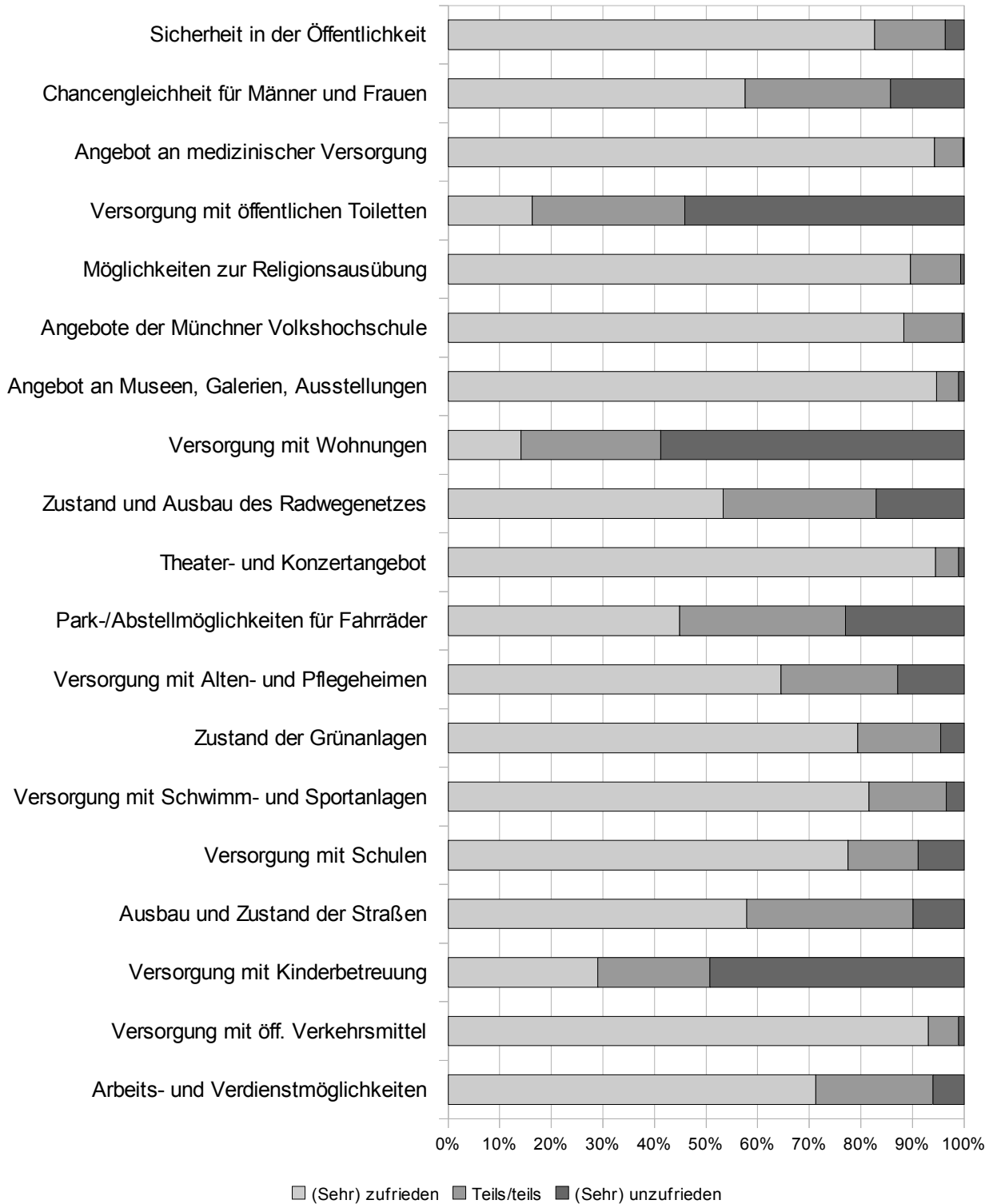
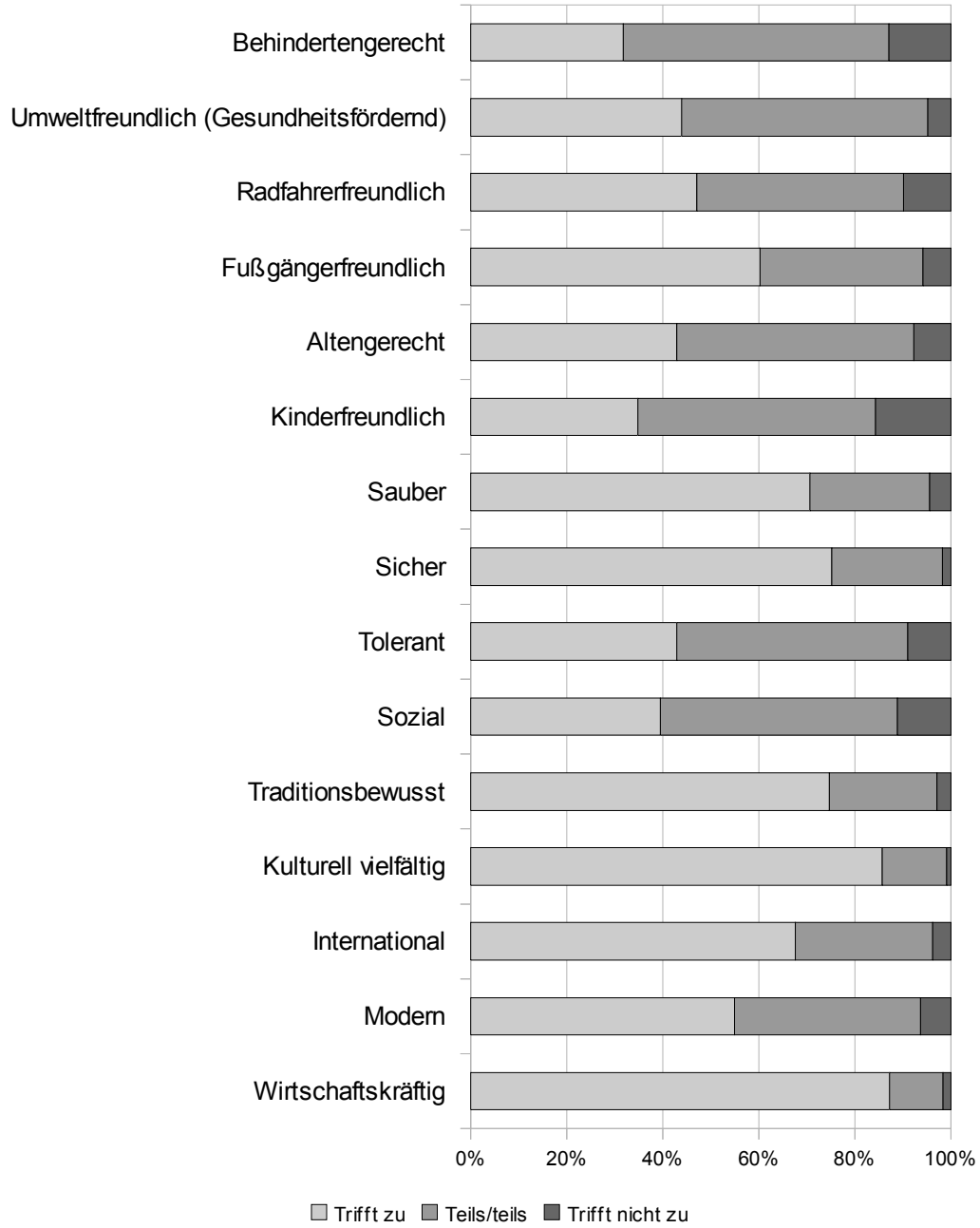


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

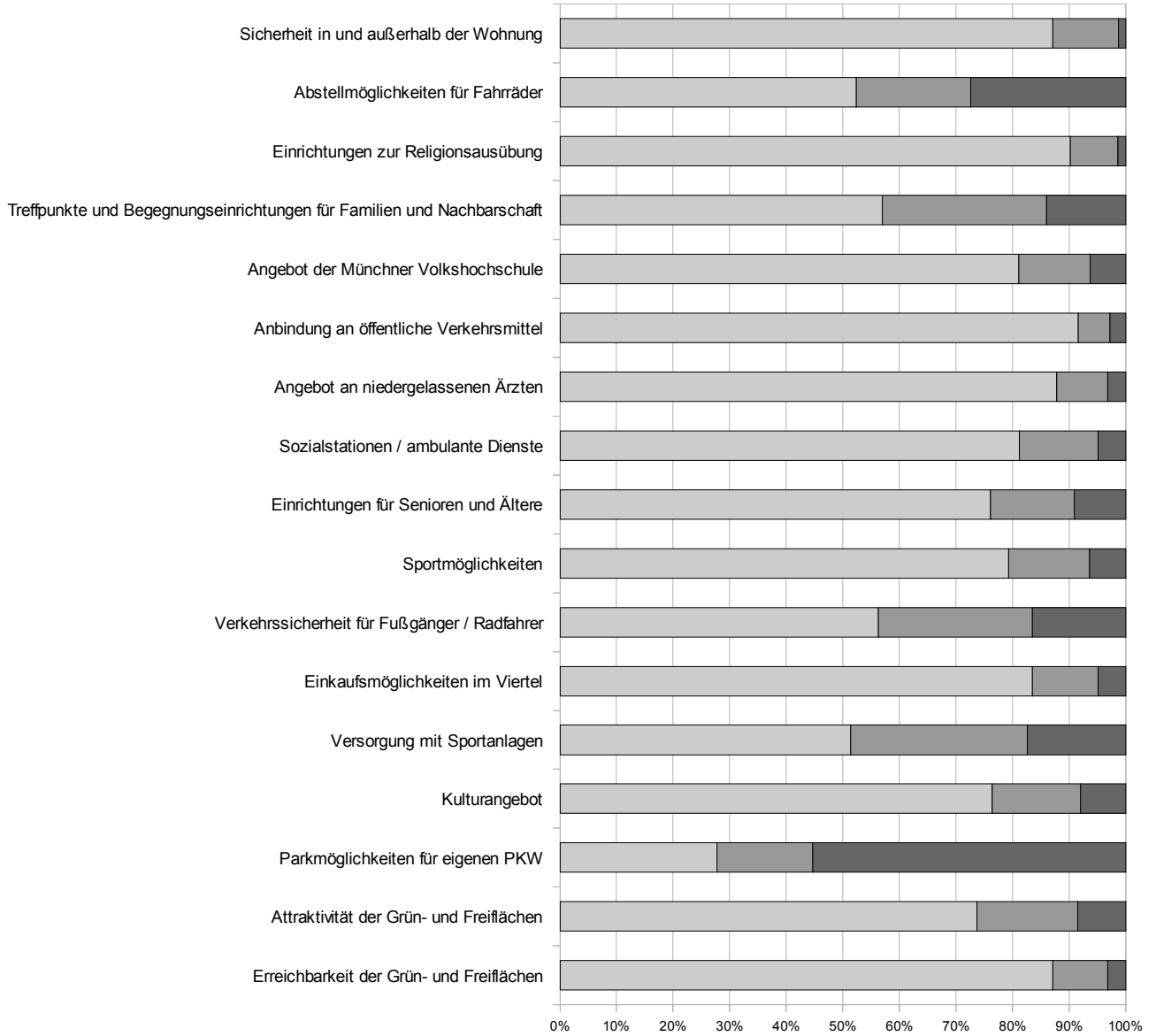
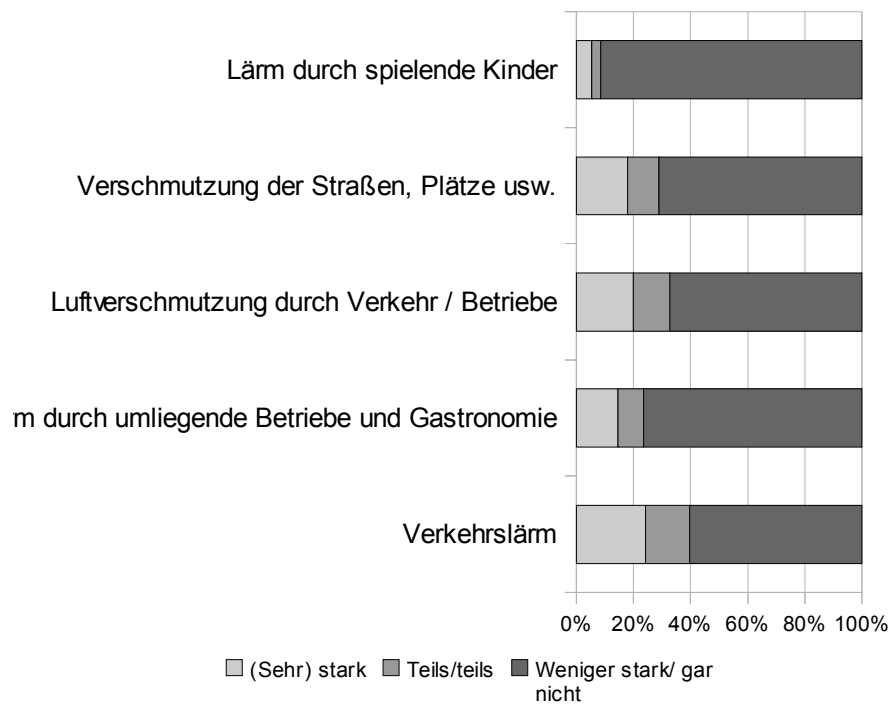
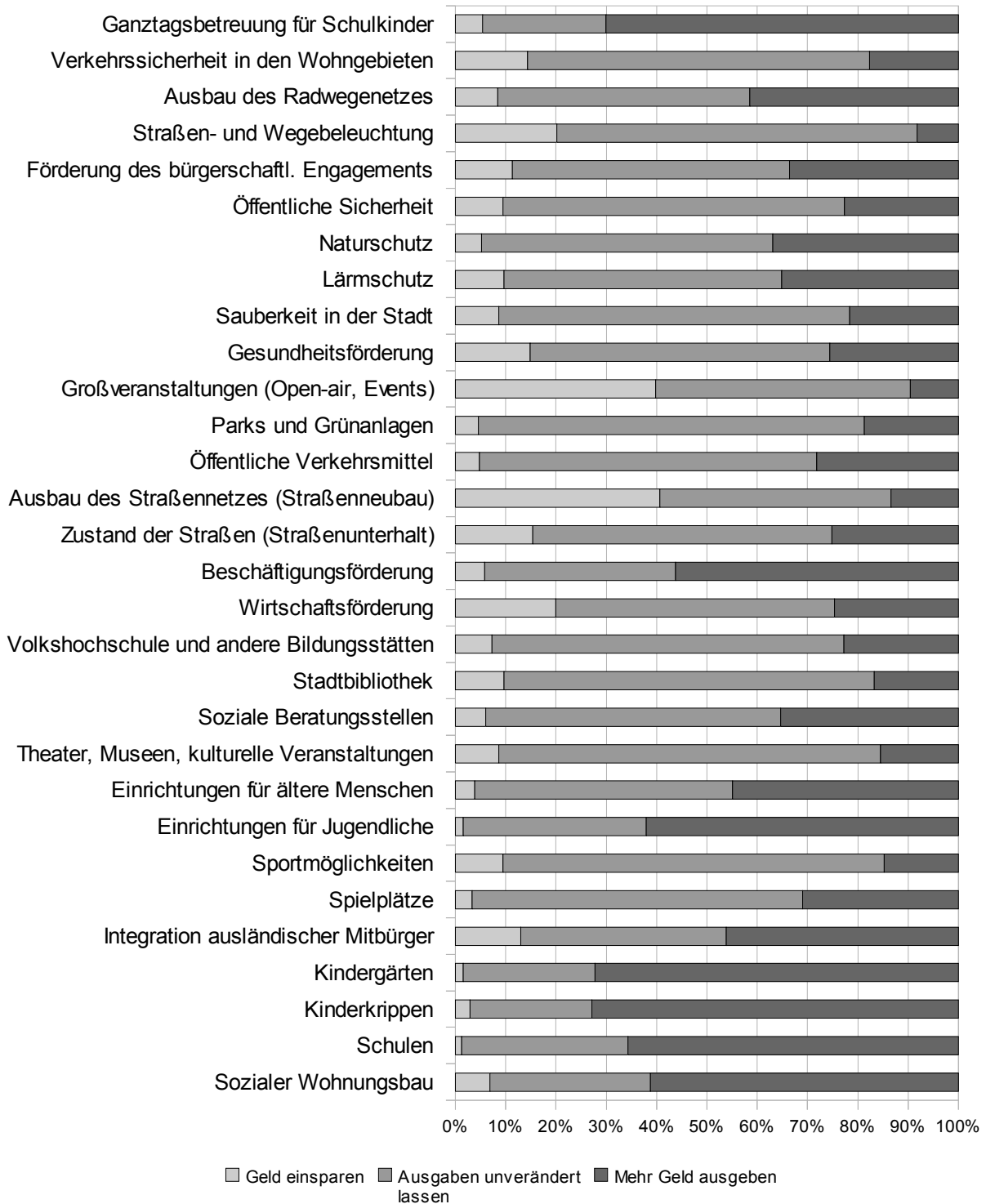


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	8,3
3 bis 5 Jahre	21,6
6 bis 10 Jahre	22,7
11 bis 20 Jahre	23,6
länger als 20 Jahre	23,8

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	71,6
Überbelegung	10,4
Unterbelegung	18,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	7,0
21 - 30 qm	20,4
31 - 40 qm	21,5
41 – 50 qm	22,4
Über 50 qm	28,6

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	9,8
5 bis unter 10 € pro Qm	17,8
10 bis unter 15 € pro Qm	50,0
15 € und mehr pro Qm	22,4

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	6,3
10 bis unter 20%	15,9
20 bis unter 30%	27,6
30 bis unter 40%	23,5
40 bis unter 50%	13,3
50 und mehr %	13,3

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	4,8
Niedrig	13,1
Meinen Verhältnissen angemessen	32,4
Hoch, aber noch erträglich	34,5
Sehr hoch	15,2

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte**Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen**

Unter 500 €	1,1
500 bis unter 1000 €	5,8
1000 bis unter 1600 €	14,8
1600 bis 2500 €	21,4
2500 € und mehr	57,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro- Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	1,8
501 bis 750 €	3,9
751 bis 1000 €	10,1
1001 bis 1250 €	7,5
1251 bis 1500 €	12,4
1751 bis 2250 €	17,9
mehr als 2250 €	46,4

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	7,9
untere Einkommen	31,9
mittlere Einkommen	24,8
höhere Einkommen	21,4
hohe Einkommen	14,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	3,6
Schlecht	11,6
Teils / teils	41,5
Gut	27,0
Sehr gut	15,6
Das kann ich nicht beurteilen	0,6

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	2,8
schlechter	13,0
teils/teils	64,3
etwas besser	15,4
wesentlich besser	4,5

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	3,5
schlechter	12,2
teils/teils	59,9
etwas besser	18,7
wesentlich besser	5,8

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	16,5
Ja	83,5

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Stimme voll und ganz zu	32,2
Stimme eher zu	30,4
Teils/teils	24,0
Stimme eher nicht zu	10,7
Stimme überhaupt nicht zu	2,7

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 3

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	45,8
Zweipersonenhaushalt	32,5
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	4,7
ein Kind	8,5
zwei Kinder	4,7
drei und mehr Kinder	1,2
Alleinerziehend	2,6

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	45,5
Zweipersonenhaushalt	33,8
Dreipersonenhaushalte	11,4
4 und mehr Personen-Haushalte	9,32

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	37,7
Leitende Angestellte/Beamte	40,6
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	18,8
Meister/Facharbeiter/innen	2,4
An-/ungelernte Arbeiter/innen	0,5

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

15 bis unter 20 Stunden	2,0
20 bis unter 35 Stunden	14,1
35 Stunden und mehr	83,9

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	83,1
Ja	16,9

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

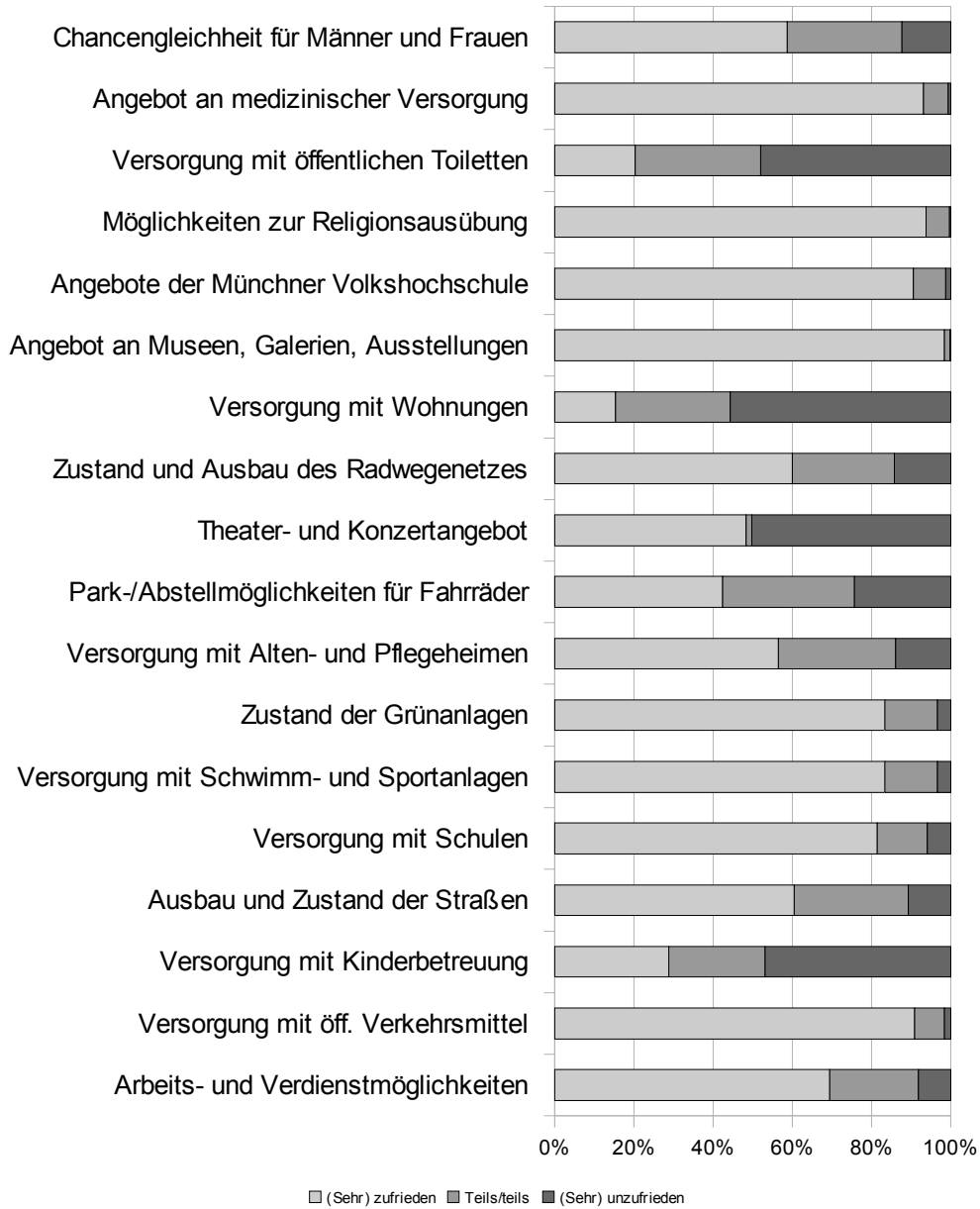
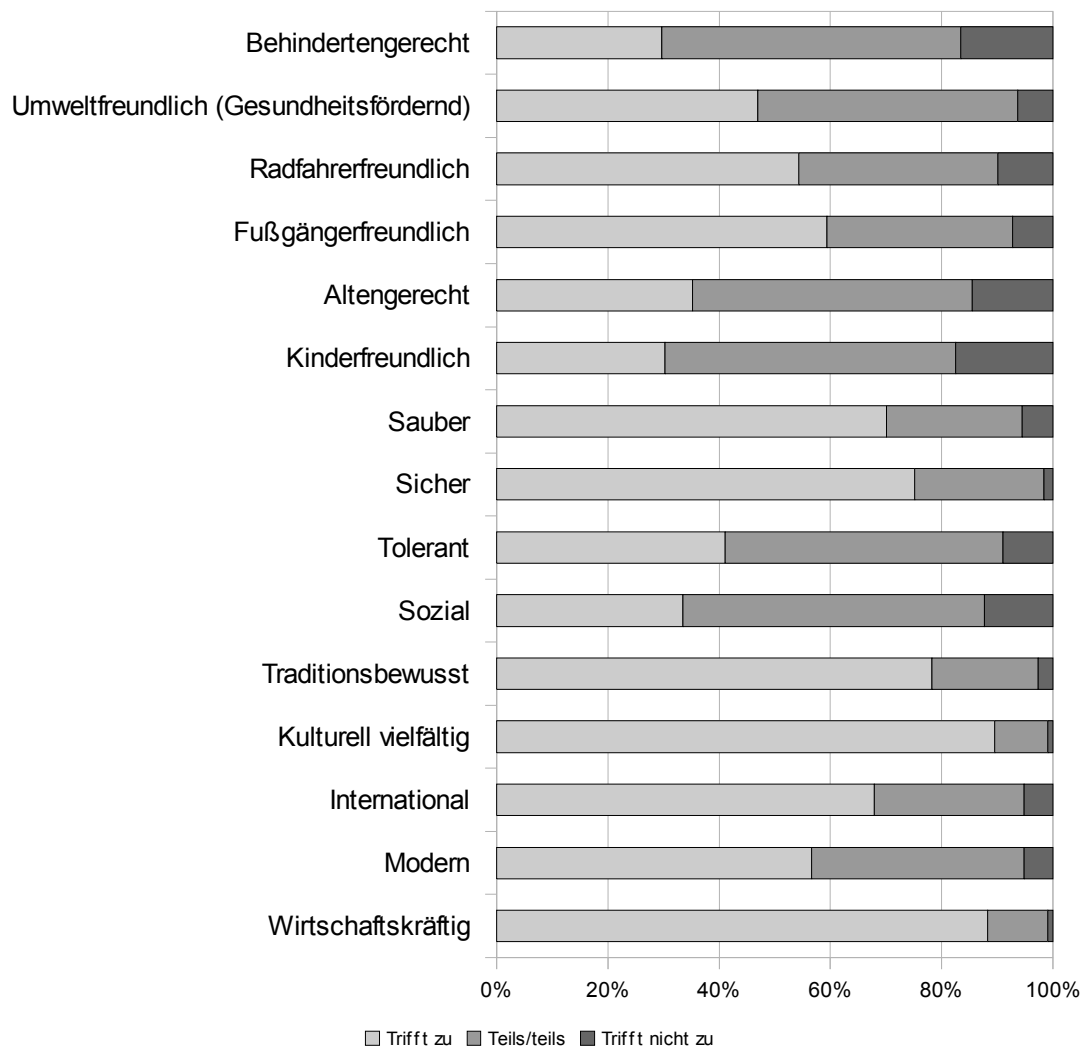


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

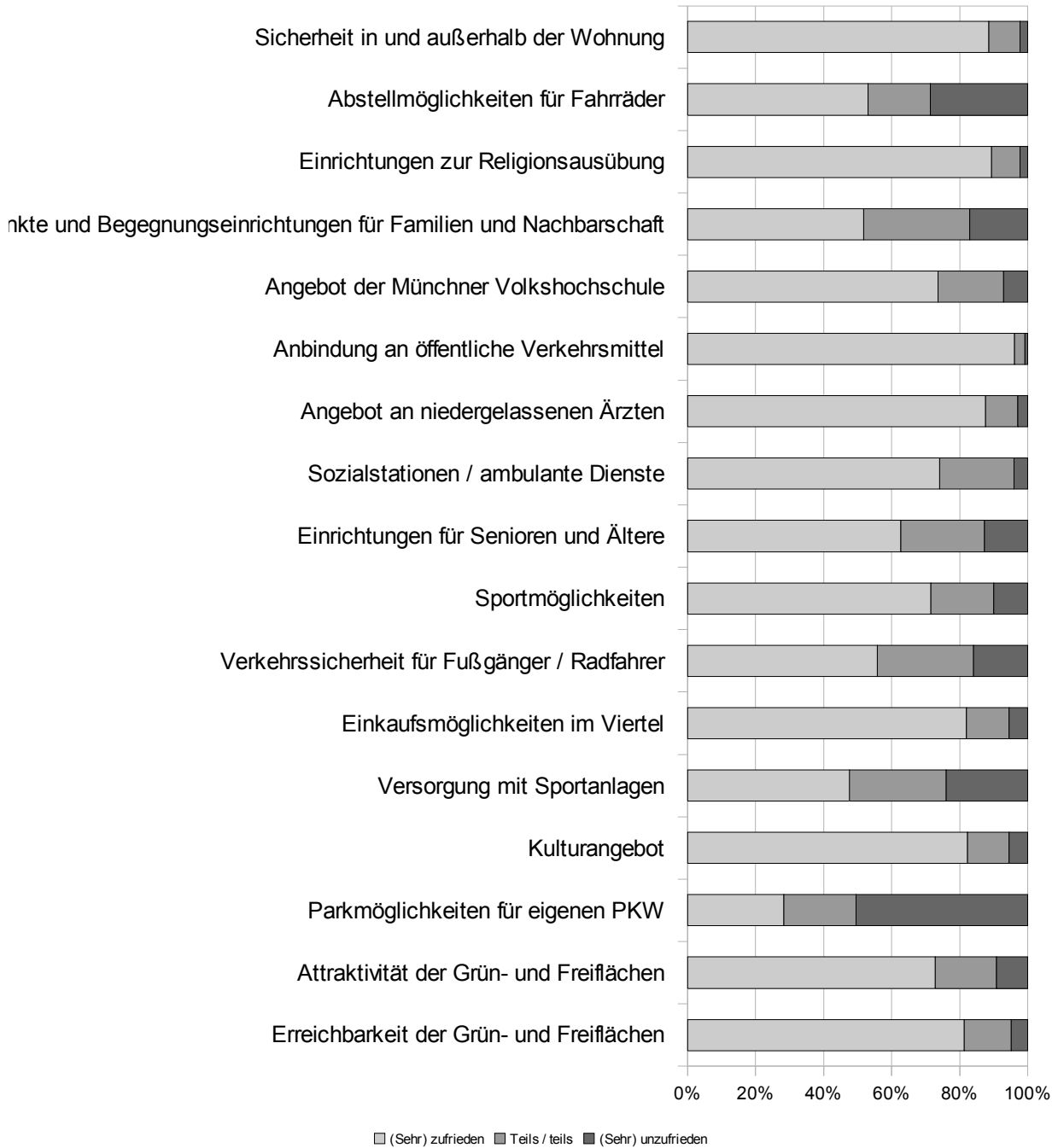
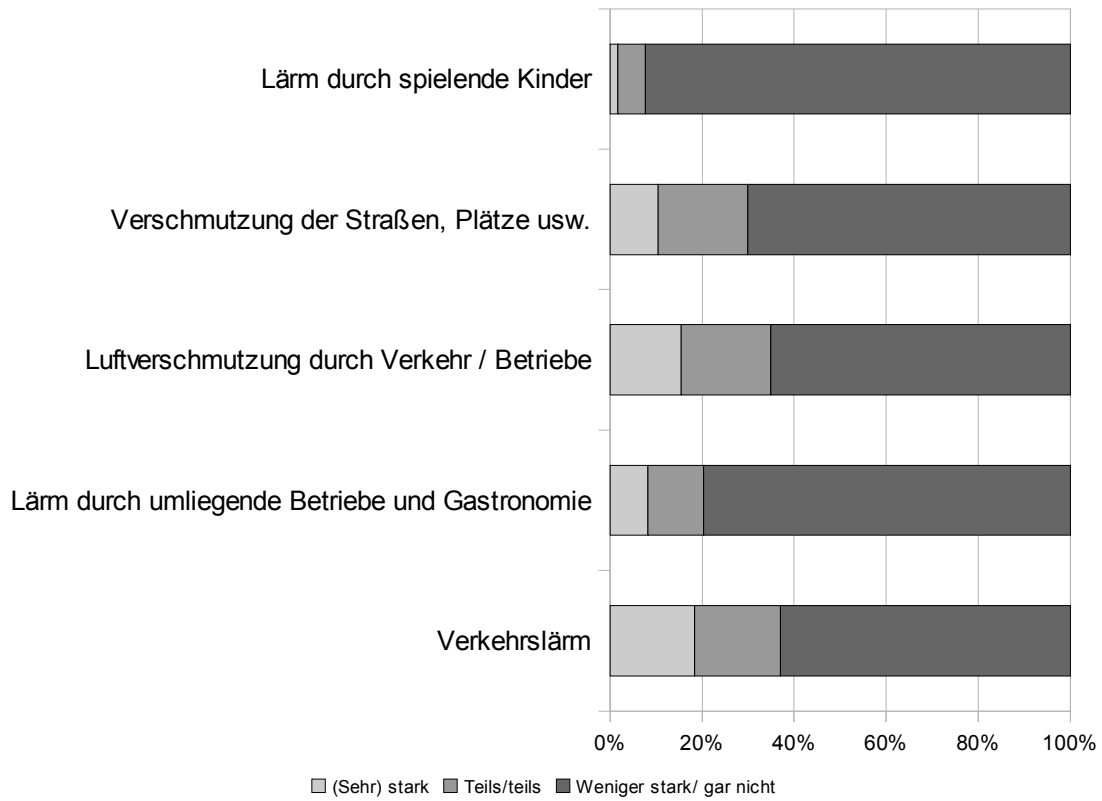


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,5
3 bis 5 Jahre	27,9
6 bis 10 Jahre	21,0
11 bis 20 Jahre	20,5
länger als 20 Jahre	21,2

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	80,9
Überbelegung	7,2
Unterbelegung	11,9

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	6,4
21 - 30 qm	21,9
31 - 40 qm	26,6
41 – 50 qm	16,9
Über 50 qm	28,3

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	5,6
5 bis unter 10 € pro Qm	14,3
10 bis unter 15 € pro Qm	48,0
15 € und mehr pro Qm	32,1

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	4,6
10 bis unter 20%	15,8
20 bis unter 30%	27,0
30 bis unter 40%	22,1
40 bis unter 50%	15,1
50 und mehr %	15,4

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,6
Niedrig	9,8
Meinen Verhältnissen angemessen	34,4
Hoch, aber noch erträglich	38,0
Sehr hoch	16,3

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	1,1
500 bis unter 1000 €	5,6
1000 bis unter 1600 €	18,6
1600 bis 2500 €	22,9
2500 € und mehr	51,7

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,5
501 bis 750 €	3,6
751 bis 1000 €	10,8
1001 bis 1250 €	10,5
1251 bis 1500 €	12,7
1751 bis 2250 €	16,3
mehr als 2250 €	43,6

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	7,4
untere Einkommen	34,8
mittlere Einkommen	21,8
höhere Einkommen	21,6
hohe Einkommen	14,5

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,8
Schlecht	9,7
Teils / teils	44,7
Gut	28,7
Sehr gut	13,4
Das kann ich nicht beurteilen	0,7

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	1,9
schlechter	17,1
teils/teils	62,4
etwas besser	15,7
wesentlich besser	2,8

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	2,5
schlechter	15,8
teils/teils	54,0
etwas besser	20,4
wesentlich besser	7,3

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	13,3
Ja	86,7

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	30,2
Stimme eher zu	30,9
Teils/teils	21,3
Stimme eher nicht zu	14,1
Stimme überhaupt nicht zu	3,4

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 4

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragung

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	40,3
Zweipersonenhaushalt	34,4
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,6
ein Kind	8,4
zwei Kinder	5,9
drei und mehr Kinder	1,4
Alleinerziehend	3,2

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	40,1
Zweipersonenhaushalt	35,9
Dreipersonenhaushalte	13,9
4 und mehr Personen-Haushalte	10,1

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	34,8
Leitende Angestellte/Beamte	42,5
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	18,2
Meister/Facharbeiter/innen	2,2
An-/ungelernte Arbeiter/innen	2,2

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	2,9
15 bis unter 20 Stunden	5,3
20 bis unter 35 Stunden	12,5
35 Stunden und mehr	79,3

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	74,3
Ja	25,7

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

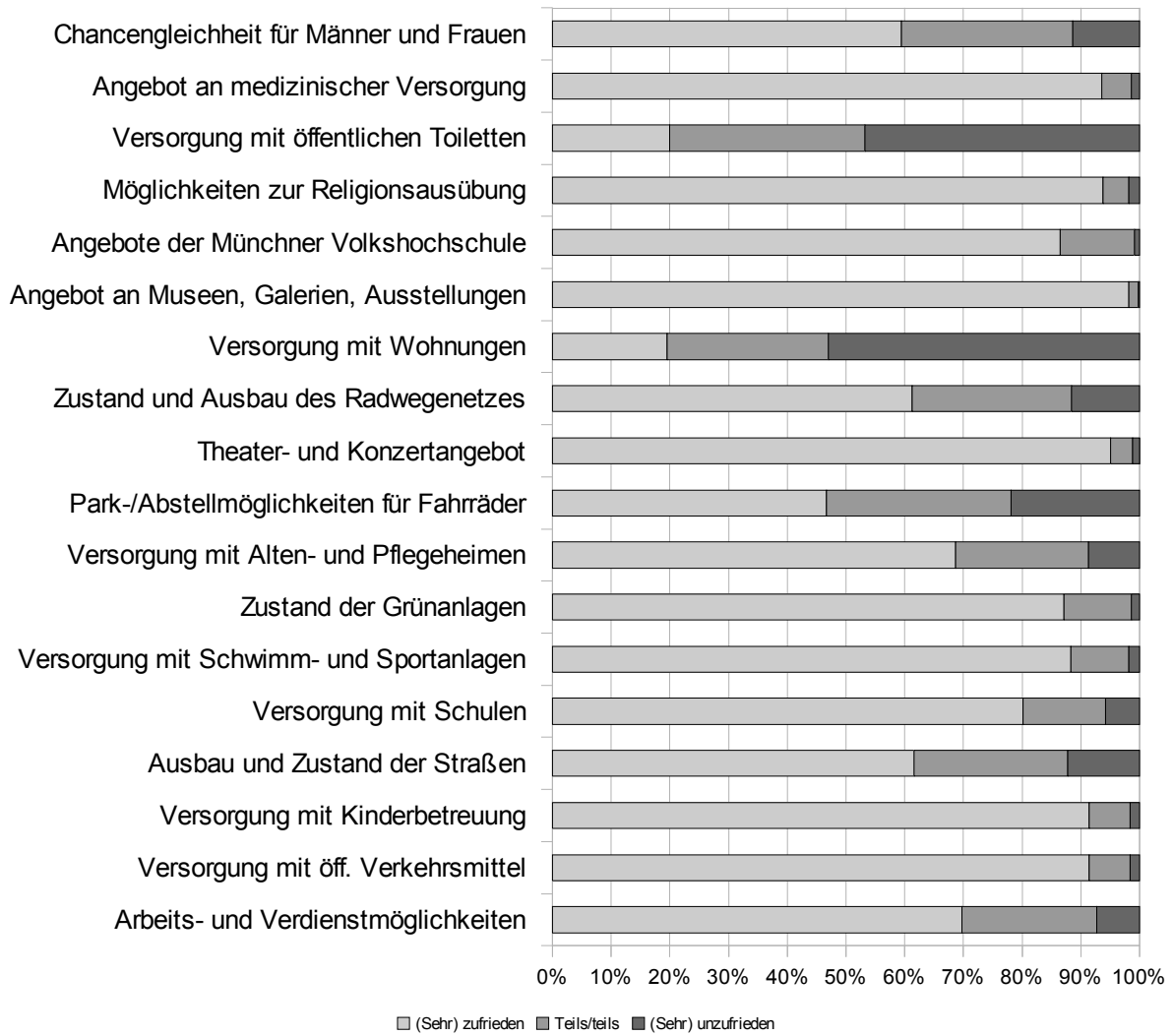
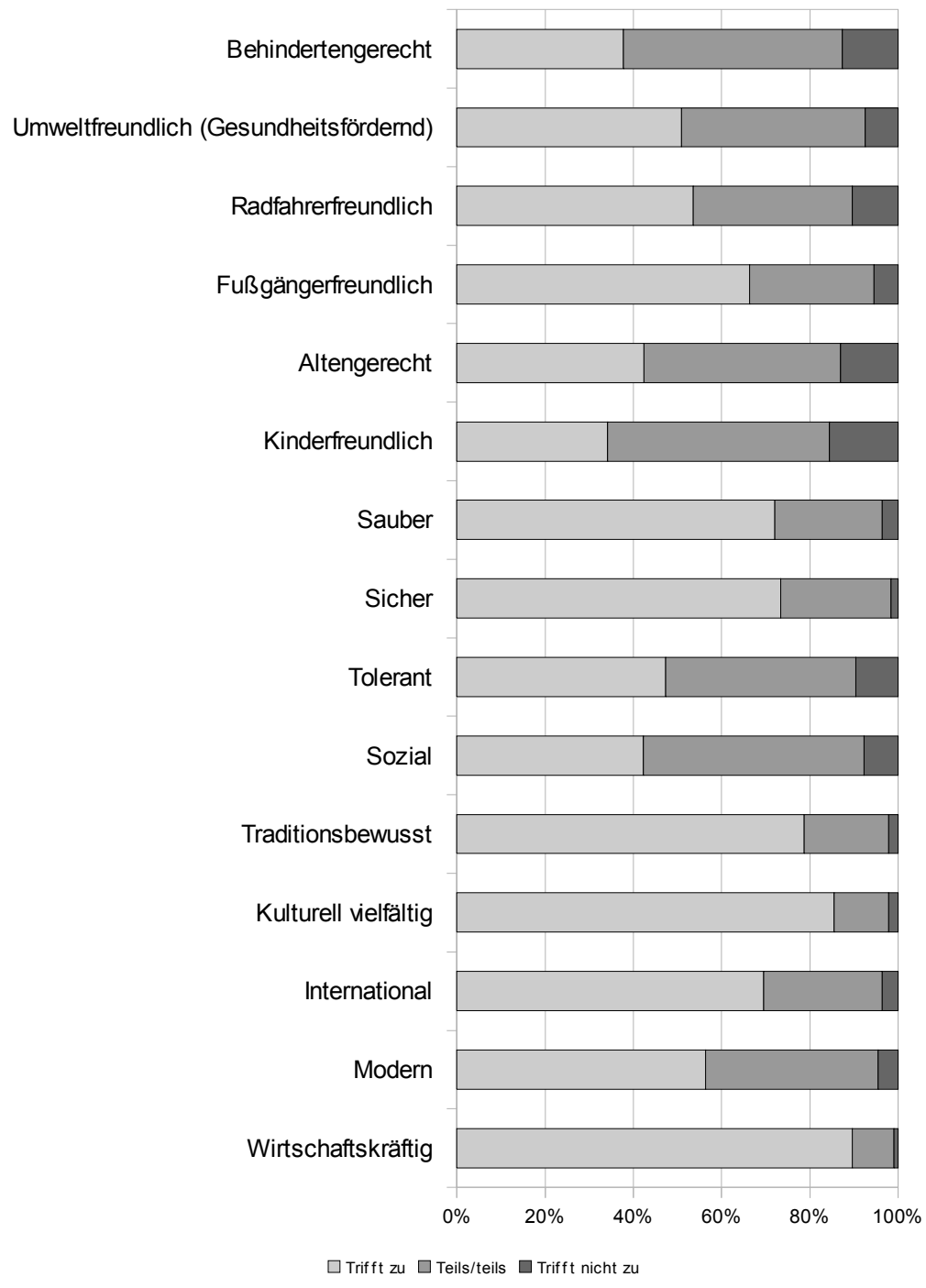


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

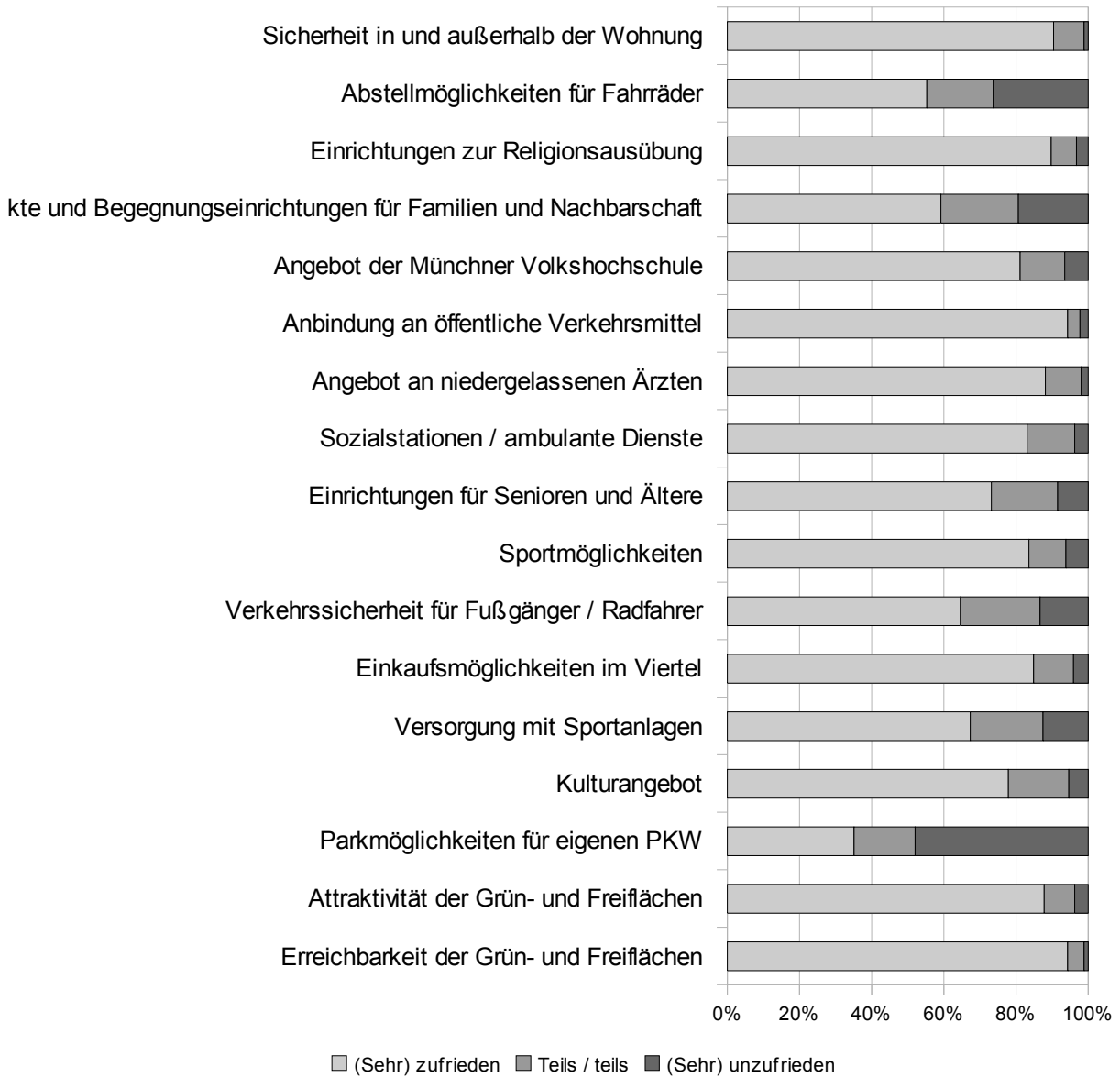
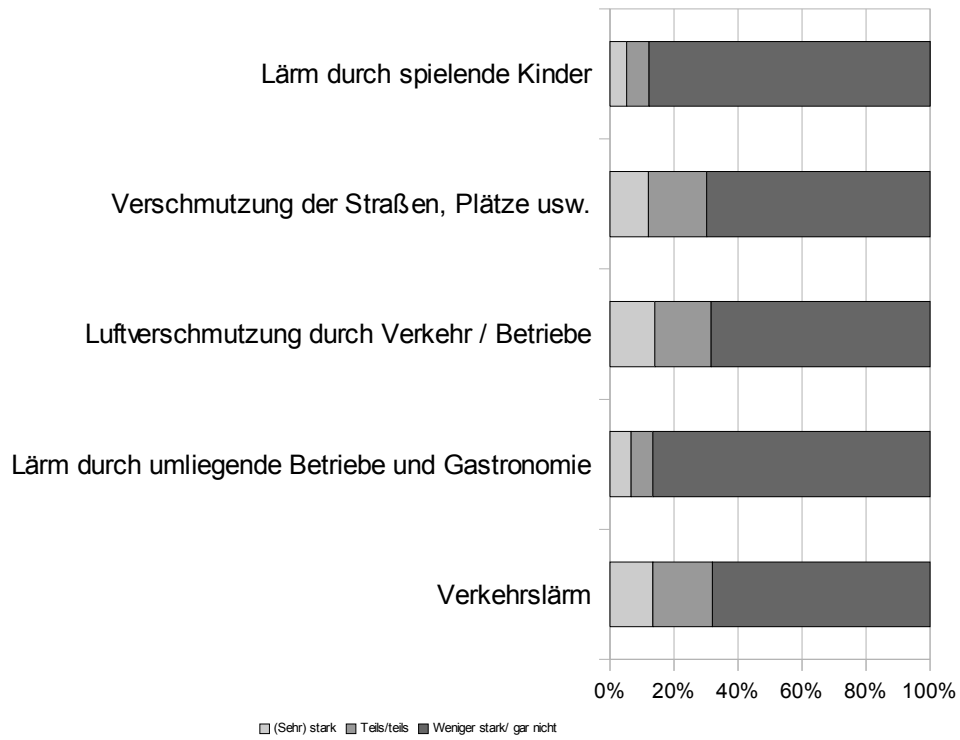
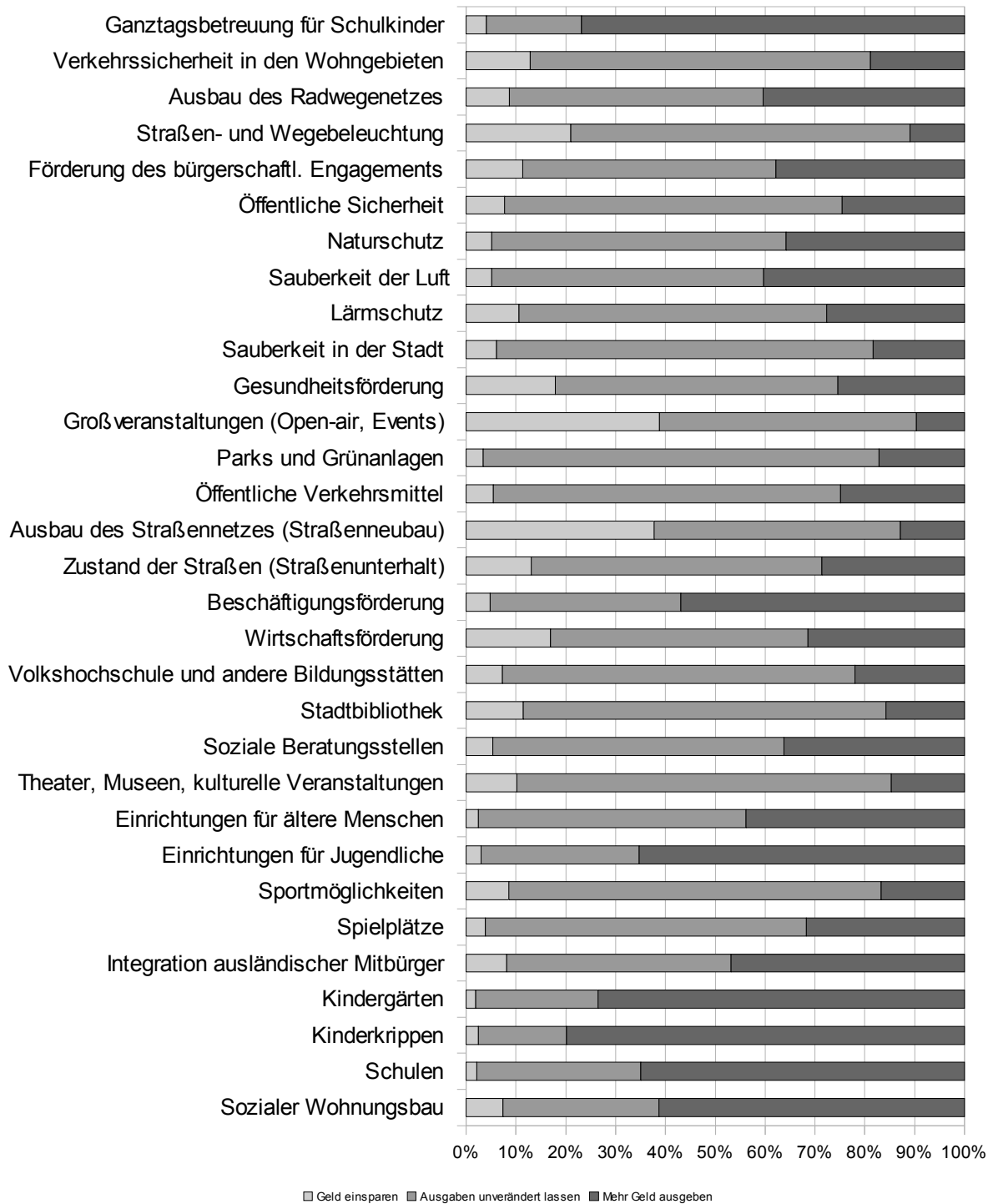


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,7
3 bis 5 Jahre	26,0
6 bis 10 Jahre	22,8
11 bis 20 Jahre	14,7
länger als 20 Jahre	26,7

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	74,4
Überbelegung	8,5
Unterbelegung	17,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	5,7
21 - 30 qm	24,0
31 - 40 qm	26,7
41 – 50 qm	16,7
Über 50 qm	26,9

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	7,7
5 bis unter 10 € pro Qm	19,4
10 bis unter 15 € pro Qm	54,0
15 € und mehr pro Qm	18,9

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	7,9
10 bis unter 20%	14,5
20 bis unter 30%	27,3
30 bis unter 40%	25,7
40 bis unter 50%	11,2
50 und mehr %	13,5

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,2
Niedrig	10,0
Meinen Verhältnissen angemessen	36,3
Hoch, aber noch erträglich	35,8
Sehr hoch	15,8

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	1,8
500 bis unter 1000 €	8,2
1000 bis unter 1600 €	10,8
1600 bis 2500 €	24,8
2500 € und mehr	54,4

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	3,3
501 bis 750 €	5,4
751 bis 1000 €	9,8
1001 bis 1250 €	7,1
1251 bis 1500 €	13,4
1751 bis 2250 €	19,3
mehr als 2250 €	41,7

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	10,1
untere Einkommen	31,7
mittlere Einkommen	24,3
höhere Einkommen	19,4
hohe Einkommen	14,5

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	3,1
Schlecht	10,1
Teils / teils	41,2
Gut	31,8
Sehr gut	13,2
Das kann ich nicht beurteilen	0,7

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	3,4
schlechter	10,7
teils/teils	63,7
etwas besser	18,4
wesentlich besser	3,9

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	3,6
schlechter	14,7
teils/teils	59,7
etwas besser	17,3
wesentlich besser	4,7

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	18,8
Ja	81,2

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Stimme voll und ganz zu	31,0
Stimme eher zu	26,7
Teils/teils	22,3
Stimme eher nicht zu	15,2
Stimme überhaupt nicht zu	4,8

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 5

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	39,8
Zweipersonenhaushalt	36,2
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	4,5
ein Kind	10
zwei Kinder	5,9
drei und mehr Kinder	0,7
Alleinerziehend	2,9

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	39,9
Zweipersonenhaushalt	37,6
Dreipersonenhaushalte	12,4
4 und mehr Personen-Haushalte	10,1

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	29,0
Leitende Angestellte/Beamte	47,0
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	20,3
Meister/Facharbeiter/innen	1,8
An-/ungelernte Arbeiter/innen	1,8

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,7
15 bis unter 20 Stunden	4,2
20 bis unter 35 Stunden	16,0
35 Stunden und mehr	78,1

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	79,9
Ja	20,1

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

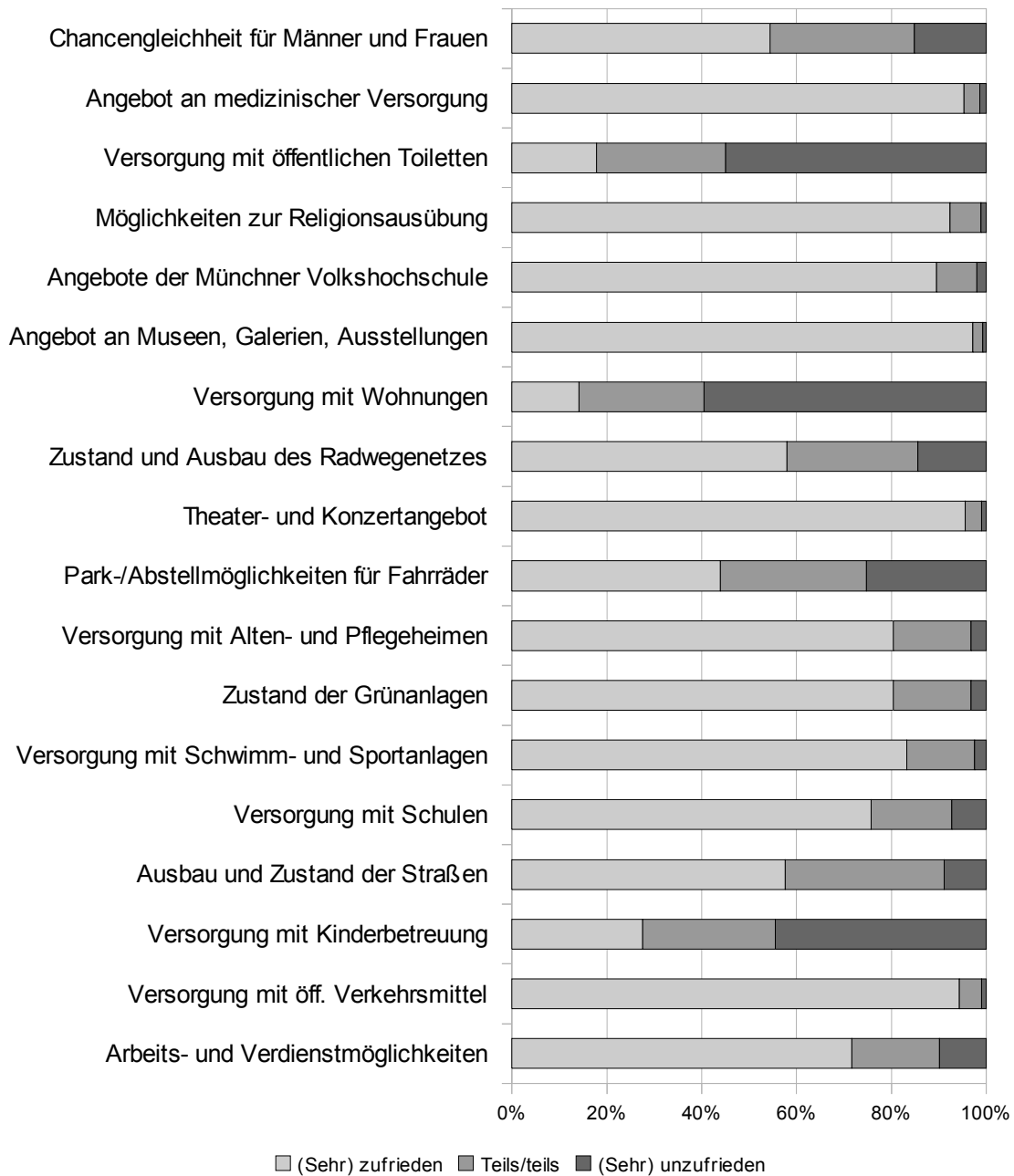
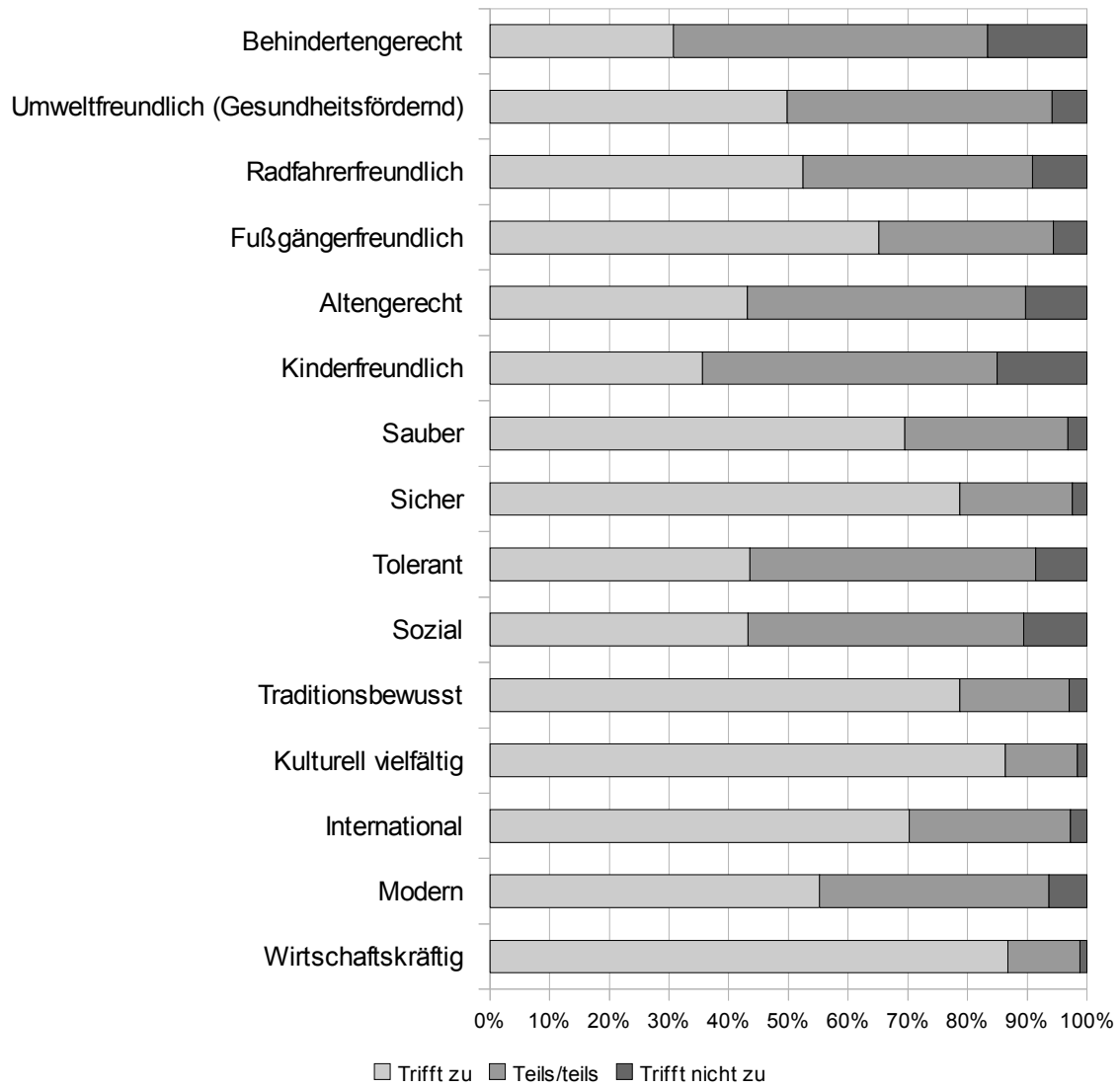


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

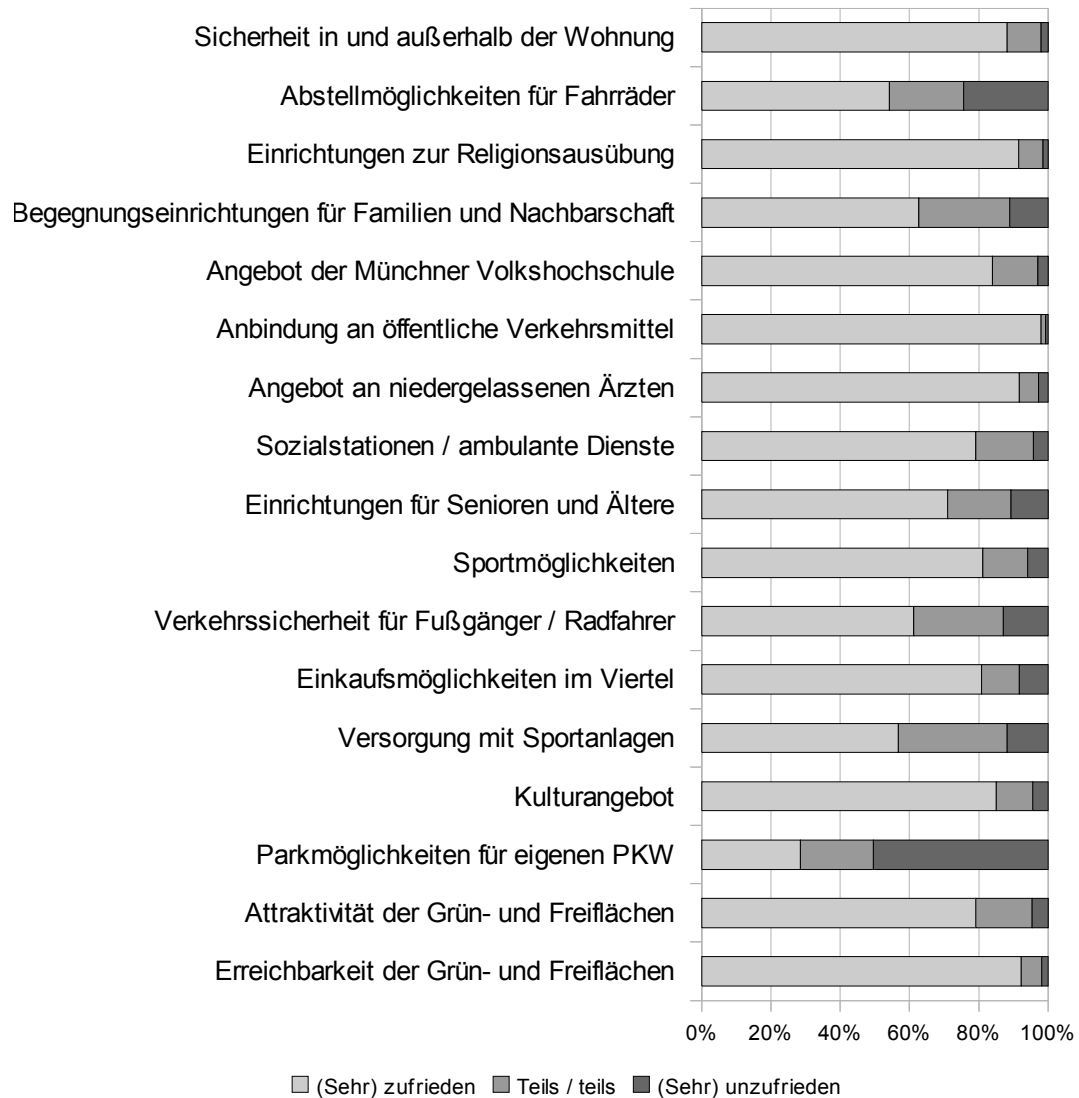
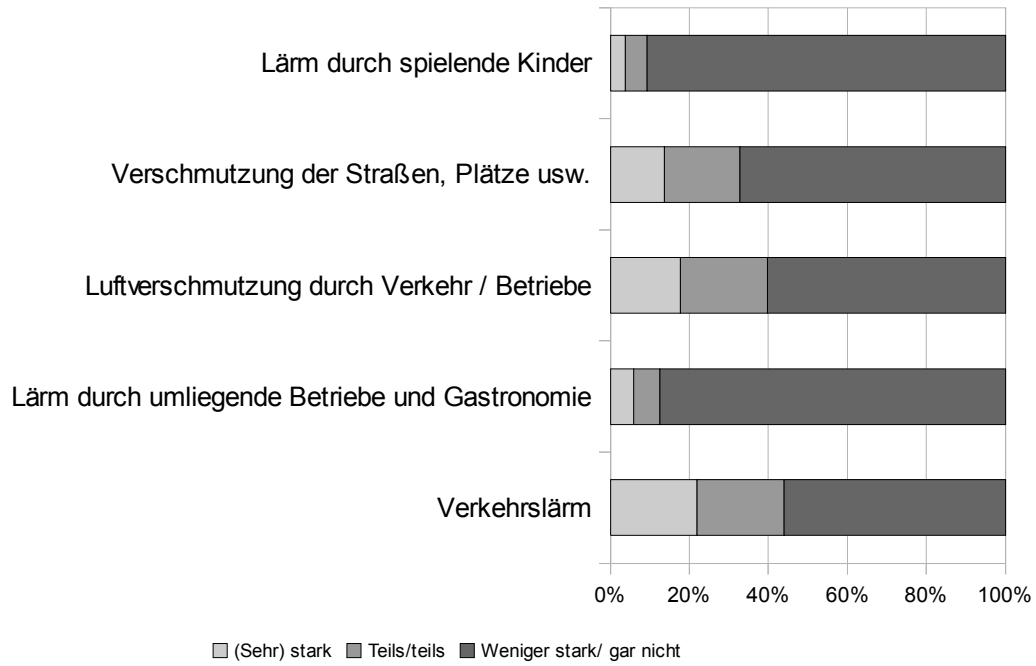
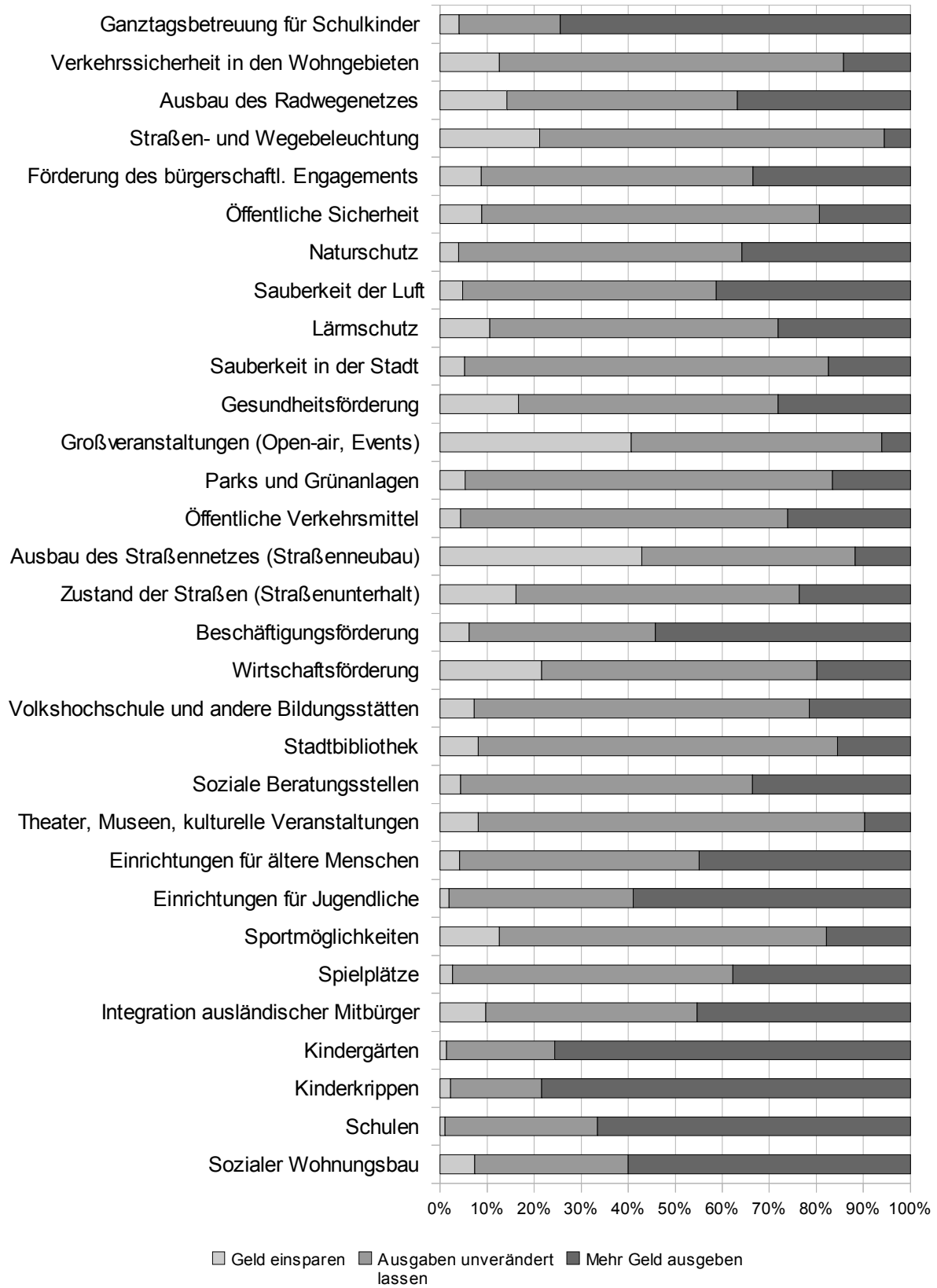


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,2
3 bis 5 Jahre	21,7
6 bis 10 Jahre	22,4
11 bis 20 Jahre	22,2
länger als 20 Jahre	24,5

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	72,8
Überbelegung	8,4
Unterbelegung	18,8

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	6,2
21 - 30 qm	23,3
31 - 40 qm	25,8
41 – 50 qm	16,7
Über 50 qm	28,1

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	6,0
5 bis unter 10 € pro Qm	24,4
10 bis unter 15 € pro Qm	46,5
15 € und mehr pro Qm	23,1

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	6,7
10 bis unter 20%	19,3
20 bis unter 30%	28,7
30 bis unter 40%	22,0
40 bis unter 50%	9,7
50 und mehr %	13,7

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	4,4
Niedrig	10,4
Meinen Verhältnissen angemessen	38,0
Hoch, aber noch erträglich	30,8
Sehr hoch	16,5

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	1,4
500 bis unter 1000 €	6,0
1000 bis unter 1600 €	13,4
1600 bis 2500 €	23,6
2500 € und mehr	55,6

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	3,2
501 bis 750 €	4,6
751 bis 1000 €	7,3
1001 bis 1250 €	8,4
1251 bis 1500 €	13,8
1751 bis 2250 €	19,5
mehr als 2250 €	43,2

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	8,6
untere Einkommen	31,9
mittlere Einkommen	26,0
höhere Einkommen	17,0
hohe Einkommen	16,5

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,0
Schlecht	11,3
Teils / teils	43,2
Gut	29,7
Sehr gut	12,8
Das kann ich nicht beurteilen	0,9

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	3,0
schlechter	15,3
teils/teils	62,2
etwas besser	15,7
wesentlich besser	3,9

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	2,2
schlechter	21,4
teils/teils	51,6
etwas besser	19,5
wesentlich besser	5,4

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	20,7
Ja	79,3

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	30,5
Stimme eher zu	28,1
Teils/teils	24,7
Stimme eher nicht zu	14,2
Stimme überhaupt nicht zu	2,6

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 6

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	40,8
Zweipersonenhaushalt	33,6
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	4,5
ein Kind	8,7
zwei Kinder	6,3
drei und mehr Kinder	1,2
Alleinerziehend	4,9

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	40,6
Zweipersonenhaushalt	35,0
Dreipersonenhaushalte	12,5
4 und mehr Personen-Haushalte	11,8

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	25,1
Leitende Angestellte/Beamte	40,4
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	28,7
Meister/Facharbeiter/innen	4,5
An-/ungelernte Arbeiter/innen	1,3

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,6
15 bis unter 20 Stunden	2,9
20 bis unter 35 Stunden	12,3
35 Stunden und mehr	83,2

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	81,4
Ja	18,6

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

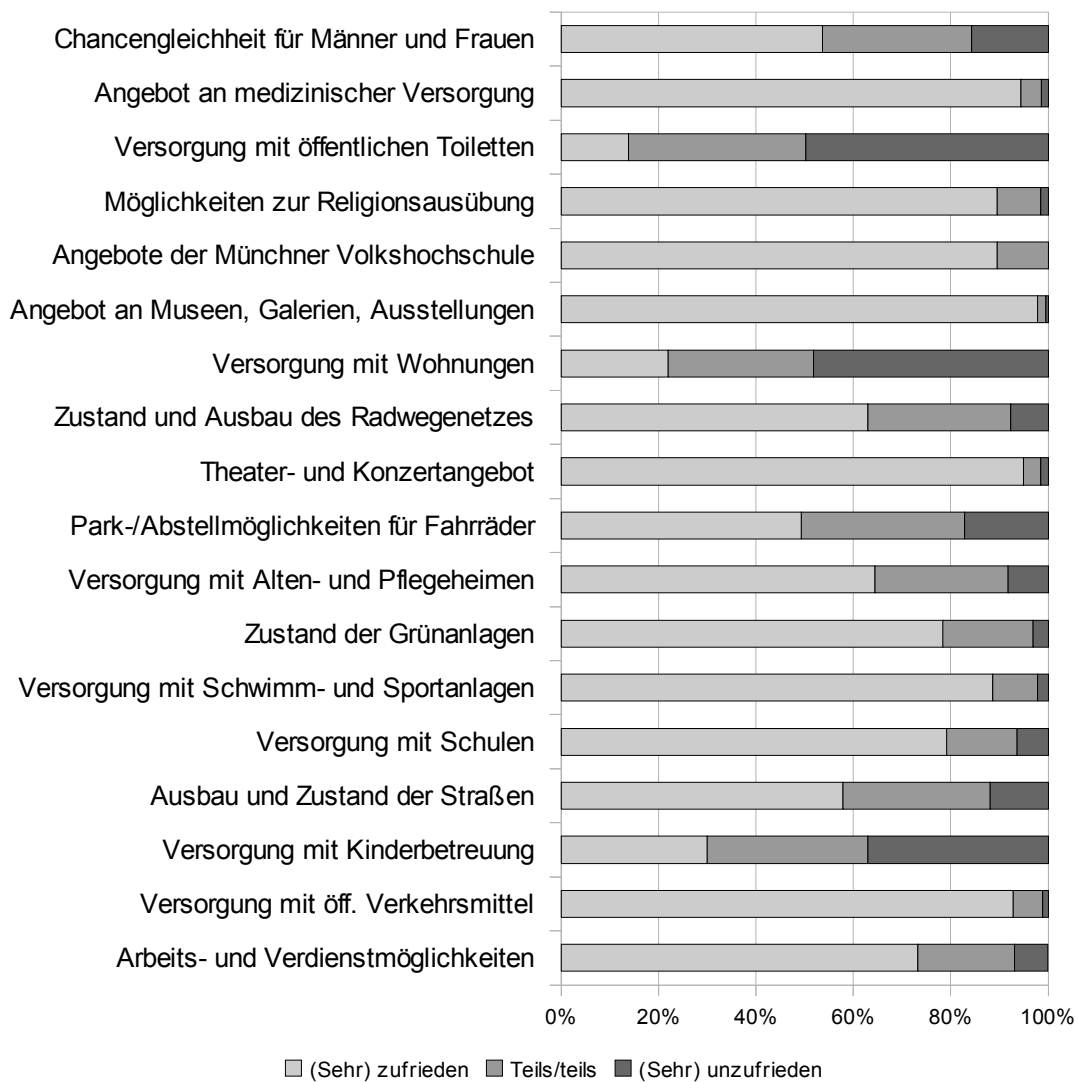
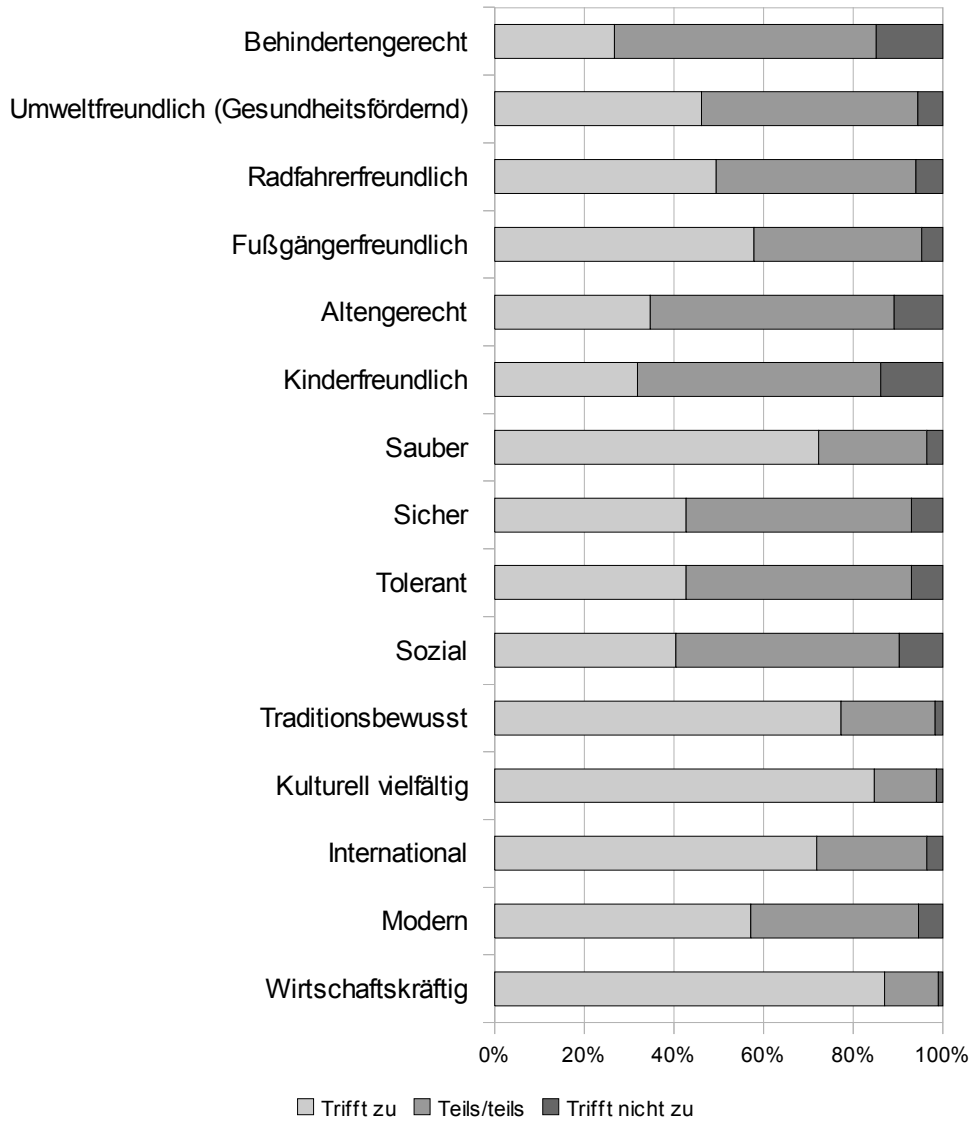


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

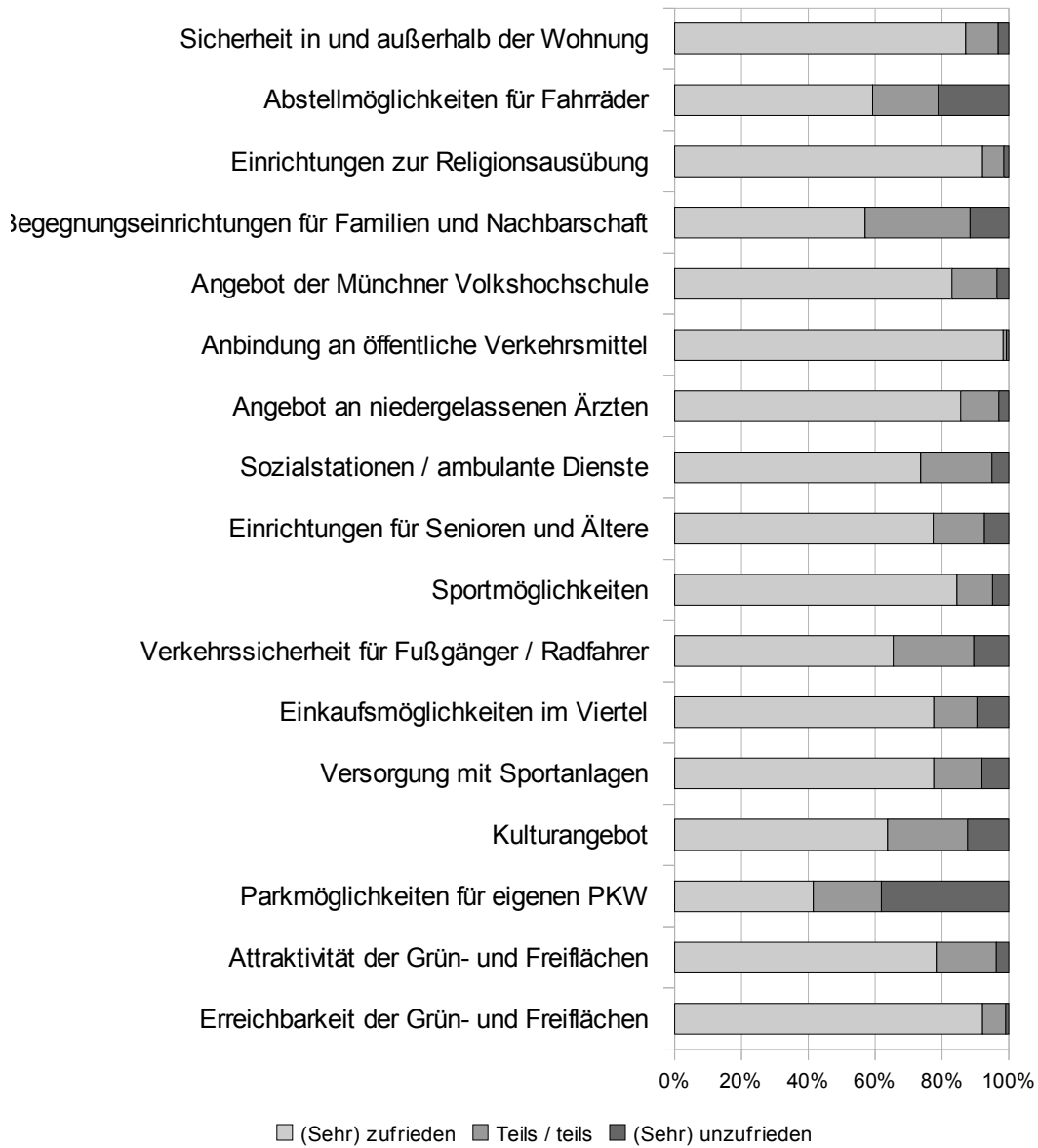
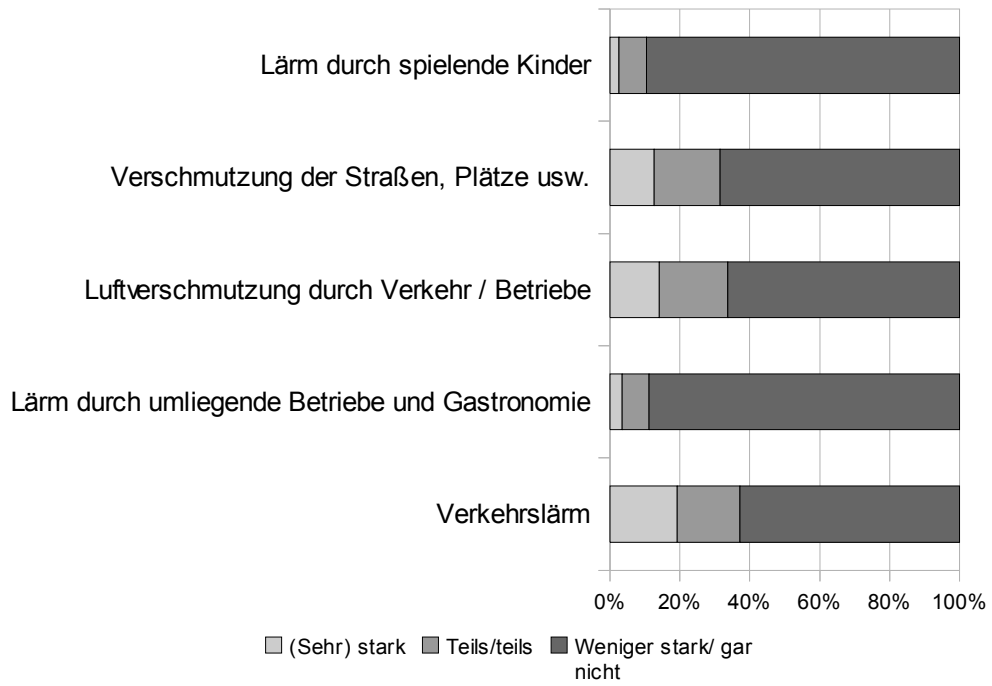
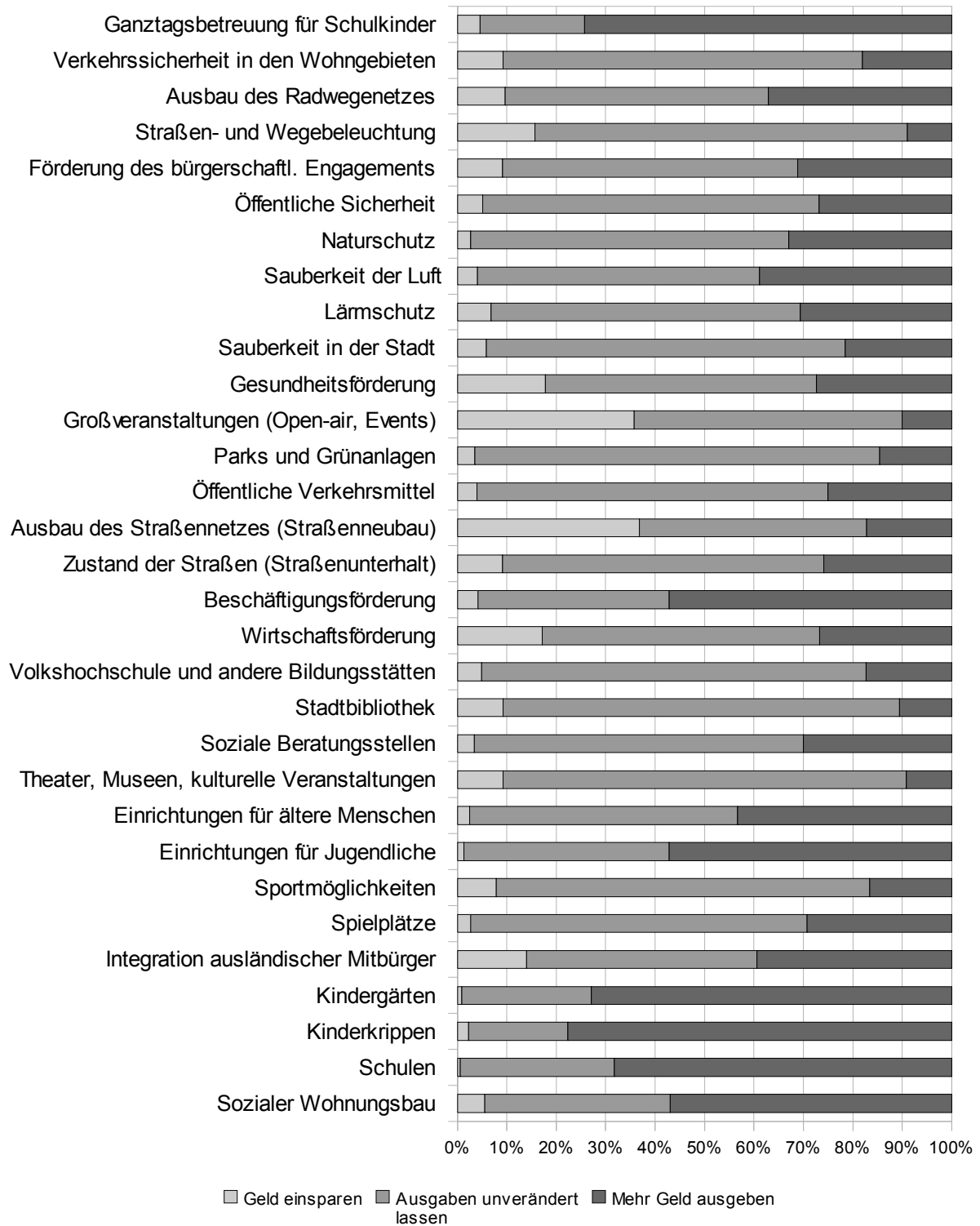


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	7,3
3 bis 5 Jahre	22,6
6 bis 10 Jahre	21,6
11 bis 20 Jahre	21,9
länger als 20 Jahre	26,6

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	71,1
Überbelegung	10,6
Unterbelegung	18,3

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	6,4
21 - 30 qm	22,2
31 - 40 qm	26,0
41 – 50 qm	14,1
Über 50 qm	31,3

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	10,6
5 bis unter 10 € pro Qm	24,9
10 bis unter 15 € pro Qm	49,6
15 € und mehr pro Qm	14,9

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	9,7
10 bis unter 20%	18,5
20 bis unter 30%	28,2
30 bis unter 40%	22,5
40 bis unter 50%	8,1
50 und mehr %	13,1

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	4,6
Niedrig	14,6
Meinen Verhältnissen angemessen	36,7
Hoch, aber noch erträglich	30,8
Sehr hoch	13,3

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	0,9
500 bis unter 1000 €	5,7
1000 bis unter 1600 €	13,1
1600 bis 2500 €	23,6
2500 € und mehr	56,8

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,5
501 bis 750 €	3,3
751 bis 1000 €	11,3
1001 bis 1250 €	7,7
1251 bis 1500 €	11,6
1751 bis 2250 €	20,7
mehr als 2250 €	42,8

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	7,7
untere Einkommen	32,4
mittlere Einkommen	26,2
höhere Einkommen	21,7
hohe Einkommen	12,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,8
Schlecht	9,3
Teils / teils	41,8
Gut	34,8
Sehr gut	11,1
Das kann ich nicht beurteilen	0,2

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	1,2
schlechter	11,4
teils/teils	66,4
etwas besser	16,6
wesentlich besser	4,5

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	2,2
schlechter	17,7
teils/teils	58,4
etwas besser	19,0
wesentlich besser	2,7

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	13,3
Ja	86,7

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	29,2
Stimme eher zu	31,8
Teils/teils	26,2
Stimme eher nicht zu	10,1
Stimme überhaupt nicht zu	2,6

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 7

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	36,7
Zweipersonenhaushalt	36,7
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	5,9
ein Kind	8,1
zwei Kinder	7,0
drei und mehr Kinder	2,0
Alleinerziehend	3,7

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	36,4
Zweipersonenhaushalt	38,1
Dreipersonenhaushalte	11,9
4 und mehr Personen-Haushalte	13,6

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	27,3
Leitende Angestellte/Beamte	32,8
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	30,6
Meister/Facharbeiter/innen	5,5
An-/ungelernte Arbeiter/innen	3,8

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,9
15 bis unter 20 Stunden	2,3
20 bis unter 35 Stunden	17,7
35 Stunden und mehr	79,1

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	80,3
Ja	19,7

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

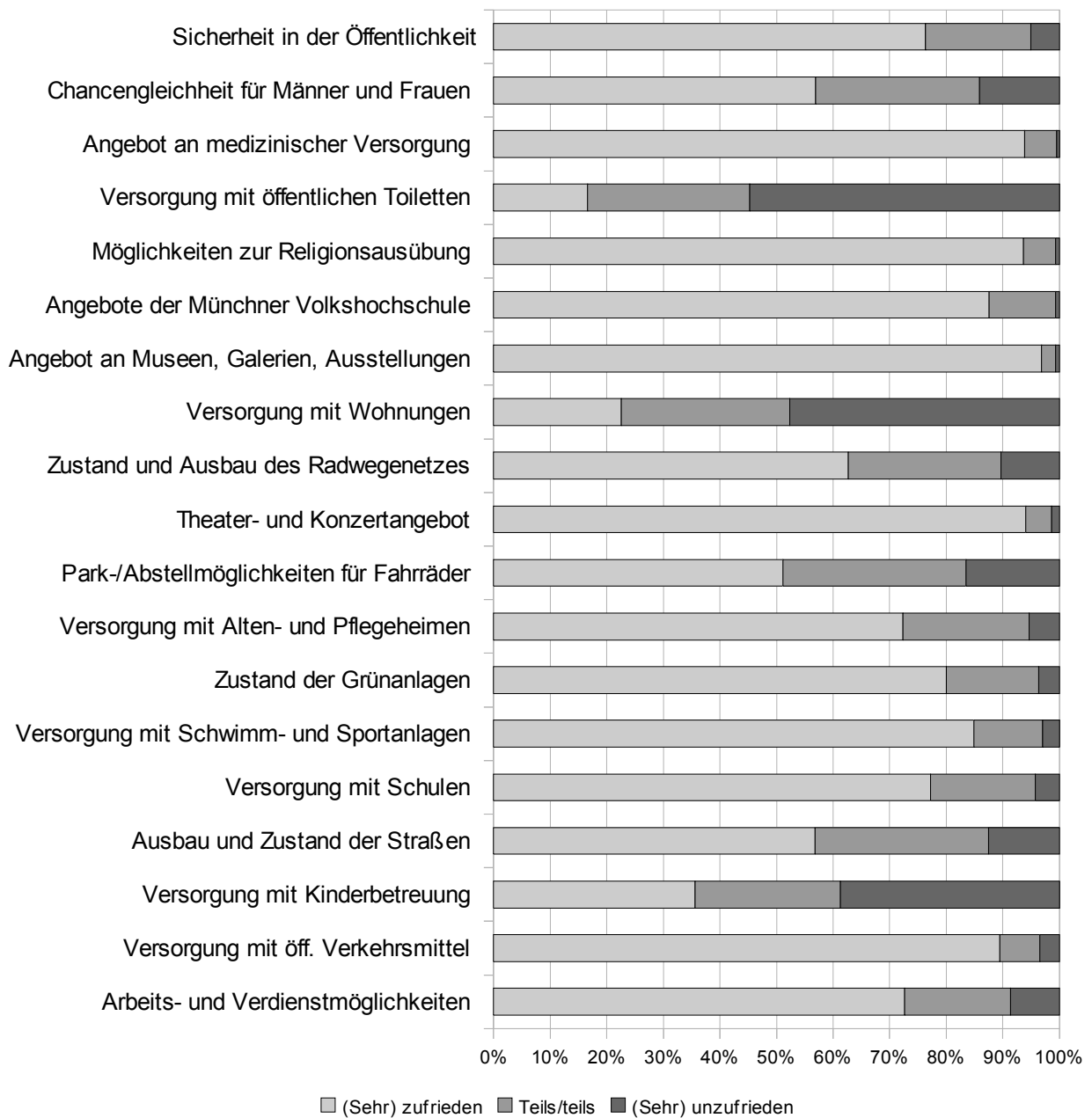


Abbildung 2.2: Merkmale von München

3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

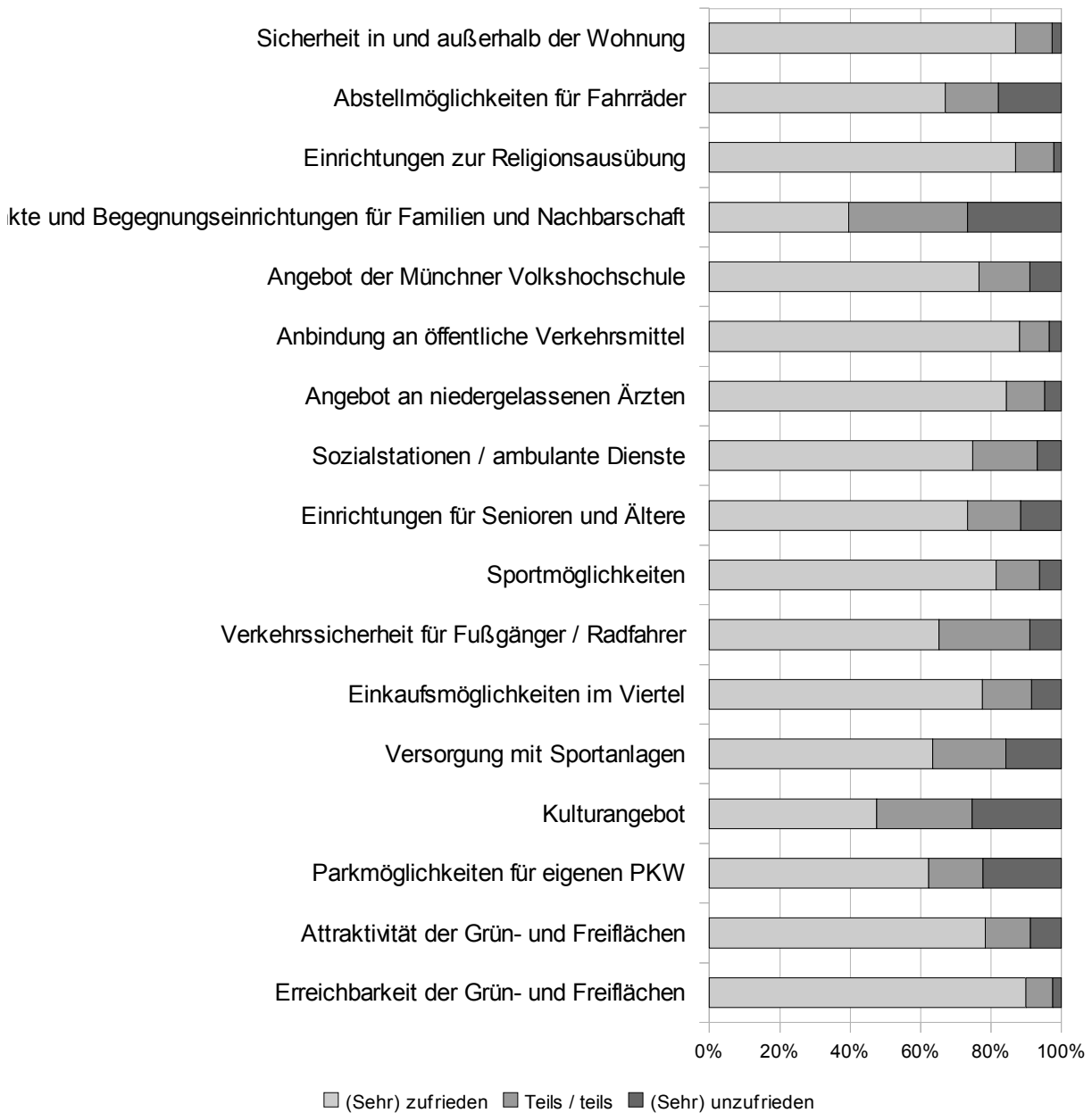
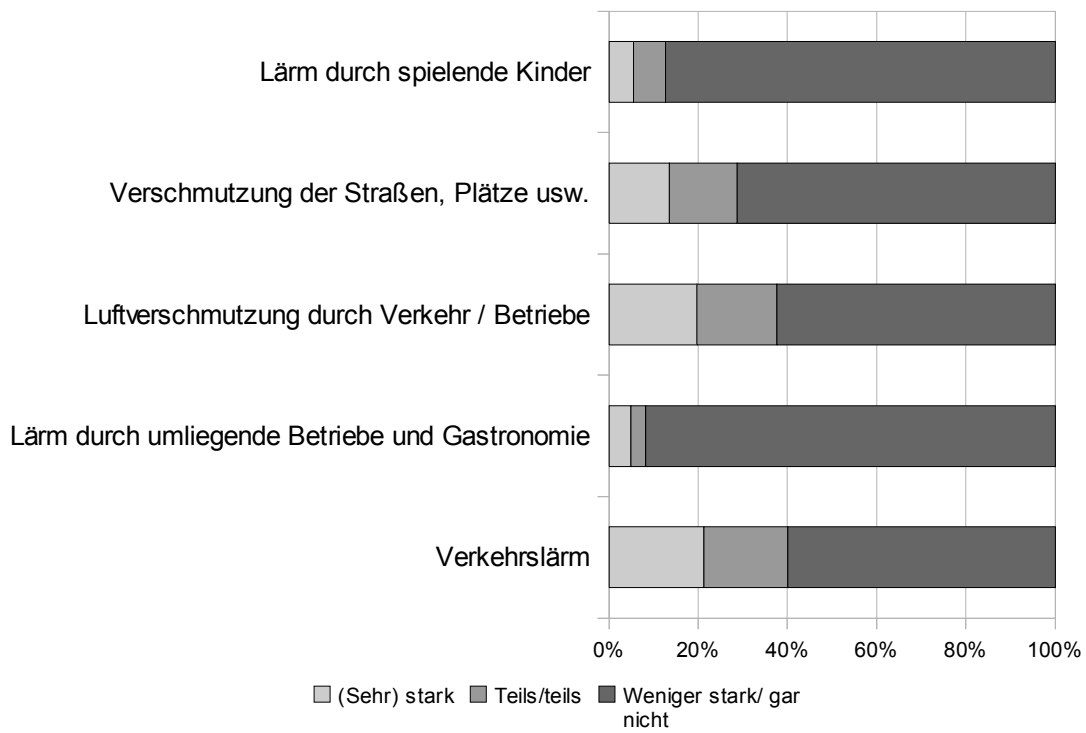
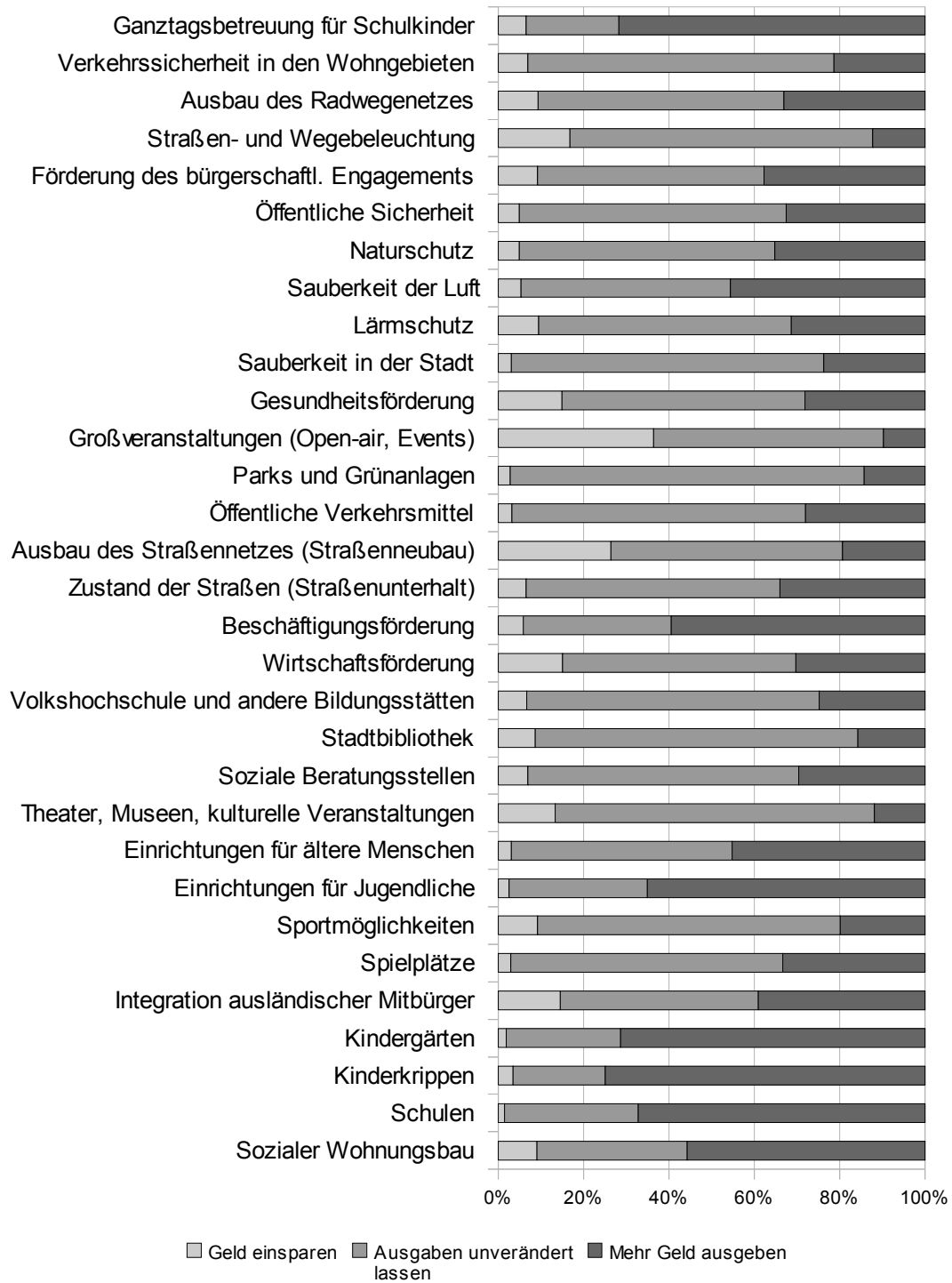


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	8,0
3 bis 5 Jahre	21,8
6 bis 10 Jahre	17,1
11 bis 20 Jahre	26,0
länger als 20 Jahre	27,1

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	71,6
Überbelegung	10,9
Unterbelegung	17,6

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	7,2
21 - 30 qm	23,4
31 - 40 qm	23,6
41 – 50 qm	17,5
Über 50 qm	28,3

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	16,2
5 bis unter 10 € pro Qm	22,7
10 bis unter 15 € pro Qm	45,2
15 € und mehr pro Qm	15,9

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	10,2
10 bis unter 20%	18,6
20 bis unter 30%	28,1
30 bis unter 40%	15,9
40 bis unter 50%	14,2
50 und mehr %	12,9

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	3,0
Niedrig	12,4
Meinen Verhältnissen angemessen	38,0
Hoch, aber noch erträglich	30,4
Sehr hoch	16,1

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	1,4
500 bis unter 1000 €	7,4
1000 bis unter 1600 €	14,5
1600 bis 2500 €	23,0
2500 € und mehr	53,7

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro- Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,5
501 bis 750 €	3,1
751 bis 1000 €	14,9
1001 bis 1250 €	10,1
1251 bis 1500 €	10,7
1751 bis 2250 €	21,9
mehr als 2250 €	36,8

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	9,9
untere Einkommen	35,2
mittlere Einkommen	29,6
höhere Einkommen	16,0
hohe Einkommen	9,4

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	3,0
Schlecht	9,0
Teils / teils	44,6
Gut	33,7
Sehr gut	9,2
Das kann ich nicht beurteilen	0,4

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	2,6
schlechter	11,0
teils/teils	64,5
etwas besser	17,1
wesentlich besser	4,8

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	6,0
schlechter	21,8
teils/teils	51,4
etwas besser	16,3
wesentlich besser	4,6

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	13,8
Ja	86,2

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	28,3
Stimme eher zu	29,0
Teils/teils	24,7
Stimme eher nicht zu	14,3
Stimme überhaupt nicht zu	3,8

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 8

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	38,3
Zweipersonenhaushalt	32,1
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,4
ein Kind	6,9
zwei Kinder	9,3
drei und mehr Kinder	0,7
Alleinerziehend	6,2

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	38,1
Zweipersonenhaushalt	34,3
Dreipersonenhaushalte	13,0
4 und mehr Personen-Haushalte	14,7

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	32,5
Leitende Angestellte/Beamte	35,0
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	24,8
Meister/Facharbeiter/innen	4,9
An-/ungelernte Arbeiter/innen	2,9

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,9
15 bis unter 20 Stunden	3,2
20 bis unter 35 Stunden	14,7
35 Stunden und mehr	81,1

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	76,1
Ja	23,9

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

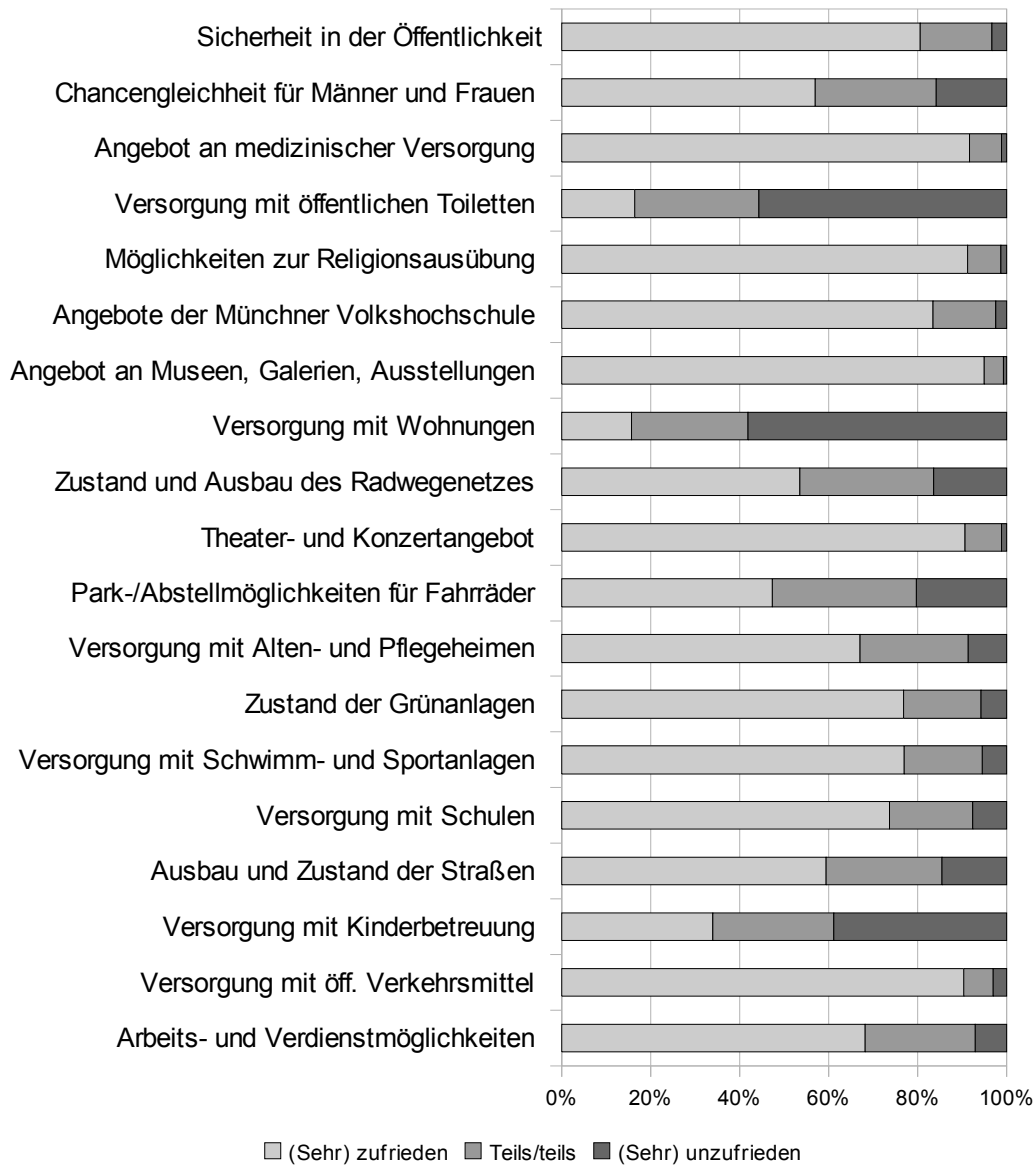
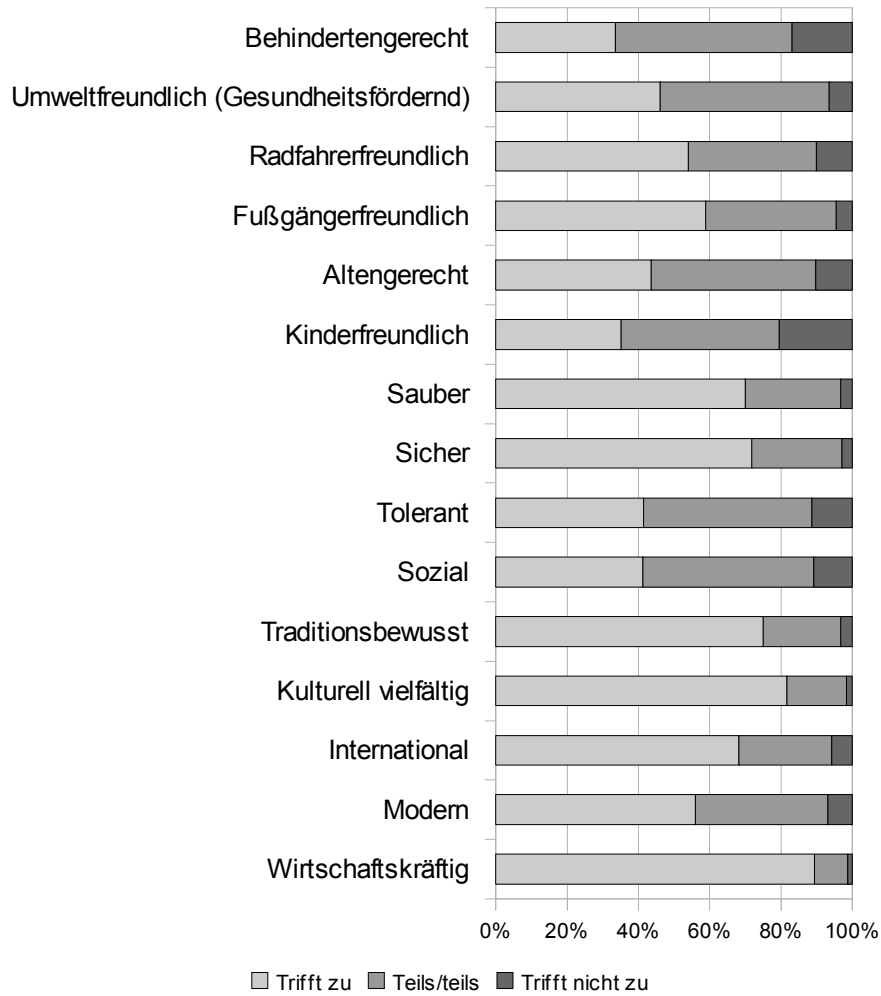


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

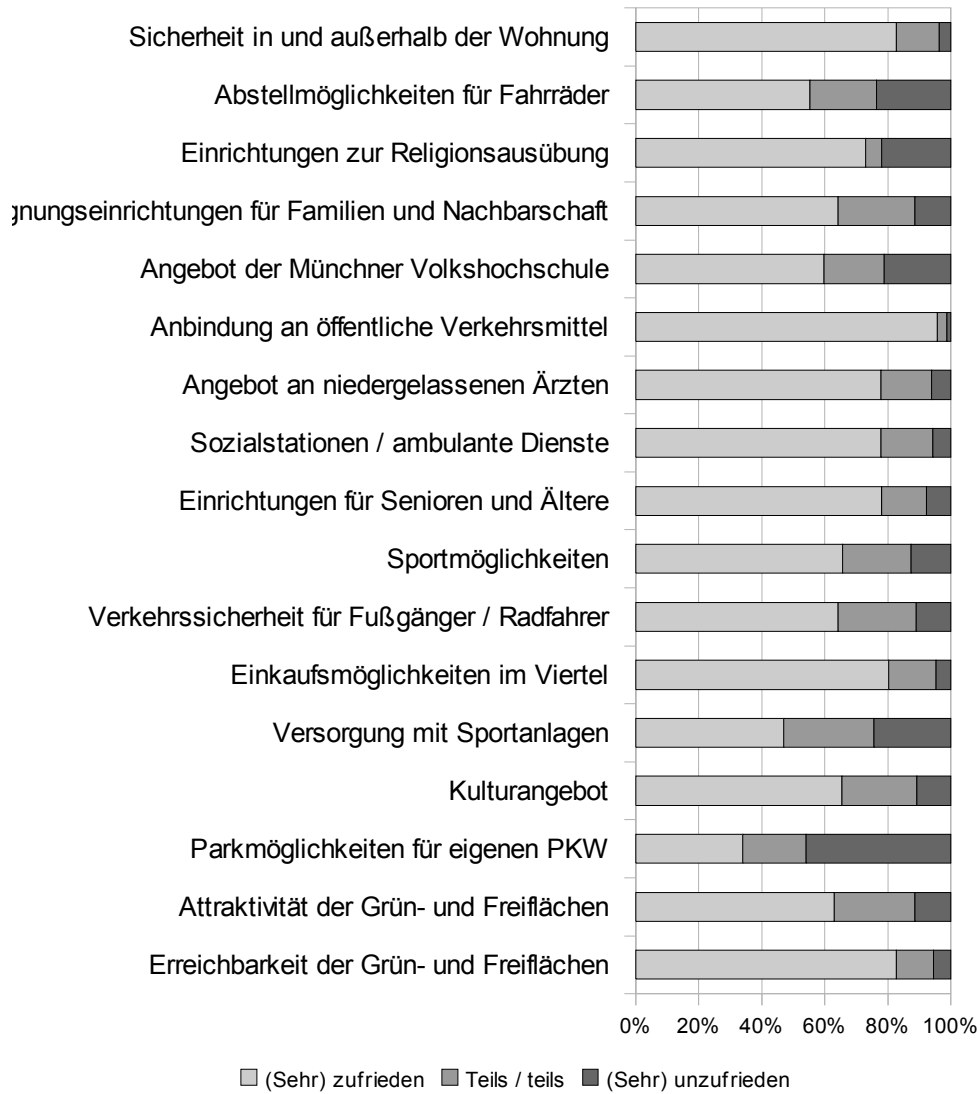
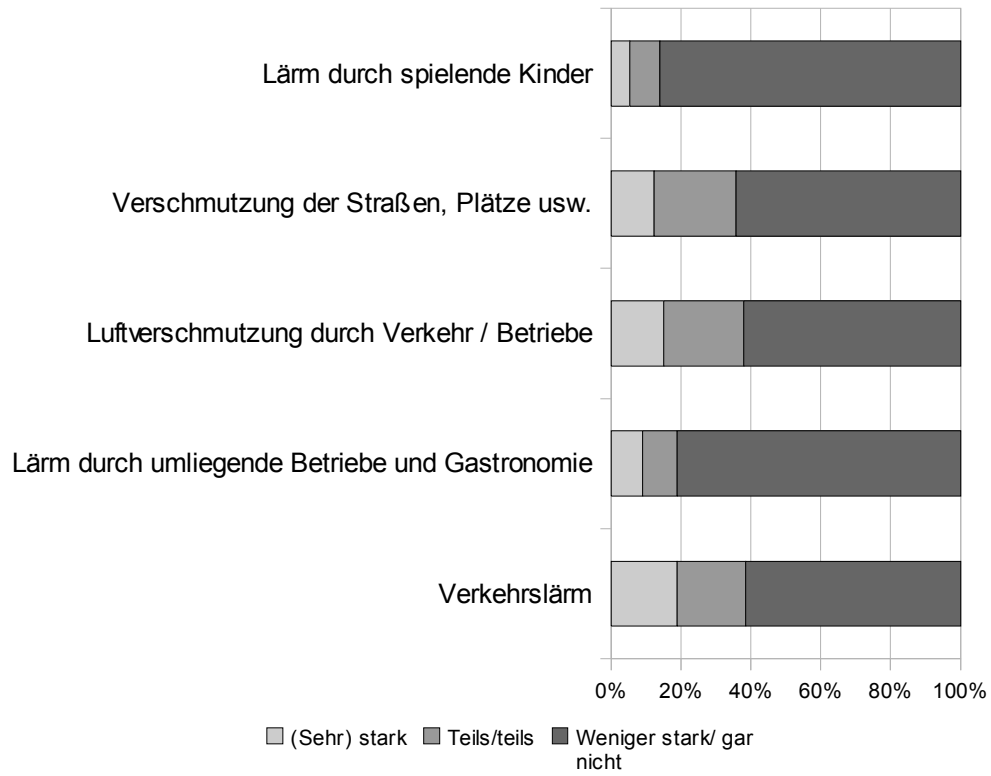
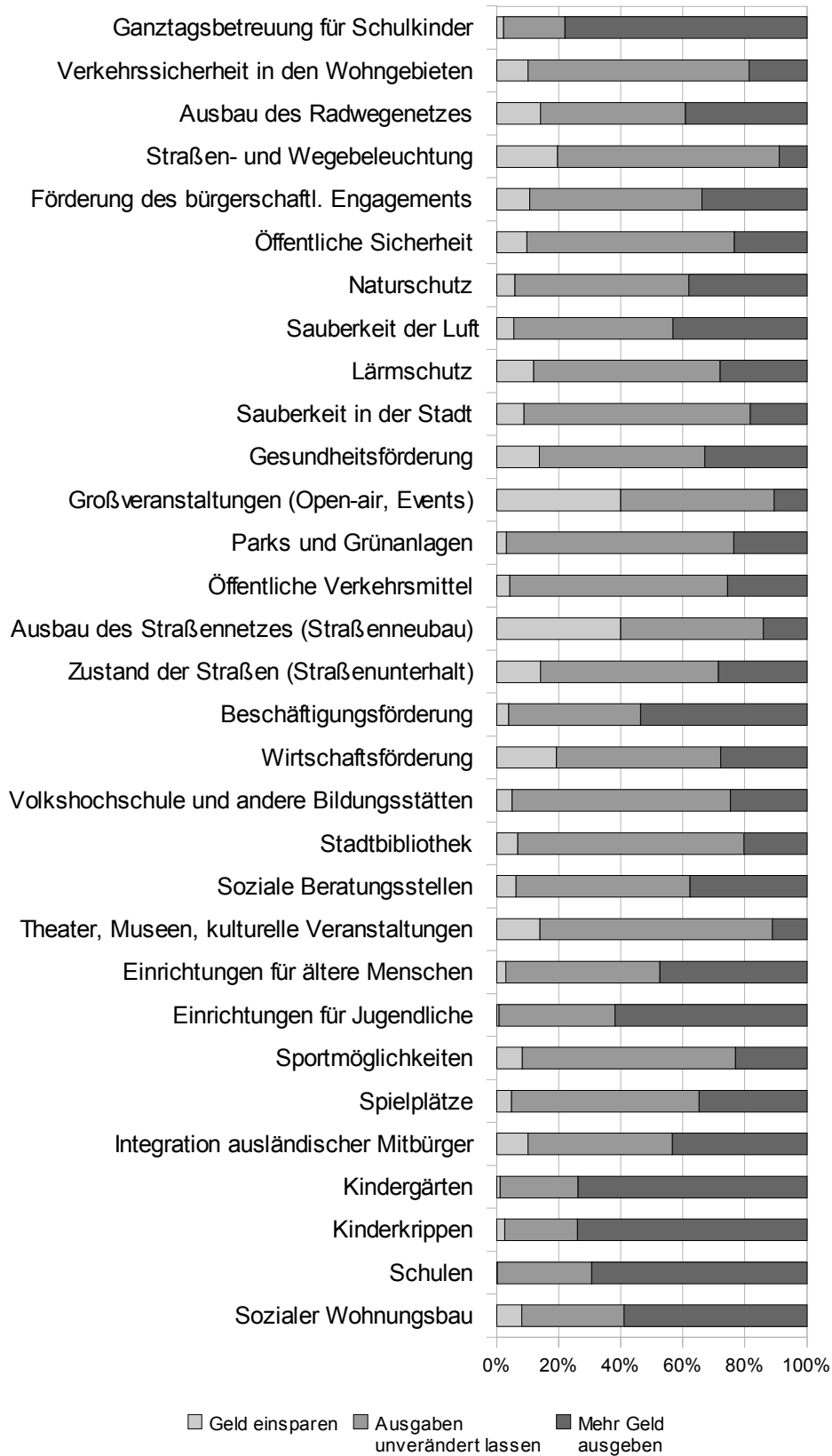


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	8,4
3 bis 5 Jahre	26,0
6 bis 10 Jahre	24,5
11 bis 20 Jahre	20,8
länger als 20 Jahre	20,3

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	70,2
Überbelegung	13,2
Unterbelegung	16,6

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	8,7
21 - 30 qm	25,2
31 - 40 qm	25,0
41 – 50 qm	13,6
Über 50 qm	27,4

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	3,7
5 bis unter 10 € pro Qm	31,5
10 bis unter 15 € pro Qm	51,5
15 € und mehr pro Qm	13,8

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	3,4
10 bis unter 20%	13,7
20 bis unter 30%	27,7
30 bis unter 40%	24,3
40 bis unter 50%	18,8
50 und mehr %	12,0

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,8
Niedrig	13,4
Meinen Verhältnissen angemessen	37,4
Hoch, aber noch erträglich	31,2
Sehr hoch	16,2

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	1,4
500 bis unter 1000 €	5,7
1000 bis unter 1600 €	14,7
1600 bis 2500 €	29,7
2500 € und mehr	48,4

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,6
501 bis 750 €	4,4
751 bis 1000 €	12,6
1001 bis 1250 €	13,2
1251 bis 1500 €	13,5
1751 bis 2250 €	21,3
mehr als 2250 €	32,5

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	10,3
untere Einkommen	38,5
mittlere Einkommen	28,5
höhere Einkommen	13,6
hohe Einkommen	9,2

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	3,1
Schlecht	13,9
Teils / teils	47,0
Gut	23,9
Sehr gut	11,8
Das kann ich nicht beurteilen	0,2

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	3,1
schlechter	13,2
teils/teils	63,4
etwas besser	17,5
wesentlich besser	2,9

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	2,6
schlechter	19,6
teils/teils	51,8
etwas besser	20,6
wesentlich besser	5,4

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	16,8
Ja	83,2

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	35,2
Stimme eher zu	29,4
Teils/teils	22,6
Stimme eher nicht zu	11,2
Stimme überhaupt nicht zu	1,7

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 9

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	42,2
Zweipersonenhaushalt	30,5
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,0
ein Kind	7,9
zwei Kinder	8,3
drei und mehr Kinder	0,4
Alleinerziehend	3,6

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	42,1
Zweipersonenhaushalt	32,8
Dreipersonenhaushalte	14,3
4 und mehr Personen-Haushalte	10,9

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	27,5
Leitende Angestellte/Beamte	41,4
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	24,8
Meister/Facharbeiter/innen	1,8
An-/ungelernte Arbeiter/innen	4,5

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,4
15 bis unter 20 Stunden	2,5
20 bis unter 35 Stunden	17,6
35 Stunden und mehr	79,5

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	78,7
Ja	21,3

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

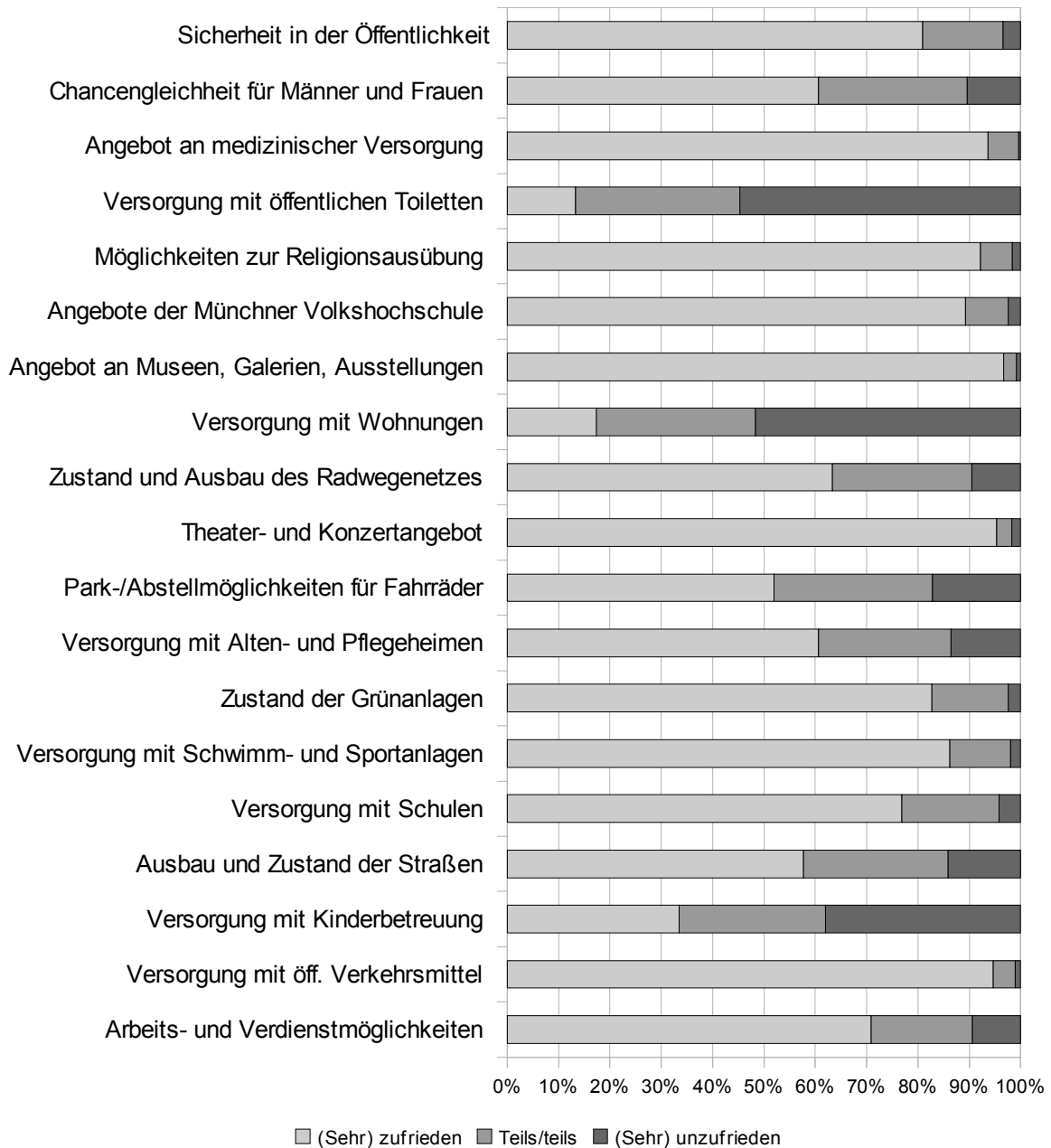
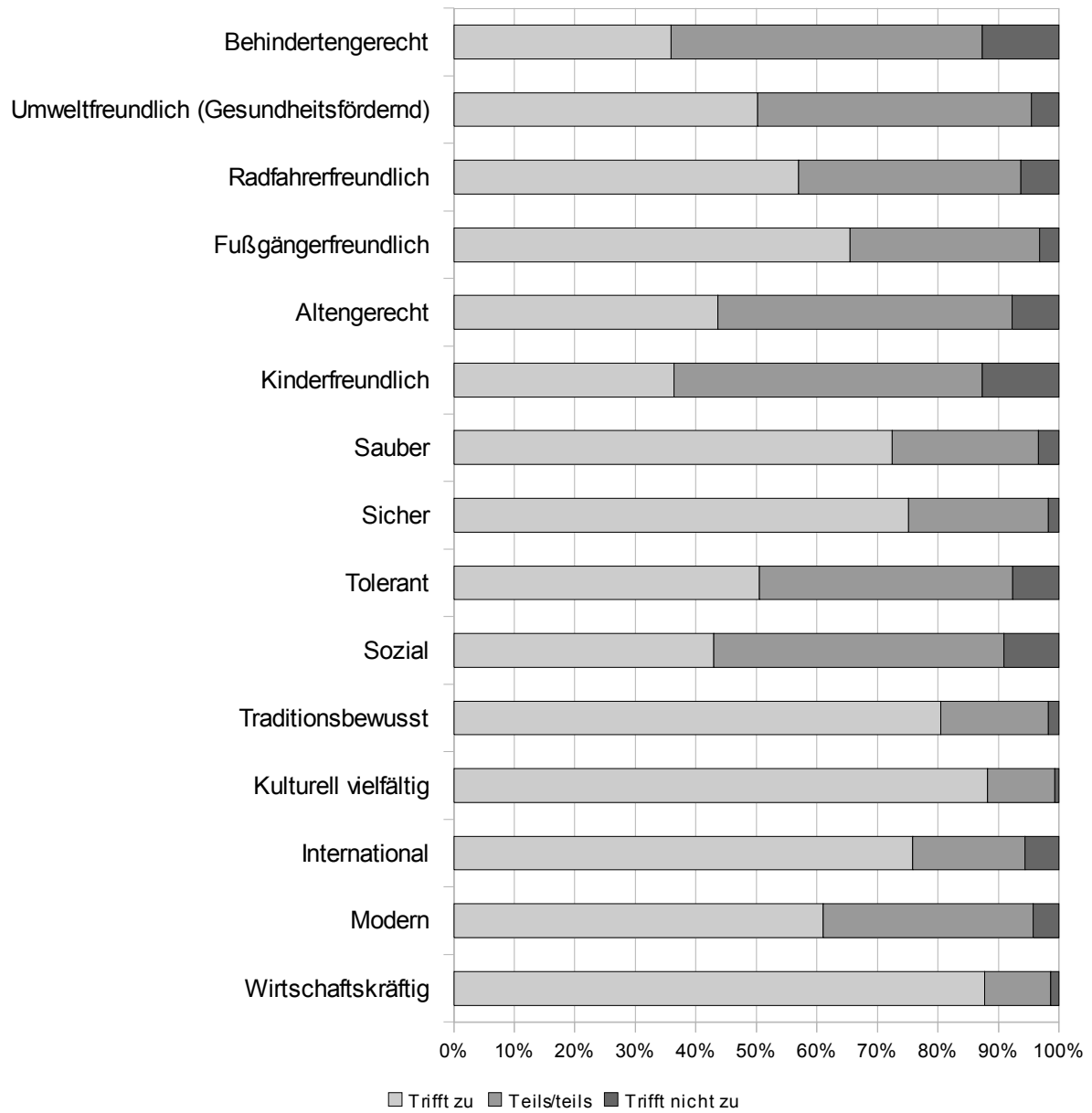


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

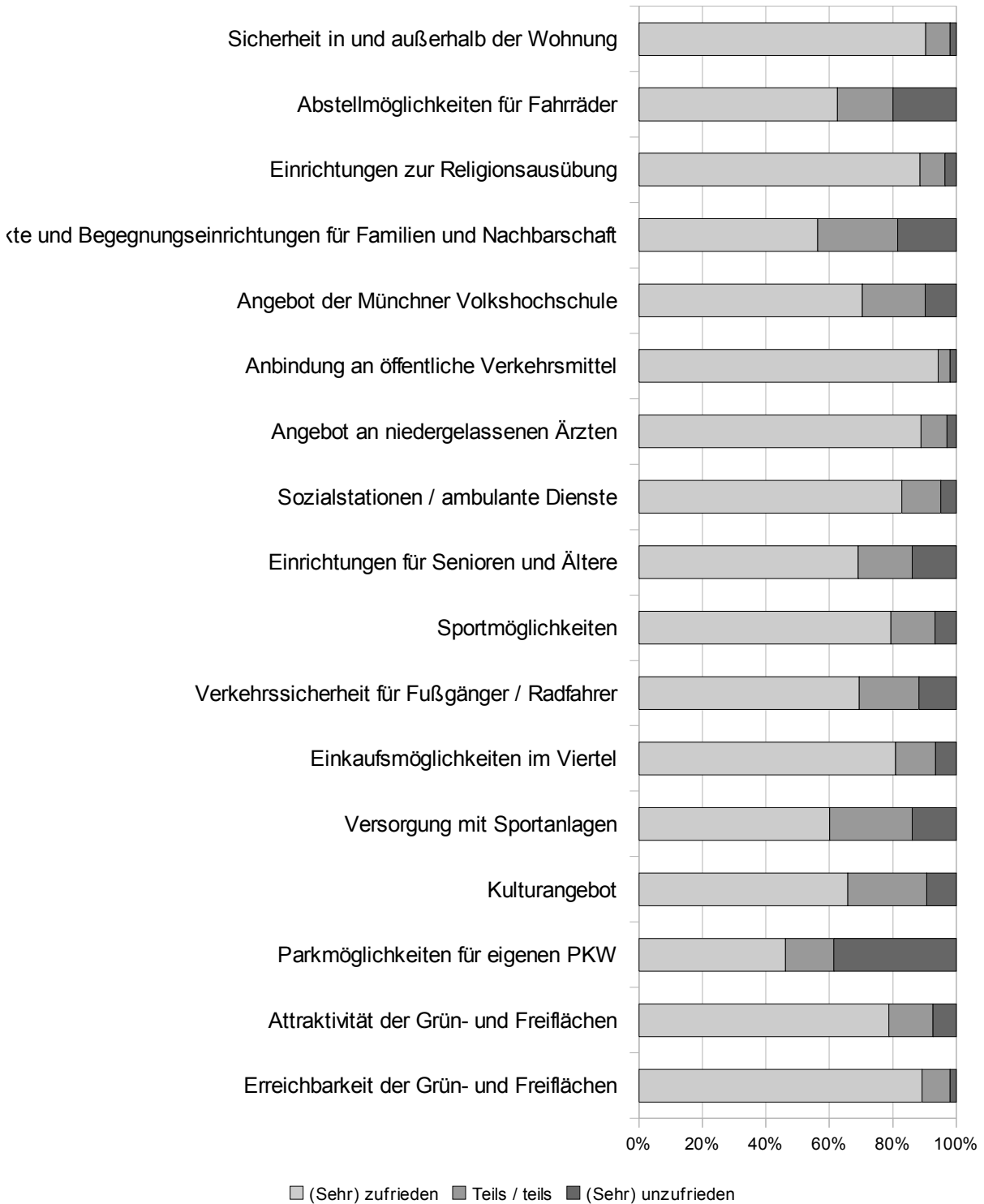
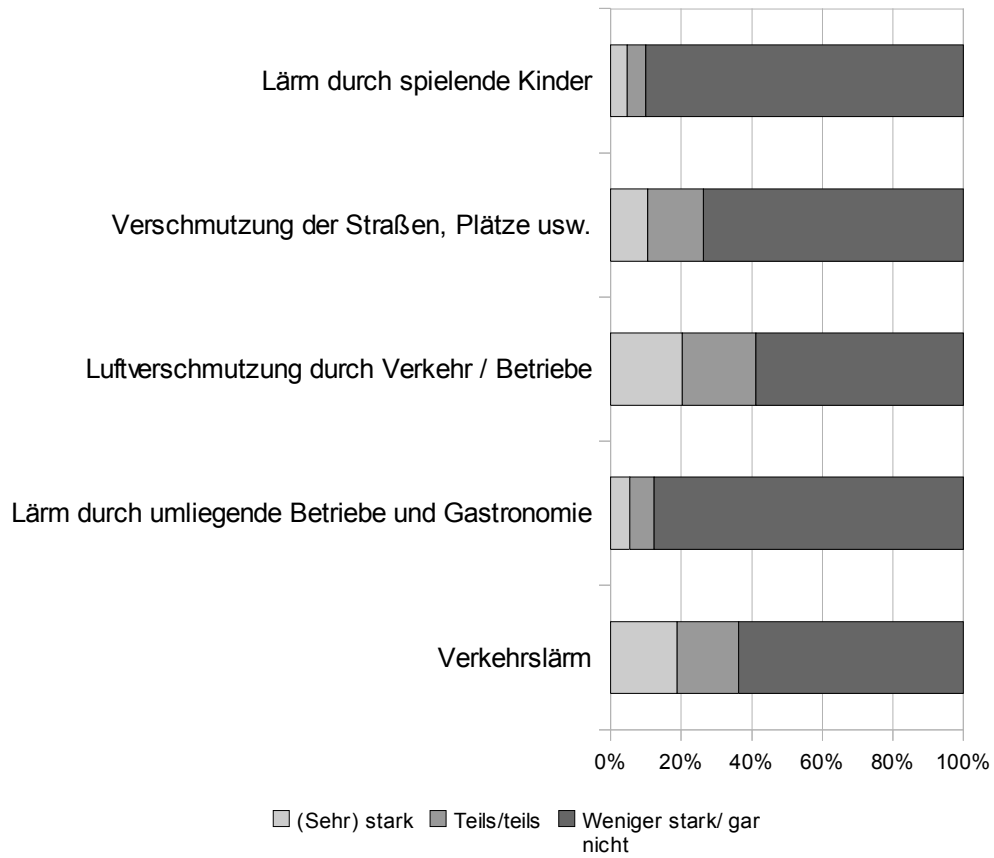
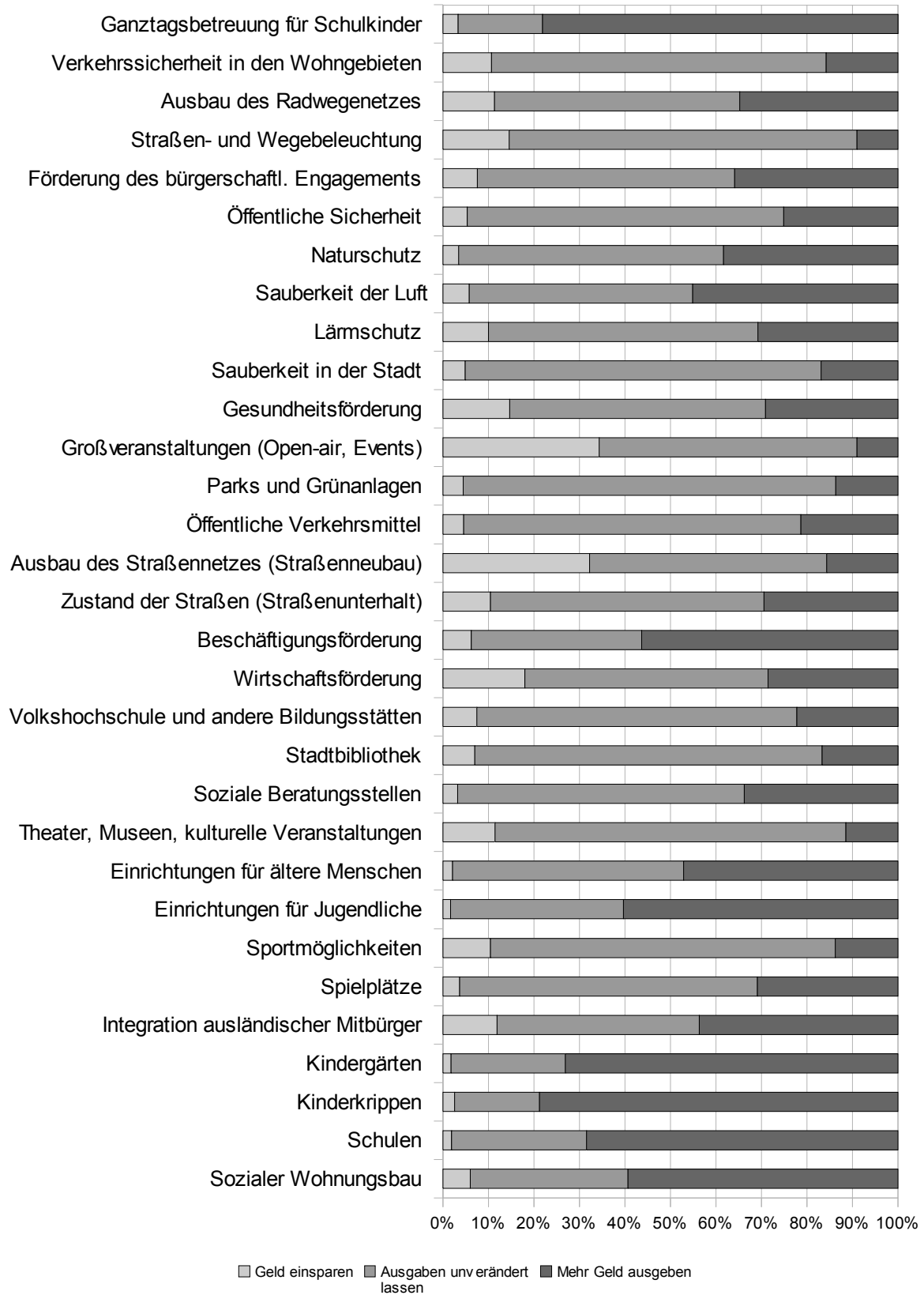


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	11,7
3 bis 5 Jahre	27,5
6 bis 10 Jahre	18,8
11 bis 20 Jahre	20,1
länger als 20 Jahre	21,9

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	76,7
Überbelegung	8,5
Unterbelegung	14,9

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	5,6
21 - 30 qm	24,0
31 - 40 qm	22,5
41 – 50 qm	16,5

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	6,3
5 bis unter 10 € pro Qm	21,8
10 bis unter 15 € pro Qm	49,1
15 € und mehr pro Qm	22,8

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	4,8
10 bis unter 20%	15,1
20 bis unter 30%	26,0
30 bis unter 40%	24,7
40 bis unter 50%	16,7
50 und mehr %	12,8

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,1
Niedrig	7,1
Meinen Verhältnissen angemessen	37,9
Hoch, aber noch erträglich	36,8
Sehr hoch	16,2

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	2,1
500 bis unter 1000 €	5,2
1000 bis unter 1600 €	15,4
1600 bis 2500 €	26,4
2500 € und mehr	50,9

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro- Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	3,6
501 bis 750 €	4,6
751 bis 1000 €	8,9
1001 bis 1250 €	7,4
1251 bis 1500 €	15,3
1751 bis 2250 €	22,7
mehr als 2250 €	37,5

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	9,6
untere Einkommen	31,9
mittlere Einkommen	28,1
höhere Einkommen	19,2
hohe Einkommen	11,2

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,8
Schlecht	8,5
Teils / teils	48,7
Gut	28,1
Sehr gut	11,1
Das kann ich nicht beurteilen	0,9

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	1,3
schlechter	14,0
teils/teils	64,2
etwas besser	14,4
wesentlich besser	6,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	3,6
schlechter	18,3
teils/teils	58,7
etwas besser	17,2
wesentlich besser	2,3

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	13,7
Ja	86,3

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	30,1
Stimme eher zu	26,4
Teils/teils	30,5
Stimme eher nicht zu	11,0
Stimme überhaupt nicht zu	1,9

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 10

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	35,6
Zweipersonenhaushalt	33,5
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,2
ein Kind	9,1
zwei Kinder	8,4
drei und mehr Kinder	1,9
Alleinerziehend	4,3

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	35,2
Zweipersonenhaushalt	35,9
Dreipersonenhaushalte	14,4
4 und mehr Personen-Haushalte	14,4

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	20,2
Leitende Angestellte/Beamte	44,7
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	26,6
Meister/Facharbeiter/innen	5,3
An-/ungelernte Arbeiter/innen	3,2

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,9
15 bis unter 20 Stunden	2,6
20 bis unter 35 Stunden	14,7
35 Stunden und mehr	81,8

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	78,3
Ja	21,7

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

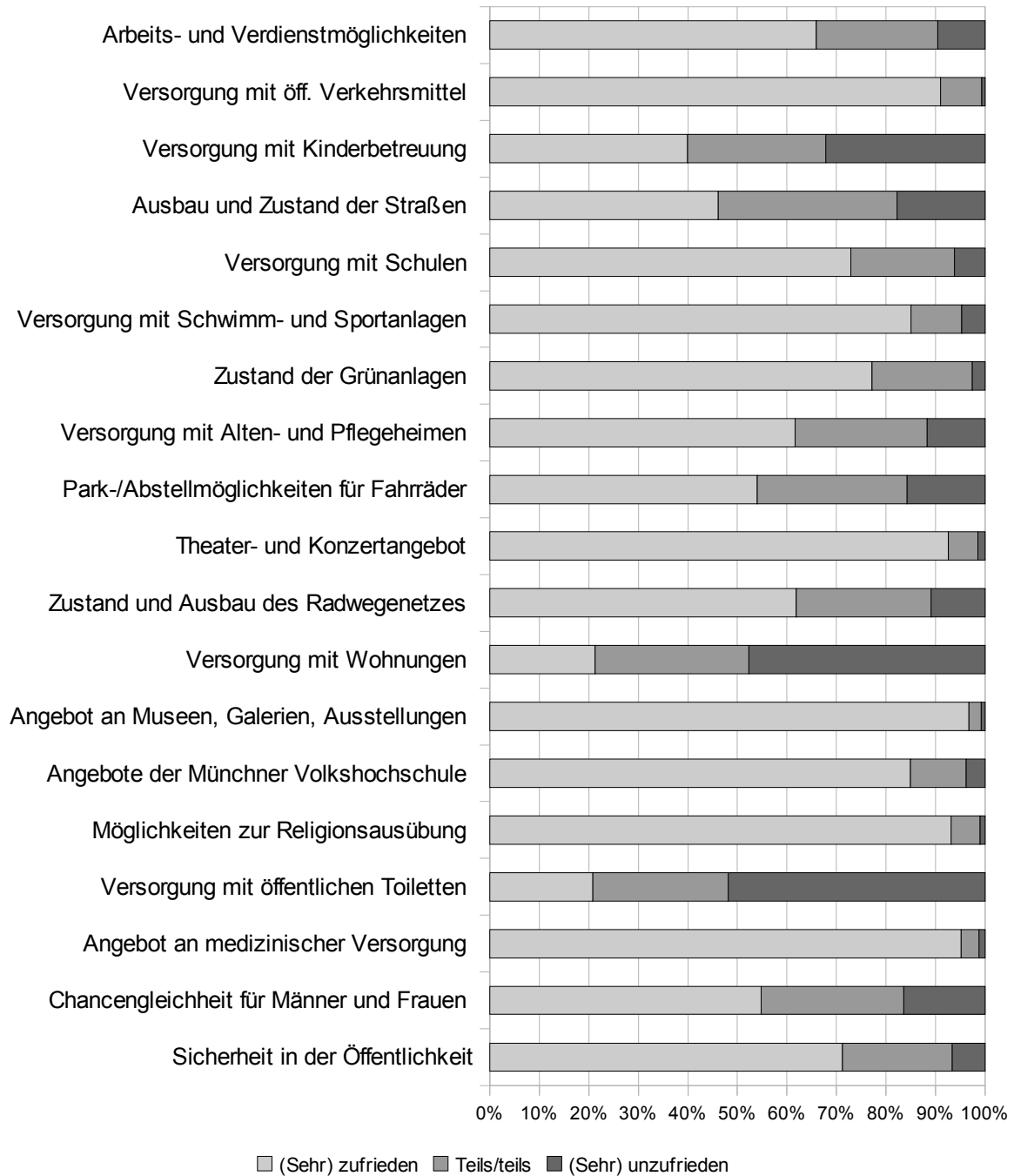
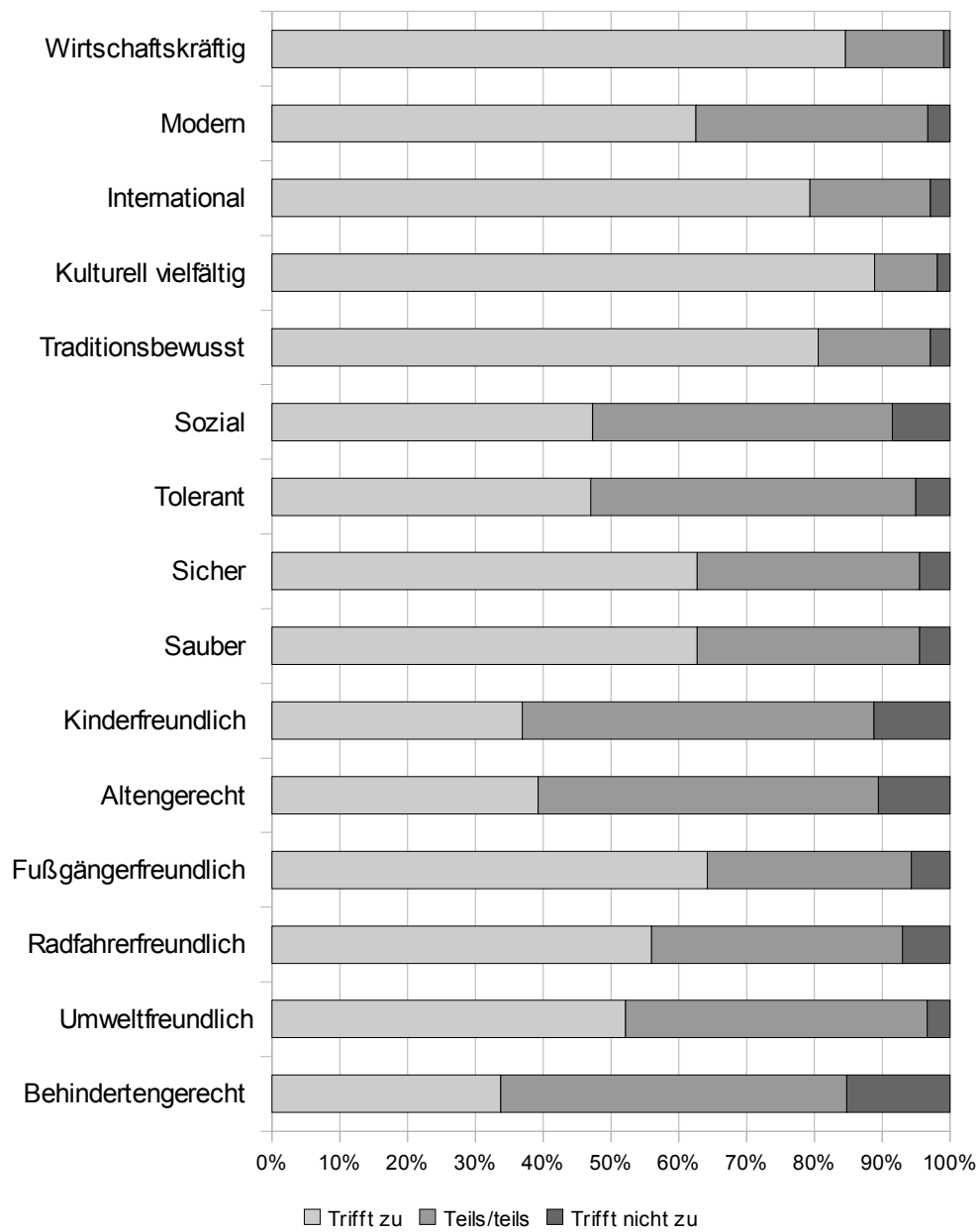


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

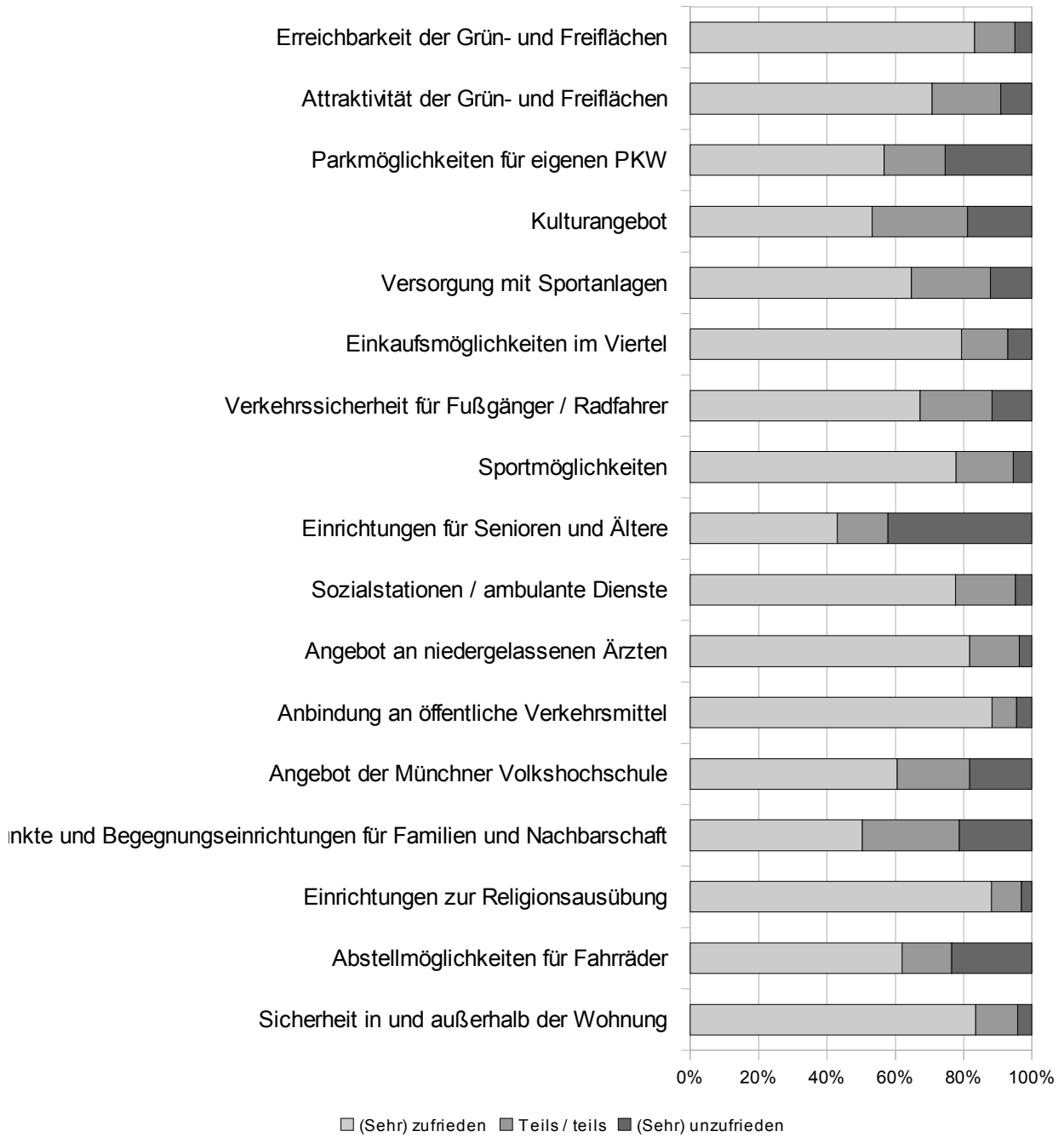
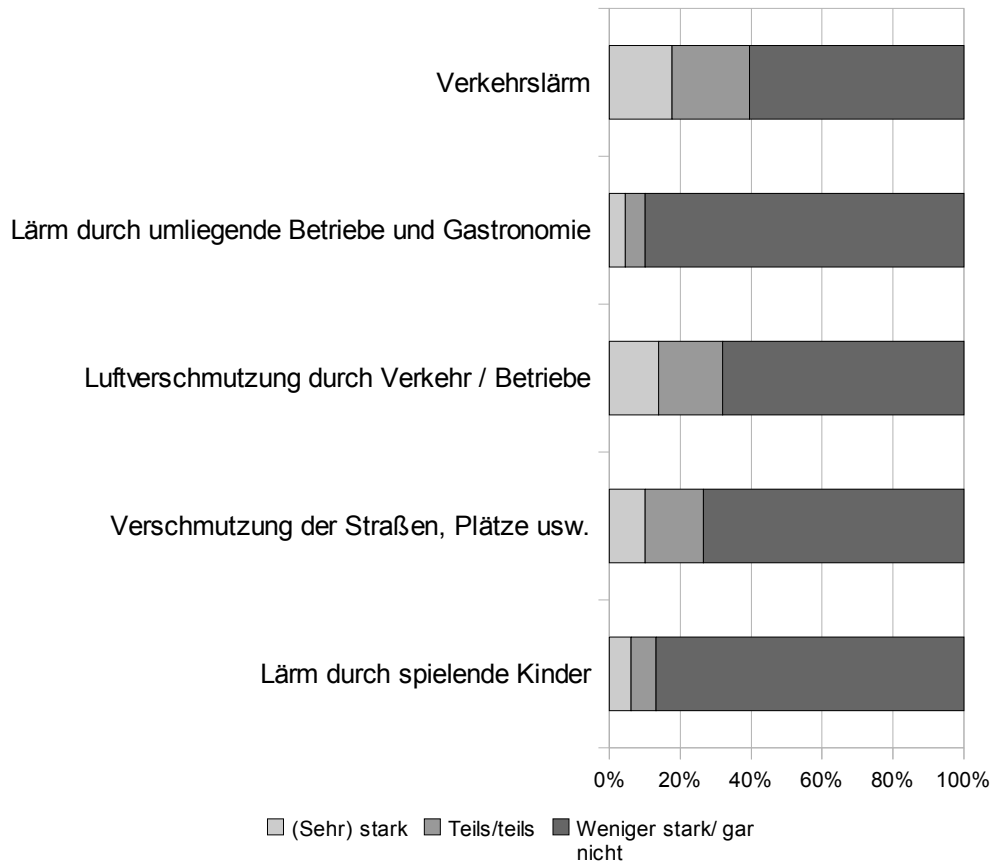
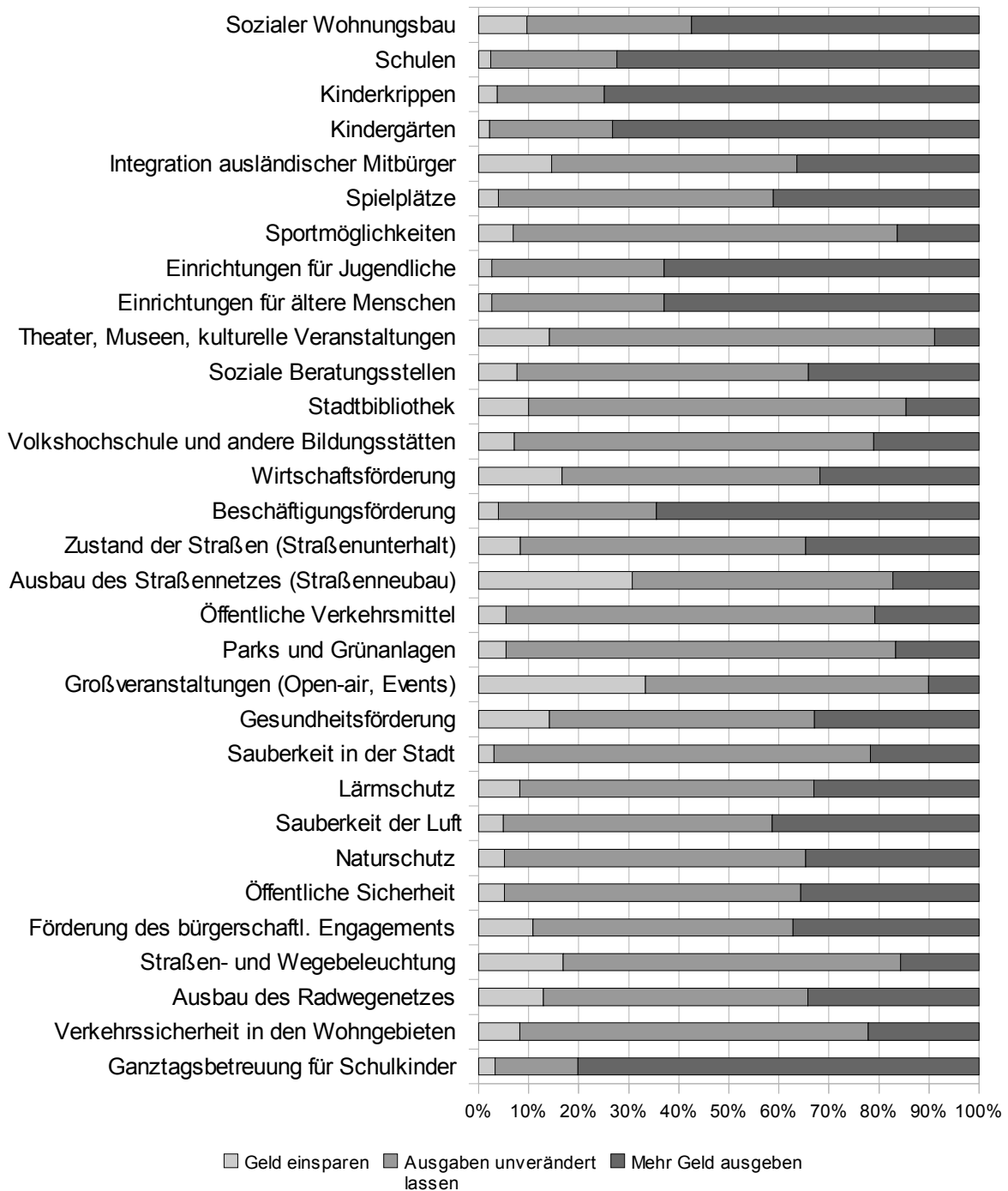


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,3
3 bis 5 Jahre	24,0
6 bis 10 Jahre	22,5
11 bis 20 Jahre	18,8
länger als 20 Jahre	25,4

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	68,5
Überbelegung	11,4
Unterbelegung	20,1

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	6,4
21 - 30 qm	24,2
31 - 40 qm	21,8
41 – 50 qm	16,4
Über 50 qm	31,3

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	11,8
5 bis unter 10 € pro Qm	22,5
10 bis unter 15 € pro Qm	55,3
15 € und mehr pro Qm	10,4

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	8,0
10 bis unter 20%	14,9
20 bis unter 30%	27,6
30 bis unter 40%	23,6
40 bis unter 50%	13,5
50 und mehr %	12,4

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,5
Niedrig	11,3
Meinen Verhältnissen angemessen	39,5
Hoch, aber noch erträglich	30,7
Sehr hoch	16,9

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	1,5
500 bis unter 1000 €	6,2
1000 bis unter 1600 €	16,5
1600 bis 2500 €	22,1
2500 € und mehr	53,8

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro- Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	3,9
501 bis 750 €	4,7
751 bis 1000 €	9,5
1001 bis 1250 €	10,4
1251 bis 1500 €	13,6
1751 bis 2250 €	20,8
mehr als 2250 €	37,1

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	10,0
untere Einkommen	36,7
mittlere Einkommen	28,1
höhere Einkommen	17,1
hohe Einkommen	8,1

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	4,5
Schlecht	12,5
Teils / teils	43,5
Gut	30,4
Sehr gut	8,9
Das kann ich nicht beurteilen	0,2

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	2,6
schlechter	12,6
teils/teils	64,2
etwas besser	15,4
wesentlich besser	5,2

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	4,1
schlechter	19,2
teils/teils	54,9
etwas besser	17,4
wesentlich besser	4,4

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	8,9
Ja	91,1

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	34,9
Stimme eher zu	26,9
Teils/teils	25,4
Stimme eher nicht zu	9,0
Stimme überhaupt nicht zu	3,9

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 11

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	37,5
Zweipersonenhaushalt	36,5
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,3
ein Kind	6,7
zwei Kinder	8,2
drei und mehr Kinder	1,2
Alleinerziehend	3,6

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	37,1
Zweipersonenhaushalt	37,6
Dreipersonenhaushalte	11,7
4 und mehr Personen-Haushalte	13,6

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	17,9
Leitende Angestellte/Beamte	33,9
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	38,1
Meister/Facharbeiter/innen	6,5
An-/ungelernte Arbeiter/innen	3,6

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,4
15 bis unter 20 Stunden	1,8
20 bis unter 35 Stunden	17,0
35 Stunden und mehr	79,8

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	81,7
Ja	18,3

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

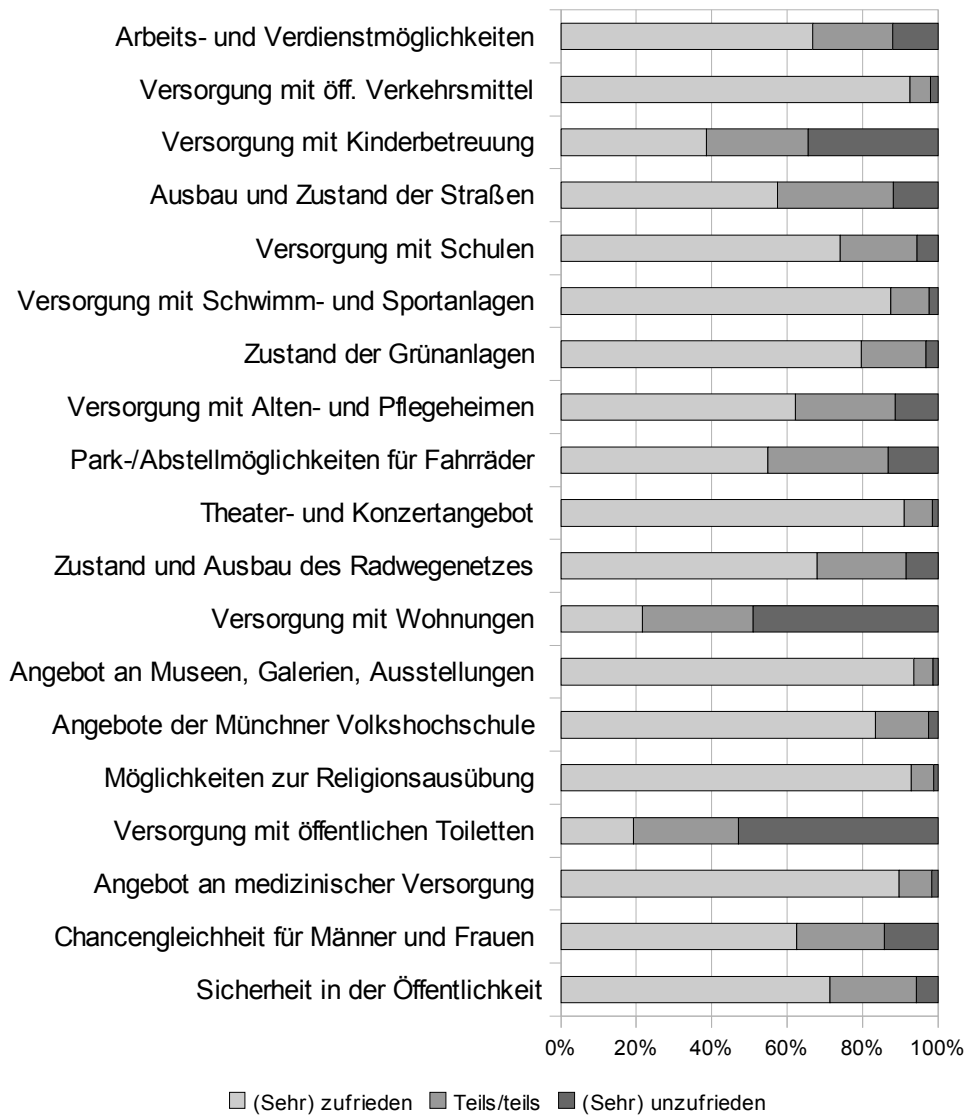
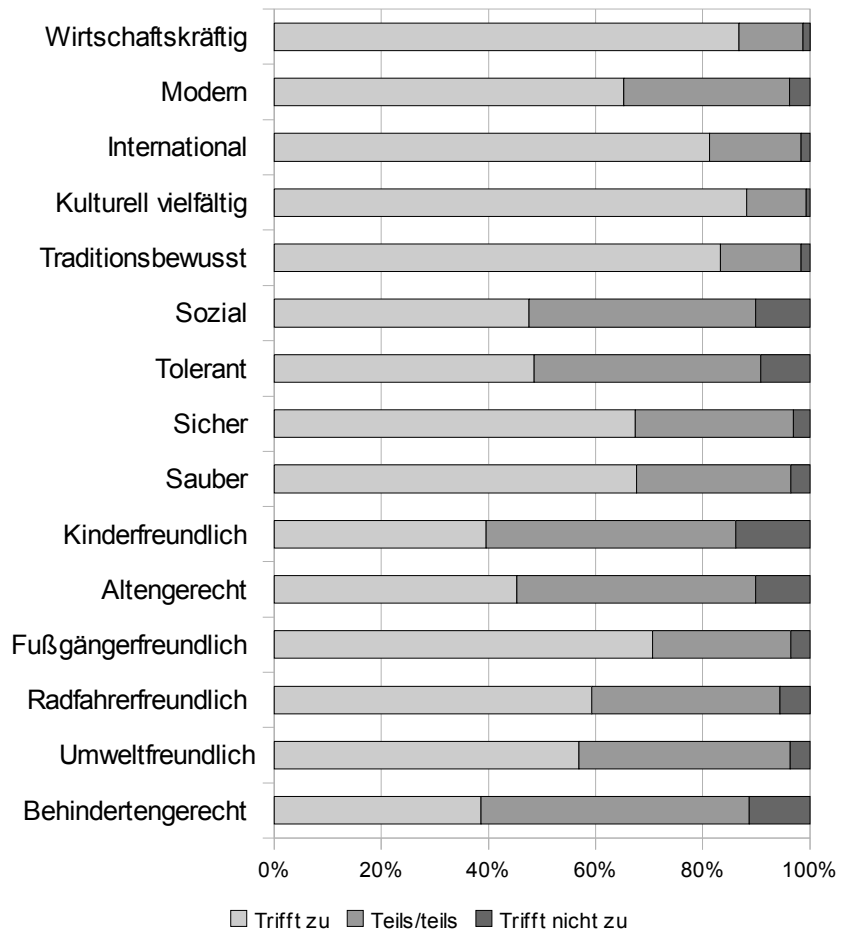


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

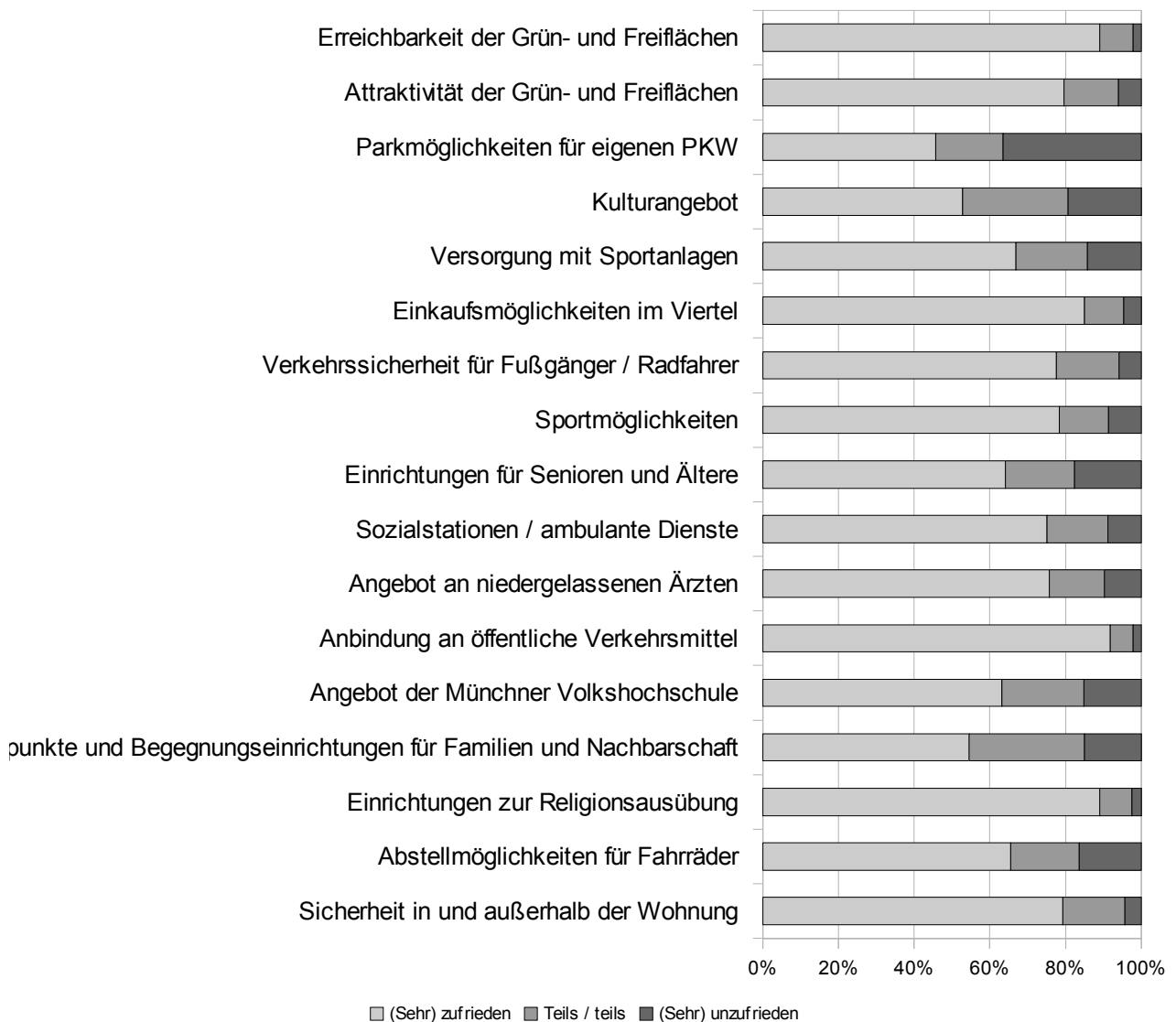
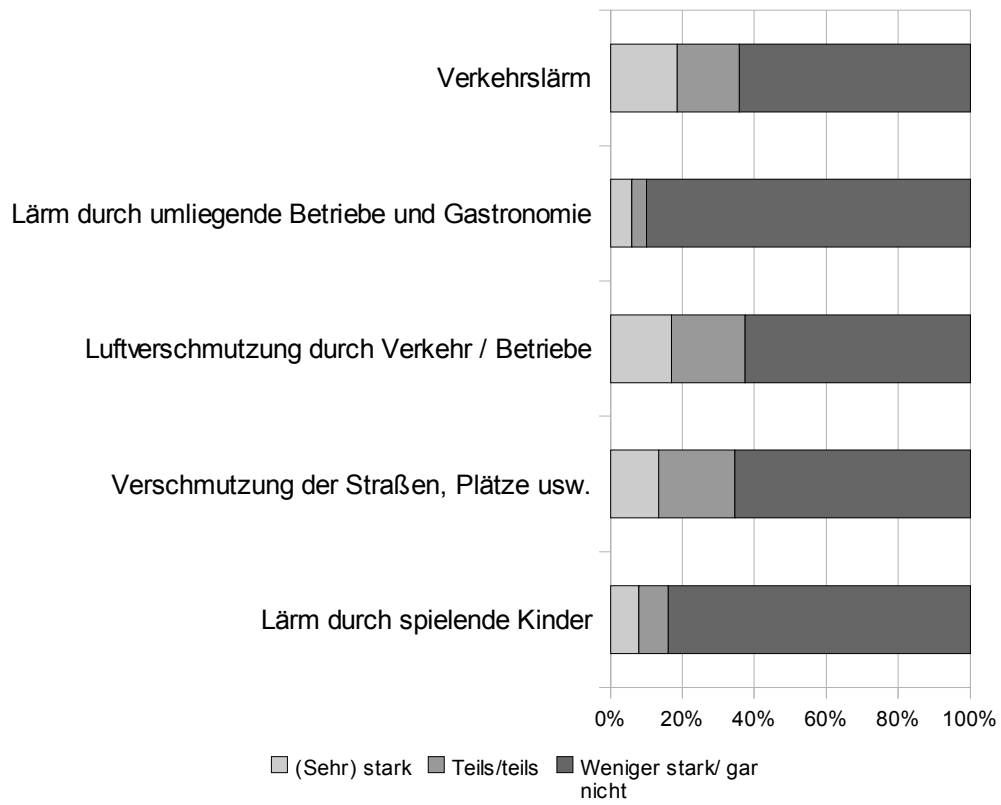
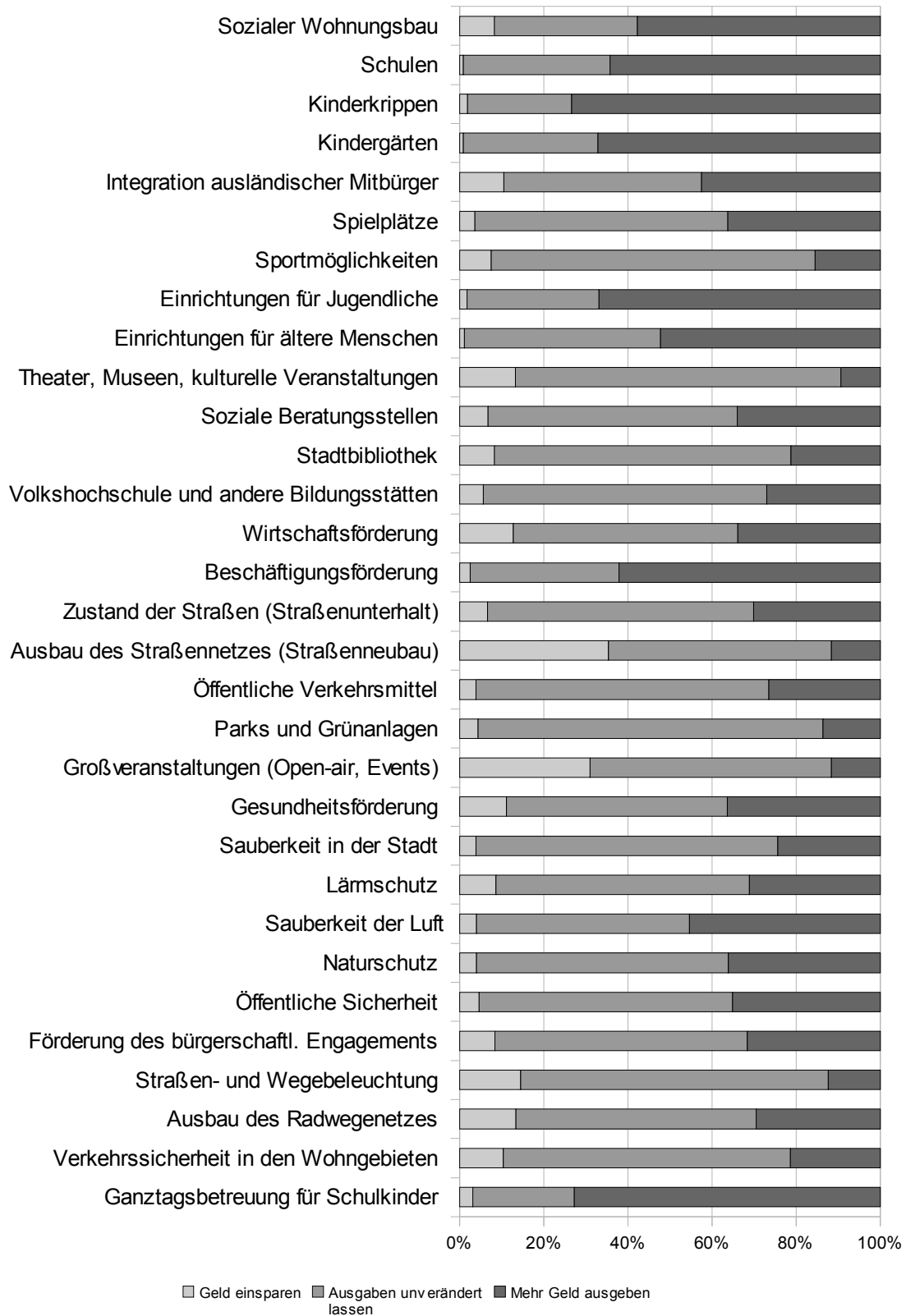


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	8,8
3 bis 5 Jahre	22,9
6 bis 10 Jahre	28,0
11 bis 20 Jahre	19,5
länger als 20 Jahre	20,7

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	73,2
Überbelegung	10,1
Unterbelegung	16,7

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	8,4
21 - 30 qm	26,5
31 - 40 qm	22,9
41 – 50 qm	16,0
Über 50 qm	26,3

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	7,5
5 bis unter 10 € pro Qm	21,4
10 bis unter 15 € pro Qm	53,2
15 € und mehr pro Qm	17,9

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	7,9
10 bis unter 20%	12,2
20 bis unter 30%	26,3
30 bis unter 40%	25,2
40 bis unter 50%	15,1
50 und mehr %	13,3

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,6
Niedrig	9,9
Meinen Verhältnissen angemessen	32,5
Hoch, aber noch erträglich	39,2
Sehr hoch	16,9

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	0,9
500 bis unter 1000 €	8,2
1000 bis unter 1600 €	19,6
1600 bis 2500 €	23,3
2500 € und mehr	48,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	3,7
501 bis 750 €	5,2
751 bis 1000 €	13,2
1001 bis 1250 €	8,0
1251 bis 1500 €	17,8
1751 bis 2250 €	21,3
mehr als 2250 €	30,7

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	11,2
untere Einkommen	39,4
mittlere Einkommen	25,3
höhere Einkommen	14,6
hohe Einkommen	9,4

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	4,8
Schlecht	11,2
Teils / teils	44,7
Gut	30,4
Sehr gut	8,6
Das kann ich nicht beurteilen	0,5

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	2,6
schlechter	13,7
teils/teils	62,6
etwas besser	16,1
wesentlich besser	5,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	5,9
schlechter	20,9
teils/teils	54,3
etwas besser	16,3
wesentlich besser	2,6

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	13,6
Ja	86,4

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	35,3
Stimme eher zu	26,9
Teils/teils	23,6
Stimme eher nicht zu	11,8
Stimme überhaupt nicht zu	2,4

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 12

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	43,2
Zweipersonenhaushalt	30,5
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,8
ein Kind	7,7
zwei Kinder	4,0
drei und mehr Kinder	1,2
Alleinerziehend	6,6

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	43,1
Zweipersonenhaushalt	33,7
Dreipersonenhaushalte	13,6
4 und mehr Personen-Haushalte	9,6

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	28,5
Leitende Angestellte/Beamte	46,4
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	20,8
Meister/Facharbeiter/innen	1,4
An-/ungelernte Arbeiter/innen	2,9

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,5
15 bis unter 20 Stunden	5,5
20 bis unter 35 Stunden	10,0
35 Stunden und mehr	84,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	77,5
Ja	22,5

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

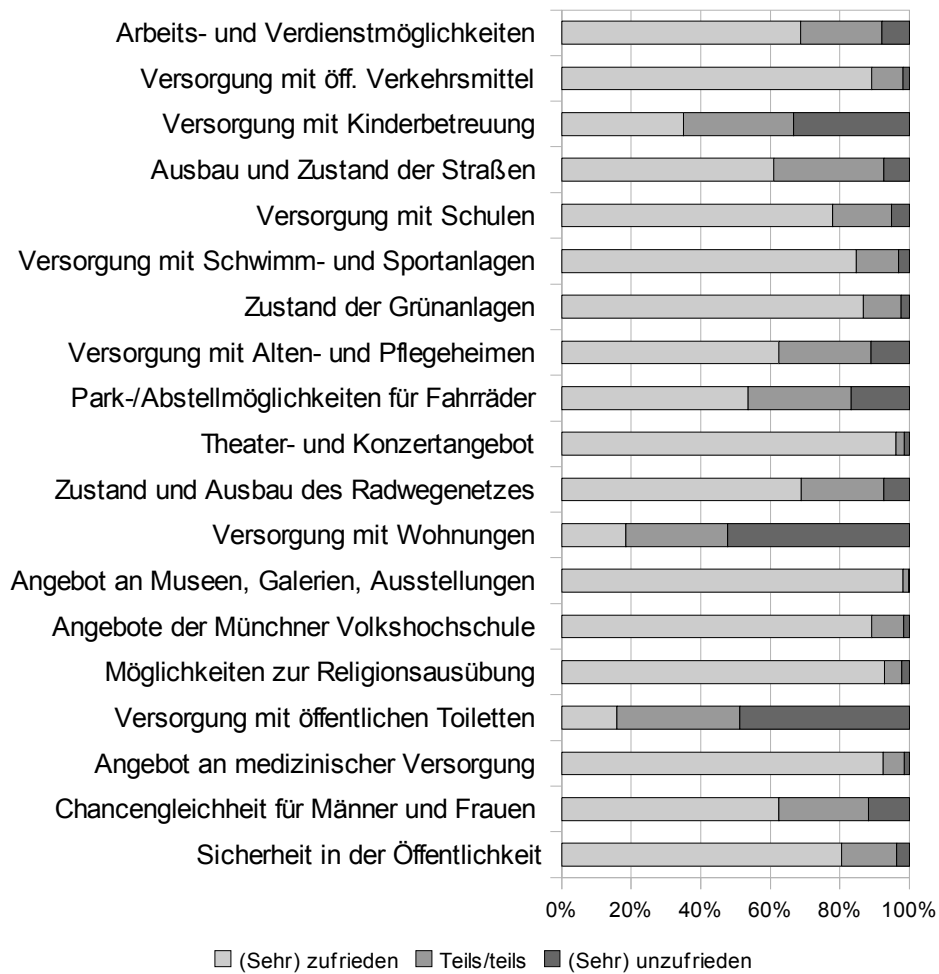
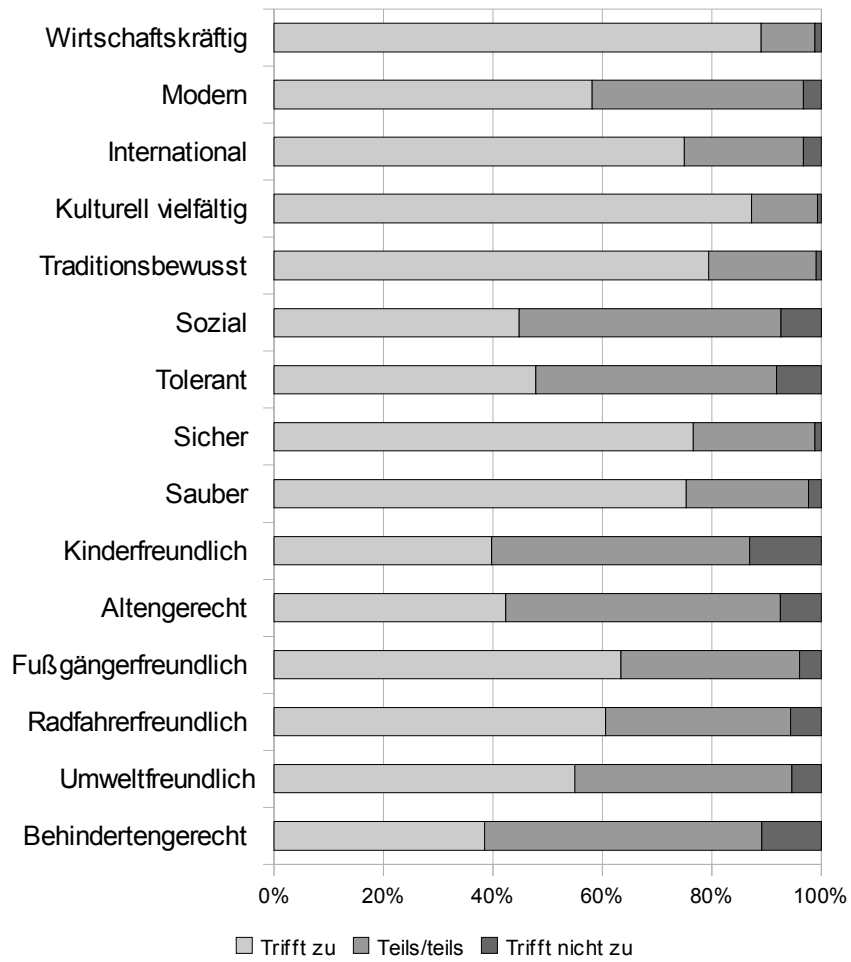


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

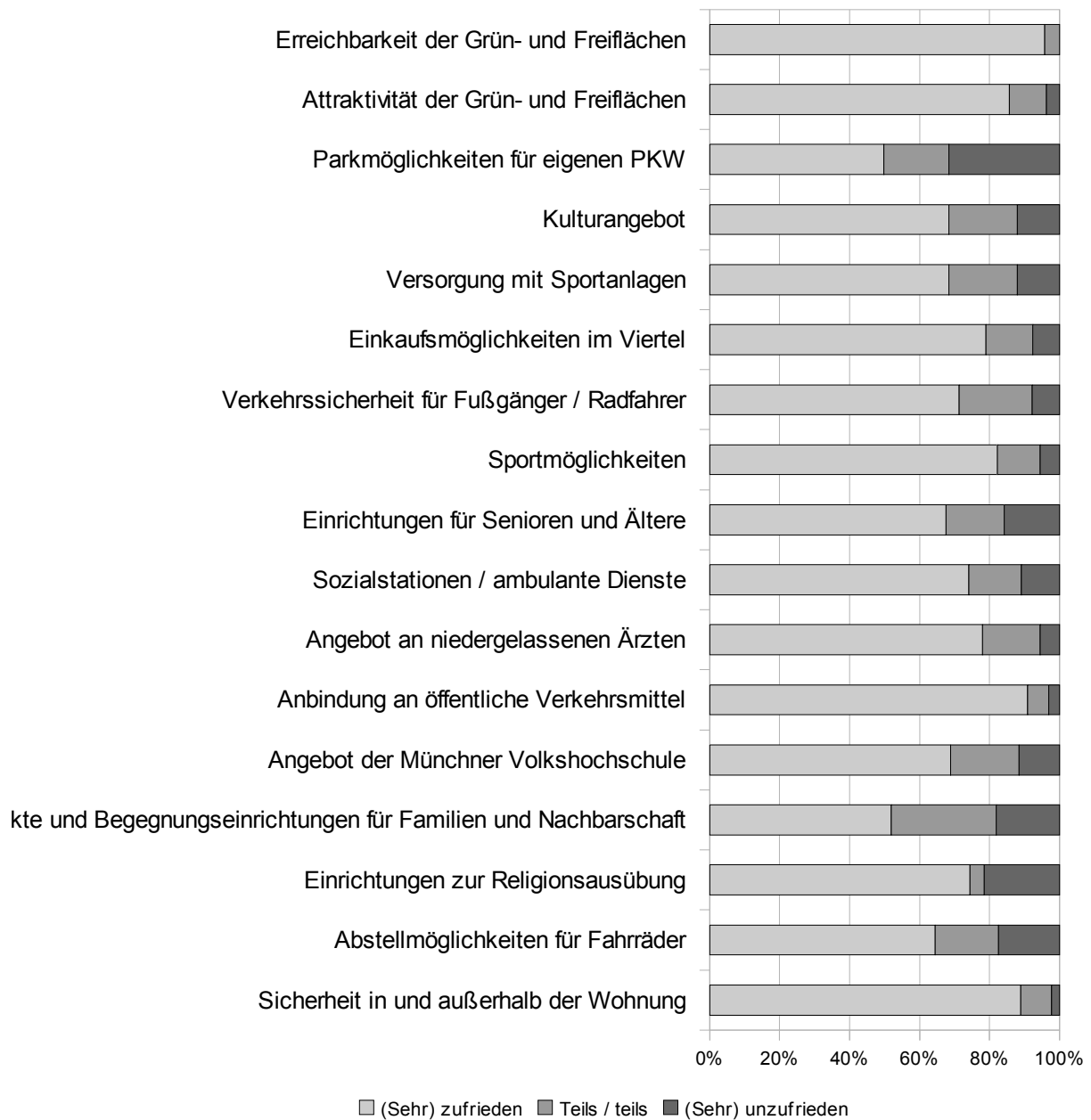
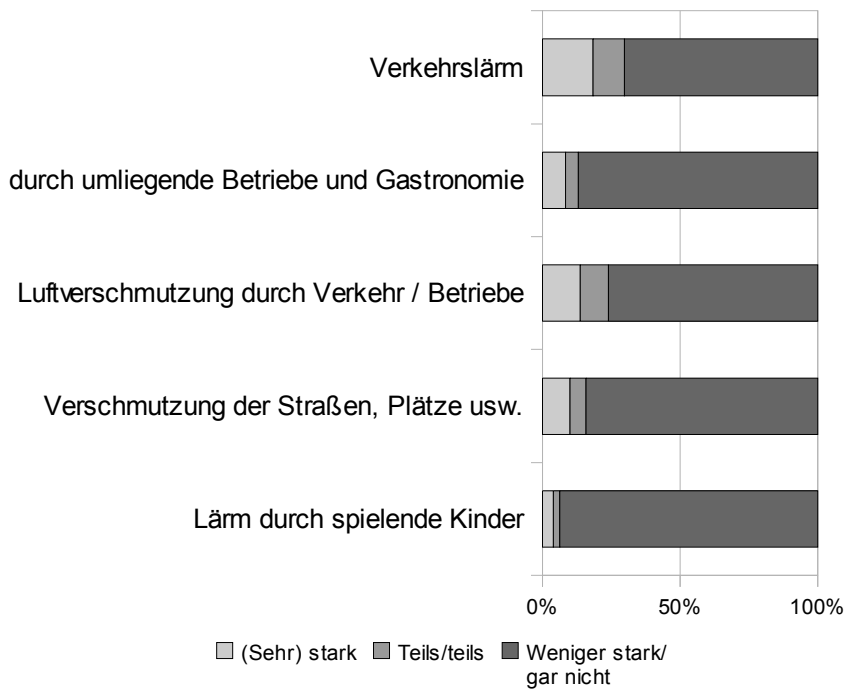
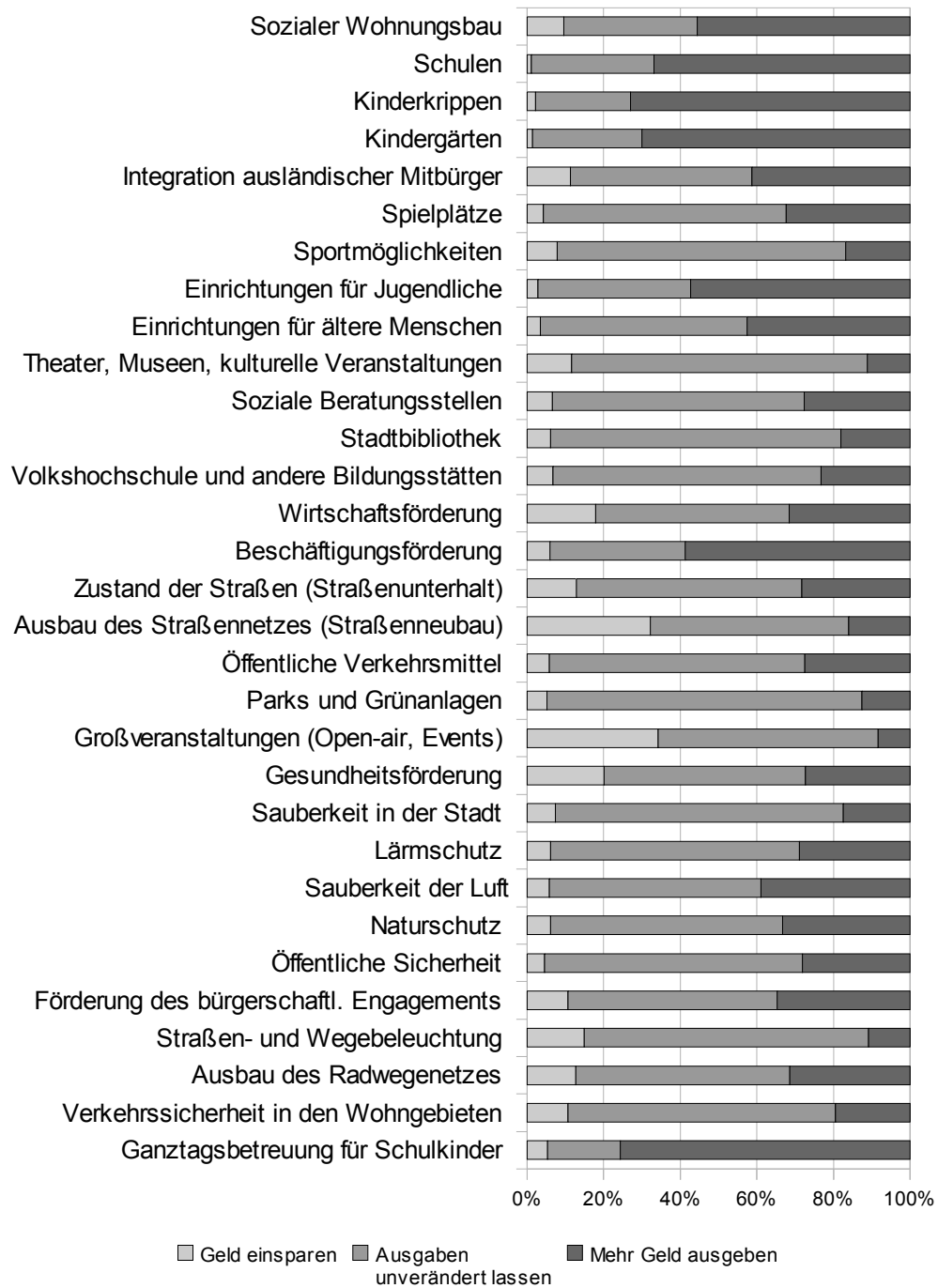


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	11,5
3 bis 5 Jahre	25,2
6 bis 10 Jahre	23,8
11 bis 20 Jahre	16,6
länger als 20 Jahre	22,8

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	74,0
Überbelegung	6,8
Unterbelegung	19,2

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	4,6
21 - 30 qm	22,9
31 - 40 qm	24,2
41 – 50 qm	19,1
Über 50 qm	29,2

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	9,8
5 bis unter 10 € pro Qm	21,3
10 bis unter 15 € pro Qm	41,1
15 € und mehr pro Qm	27,9

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	7,3
10 bis unter 20%	16,5
20 bis unter 30%	26,2
30 bis unter 40%	23,8
40 bis unter 50%	13,5
50 und mehr %	12,7

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	3,3
Niedrig	8,5
Meinen Verhältnissen angemessen	35,1
Hoch, aber noch erträglich	32,1
Sehr hoch	21,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	2,0
500 bis unter 1000 €	4,6
1000 bis unter 1600 €	18,8
1600 bis 2500 €	20,3
2500 € und mehr	54,2

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	4,2
501 bis 750 €	2,0
751 bis 1000 €	12,2
1001 bis 1250 €	8,2
1251 bis 1500 €	9,9
1751 bis 2250 €	16,1
mehr als 2250 €	47,3

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	8,1
untere Einkommen	31,5
mittlere Einkommen	26,0
höhere Einkommen	19,3
hohe Einkommen	15,1

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	3,3
Schlecht	12,6
Teils / teils	42,2
Gut	28,8
Sehr gut	12,6
Das kann ich nicht beurteilen	0,5

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	2,3
schlechter	13,8
teils/teils	66,2
etwas besser	13,4
wesentlich besser	4,2

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	2,0
schlechter	19,7
teils/teils	56,7
etwas besser	17,0
wesentlich besser	4,7

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	15,1
Ja	84,9

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	35,3
Stimme eher zu	26,9
Teils/teils	23,6
Stimme eher nicht zu	11,8
Stimme überhaupt nicht zu	2,4

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 13

Alle Angaben in Prozent

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	36,4
Zweipersonenhaushalt	37,1
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,0
ein Kind	7,9
zwei Kinder	6,1
drei und mehr Kinder	2,9
Alleinerziehend	2,6

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	36,0
Zweipersonenhaushalt	38,4
Dreipersonenhaushalte	13,2
4 und mehr Personen-Haushalte	12,4

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	29,1
Leitende Angestellte/Beamte	47,4
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	20,9
Meister/Facharbeiter/innen	1,5
An-/ungelernte Arbeiter/innen	1,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,9
15 bis unter 20 Stunden	2,6
20 bis unter 35 Stunden	12,2
35 Stunden und mehr	84,3

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	82,0
Ja	17,7

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

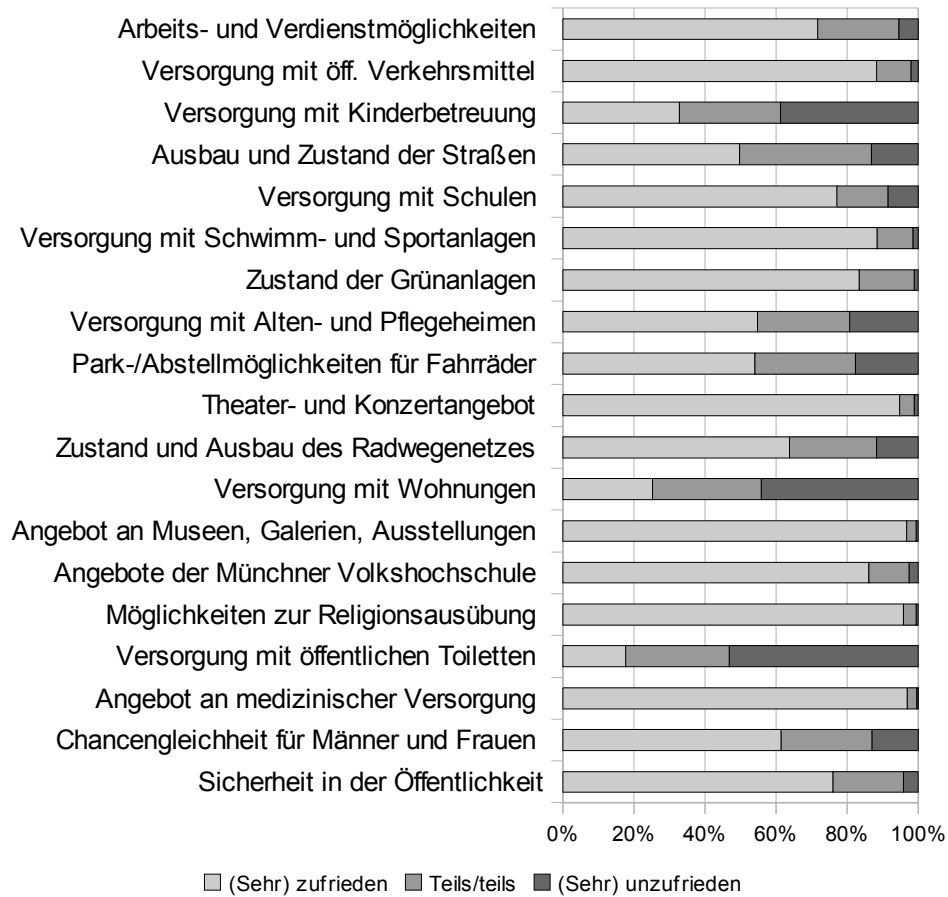
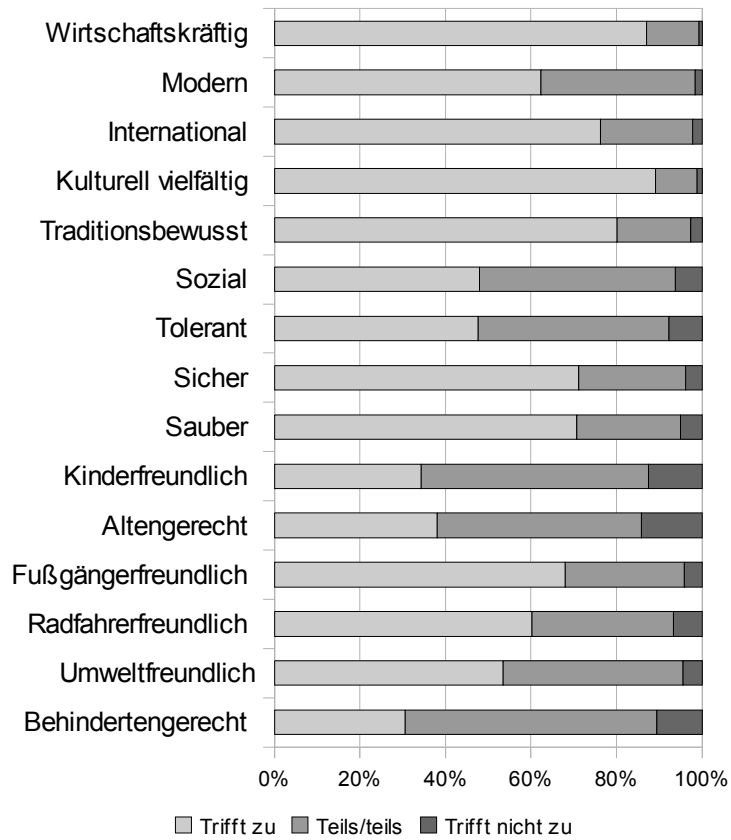


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

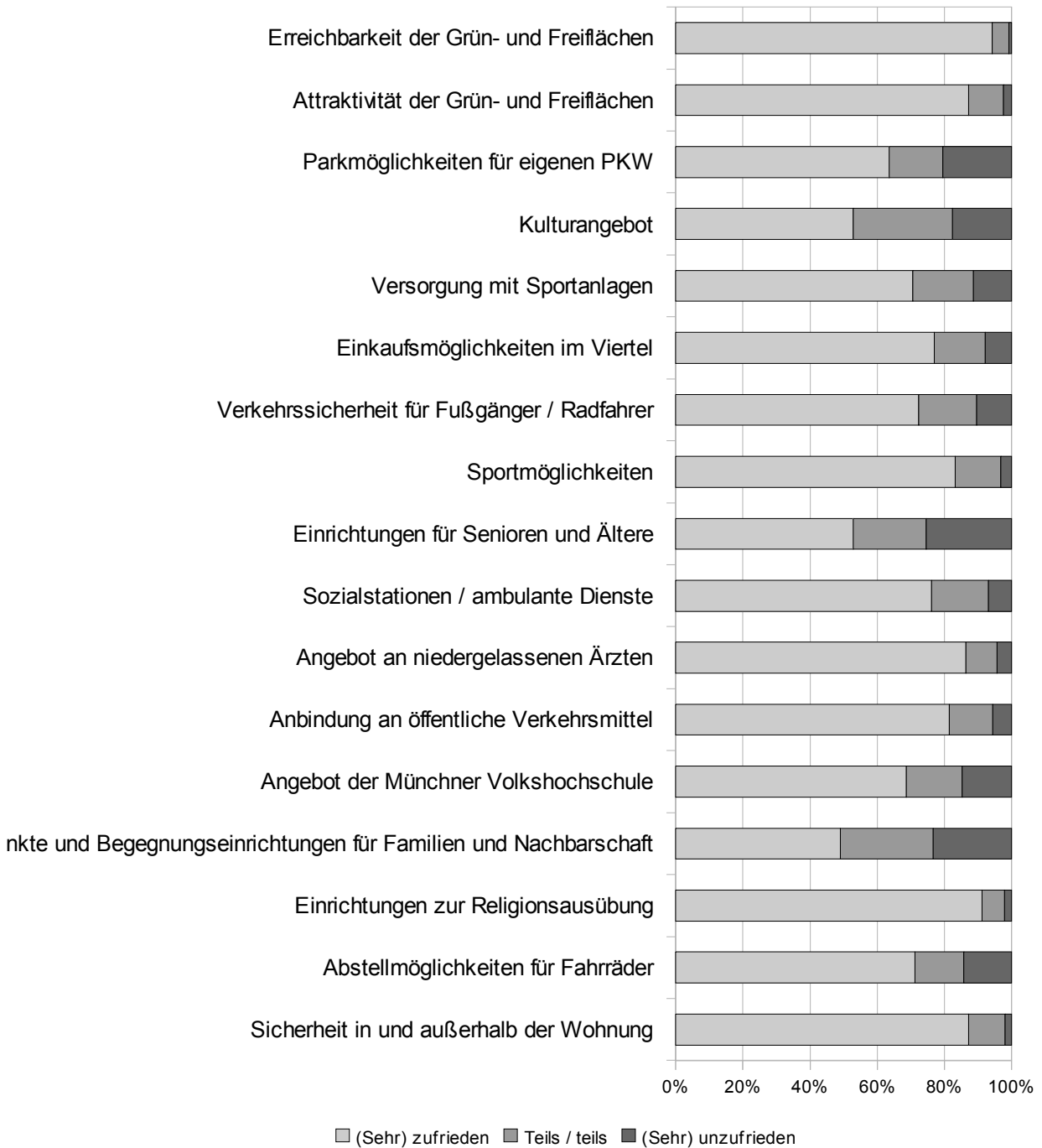
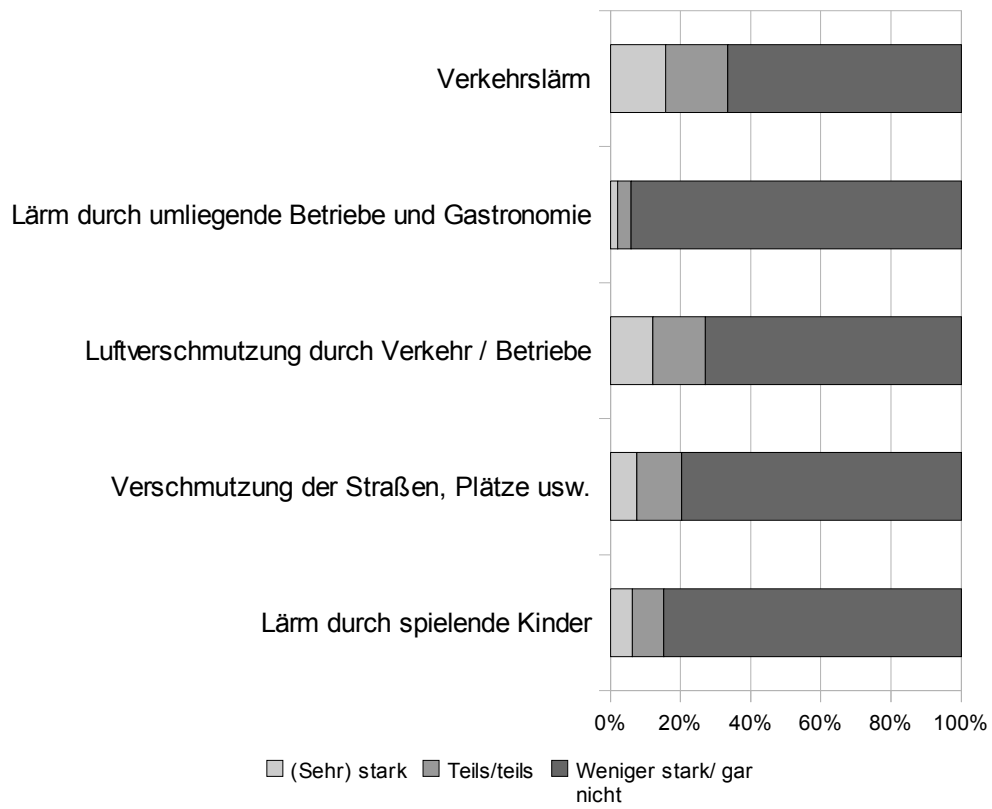
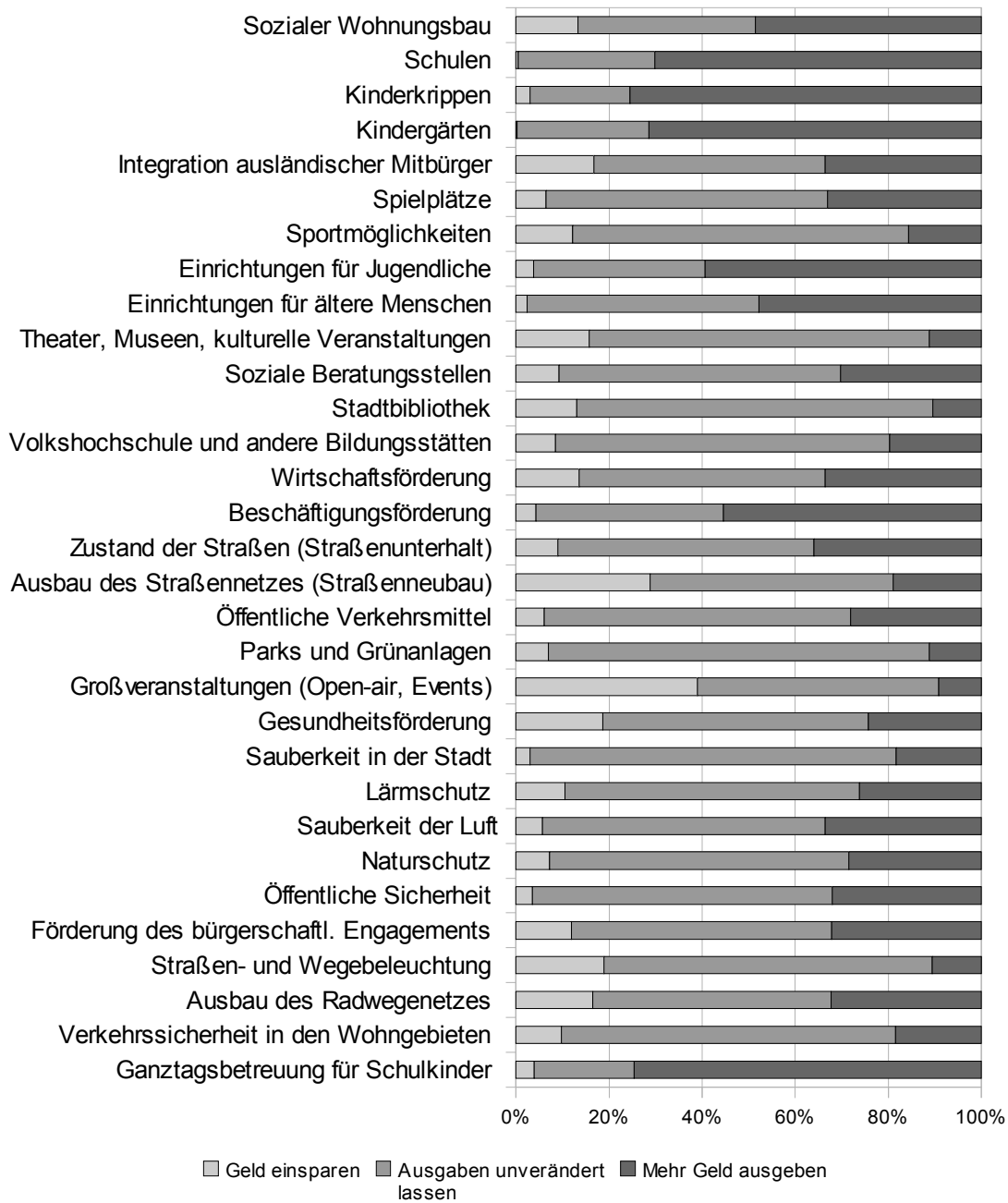


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	6,3
3 bis 5 Jahre	21,4
6 bis 10 Jahre	22,3
11 bis 20 Jahre	22,5
länger als 20 Jahre	27,5

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	60,5
Überbelegung	9,3
Unterbelegung	30,2

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	3,1
21 - 30 qm	17,9
31 - 40 qm	25,0
41 – 50 qm	14,5
Über 50 qm	39,5

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	14,8
5 bis unter 10 € pro Qm	21,0
10 bis unter 15 € pro Qm	41,5
15 € und mehr pro Qm	22,8

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	10,1
10 bis unter 20%	16,6
20 bis unter 30%	25,1
30 bis unter 40%	23,1
40 bis unter 50%	12,7
50 und mehr %	12,4

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,6
Niedrig	7,6
Meinen Verhältnissen angemessen	40,3
Hoch, aber noch erträglich	35,3
Sehr hoch	15,2

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	0,5
500 bis unter 1000 €	3,8
1000 bis unter 1600 €	10,8
1600 bis 2500 €	23,9
2500 € und mehr	61,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro- Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

² Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,4
501 bis 750 €	3,0
751 bis 1000 €	7,5
1001 bis 1250 €	6,5
1251 bis 1500 €	11,9
1751 bis 2250 €	23,2
mehr als 2250 €	45,6

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	6,2
untere Einkommen	29,5
mittlere Einkommen	28,8
höhere Einkommen	18,0
hohe Einkommen	17,5

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,0
Schlecht	9,8
Teils / teils	46,7
Gut	30,4
Sehr gut	10,7
Das kann ich nicht beurteilen	0,4

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

wesentlich schlechter	1,8
schlechter	16,0
teils/teils	63,9
etwas besser	13,8
wesentlich besser	4,6

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

wesentlich schlechter	4,1
schlechter	18,4
teils/teils	59,4
etwas besser	15,0
wesentlich besser	3,2

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	10,3
Ja	89,7

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	25,8
Stimme eher zu	27,1
Teils/teils	26,7
Stimme eher nicht zu	15,9
Stimme überhaupt nicht zu	4,6

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 – Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 14

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	32,9
Zw eipersonenhaushalt	35,2
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,5
ein Kind	9,6
zw ei Kinder	9,1
drei und mehr Kinder	1,4
Alleinerziehend	4,3
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	32,8
Zw eipersonenhaushalt	37,6
Dreipersonenhaushalte	14,4
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	15,3
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	19,0
Leitende Angestellte/ Beamte	38,5
Einfache/ mittlere Angestellte/ Beamte	36,4
Meister/Facharbeiter/innen	4,1
An-/ungelernte Arbeiter/innen	2,1
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,4
15 bis unter 20 Stunden	5,9
20 bis unter 35 Stunden	11,5
35 Stunden und mehr	82,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	80,8
Ja	19,2
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt (In Prozent)

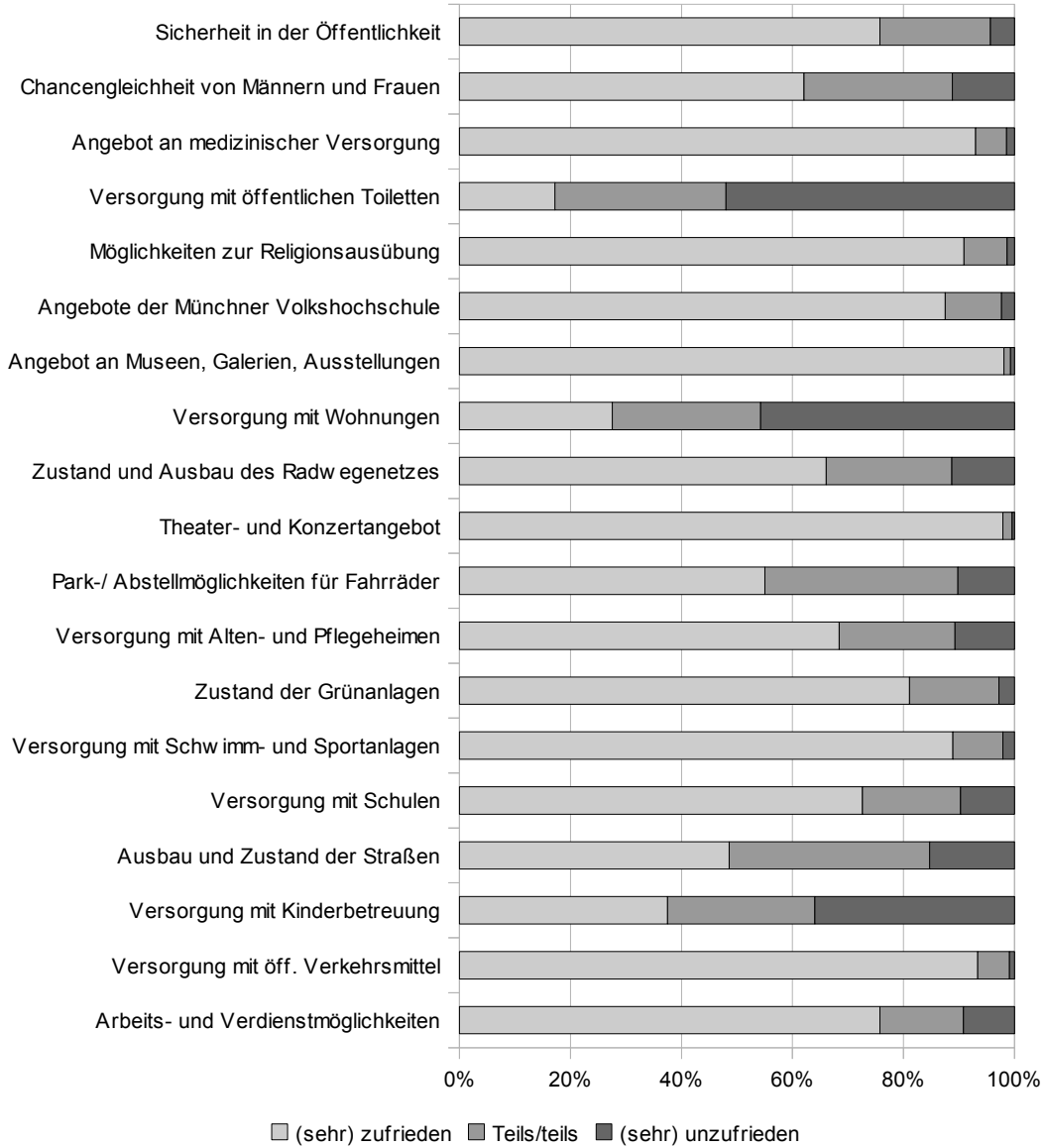
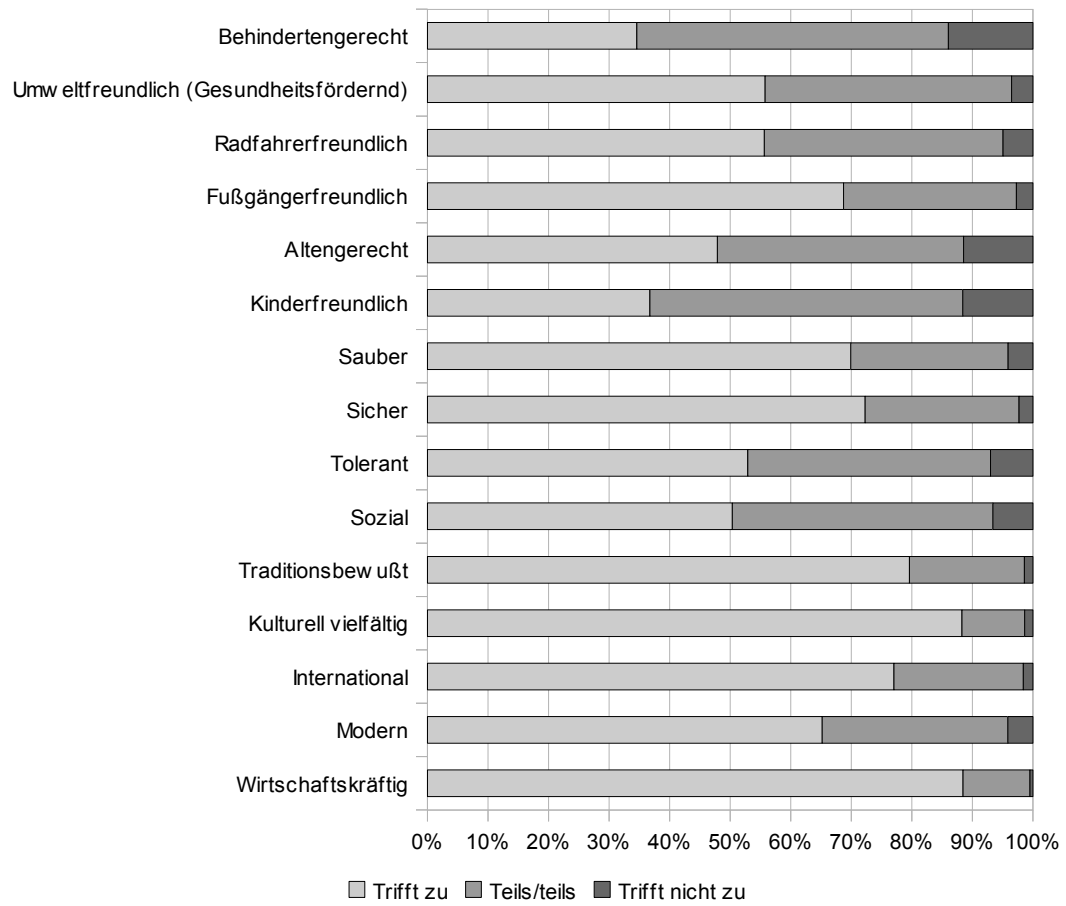


Abbildung 2.2: Merkmale von München (In Prozent)



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung (In Prozent)

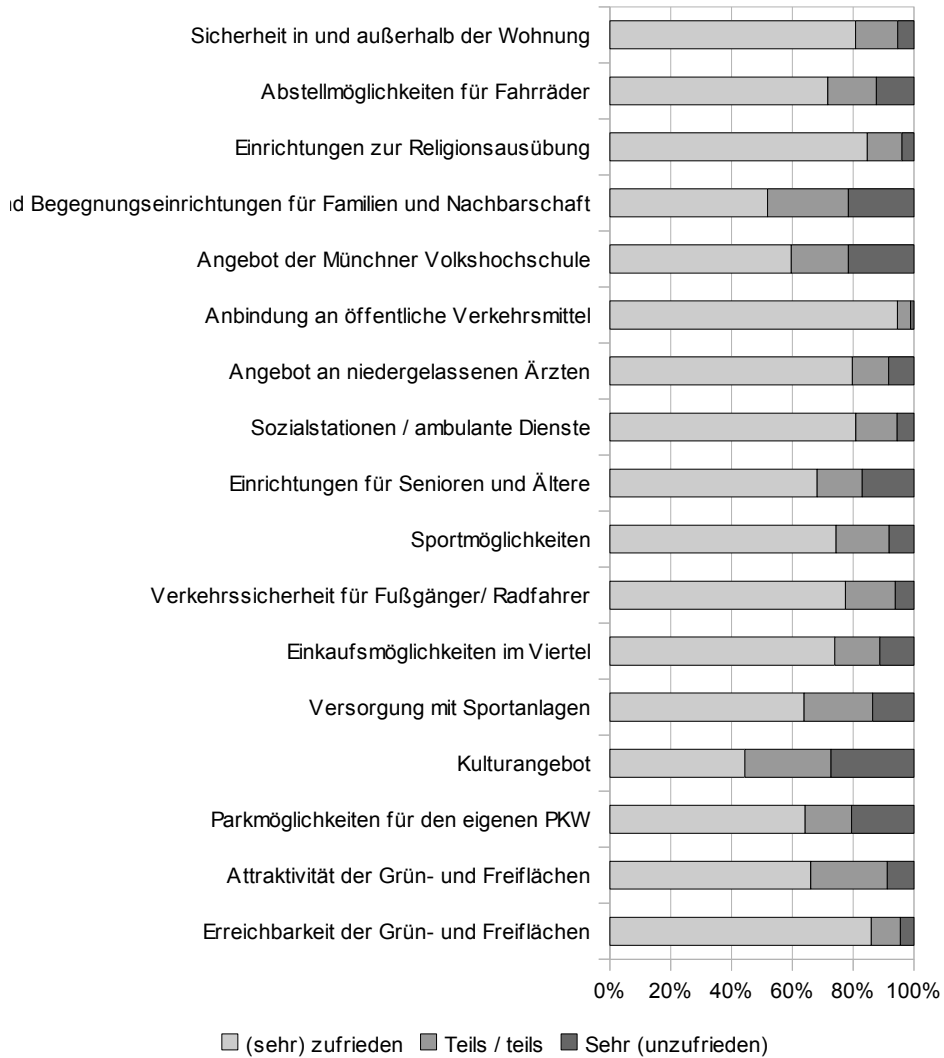
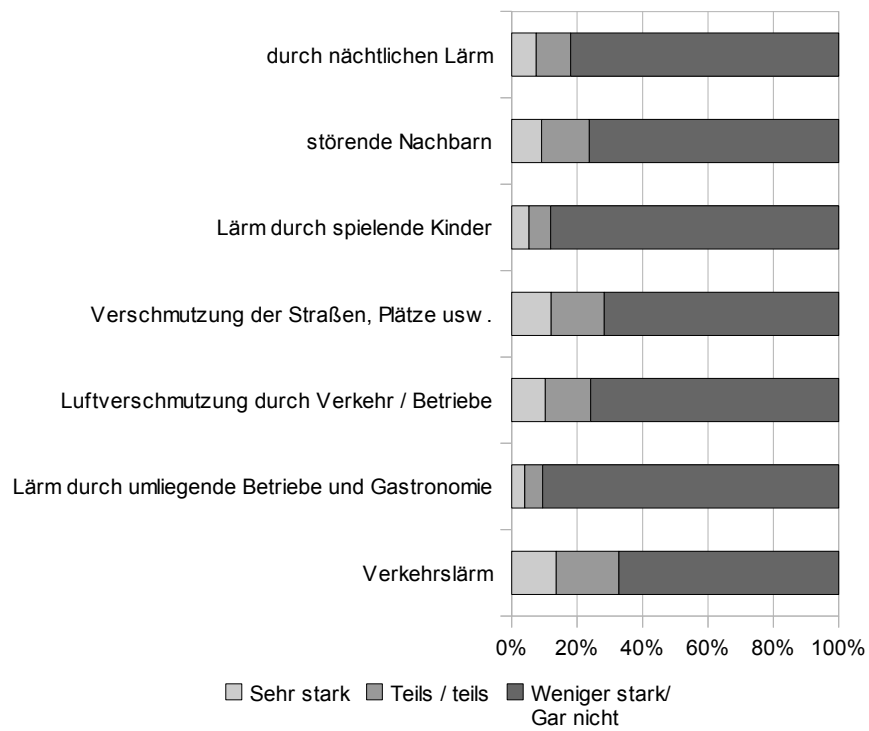


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung (In Prozent)



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche (In Prozent)



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	13,7
3 bis 5 Jahre	20,1
6 bis 10 Jahre	22,0
11 bis 20 Jahre	20,6
länger als 20 Jahre	23,6
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	74,1
Überbelegung ¹	10,5
Unterbelegung	15,4
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	8,2
21-30 qm	25,4
31-40 qm	23,7
41-50 qm	20,0
über50 qm	22,8
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	10,7
5 bis unter 10 € pro Qm	23,6
10 bis unter 15 € pro Qm	51,9
15 € und mehr pro Qm	13,7
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 %	7,0
10 bis unter 20%	15,1
20 bis unter 30%	32,6
30 bis unter 40%	24,8
40 bis unter 50%	11,7
50% und mehr	8,7
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,4
Niedrig	10,0
Meinen Verhältnissen angemessen	37,1
Hoch, aber noch erträglich	35,6
Sehr hoch	15,8
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500€	1,4
500 bis unter 1000€	5,4
1000 bis unter 1600€	11,7
1600 bis 2500€	25,9
2500€ und mehr	55,6
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	3,7
501 bis 750€	2,6
751 bis 1000€	11,6
1001 bis 1250€	10,5
1251 bis 1500€	13,4
1751 bis 2250€	21,6
mehr als 2250€	36,6
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	8,1
untere Einkommen	38,7
mittlere Einkommen	26,4
höhere Einkommen	17,5
hohe Einkommen	9,4
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,1
Schlecht	12,3
Teils / teils	42,8
Gut	31,2
Sehr gut	10,9
Das kann ich nicht beurteilen	0,7
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,7
schlechter	11,4
teils/teils	63,8
etw as besser	18,3
w wesentlich besser	3,7
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	5,5
schlechter	19,9
teils/teils	58,6
etw as besser	13,4
w wesentlich besser	2,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	12,1
Ja	87,9
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	32,6
Stimme eher zu	25,9
Teils/teils	25,6
Stimme eher nicht zu	12,1
Stimme überhaupt nicht zu	3,7
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 15

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	23,2
Zw eipersonenhaushalt	32,9
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	8,4
ein Kind	13,8
zw ei Kinder	13,5
drei und mehr Kinder	4,3
Alleinerziehend	3,9
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	23,0
Zw eipersonenhaushalt	33,9
Dreipersonenhaushalte	19,2
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	23,9
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	26,4
Leitende Angestellte/Beamte	50,9
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	18,6
Meister/Facharbeiter/innen	2,7
An-/ungelernte Arbeiter/innen	1,4
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,9
15 bis unter 20 Stunden	4,6
20 bis unter 35 Stunden	19,1
35 Stunden und mehr	74,4
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	77,5
Ja	22,5
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

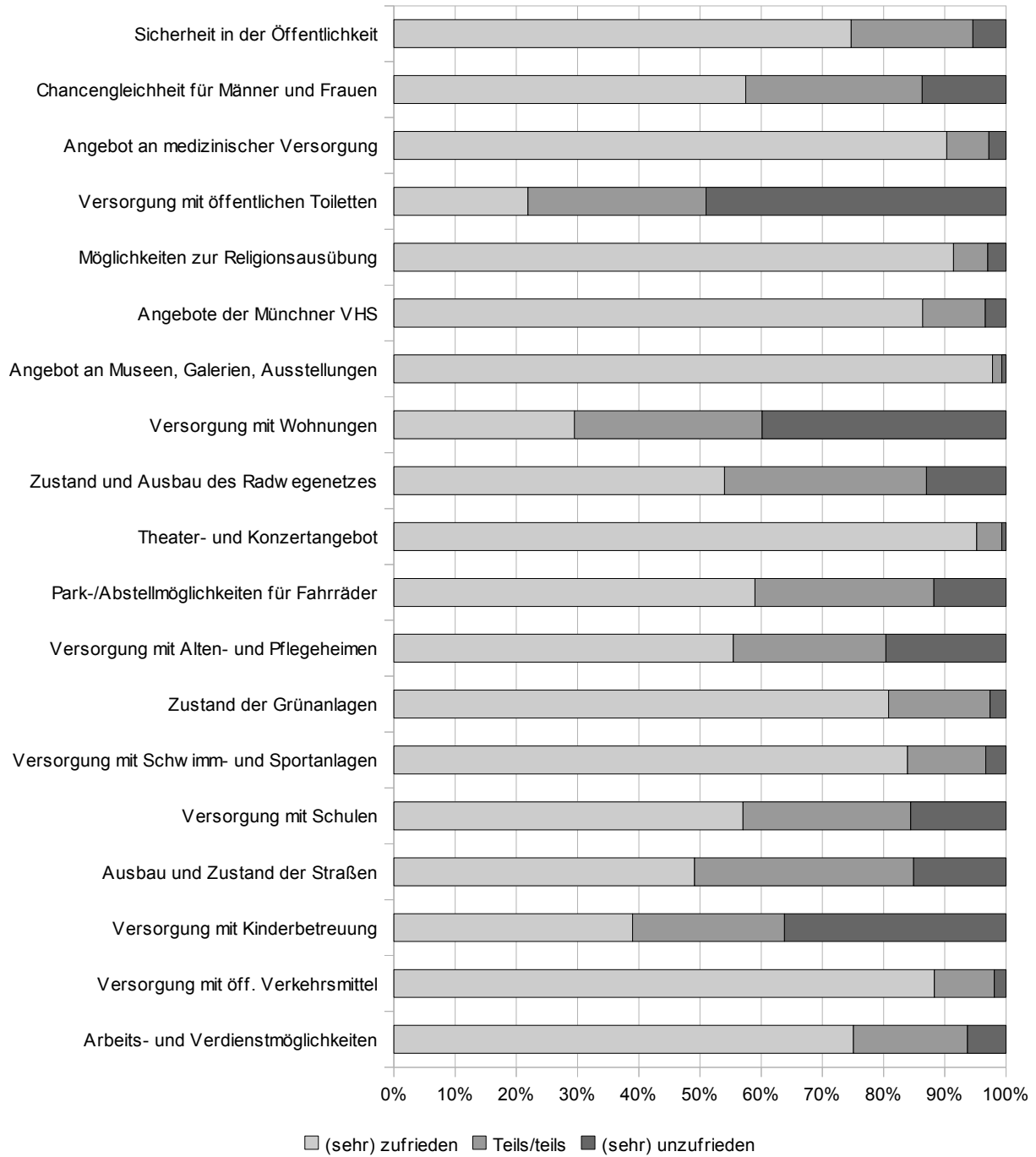
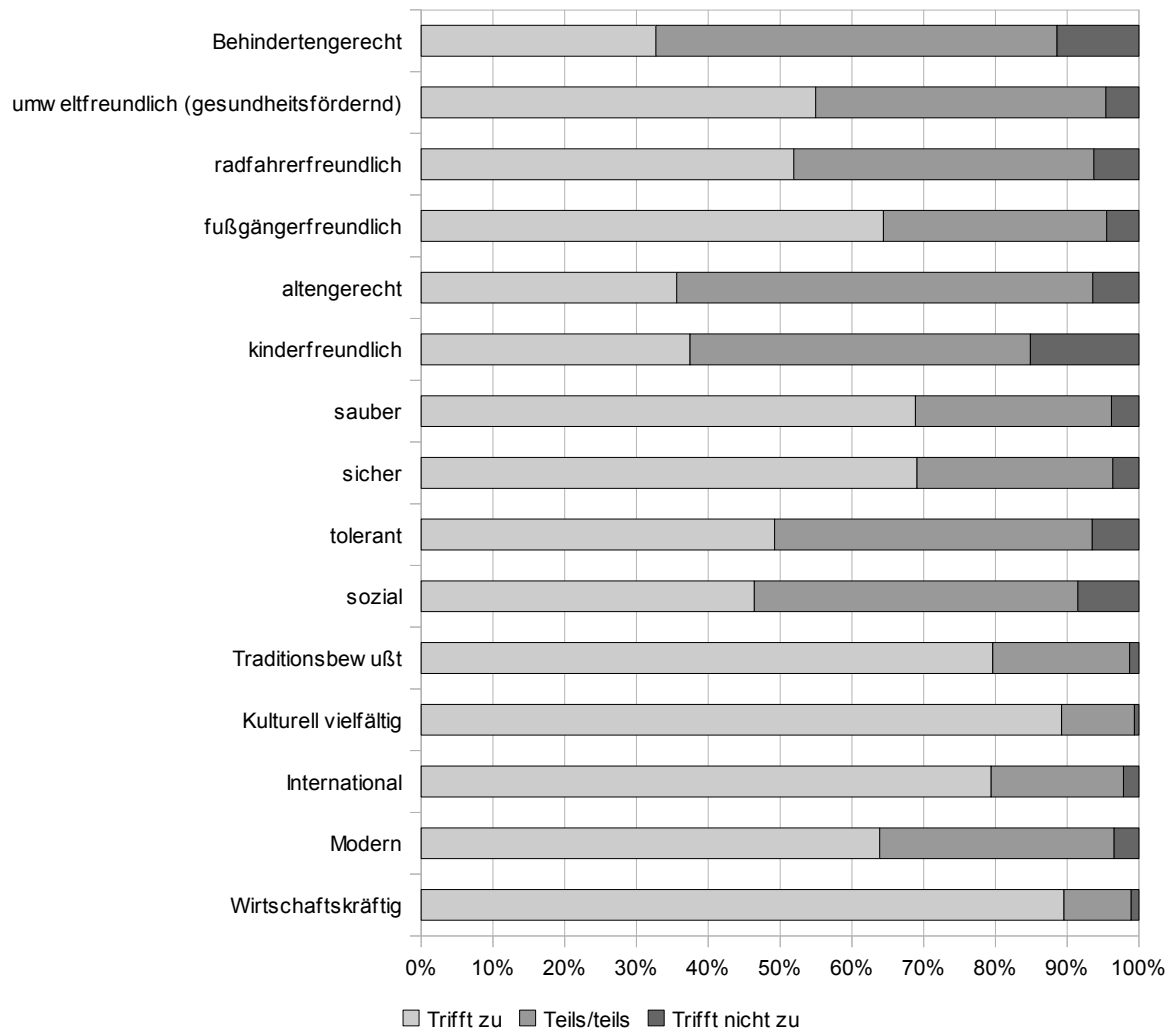


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

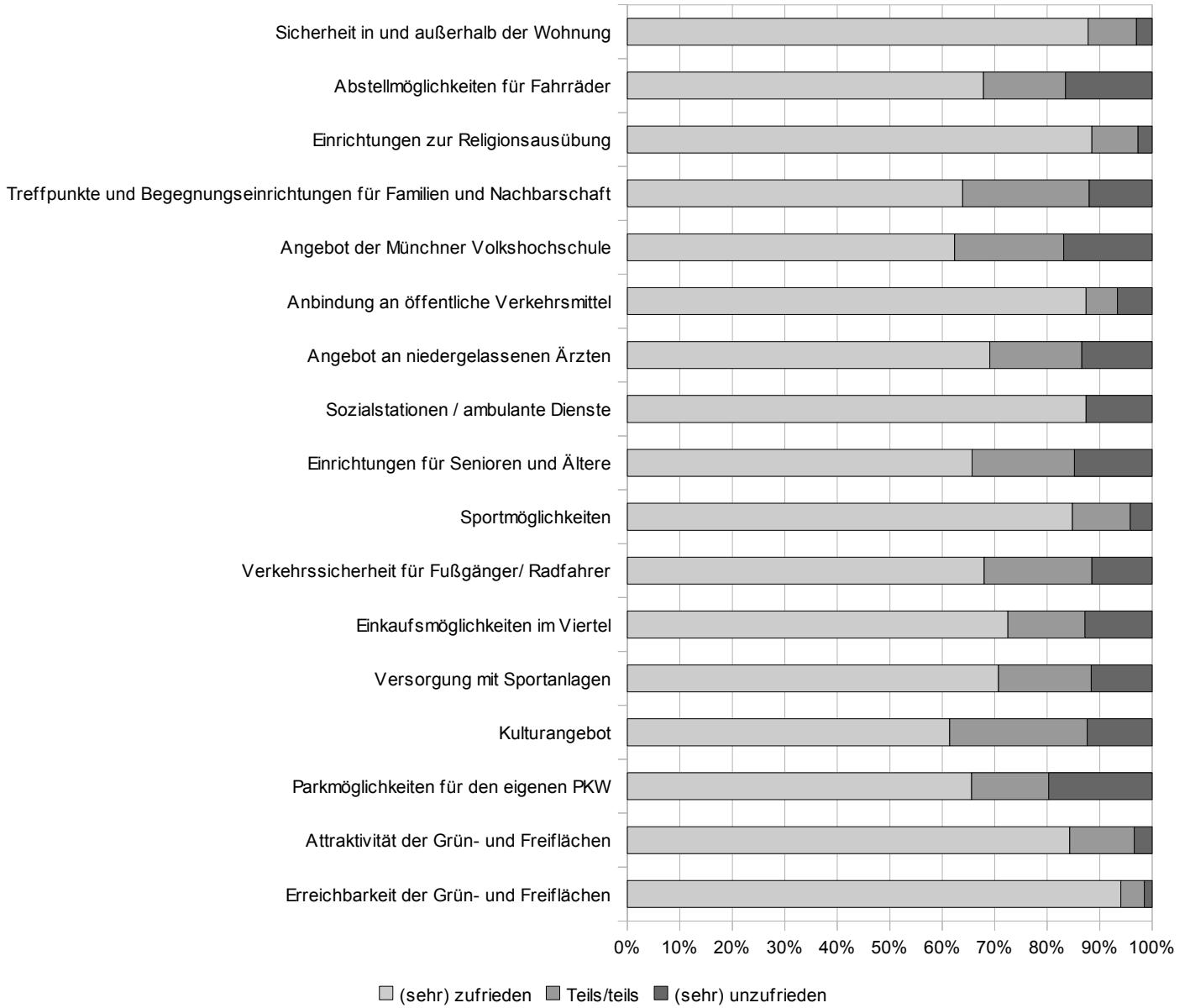
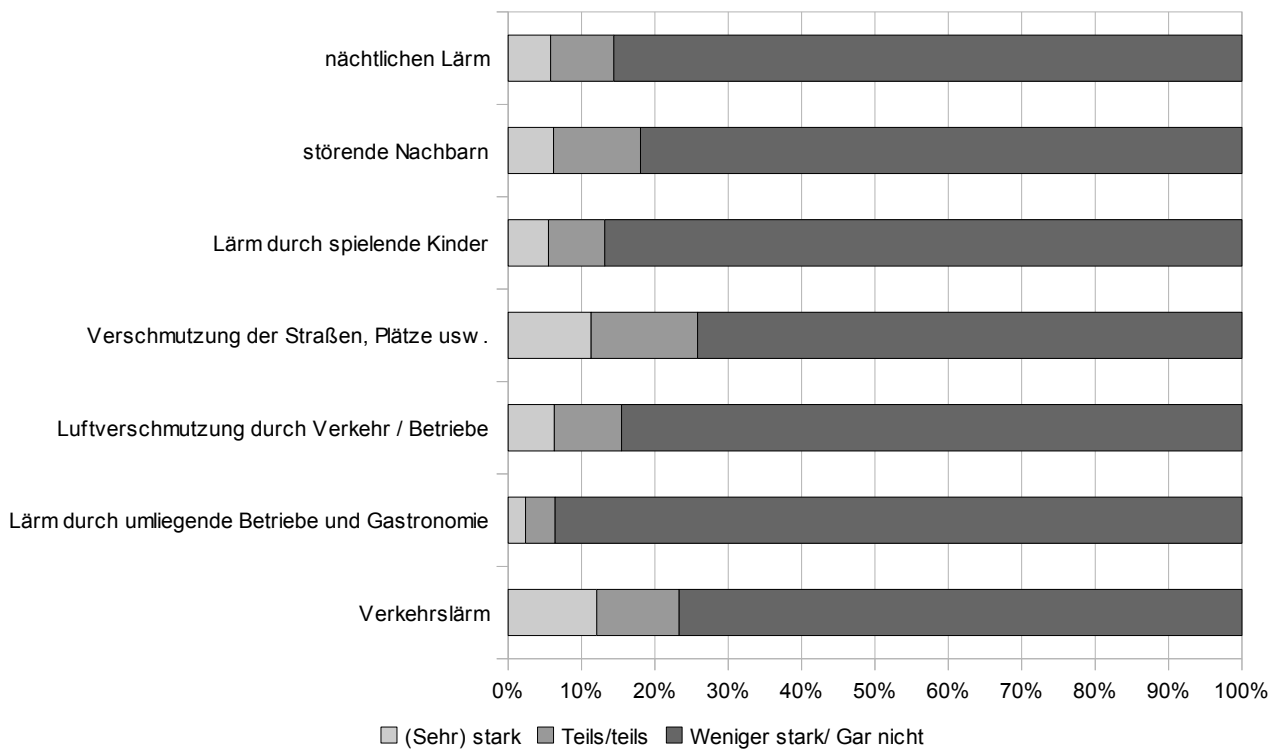
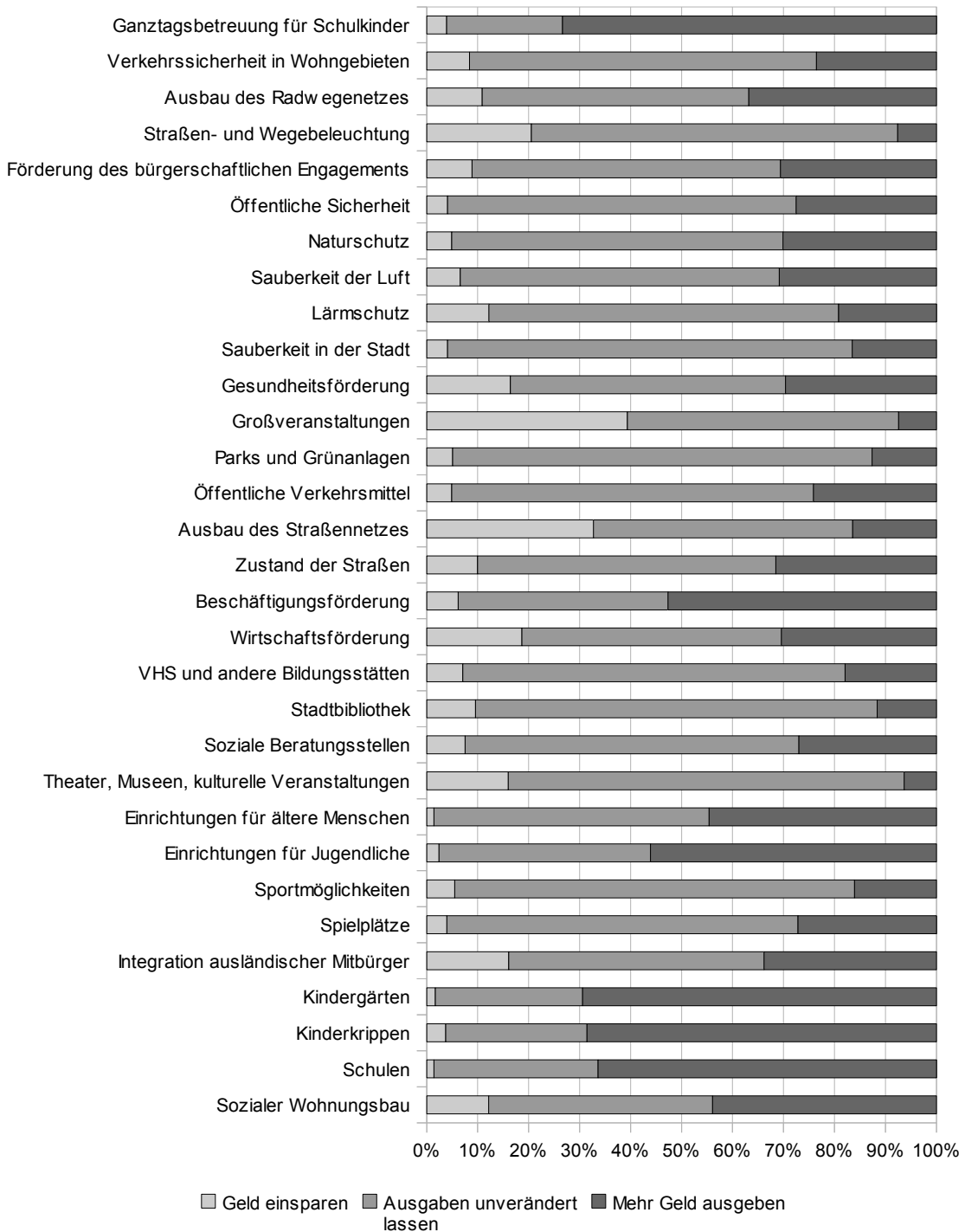


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,8
3 bis 5 Jahre	30,0
6 bis 10 Jahre	25,4
11 bis 20 Jahre	15,2
länger als 20 Jahre	19,6
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	61,1
Überbelegung ¹	9,3
Unterbelegung	29,6
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	3,3
21-30 qm	25,0
31-40 qm	23,0
41-50 qm	17,8
Über 50 qm	30,9
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	22,6
5 bis unter 10 € pro Qm	15,0
10 bis unter 15 € pro Qm	47,4
15 € und mehr pro Qm	15,0
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

unter 10	14,4
10 bis unter 20	9,3
20 bis unter 30	24,3
30 bis unter 40	25,2
40 bis unter 50	13,4
50 und mehr	13,4
Gesamt	100,0

1 Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	3,0
Niedrig	9,5
Meinen Verhältnissen angemessen	39,4
Hoch, aber noch erträglich	33,6
Sehr hoch	14,6
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500€	1,4
500 bis unter 1000€	4,1
1000 bis unter 1600€	10,0
1600 bis 2500€	16,3
2500€ und mehr	68,3
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	2,5
501 bis 750€	3,3
751 bis 1000€	5,5
1001 bis 1250€	8,2
1251 bis 1500€	14,5
1751 bis 2250€	24,0
mehr als 2250€	42,1
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	5,8
untere Einkommen	32,7
mittlere Einkommen	31,7
höhere Einkommen	20,3
hohe Einkommen	9,4
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,3
Schlecht	10,0
Teils / teils	42,2
Gut	33,5
Sehr gut	11,3
Das kann ich nicht beurteilen	0,6
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w esentlich schlechter	1,9
schlechter	15,2
teils/teils	60,3
etw as besser	18,0
w esentlich besser	4,5
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w esentlich schlechter	2,1
schlechter	20,2
teils/teils	56,7
etw as besser	16,5
w esentlich besser	4,4
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	10,0
Ja	90,0
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	30,0
Stimme eher zu	27,4
Teils/teils	23,4
Stimme eher nicht zu	14,8
Stimme überhaupt nicht zu	4,4
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 16

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	31,9
Zw eipersonenhaushalt	30,4
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	10,2
ein Kind	9,1
zw ei Kinder	10,0
drei und mehr Kinder	1,8
Alleinerziehend	6,7
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	31,7
Zw eipersonenhaushalt	31,5
Dreipersonenhaushalte	19,2
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	17,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	21,6
Leitende Angestellte/Beamte	41,8
Einfache/mittlere Angestellte/ Beamte	27,3
Meister/Facharbeiter/innen	8,8
An-/ungelernte Arbeiter/innen	0,5
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,3
15 bis unter 20 Stunden	3,1
20 bis unter 35 Stunden	12,7
35 Stunden und mehr	83,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	80,4
Ja	19,6
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

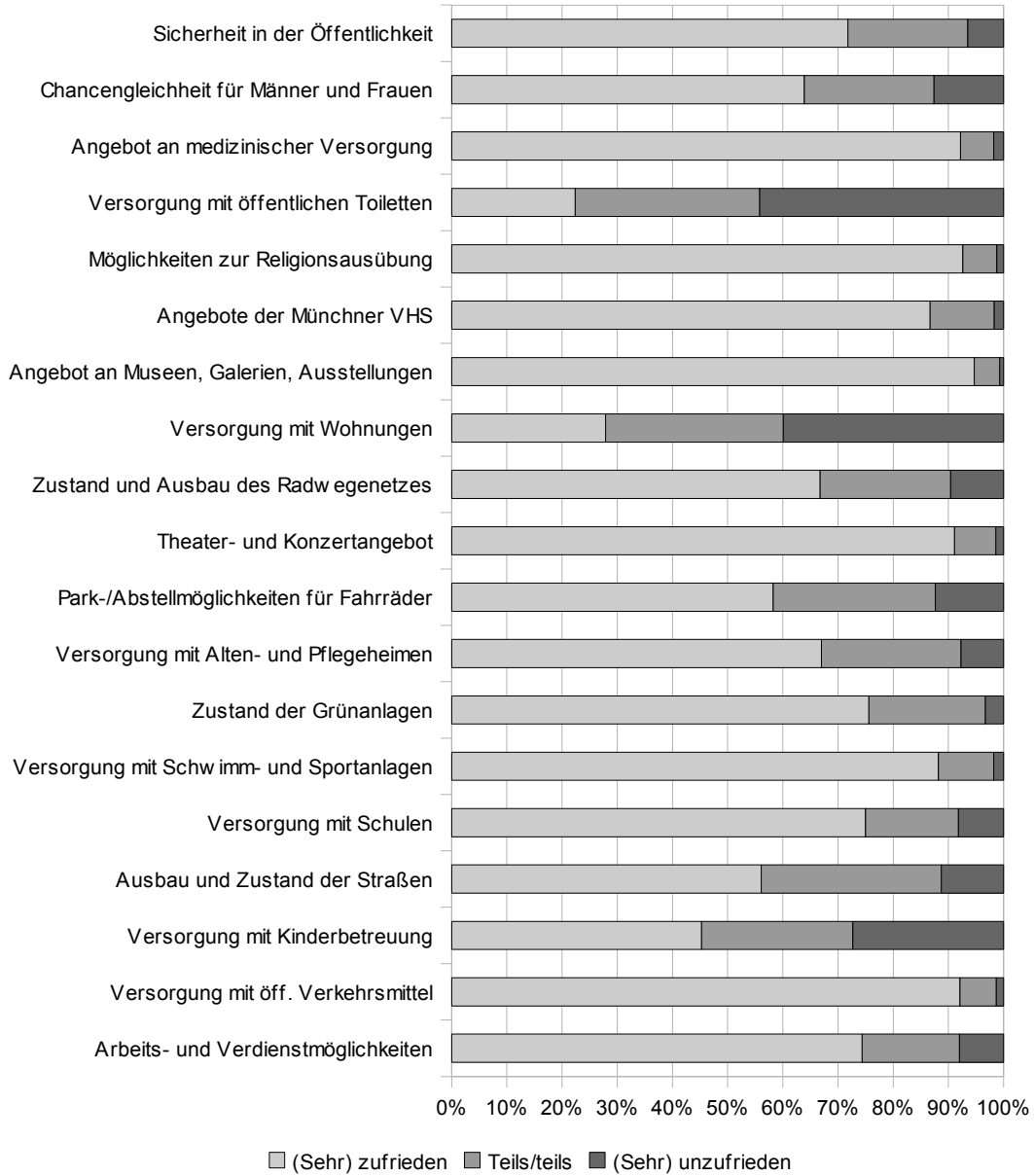
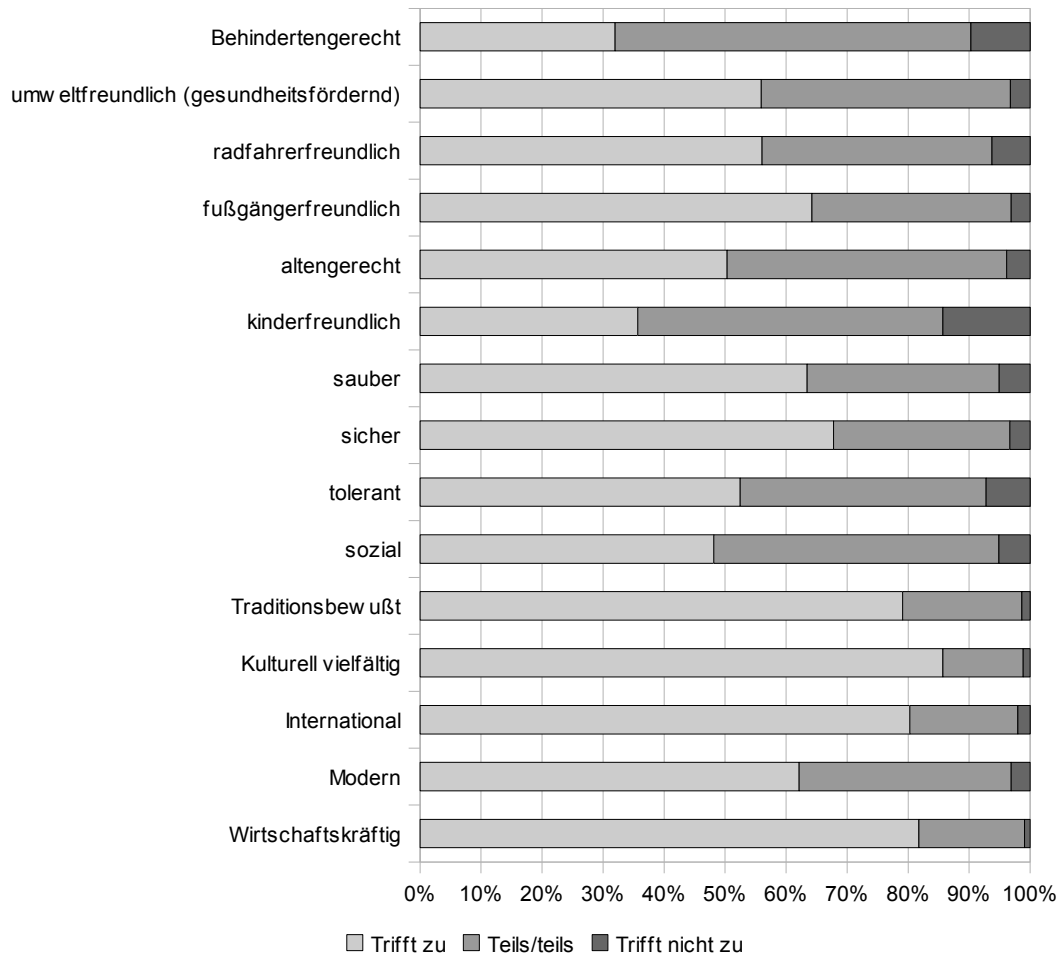


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

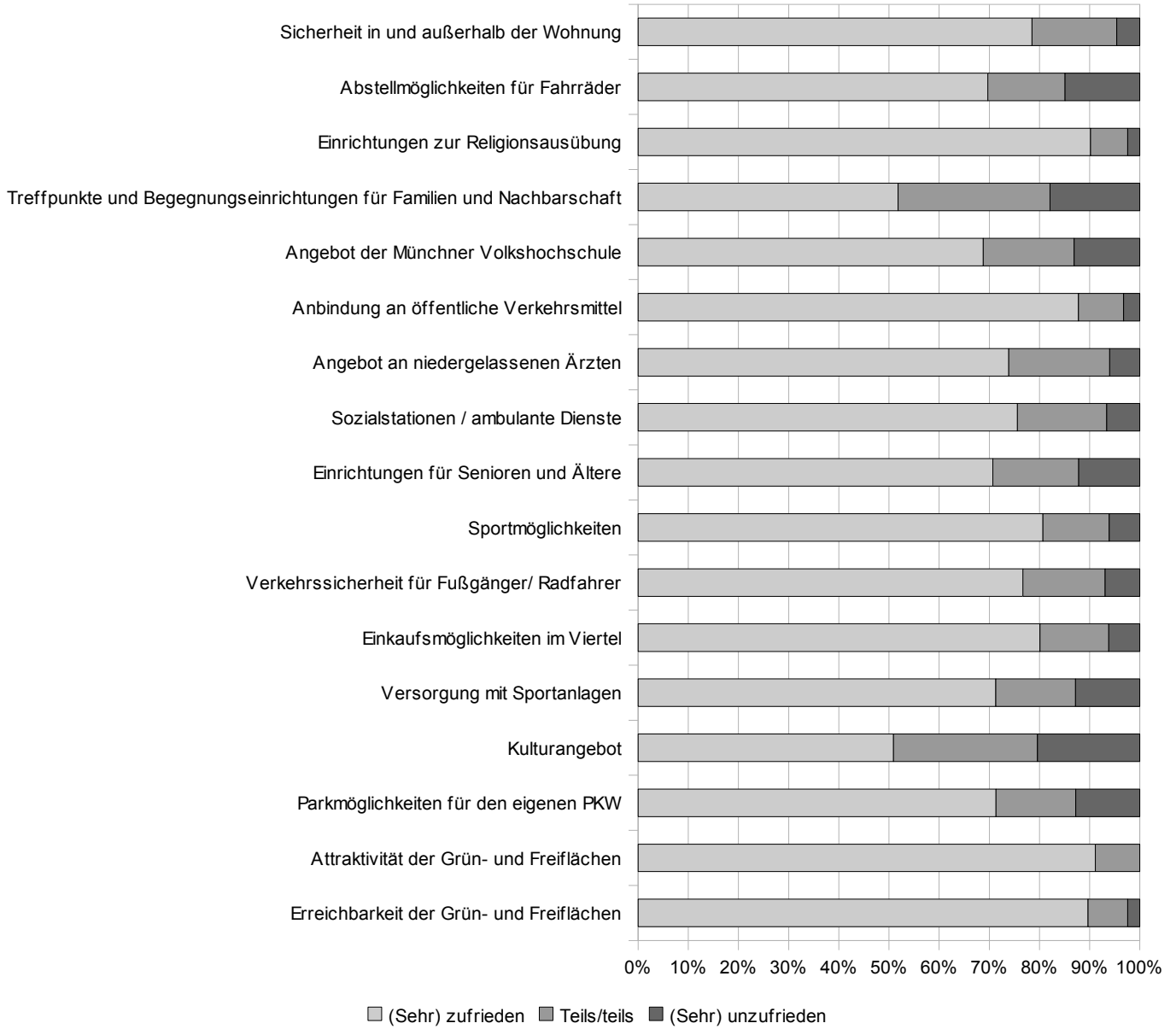
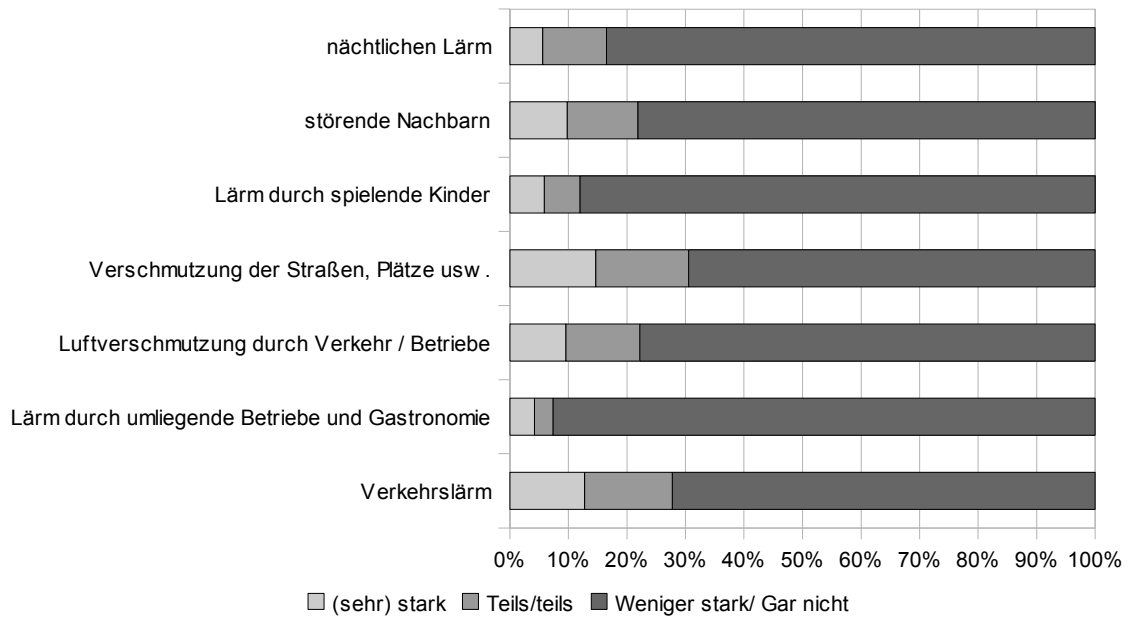
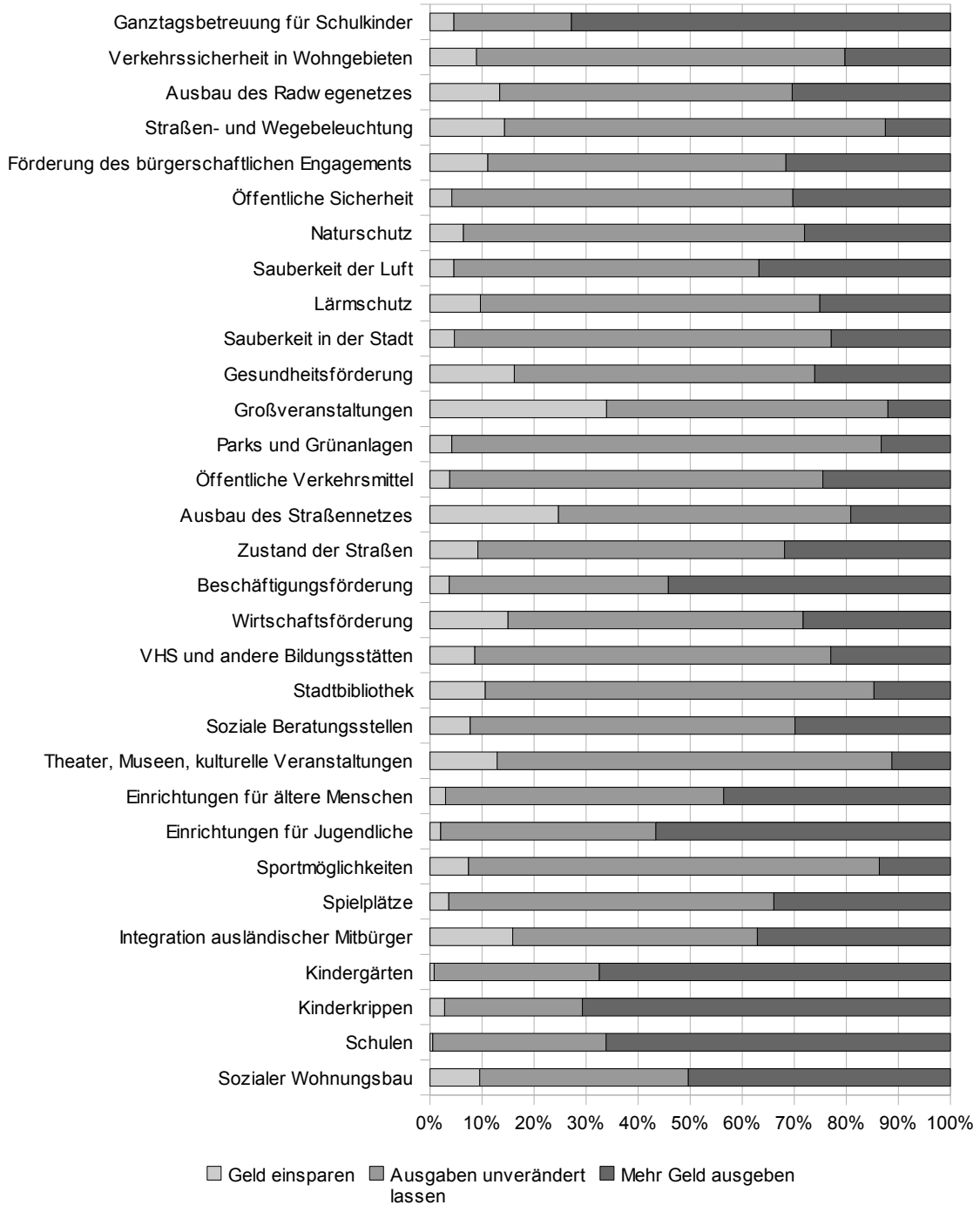


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	8,1
3 bis 5 Jahre	21,7
6 bis 10 Jahre	21,4
11 bis 20 Jahre	20,8
länger als 20 Jahre	28,0
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	62,5
Überbelegung ¹	13,0
Unterbelegung	24,4
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	7,6
21-30 qm	24,4
31-40 qm	25,8
41-50 qm	13,1
Über 50 qm	29,0
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	17,3
5 bis unter 10 € pro Qm	24,5
10 bis unter 15 € pro Qm	44,5
15 € und mehr pro Qm	13,7
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	10,4
10 bis unter 20%	16,7
20 bis unter 30%	31,1
30 bis unter 40%	23,3
40 bis unter 50%	10,0
50 und mehr%	8,5
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,8
Niedrig	10,8
Meinen Verhältnissen angemessen	38,2
Hoch, aber noch erträglich	33,3
Sehr hoch	15,0
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500€	1,2
500 bis unter 1000€	3,8
1000 bis unter 1600€	17,7
1600 bis 2500€	20,1
2500 und mehr€	57,3
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

Bis 500 €	4,9
501 bis 750€	3,8
751 bis 1000€	10,1
1001 bis 1250€	8,4
1251 bis 1500€	16,2
1751 bis 2250€	18,5
mehr als 2250€	38,2
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition (In Prozent)

Niedrigeinkommen	9,2
untere Einkommen	37,2
mittlere Einkommen	27,2
höhere Einkommen	17,4
hohe Einkommen	9,0
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,4
Schlecht	12,3
Teils / teils	42,2
Gut	30,3
Sehr gut	12,3
Das kann ich nicht beurteilen	0,4
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,7
schlechter	11,8
teils/teils	63,7
etw as besser	16,5
w wesentlich besser	5,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	5,5
schlechter	20,9
teils/teils	55,7
etw as besser	15,2
w wesentlich besser	2,8
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	11,4
Ja	88,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	31,4
Stimme eher zu	29,6
Teils/teils	21,8
Stimme eher nicht zu	12,6
Stimme überhaupt nicht zu	4,6
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 17

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	34,3
Zw eipersonenhaushalt	37,7
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,4
ein Kind	8,0
zw ei Kinder	8,0
drei und mehr Kinder	2,0
Alleinerziehend	3,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	34,2
Zw eipersonenhaushalt	39,5
Dreipersonenhaushalte	11,6
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	14,7
Gesamt	100

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	24,5
Ltd. Ang./Beamte	40,8
Einfache/mittlere Ang.	29,6
Meister/Facharb.	2,6
An-/ungelernte Arb.	2,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,6
15 bis unter 20 Stunden	2,5
20 bis unter 35 Stunden	13,2
35 Stunden und mehr	82,7
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	83,2
Ja	16,8
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

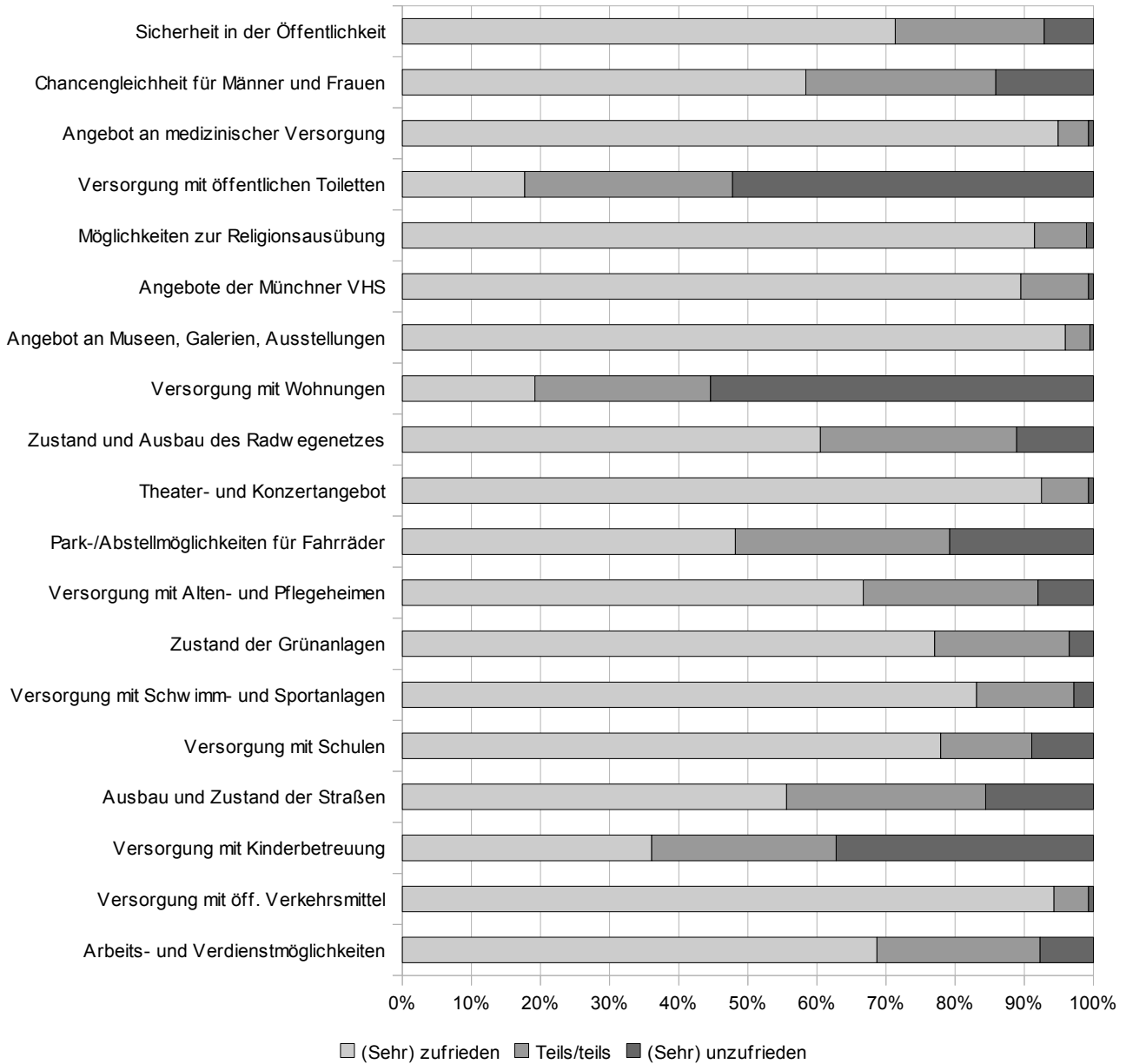
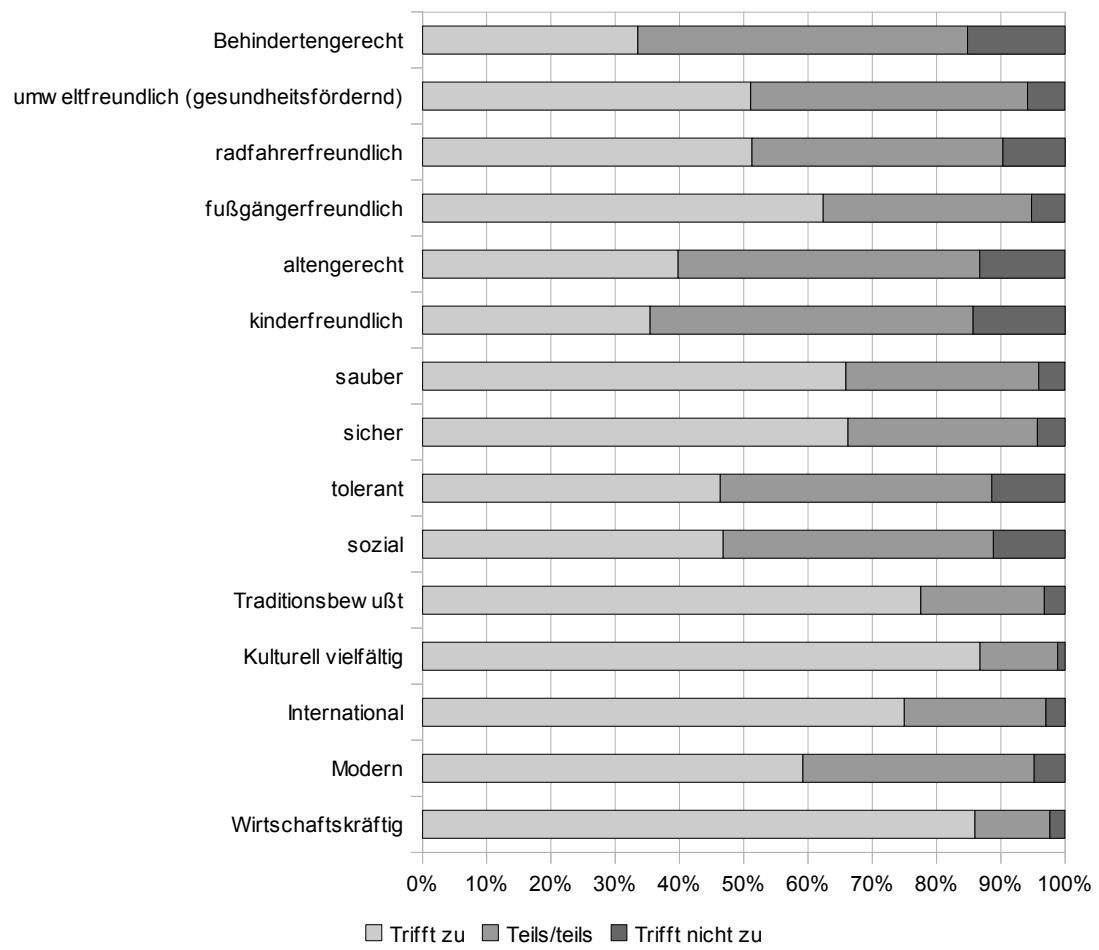


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

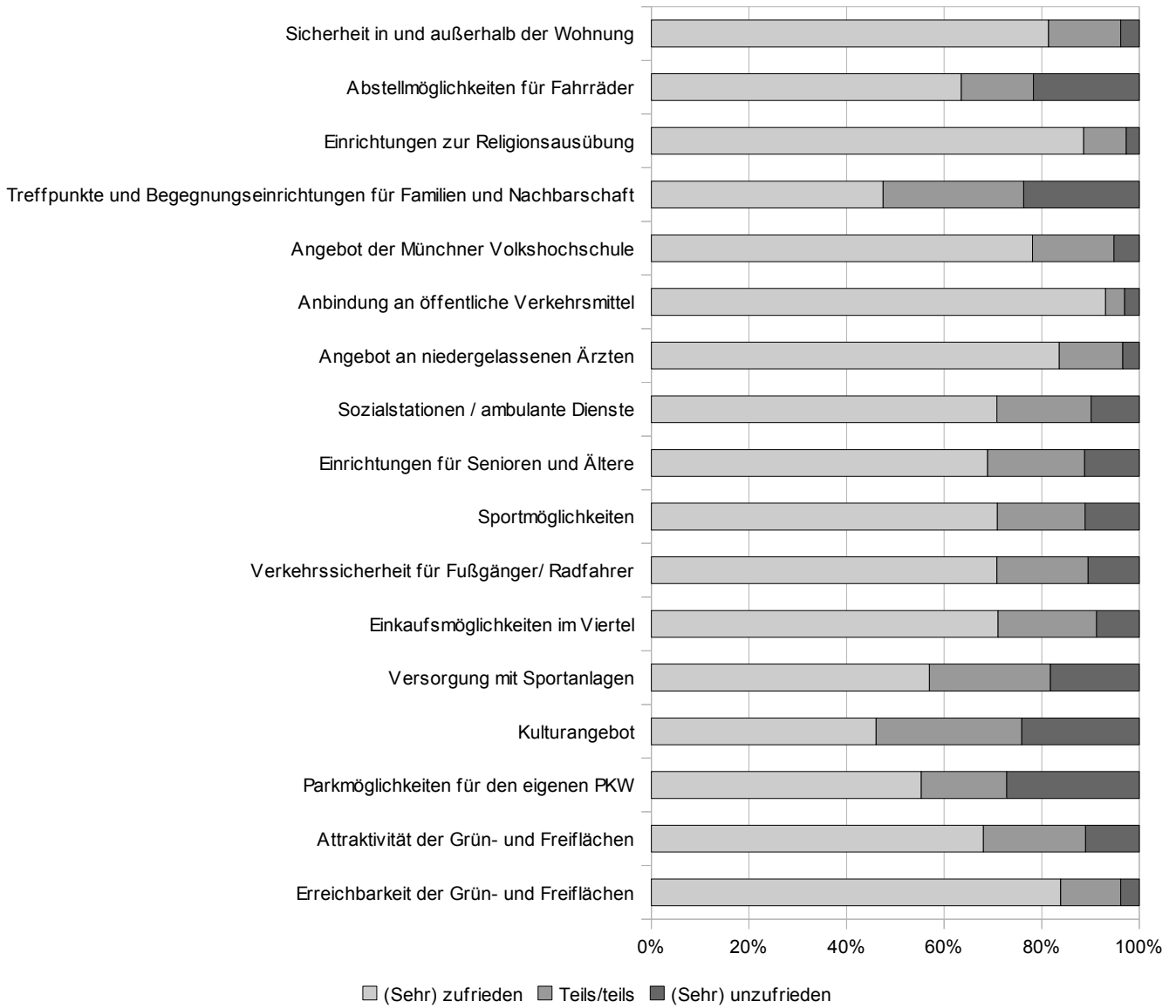
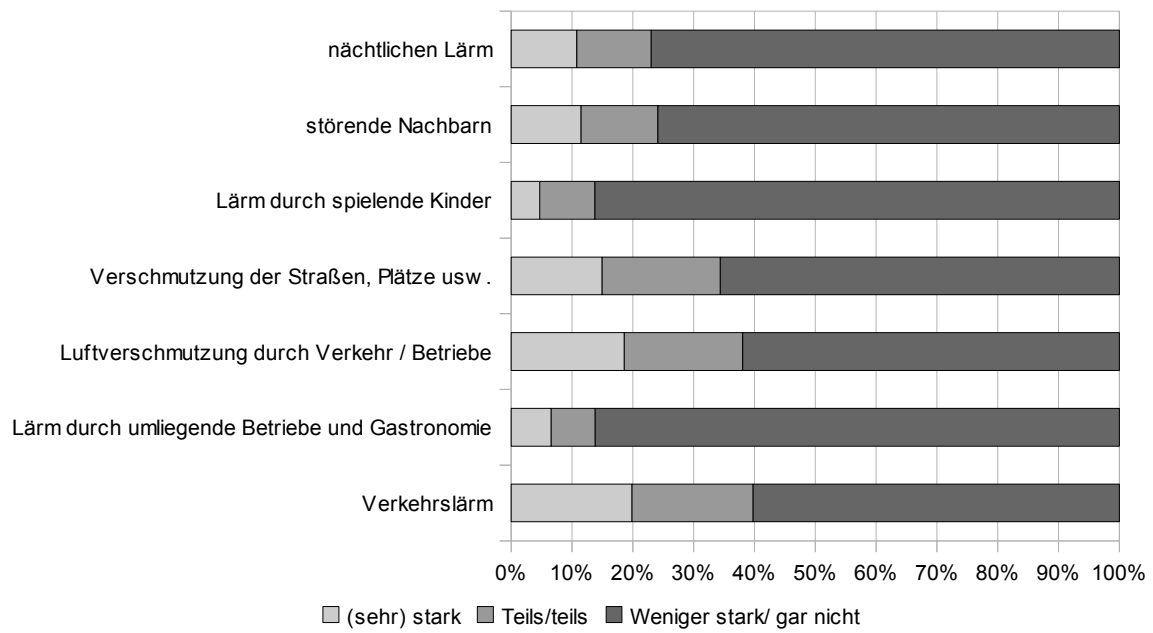
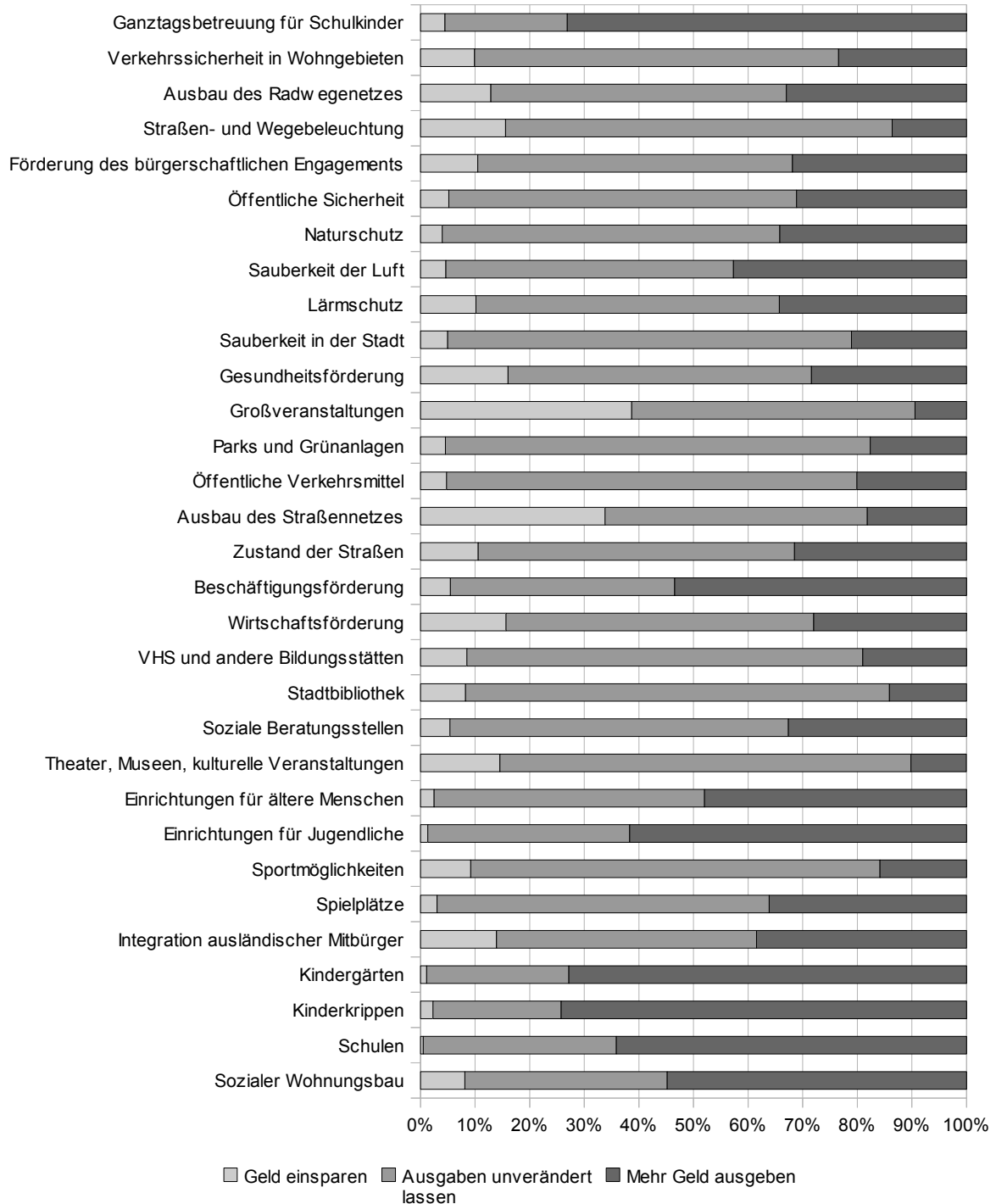


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	10,8
3 bis 5 Jahre	26,1
6 bis 10 Jahre	26,1
11 bis 20 Jahre	20,6
länger als 20 Jahre	16,5
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	73,1
Überbelegung ¹	11,5
Unterbelegung	15,4
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	7,2
21–30 qm	30,0
31-40 qm	24,9
41-50 qm	13,7
Über 50 qm	24,2
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	6,9
5 bis unter 10 € pro Qm	21,6
10 bis unter 15 € pro Qm	57,9
15 € und mehr pro Qm	13,6
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 %	5,7
10 bis unter 20 %	14,4
20 bis unter 30 %	30,1
30 bis unter 40 %	25,1
40 bis unter 50 %	14,0
50% und mehr	10,7
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	3,6
Niedrig	8,0
Meinen Verhältnissen angemessen	35,4
Hoch, aber noch erträglich	37,0
Sehr hoch	16,0
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen (Euro)

unter 500	1,4
500 bis unter 1000	3,0
1000 bis unter 1600	15,7
1600 bis 2500	26,5
2500 und mehr	53,3
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	3,2
501 bis 750	2,9
751 bis 1000	10,5
1001 bis 1250	12,2
1251 bis 1500	15,2
1751 bis 2250	23,9
mehr als 2250	32,1
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	7,3
untere Einkommen	40,9
mittlere Einkommen	29,5
höhere Einkommen	15,2
hohe Einkommen	7,1
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	3,4
Schlecht	11,3
Teils / teils	45,8
Gut	28,2
Sehr gut	10,8
Das kann ich nicht beurteilen	0,5
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w esentlich schlechter	2,7
schlechter	17,6
teils/teils	61,0
etw as besser	14,4
w esentlich besser	4,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w esentlich schlechter	4,2
schlechter	21,1
teils/teils	51,8
etw as besser	18,9
w esentlich besser	3,9
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	10,9
Ja	89,1
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	34,3
Stimme eher zu	25,5
Teils/teils	25,0
Stimme eher nicht zu	12,4
Stimme überhaupt nicht zu	2,8
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 18

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	39,2
Zw eipersonenhaushalt	38,0
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	4,7
ein Kind	7,7
zw ei Kinder	5,4
drei und mehr Kinder	1,6
Alleinerziehend	3,3
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	38,9
Zw eipersonenhaushalt	39,6
Dreipersonenhaushalt	12,4
Vier- und Mehrpersonenhaushalt	9,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	31,1
Ltd. Ang./Beamte	44,2
Einfache/mittlere Ang.	23,2
Meister/Facharb.	1,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,5
15 bis unter 20 Stunden	3,9
20 bis unter 35 Stunden	14,6
35 Stunden und mehr	81,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	78,1
Ja	21,9
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

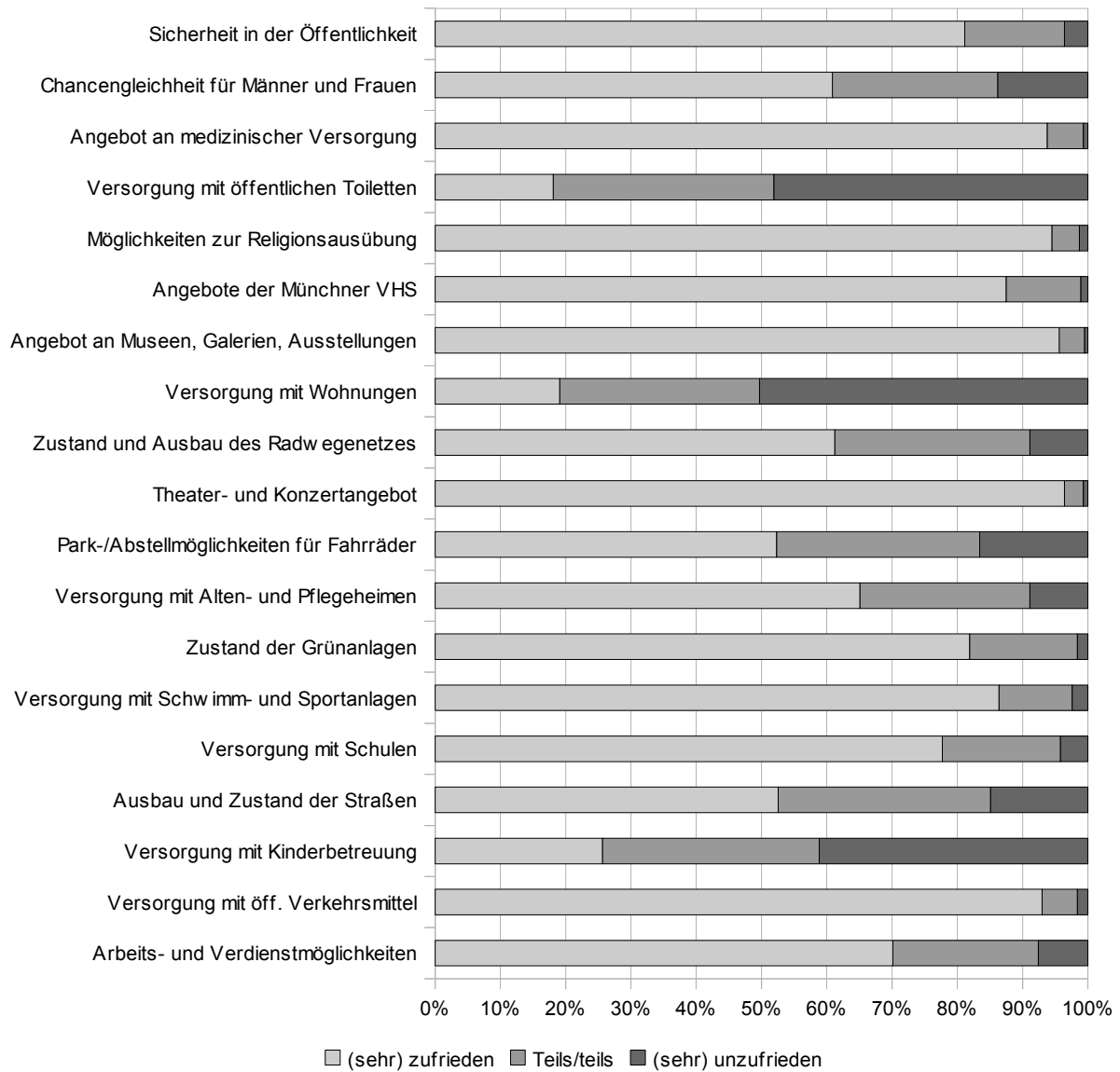
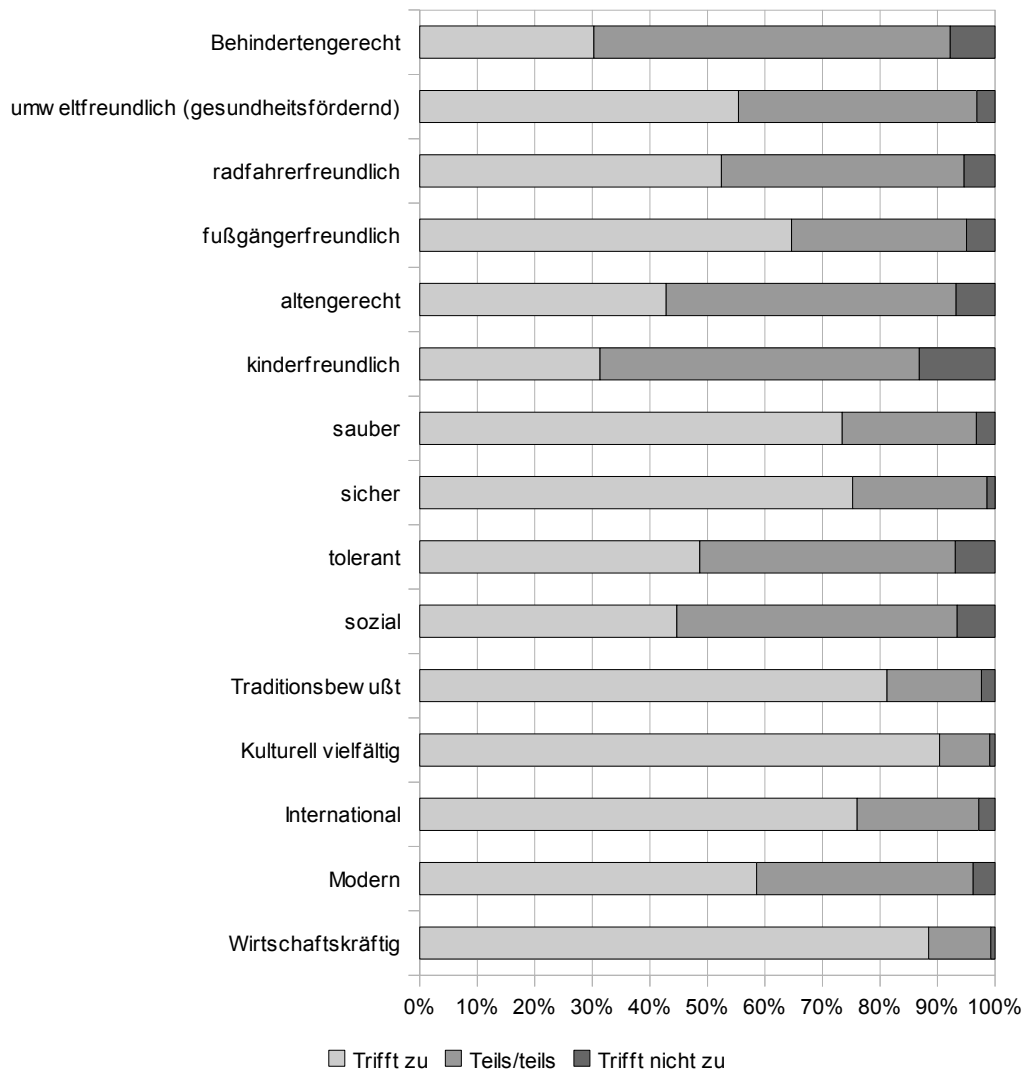


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

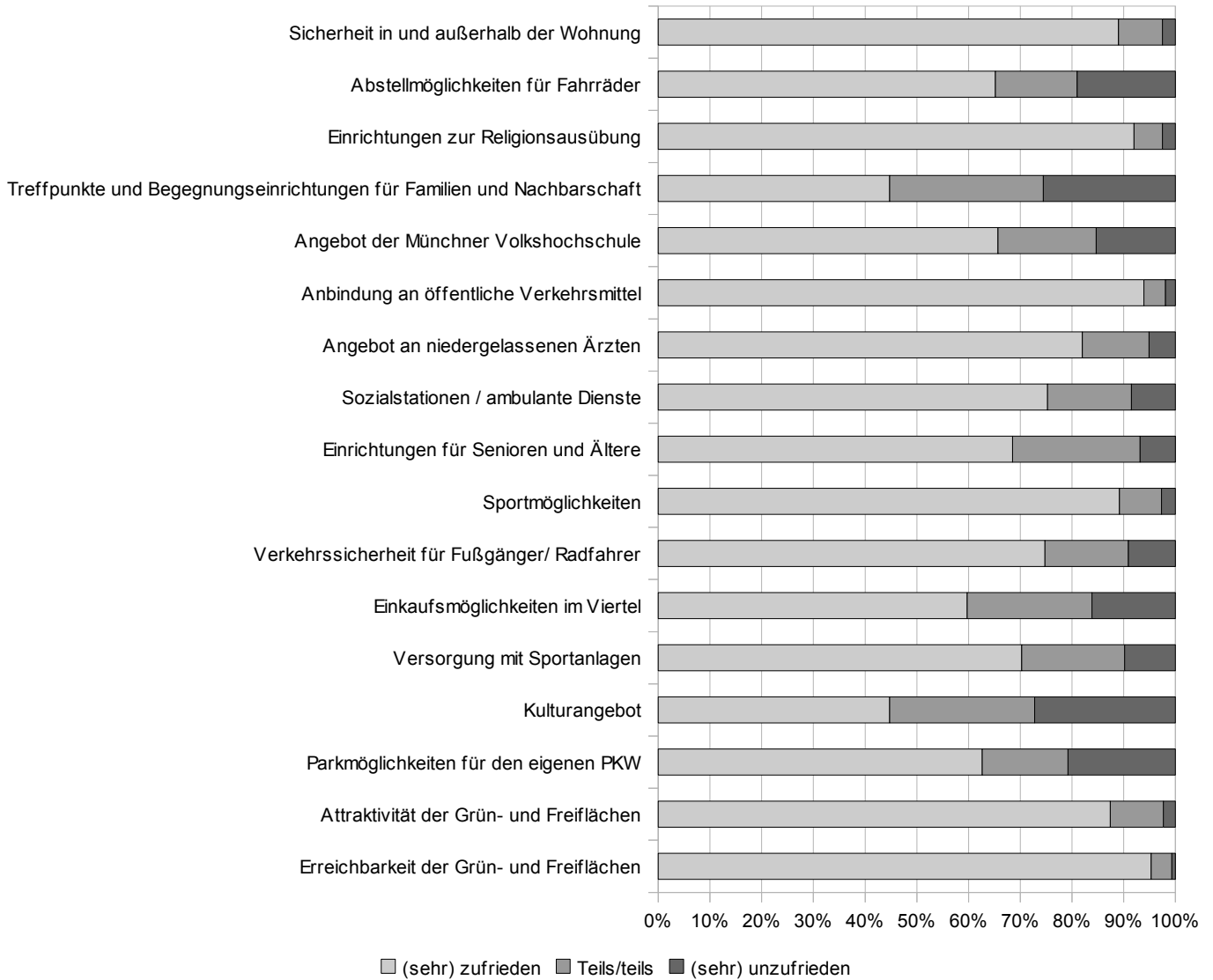
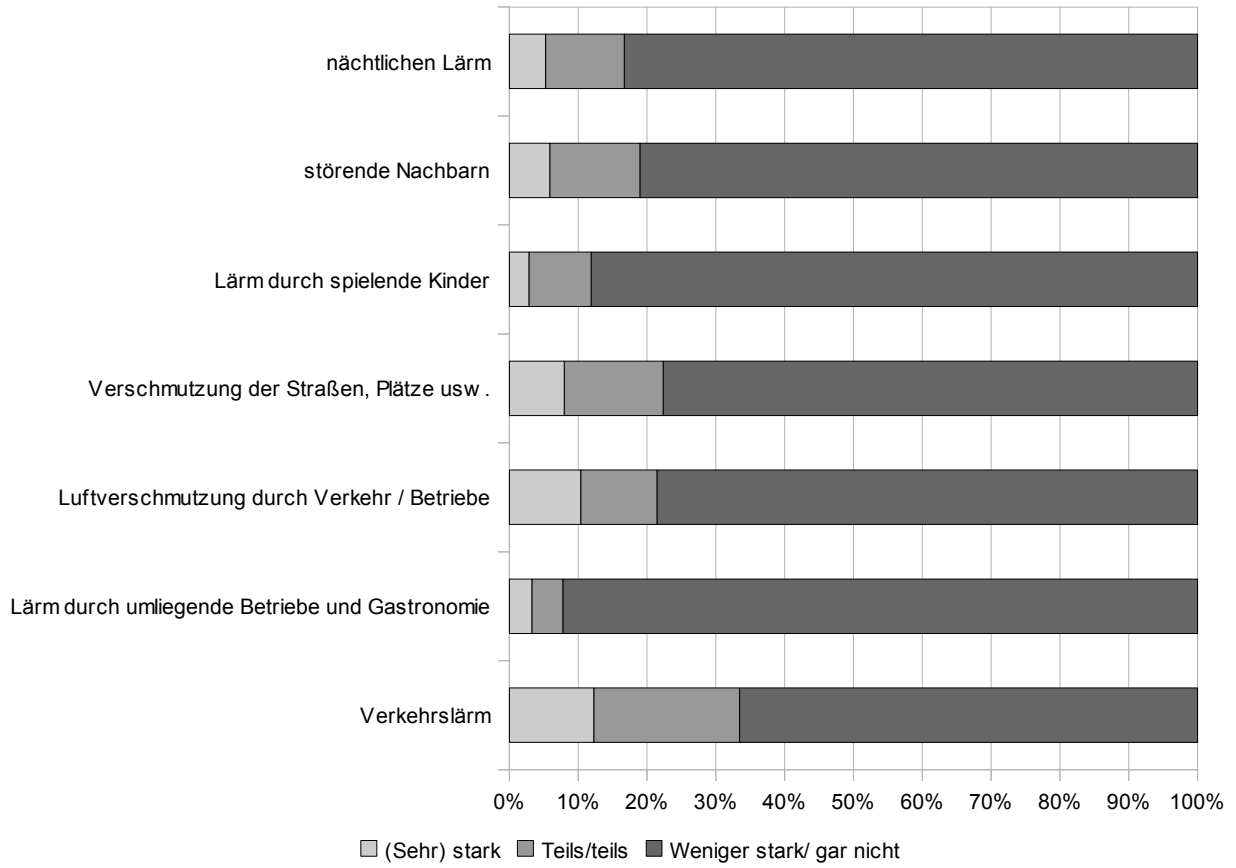
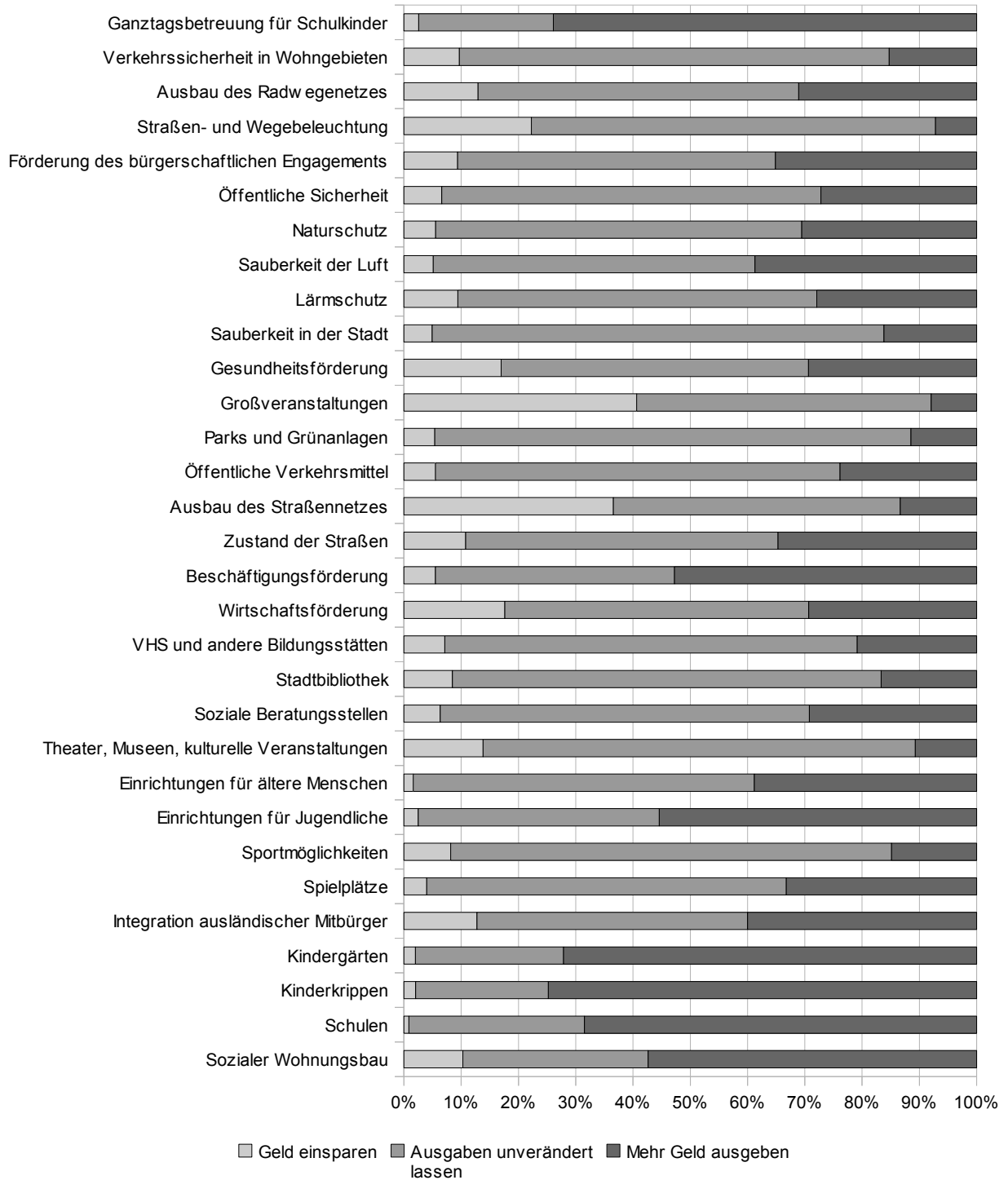


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	11,4
3 bis 5 Jahre	24,9
6 bis 10 Jahre	21,1
11 bis 20 Jahre	22,6
länger als 20 Jahre	20,0
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	73,4
Überbelegung'	6,7
Unterbelegung	19,9
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	4,0
21-30 qm	23,3
31-40 qm	26,0
41-50 qm	16,0
Über 50 qm	30,7
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	14,0
5 bis unter 10 € pro Qm	17,6
10 bis unter 15 € pro Qm	51,2
15 € und mehr pro Qm	17,1
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 %	8,7
10 bis unter 20	18,1
20 bis unter 30	30,3
30 bis unter 40	17,1
40 bis unter 50	15,3
50 und mehr	10,5
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,8
Niedrig	6,6
Meinen Verhältnissen angemessen	43,4
Hoch, aber noch erträglich	31,5
Sehr hoch	15,7
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen (Euro)

Unter 500 Euro	1,4
500 bis unter 1000	4,9
1000 bis unter 1600	13,2
1600 bis 2500	25,6
2500 und mehr	54,9
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	3,9
501 bis 750	1,7
751 bis 1000	7,9
1001 bis 1250	8,5
1251 bis 1500	12,4
1751 bis 2250	21,4
mehr als 2250	44,2
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	6,6
untere Einkommen	30,9
mittlere Einkommen	27,6
höhere Einkommen	21,0
hohe Einkommen	13,8
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,1
Schlecht	9,6
Teils / teils	40,3
Gut	33,8
Sehr gut	14,0
Das kann ich nicht beurteilen	0,2
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,3
schlechter	10,8
teils/teils	67,4
etw as besser	15,7
w wesentlich besser	3,8
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,8
schlechter	18,0
teils/teils	62,9
etw as besser	11,8
w wesentlich besser	4,5
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag (In Prozent)

Nein	10,0
Ja	90,0
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	27,5
Stimme eher zu	26,3
Teils/teils	25,8
Stimme eher nicht zu	14,6
Stimme überhaupt nicht zu	5,8
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 19

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	37,1
Zw eipersonenhaushalt	36,9
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	4,4
ein Kind	6,3
zw ei Kinder	8,9
drei und mehr Kinder	1,9
Alleinerziehend	4,4
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	36,6
Zw eipersonenhaushalt	39,4
Dreipersonenhaushalte	9,7
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	14,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	34,6
Ltd. Ang./Beamte	37,3
Einfache/mittlere Ang.	25,9
Meister/Facharb.	2,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,5
15 bis unter 20 Stunden	4,1
20 bis unter 35 Stunden	17,3
35 Stunden und mehr	77,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	79,3
Ja	20,7
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

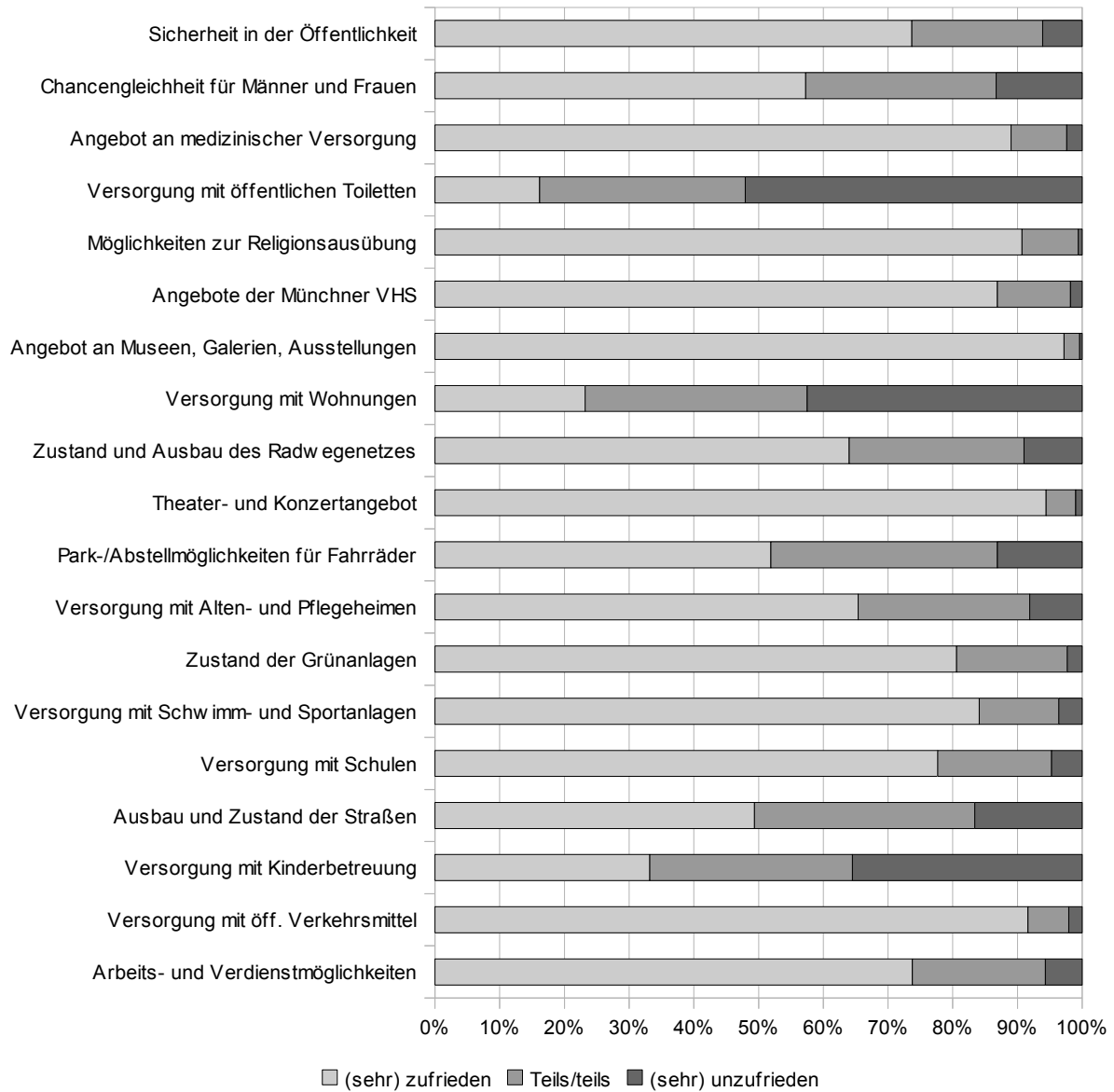
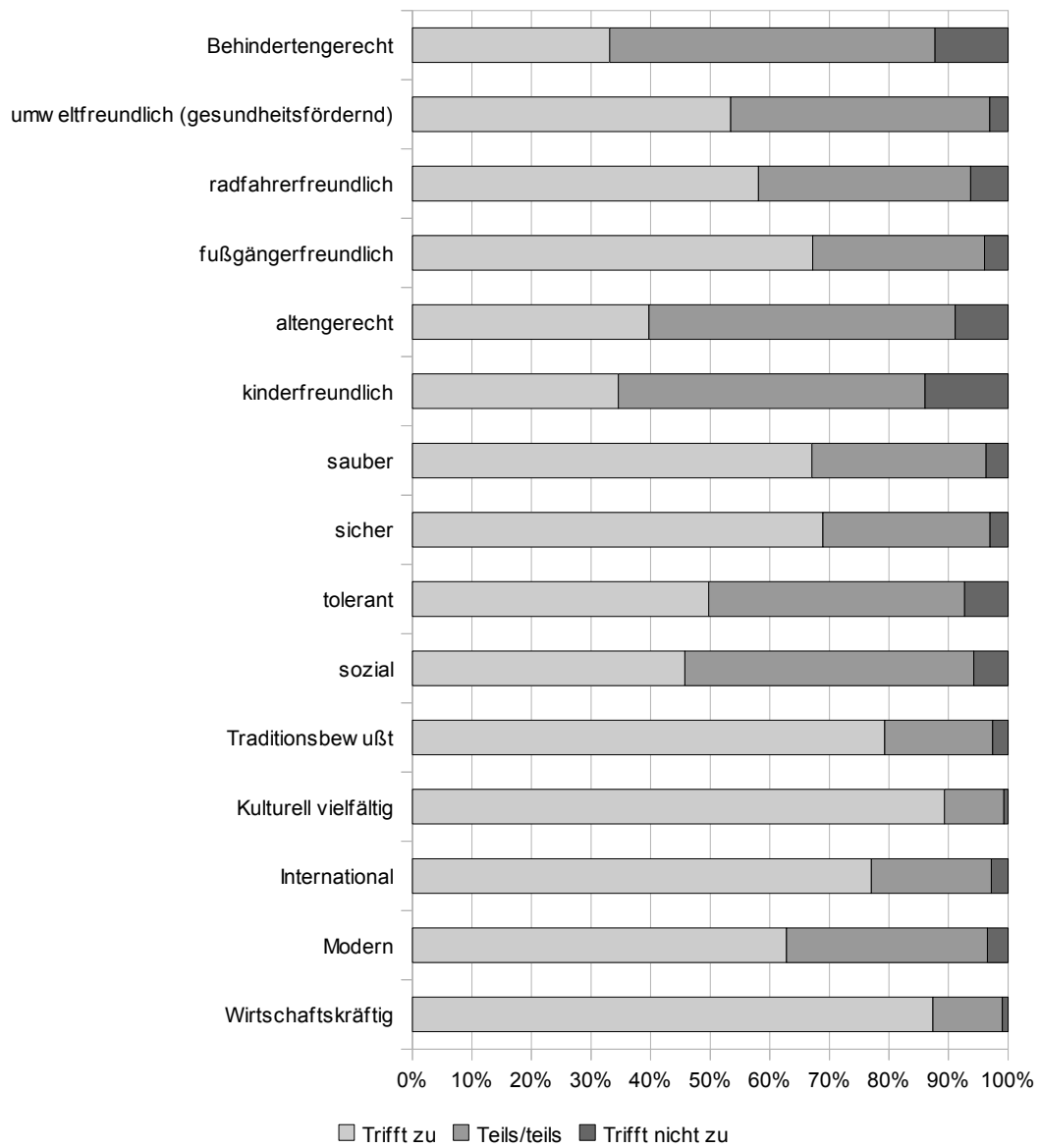


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

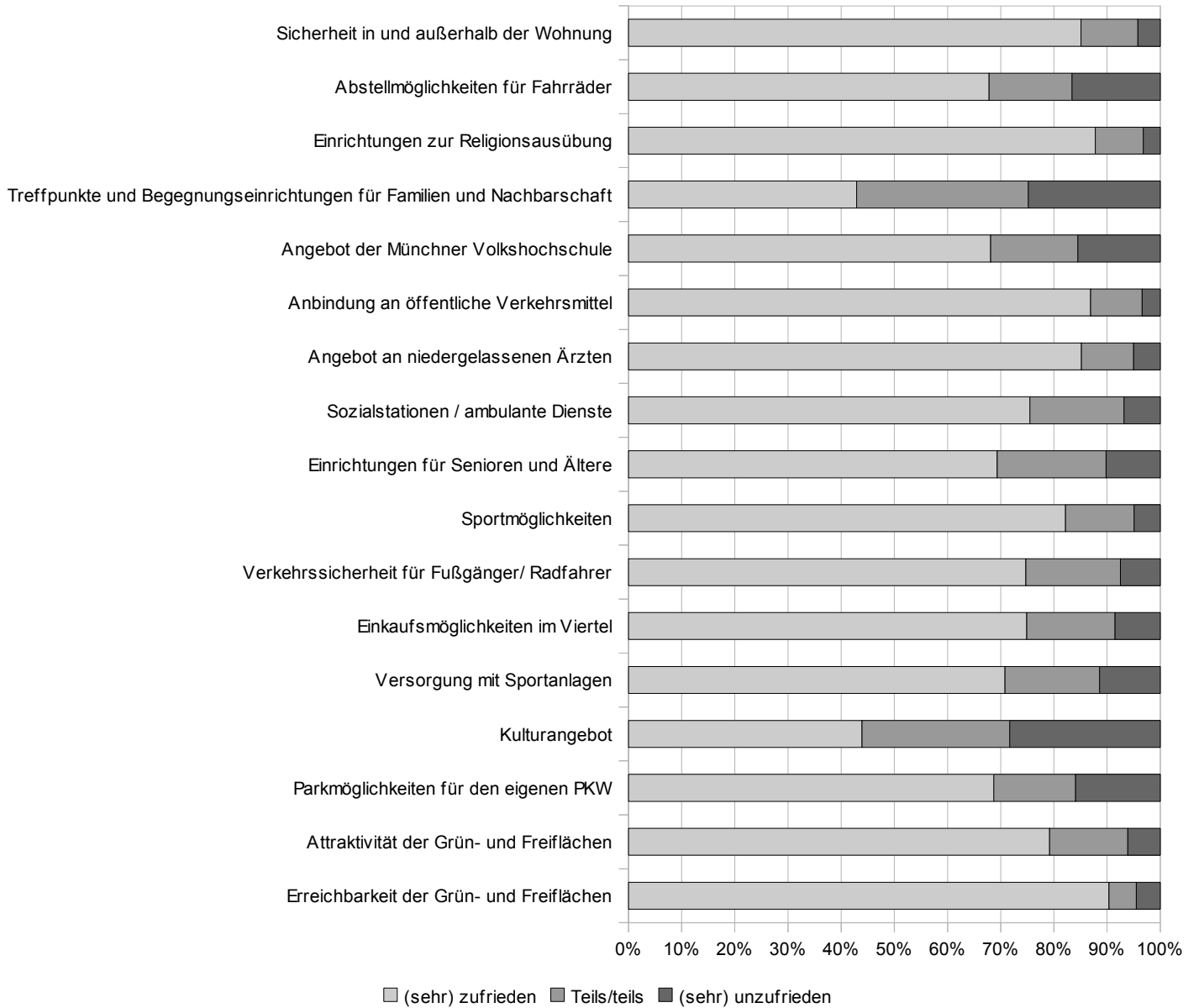
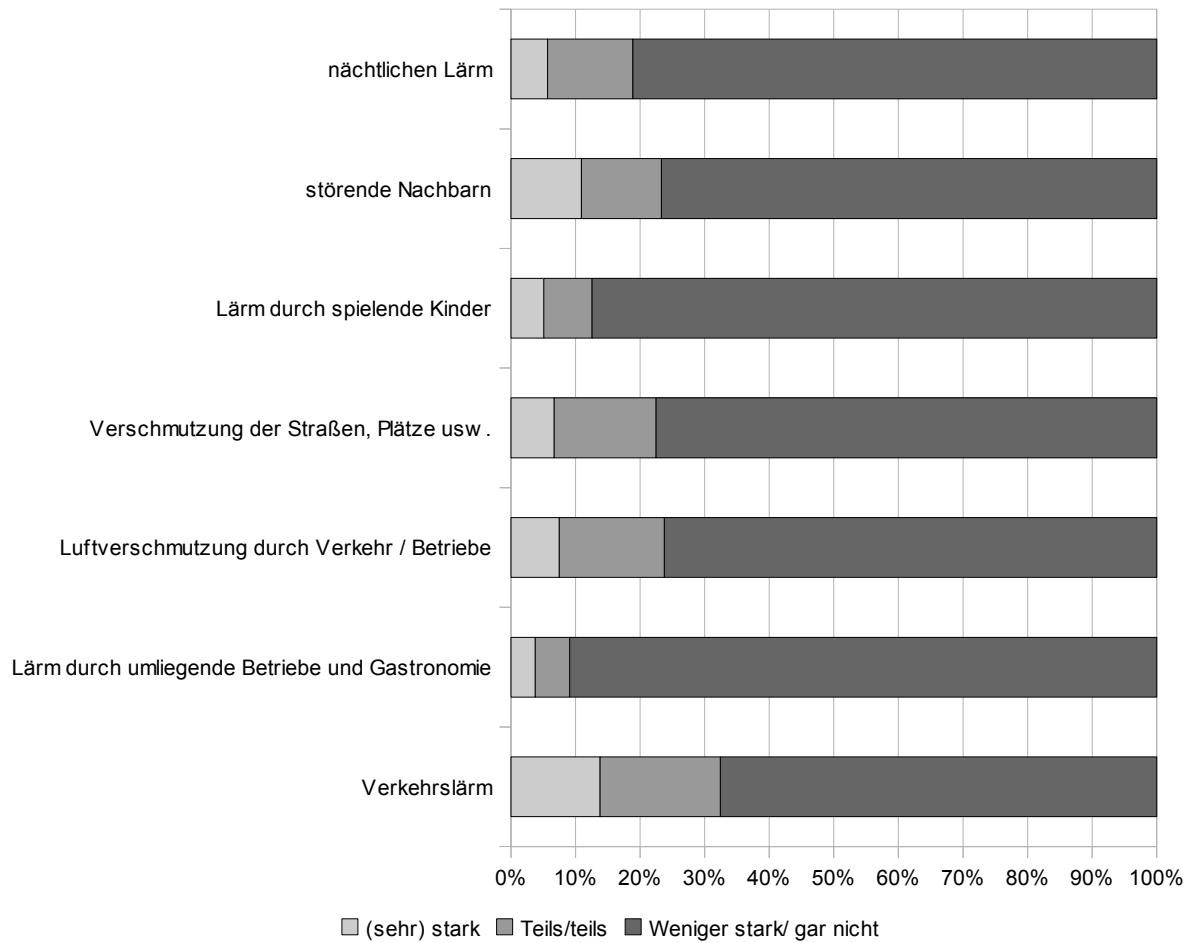
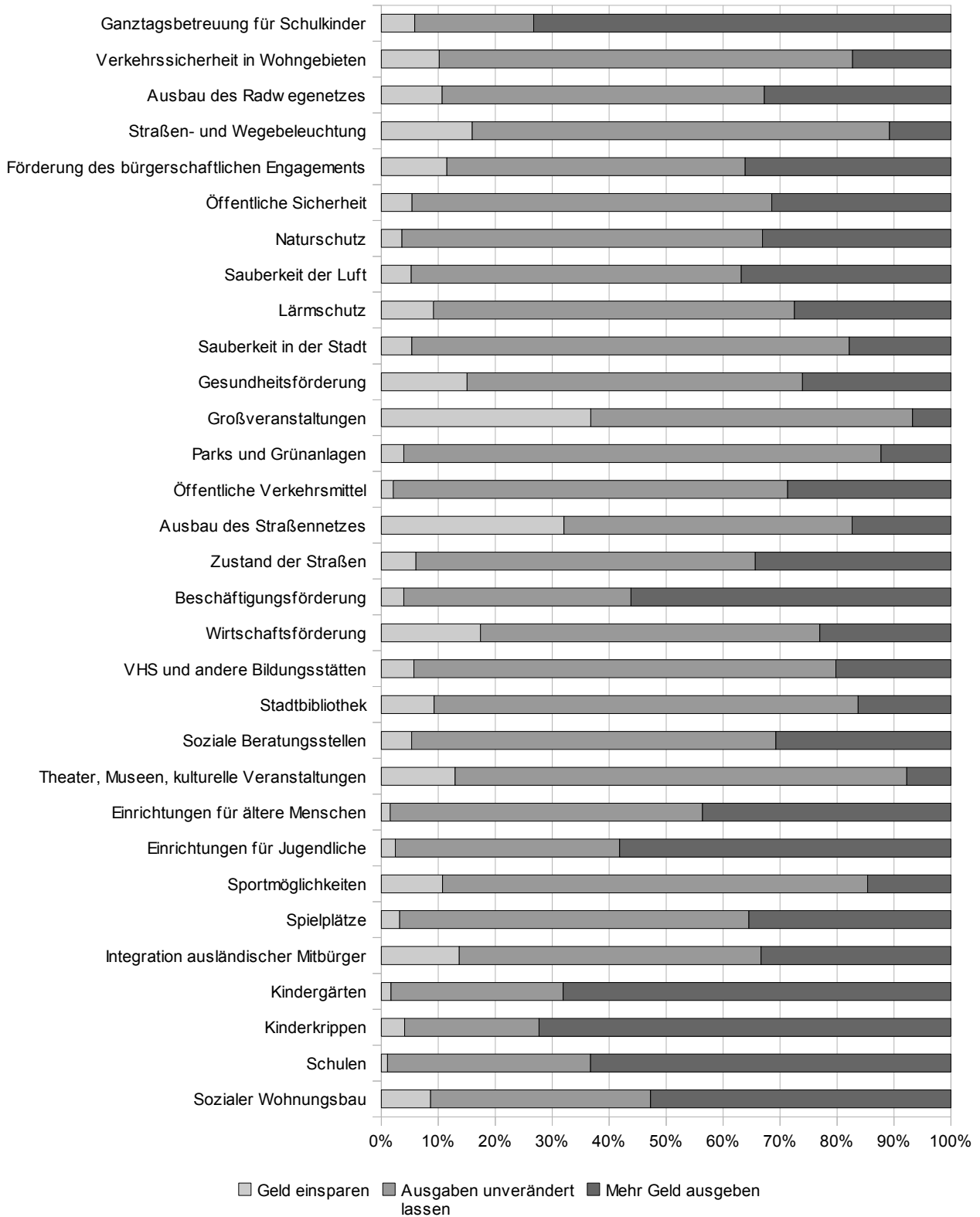


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	11,7
3 bis 5 Jahre	23,3
6 bis 10 Jahre	19,8
11 bis 20 Jahre	24,5
länger als 20 Jahre	20,7
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	72,8
Überbelegung ¹	5,1
Unterbelegung	22,1
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	3,1
21-30 qm	19,0
31-40 qm	26,3
41-50 qm	20,9
Über 50 qm	30,8
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	13,6
5 bis unter 10 € pro Qm	18,1
10 bis unter 15 € pro Qm	48,3
15 € und mehr pro Qm	20,1
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	8,3
10 bis unter 20	14,7
20 bis unter 30	26,4
30 bis unter 40	26,4
40 bis unter 50	11,3
50 und mehr	12,8
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,5
Niedrig	9,5
Meinen Verhältnissen angemessen	36,4
Hoch, aber noch erträglich	36,2
Sehr hoch	15,5
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 Euro	1,4
500 bis unter 1000	3,8
1000 bis unter 1600	17,7
1600 bis 2500	22,3
2500 und mehr	54,8
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	4,0
501 bis 750	2,5
751 bis 1000	8,5
1001 bis 1250	6,2
1251 bis 1500	15,6
1751 bis 2250	22,1
mehr als 2250	41,1
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	7,2
untere Einkommen	33,5
mittlere Einkommen	27,4
höhere Einkommen	20,5
hohe Einkommen	11,5
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,8
Schlecht	9,9
Teils / teils	38,9
Gut	38,2
Sehr gut	10,1
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	1,4
schlechter	11,3
teils/teils	67,2
etw as besser	16,9
w wesentlich besser	3,2
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	3,5
schlechter	21,0
teils/teils	55,2
etw as besser	16,3
w wesentlich besser	4,0
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag (In Prozent)

Nein	10,9
Ja	89,1
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	31,9
Stimme eher zu	28,1
Teils/teils	25,4
Stimme eher nicht zu	11,5
Stimme überhaupt nicht zu	3,1
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010- Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 20

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	33,8
Zw eipersonenhaushalt	34,0
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	7,5
ein Kind	9,2
zw ei Kinder	9,9
drei und mehr Kinder	2,8
Alleinerziehend	2,8
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	33,3
Zw eipersonenhaushalt	36,0
Dreipersonenhaushalte	12,9
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	17,8
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	31,6
Ltd. Ang./Beamte	39,5
Einfache/mittlere Ang.	26,0
Meister/Facharb.	1,7
An-/ungelernte Arb.	1,1
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,5
15 bis unter 20 Stunden	6,4
20 bis unter 35 Stunden	17,2
35 Stunden und mehr	75,9
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit (In Prozent)

Nein	78,3
Ja	21,7
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

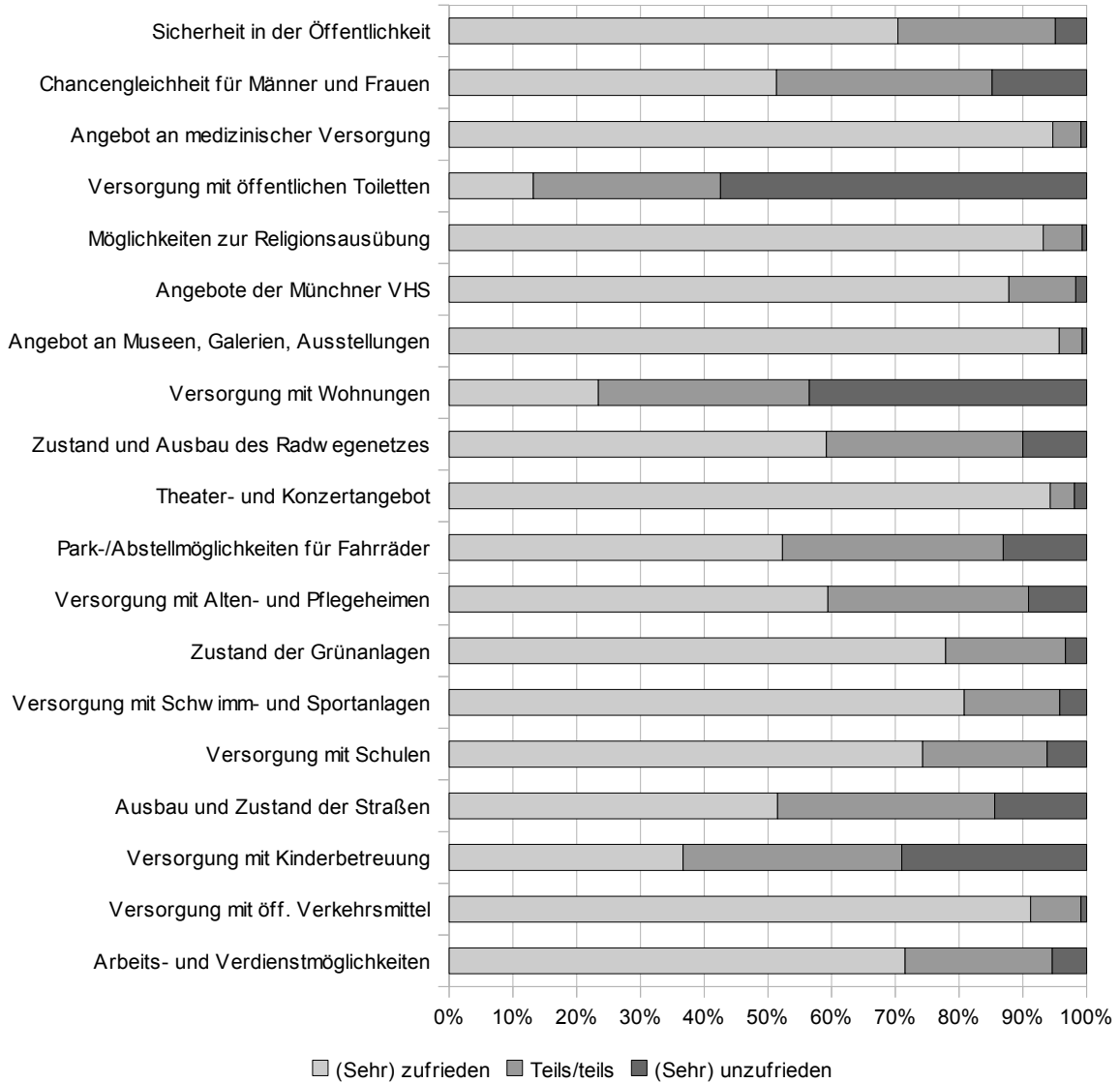
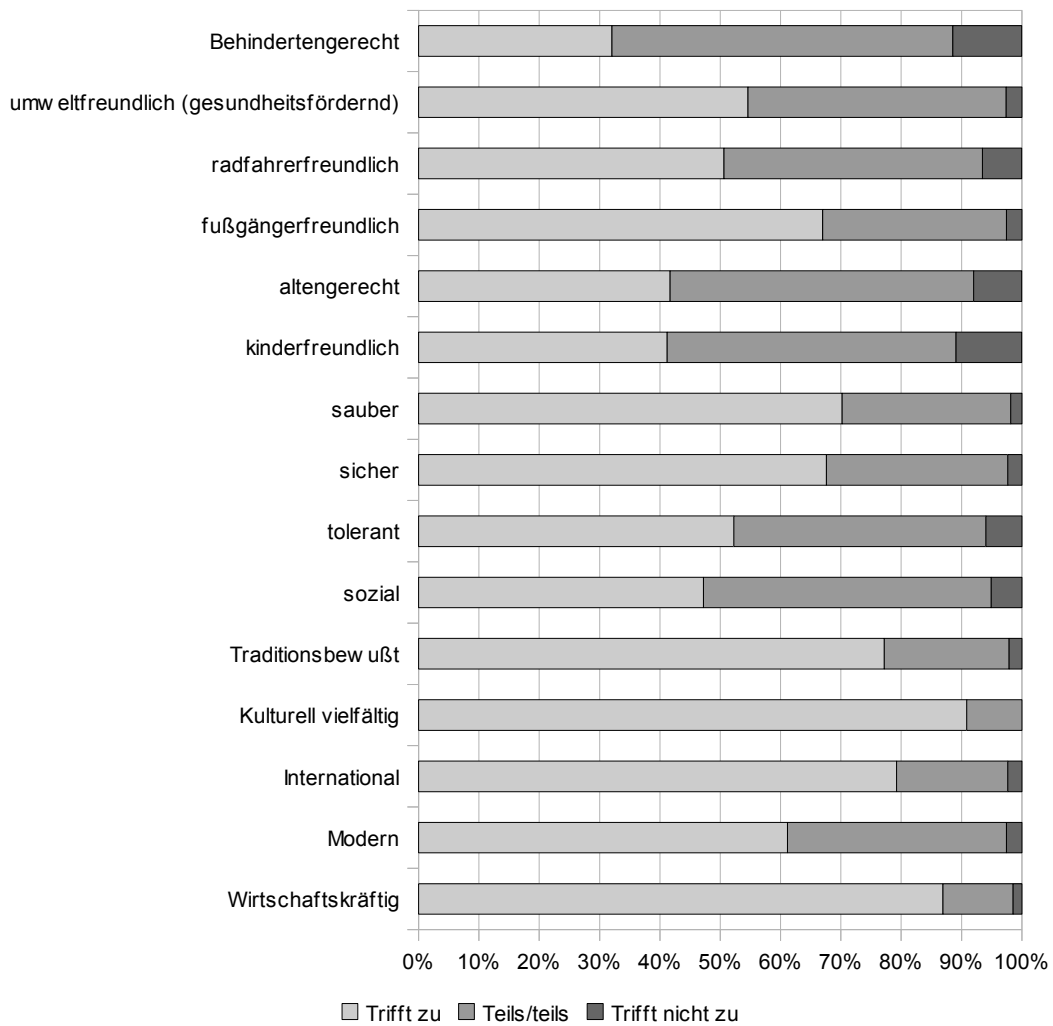


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

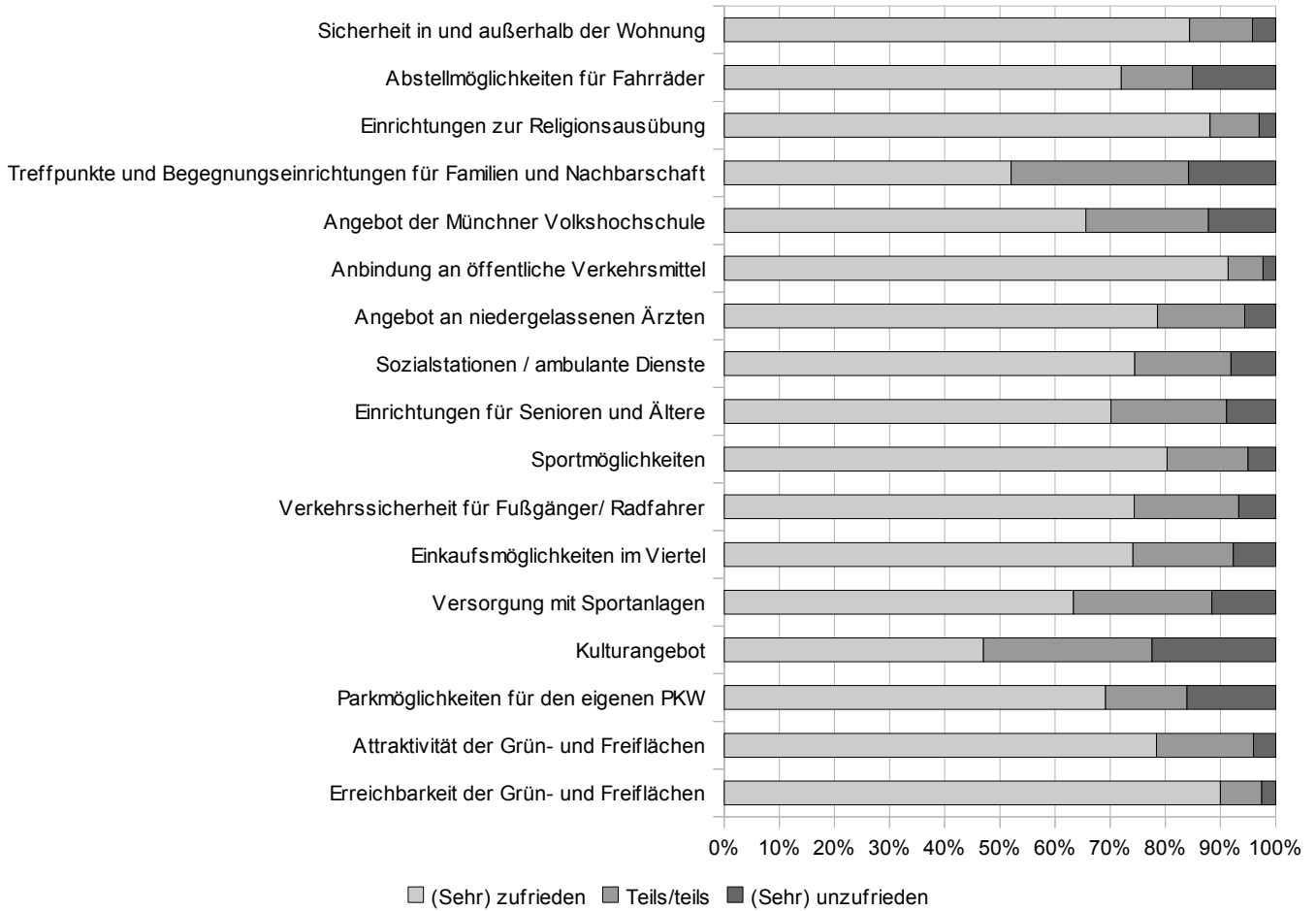
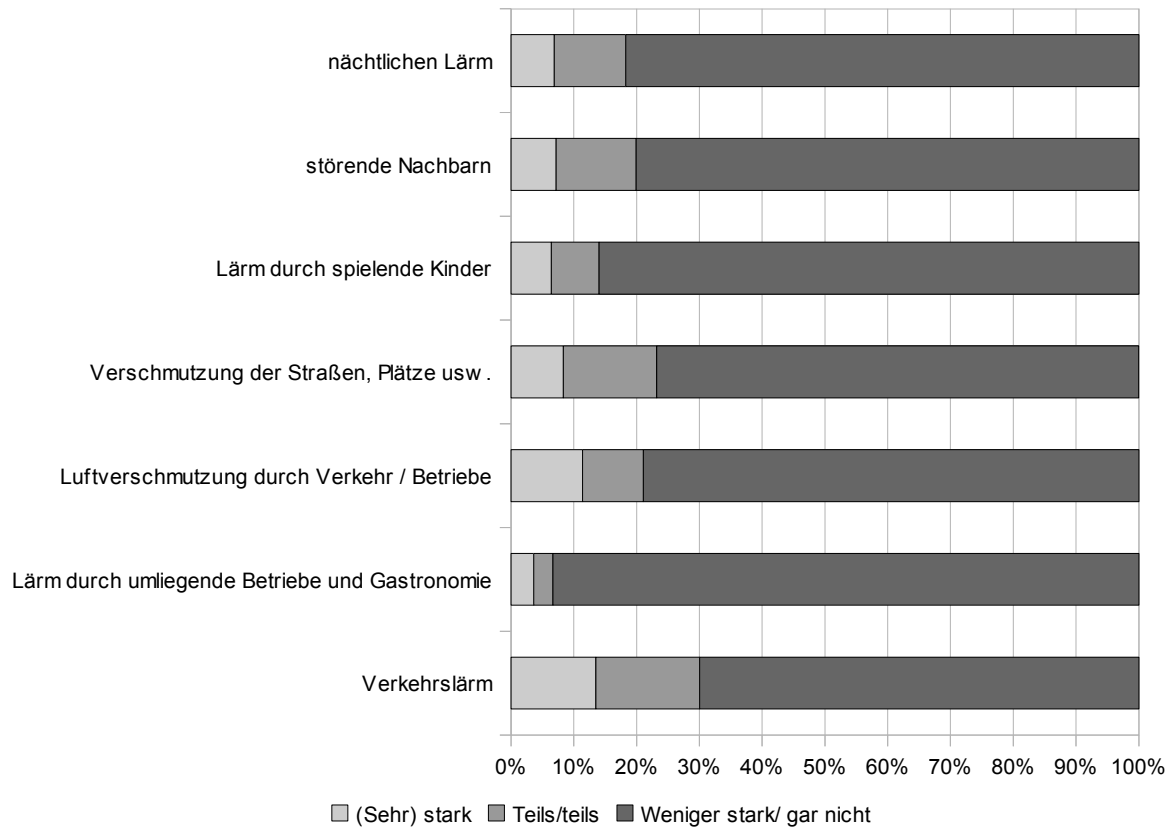
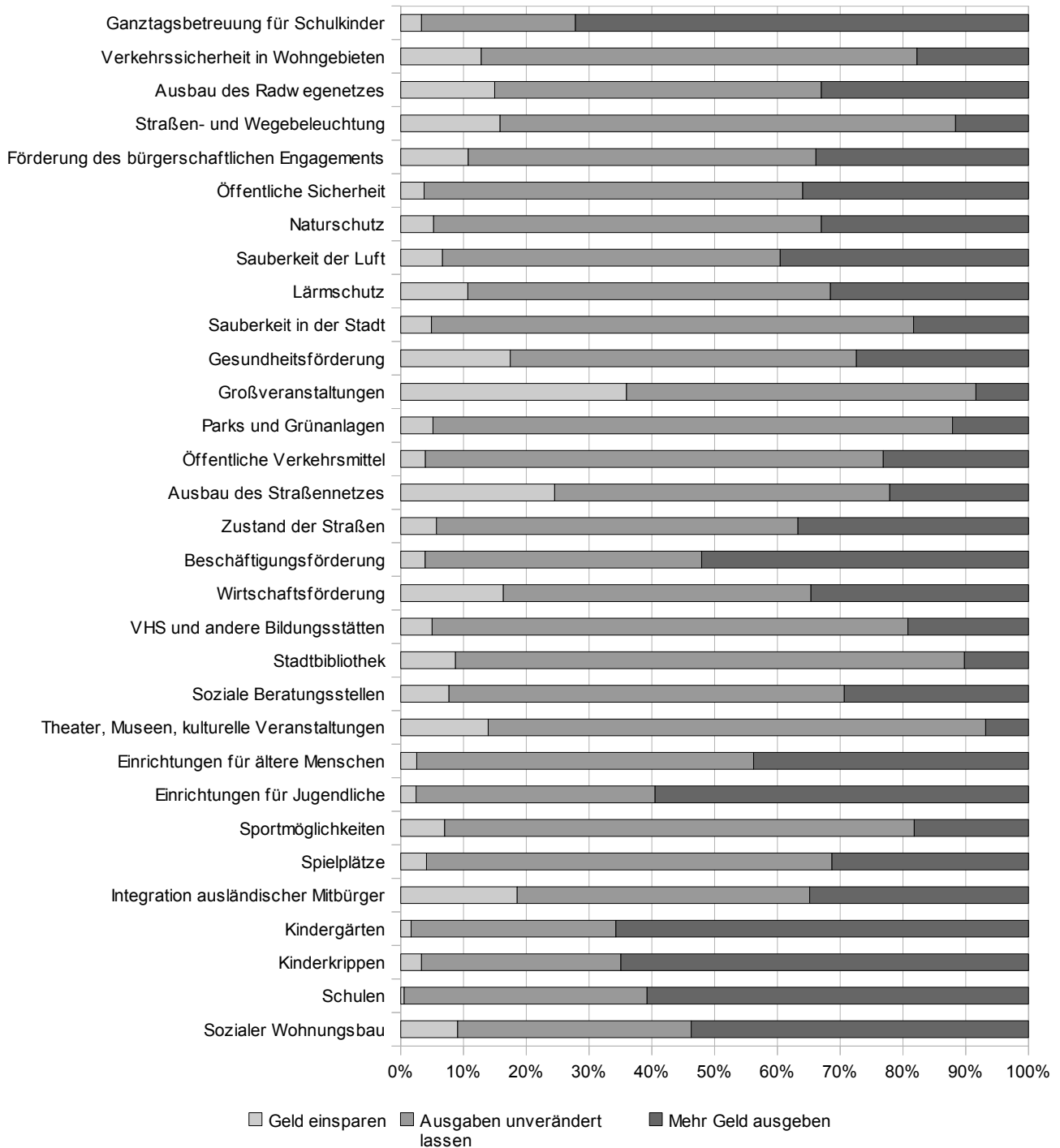


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche (In Prozent)



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,6
3 bis 5 Jahre	22,4
6 bis 10 Jahre	26,4
11 bis 20 Jahre	20,4
länger als 20 Jahre	21,2
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	66,4
Überbelegung ¹	9,1
Unterbelegung	24,5
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	5,3
21-30 qm	23,3
31-40 qm	23,6
41-50 qm	18,0
Über 50 qm	29,8
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	14,8
5 bis unter 10 € pro Qm	18,3
10 bis unter 15 € pro Qm	50,0
15 € und mehr pro Qm	16,9
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	8,3
10 bis unter 20	17,3
20 bis unter 30	29,7
30 bis unter 40	21,4
40 bis unter 50	12,4
50 und mehr	10,9
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,0
Niedrig	11,6
Meinen Verhältnissen angemessen	37,0
Hoch, aber noch erträglich	35,0
Sehr hoch	14,4
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen (Euro)

Unter 500 Euro	0,6
500 bis unter 1000	3,3
1000 bis unter 1600	14,8
1600 bis 2500	19,0
2500 und mehr	62,3
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	2,4
501 bis 750	3,3
751 bis 1000	6,2
1001 bis 1250	8,9
1251 bis 1500	17,8
1751 bis 2250	20,8
mehr als 2250	40,7
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	5,8
untere Einkommen	37,1
mittlere Einkommen	30,0
höhere Einkommen	15,5
hohe Einkommen	11,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,1
Schlecht	7,2
Teils / teils	45,5
Gut	34,2
Sehr gut	11,1
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,3
schlechter	10,7
teils/teils	68,0
etw as besser	15,1
w wesentlich besser	3,9
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	3,8
schlechter	19,0
teils/teils	61,4
etw as besser	14,5
w wesentlich besser	1,2
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	12,6
Ja	87,4
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	34,3
Stimme eher zu	26,7
Teils/teils	23,8
Stimme eher nicht zu	10,7
Stimme überhaupt nicht zu	4,5
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 21

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	25,7
Zw eipersonenhaushalt	35,3
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,4
ein Kind	12,3
zw ei Kinder	12,3
drei und mehr Kinder	4,8
Alleinerziehend	3,3
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	25,6
Zw eipersonenhaushalt	36,5
Dreipersonenhaushalte	14,2
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	23,7
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	28,7
Ltd. Ang./Beamte	45,0
Einfache/mittlere Ang.	24,4
Meister/Facharb.	1,4
An-/ungelernte Arb.	0,5
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,8
15 bis unter 20 Stunden	4,1
20 bis unter 35 Stunden	18,8
35 Stunden und mehr	75,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	78,2
Ja	21,8
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

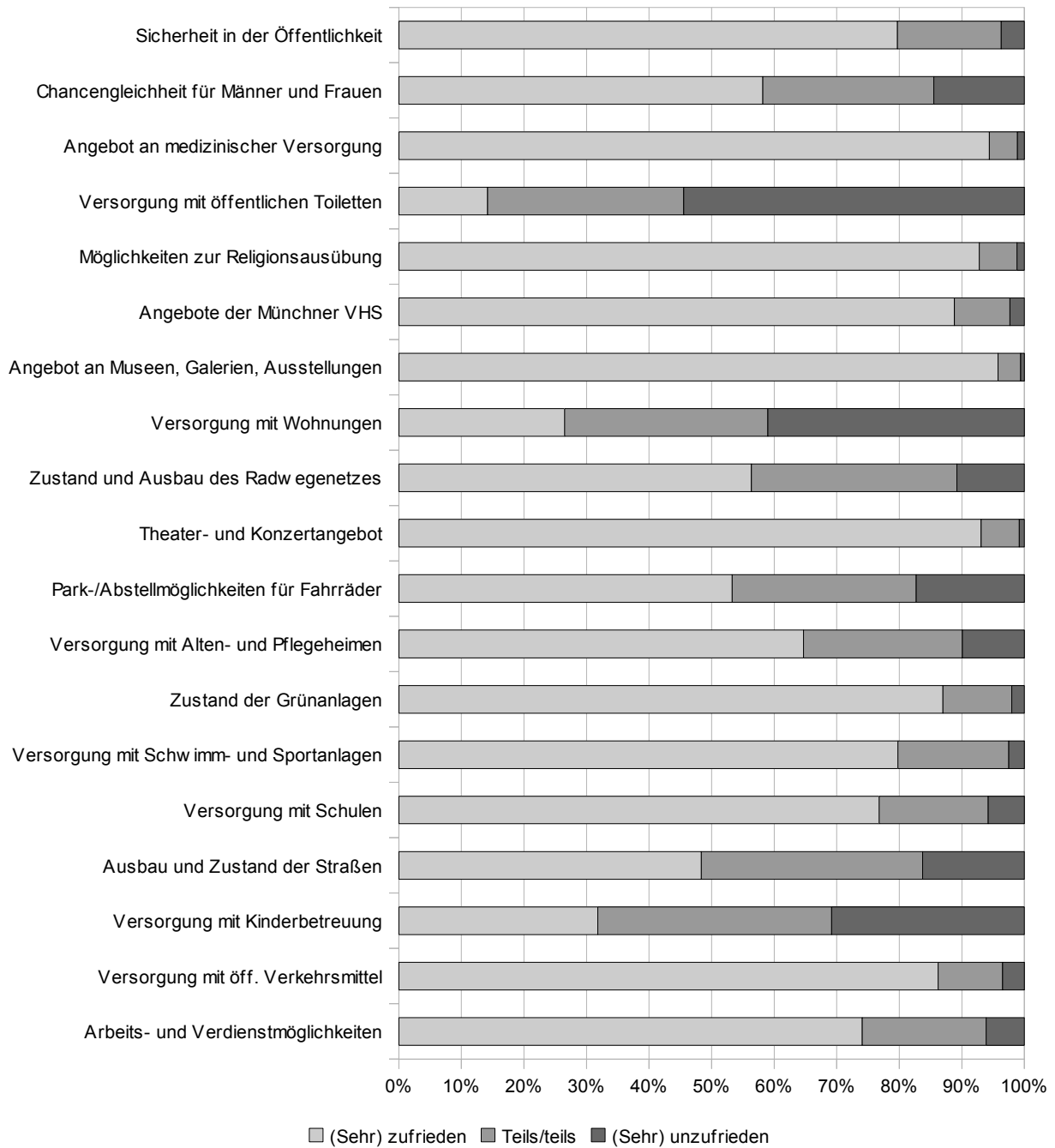
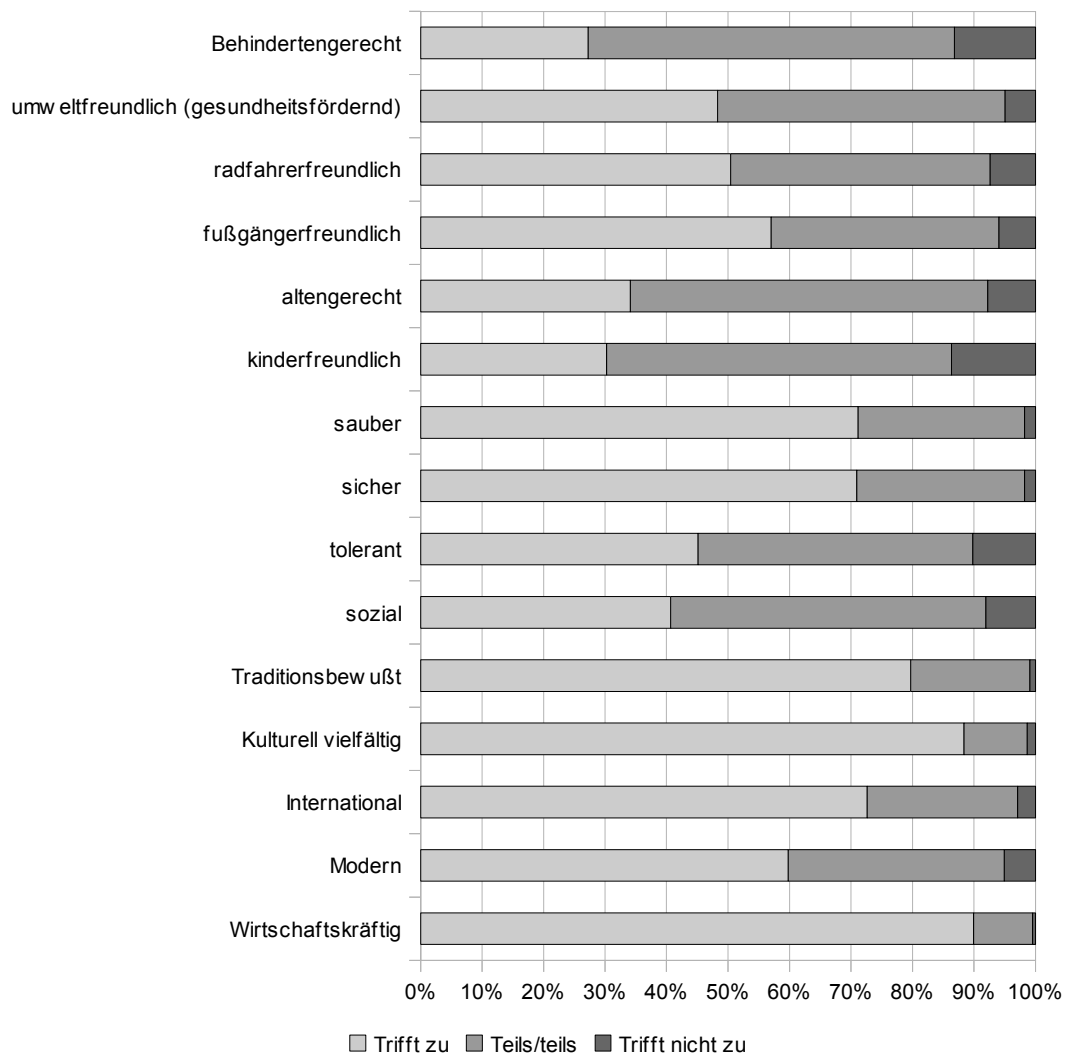


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

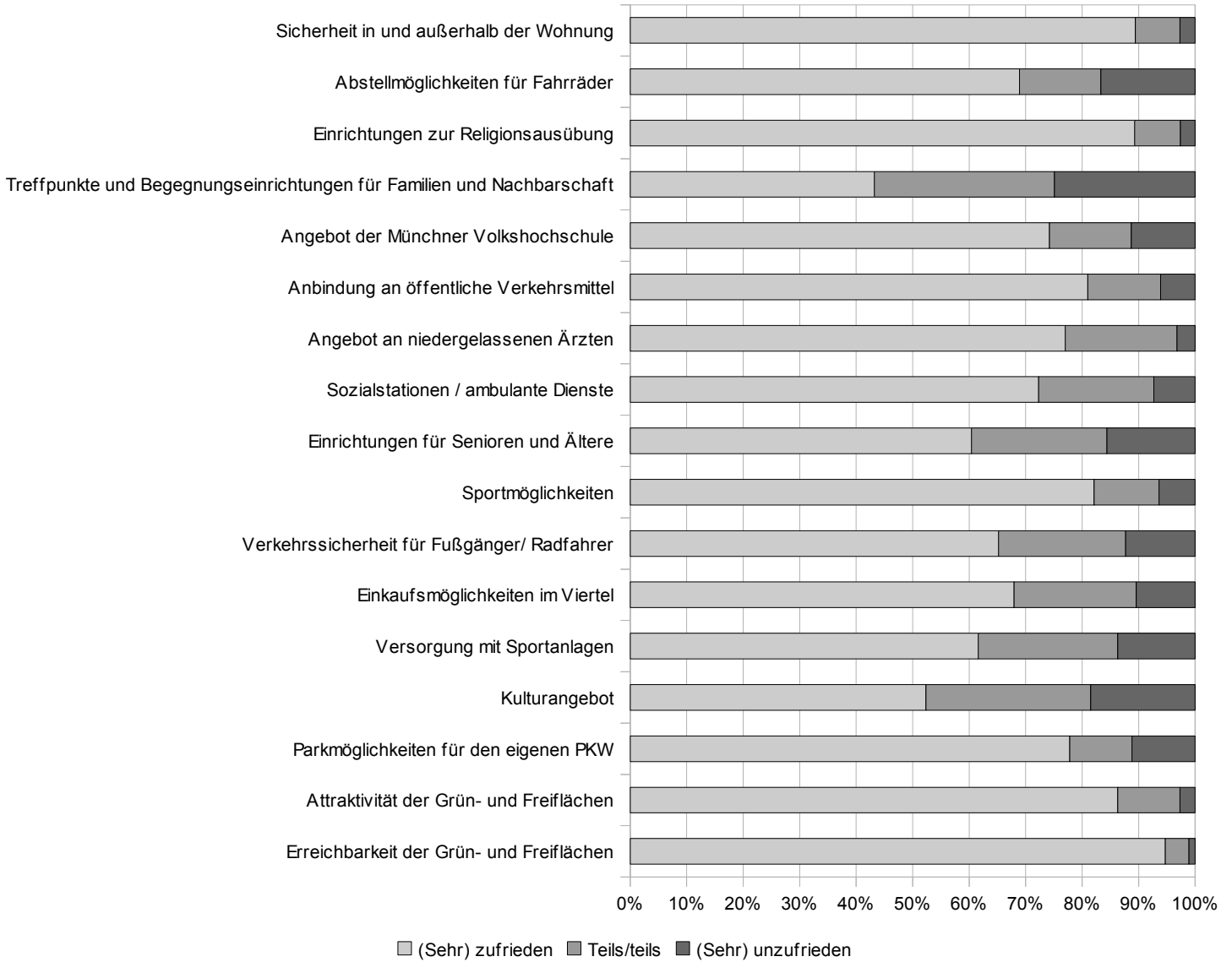
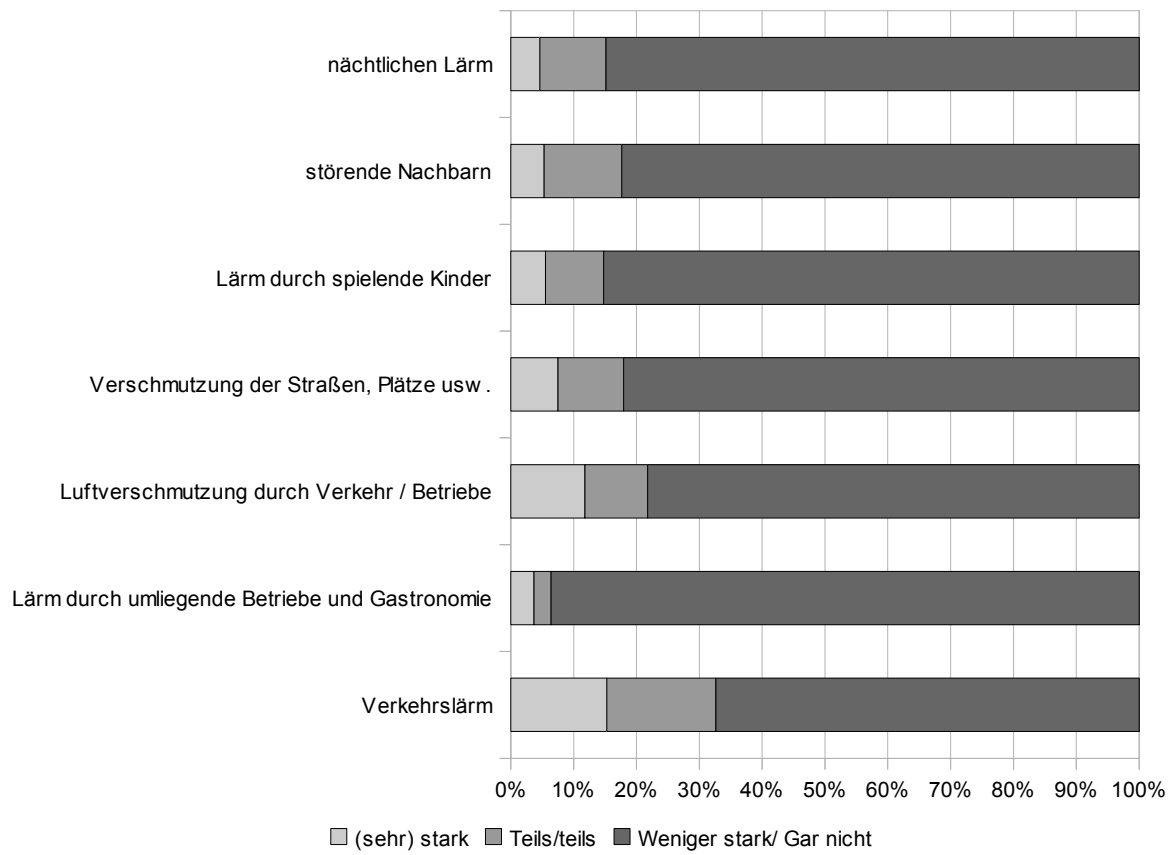
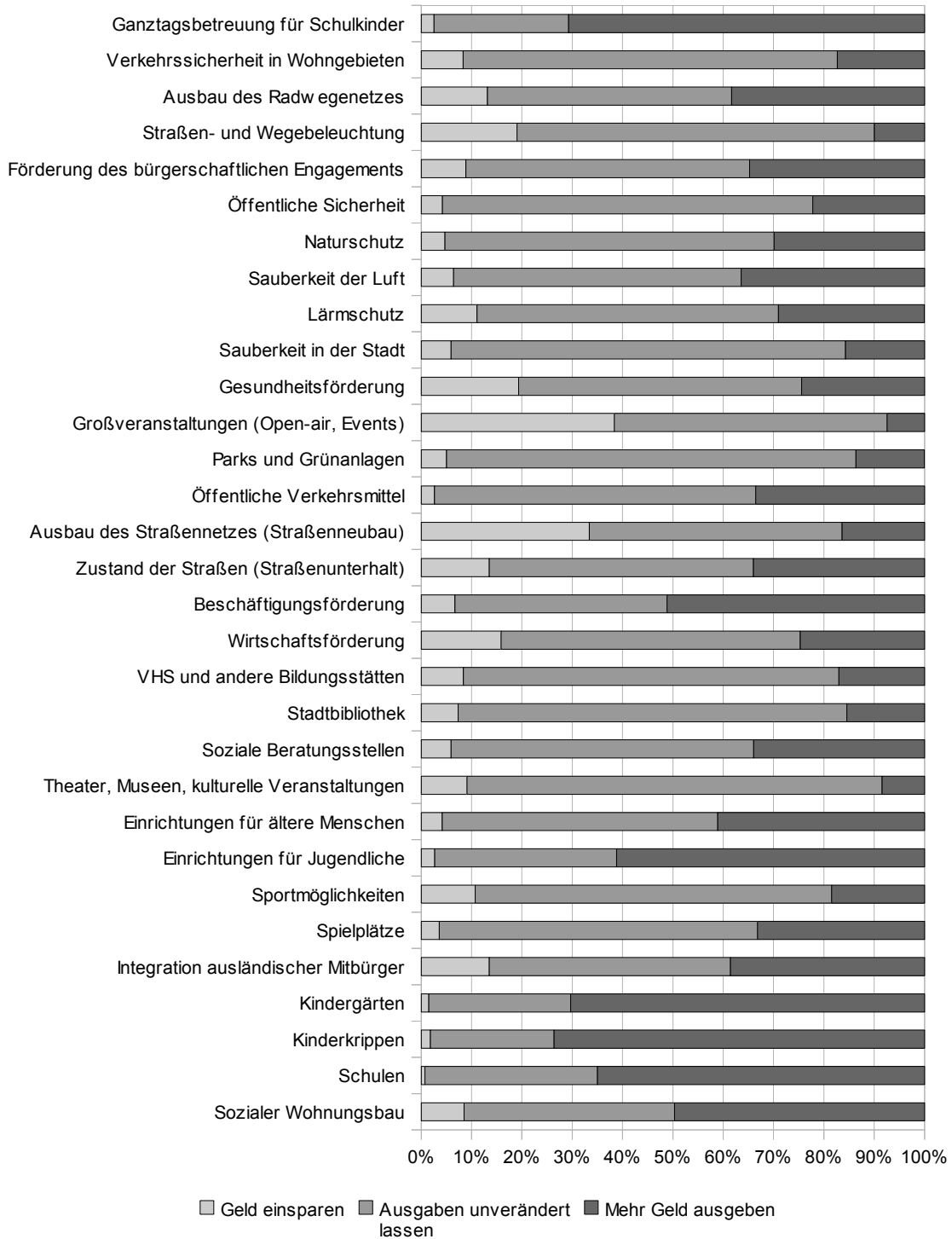


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	11,0
3 bis 5 Jahre	21,9
6 bis 10 Jahre	27,3
11 bis 20 Jahre	23,0
länger als 20 Jahre	16,8
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	61,2
Überbelegung ¹	10,4
Unterbelegung	28,4
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	5,3
21-30 qm	24,4
31-40 qm	21,2
41-50 qm	20,8
Über 50 qm	28,3
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm (

Bis unter 5 € pro Qm	22,2
5 bis unter 10 € pro Qm	13,6
10 bis unter 15 € pro Qm	48,9
15 € und mehr pro Qm	15,3
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10%	13,4
10 bis unter 20	17,0
20 bis unter 30	22,6
30 bis unter 40	26,1
40 bis unter 50	11,7
50 und mehr	9,2
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,4
Niedrig	9,0
Meinen Verhältnissen angemessen	40,6
Hoch, aber noch erträglich	34,4
Sehr hoch	13,5
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen (Euro)

Unter 500 Euro	0,3
500 bis unter 1000	3,0
1000 bis unter 1600	9,7
1600 bis 2500	18,6
2500 und mehr	68,4
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	3,6
501 bis 750	1,7
751 bis 1000	7,5
1001 bis 1250	8,1
1251 bis 1500	11,7
1751 bis 2250	21,8
mehr als 2250	45,5
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition (

Niedrigeinkommen	5,4
untere Einkommen	33,0
mittlere Einkommen	27,9
höhere Einkommen	23,5
hohe Einkommen	10,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	1,3
Schlecht	11,6
Teils / teils	39,3
Gut	33,6
Sehr gut	13,3
Das kann ich nicht beurteilen	0,9
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	1,8
schlechter	12,5
teils/teils	66,7
etw as besser	15,1
w wesentlich besser	3,9
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	1,4
schlechter	18,4
teils/teils	60,3
etw as besser	16,5
w wesentlich besser	3,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag (In Prozent)

Nein	11,6
Ja	88,4
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	32,2
Stimme eher zu	28,2
Teils/teils	22,6
Stimme eher nicht zu	12,1
Stimme überhaupt nicht zu	4,9
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 22

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	23,5
Zw eipersonenhaushalt	33,4
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	12,4
ein Kind	10,6
zw ei Kinder	11,5
drei und mehr Kinder	3,6
Alleinerziehend	5,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	23,3
Zw eipersonenhaushalt	35,1
Dreipersonenhaushalte	15,9
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	25,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	20,1
Ltd. Ang./Beamte	44,0
Einfache/mittlere Ang.	28,3
Meister/Facharb.	6,0
An-/ungelernte Arb.	1,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,8
15 bis unter 20 Stunden	5,0
20 bis unter 35 Stunden	16,0
35 Stunden und mehr	77,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	75,4
Ja	24,6
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

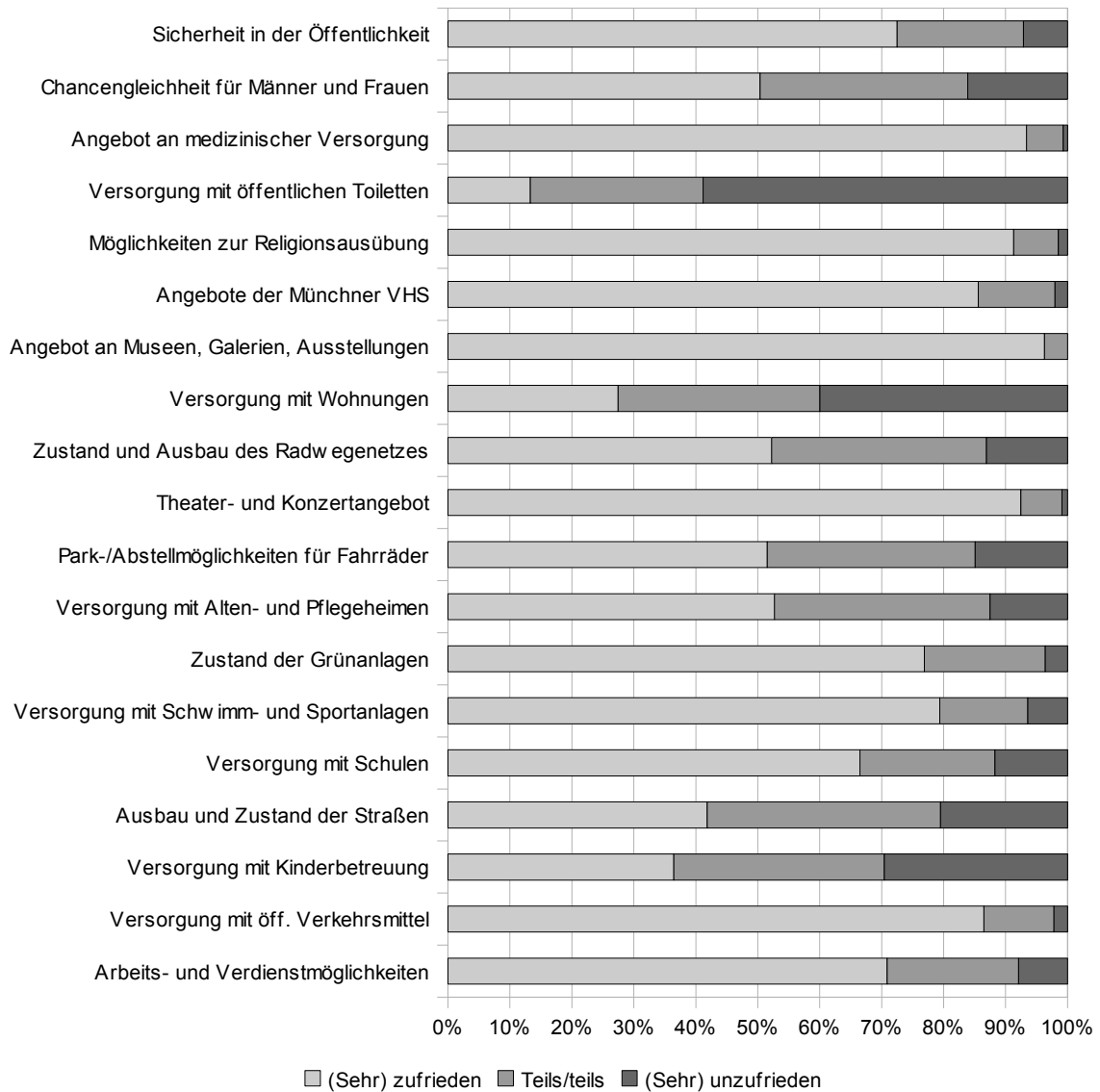
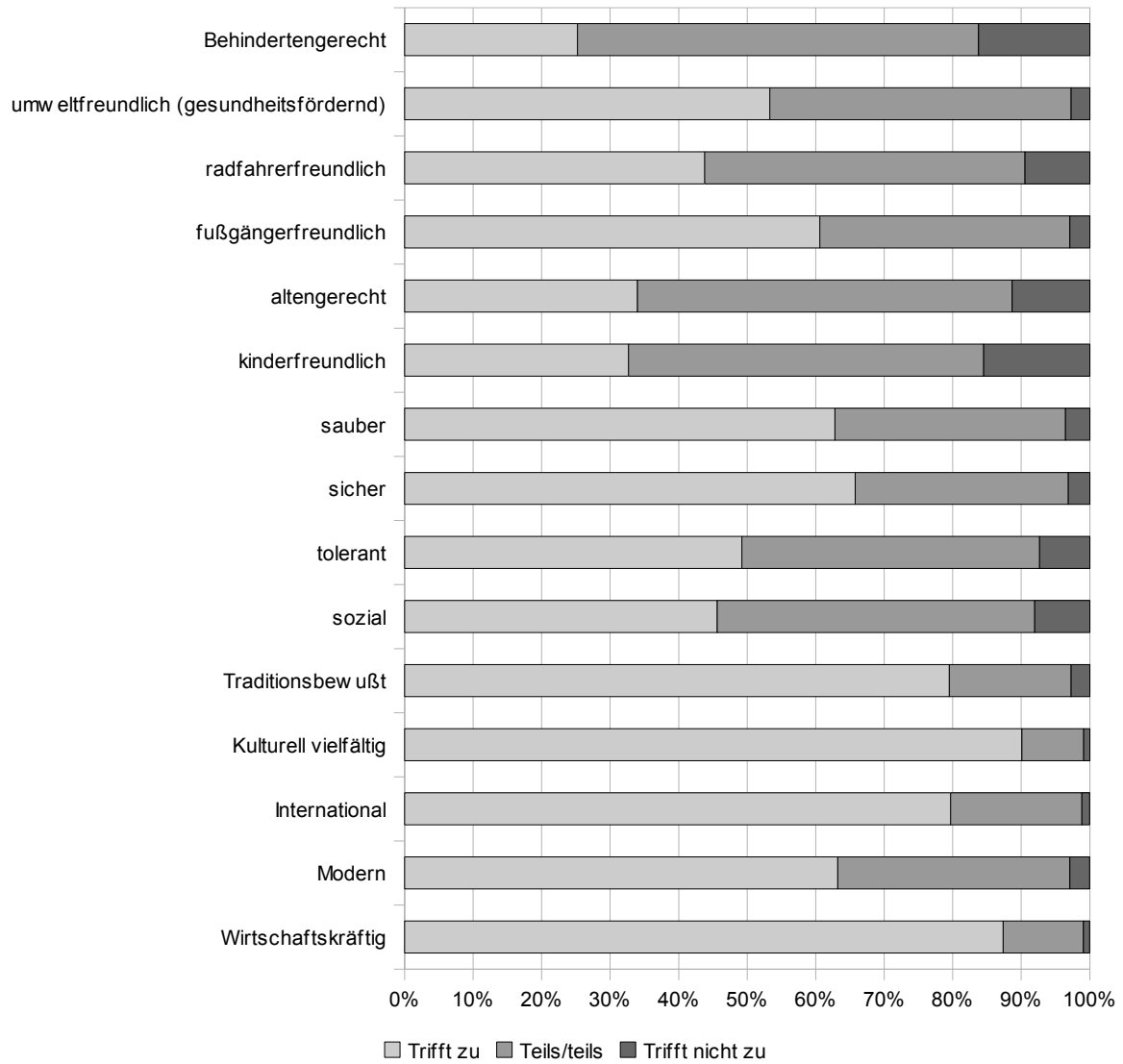


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

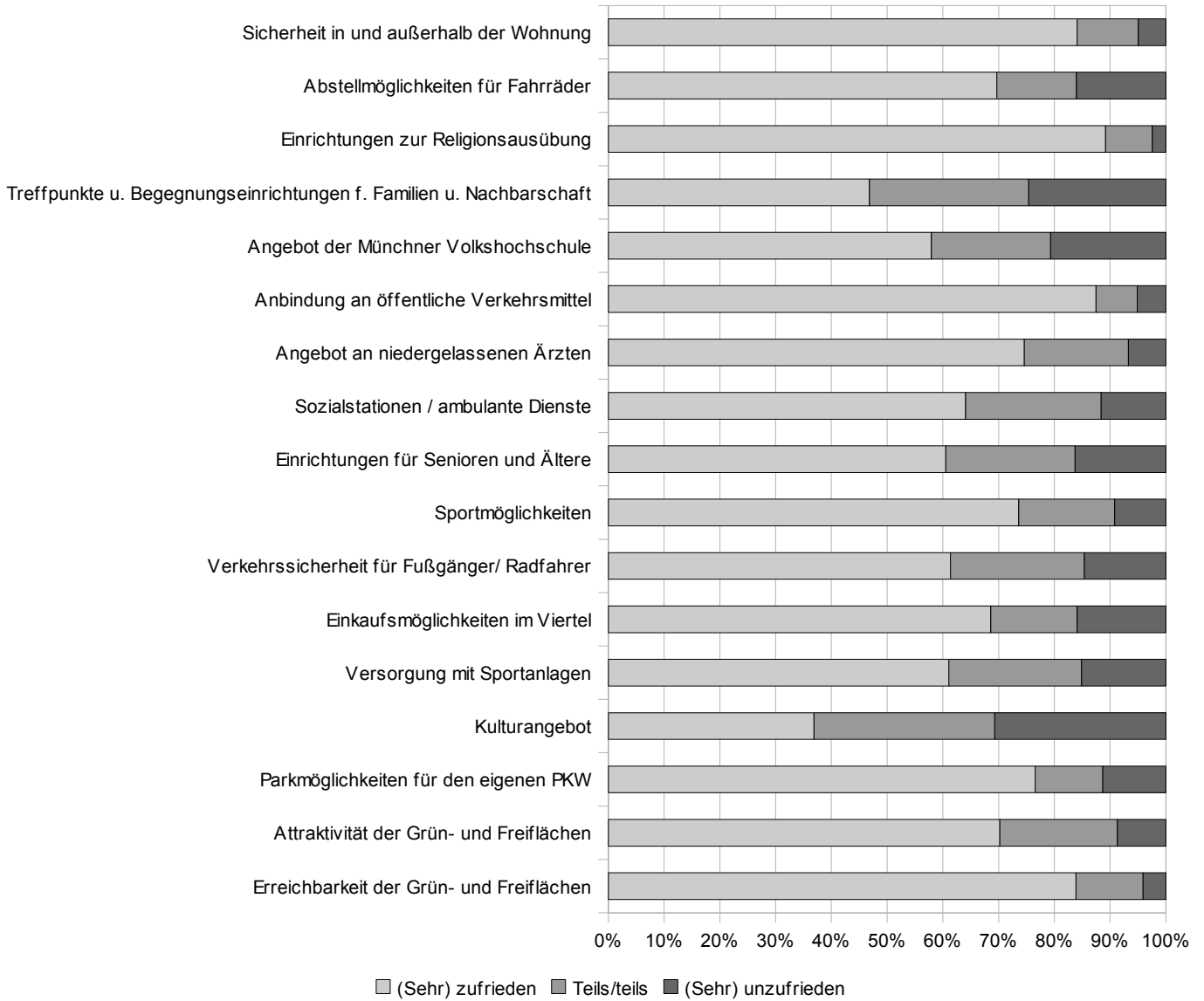
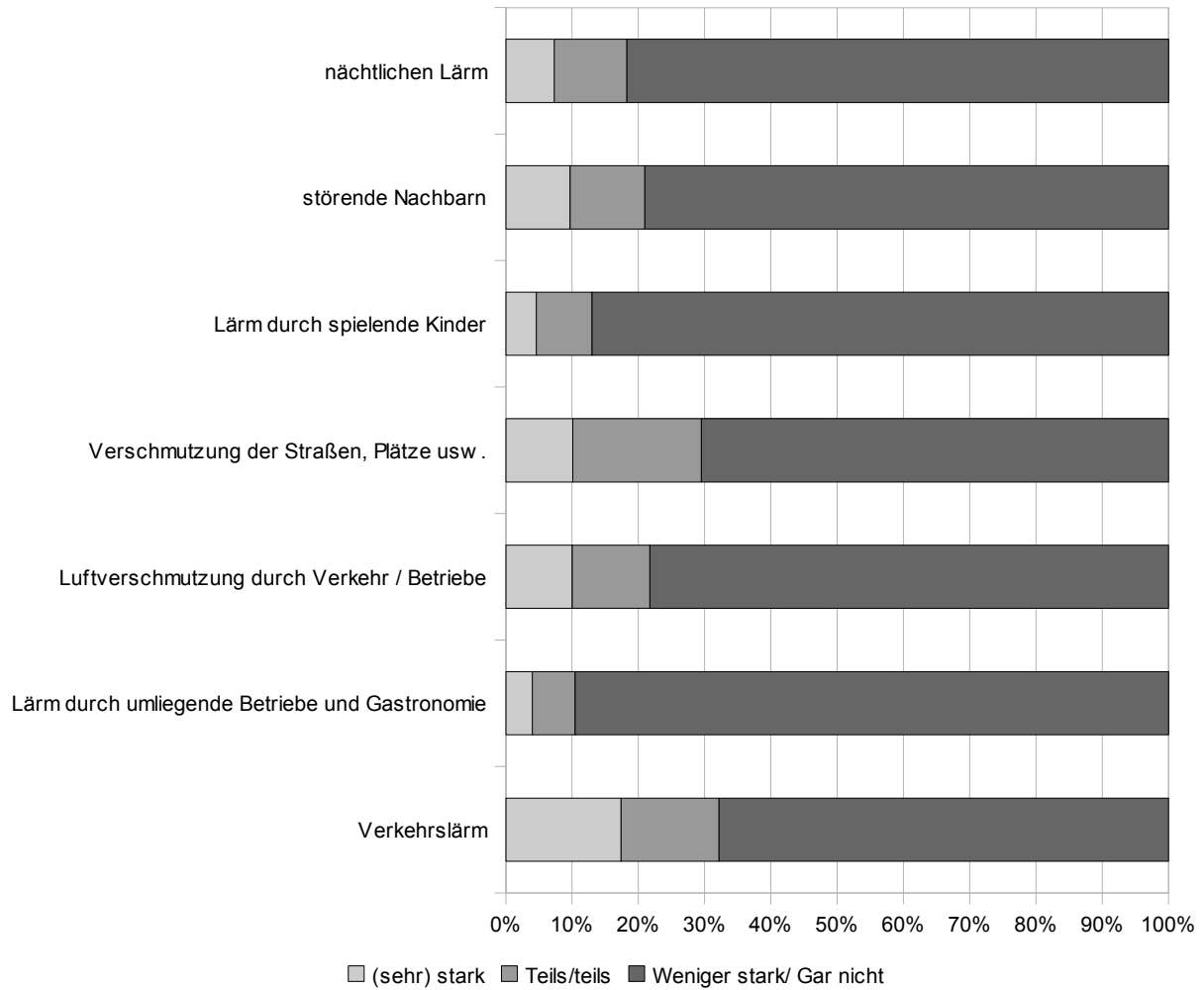
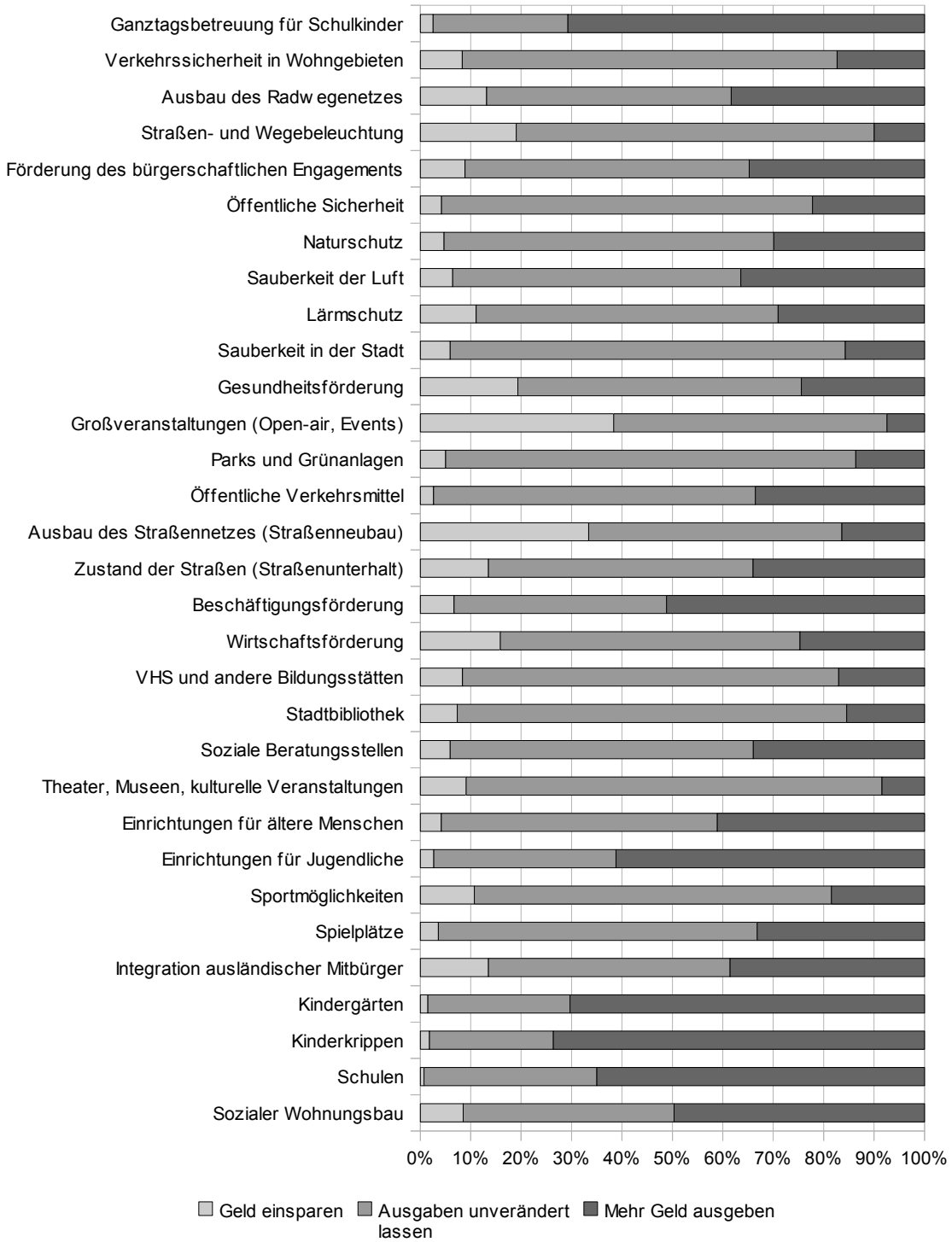


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	6,7
3 bis 5 Jahre	20,0
6 bis 10 Jahre	18,3
11 bis 20 Jahre	21,8
länger als 20 Jahre	33,3
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	50,4
Überbelegung ¹	14,5
Unterbelegung	35,2
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	6,2
21-30 qm	21,0
31-40 qm	26,0
41-50 qm	15,0
Über 50 qm	31,7
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	19,9
5 bis unter 10 € pro Qm	25,9
10 bis unter 15 € pro Qm	42,6
15 € und mehr pro Qm	11,6
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 %	11,2
10 bis unter 20	16,0
20 bis unter 30	25,0
30 bis unter 40	21,3
40 bis unter 50	14,9
50 und mehr	11,6
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,2
Niedrig	9,1
Meinen Verhältnissen angemessen	42,4
Hoch, aber noch erträglich	30,9
Sehr hoch	15,4
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen (Euro)

unter 500	1,2
500 bis unter 1000	3,9
1000 bis unter 1600	12,2
1600 bis 2500	21,7
2500 und mehr	61,1
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	3,6
501 bis 750	3,9
751 bis 1000	8,0
1001 bis 1250	12,5
1251 bis 1500	14,5
1751 bis 2250	22,8
mehr als 2250	34,7
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	8,4
untere Einkommen	40,7
mittlere Einkommen	26,3
höhere Einkommen	16,6
hohe Einkommen	7,9
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,5
Schlecht	9,6
Teils / teils	44,6
Gut	32,8
Sehr gut	9,8
Das kann ich nicht beurteilen	0,7
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,7
schlechter	10,1
teils/teils	65,8
etw as besser	17,3
w wesentlich besser	4,1
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,9
schlechter	22,4
teils/teils	58,9
etw as besser	13,2
w wesentlich besser	2,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag (In Prozent)

Nein	9,4
Ja	90,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	34,7
Stimme eher zu	21,7
Teils/teils	27,9
Stimme eher nicht zu	12,3
Stimme überhaupt nicht zu	3,4
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 23

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	22,0
Zw eipersonenhaushalt	37,1
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	10,3
ein Kind	11,9
zw ei Kinder	12,4
drei und mehr Kinder	3,7
Alleinerziehend	2,7
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	21,7
Zw eipersonenhaushalt	37,8
Dreipersonenhaushalte	16,1
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	24,5
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	24,7
Ltd. Ang./Beamte	50,5
Einfache/mittlere Ang.	20,3
Meister/Facharb.	3,8
An-/ungelernte Arb.	0,5
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

15 bis unter 20 Stunden	5,4
20 bis unter 35 Stunden	15,4
35 Stunden und mehr	79,2
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	78,7
Ja	21,3
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt (

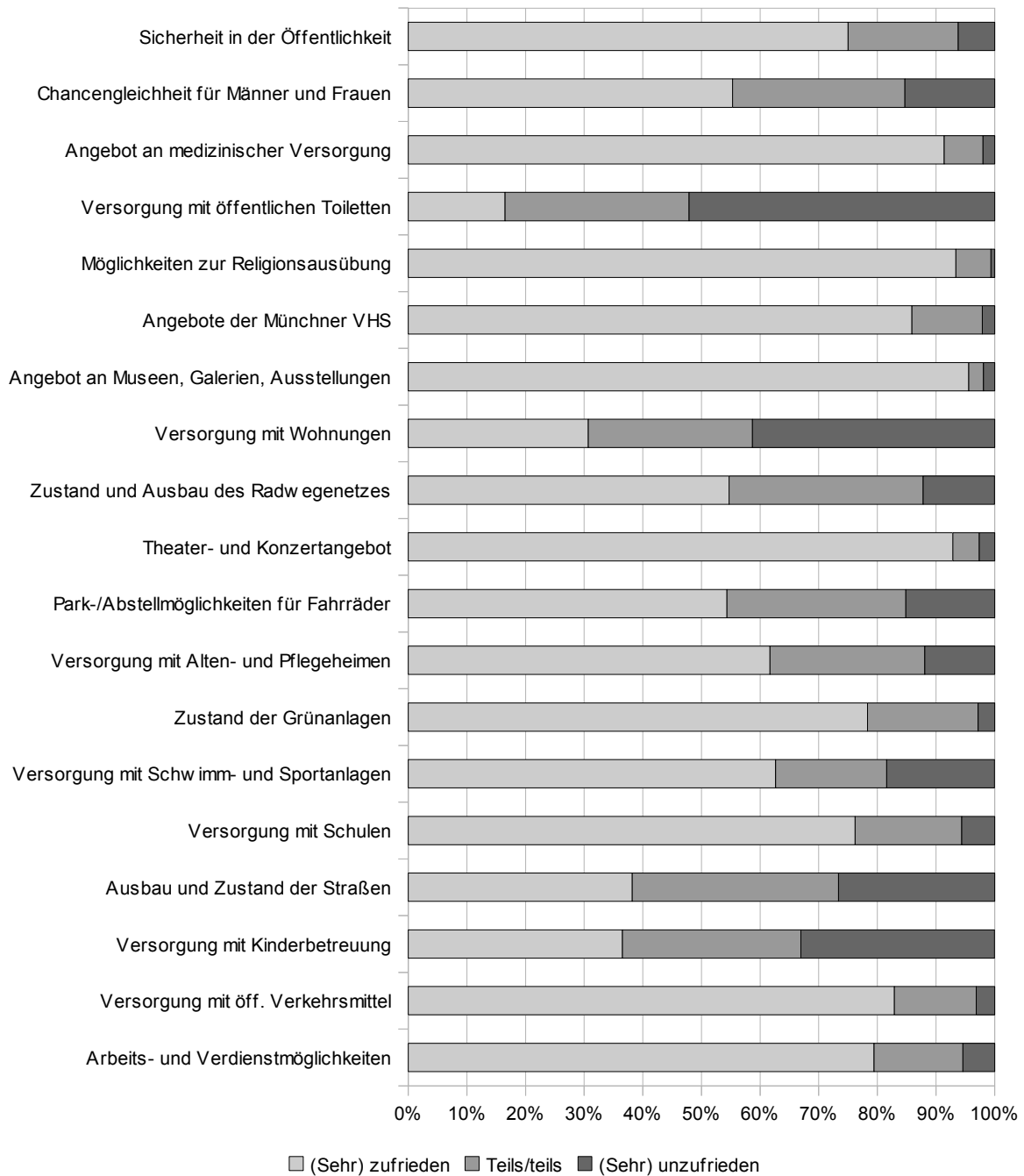
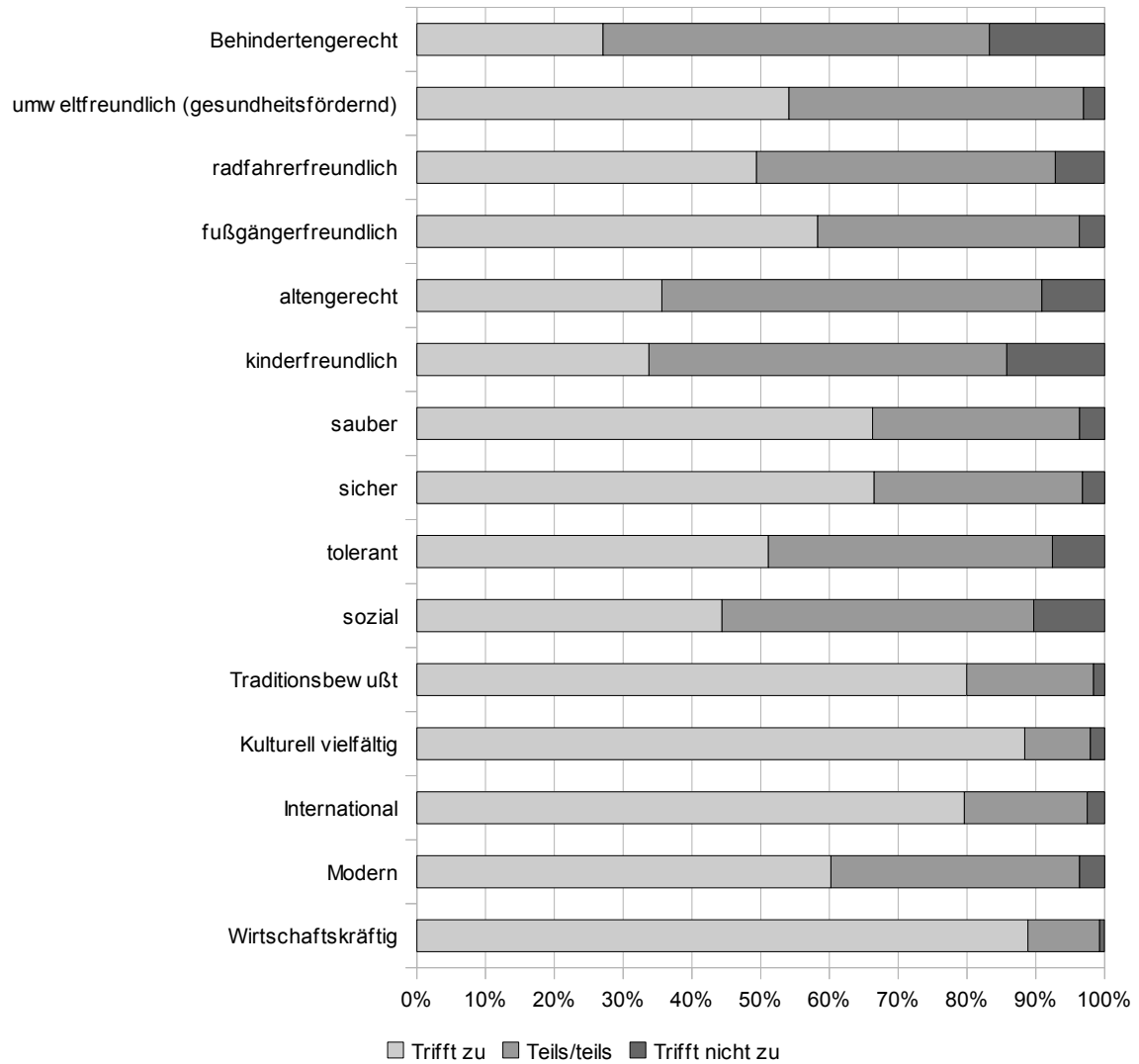


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

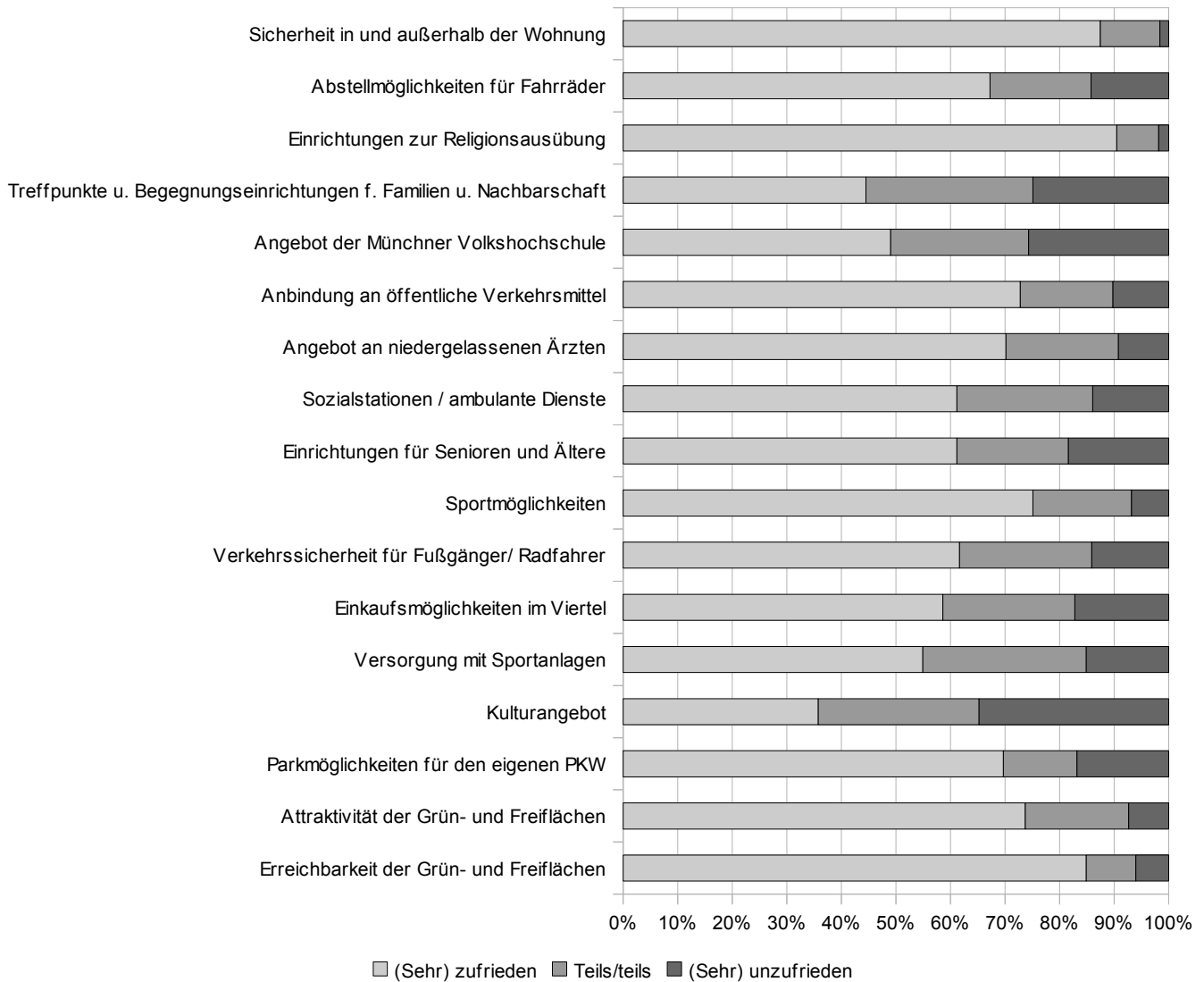
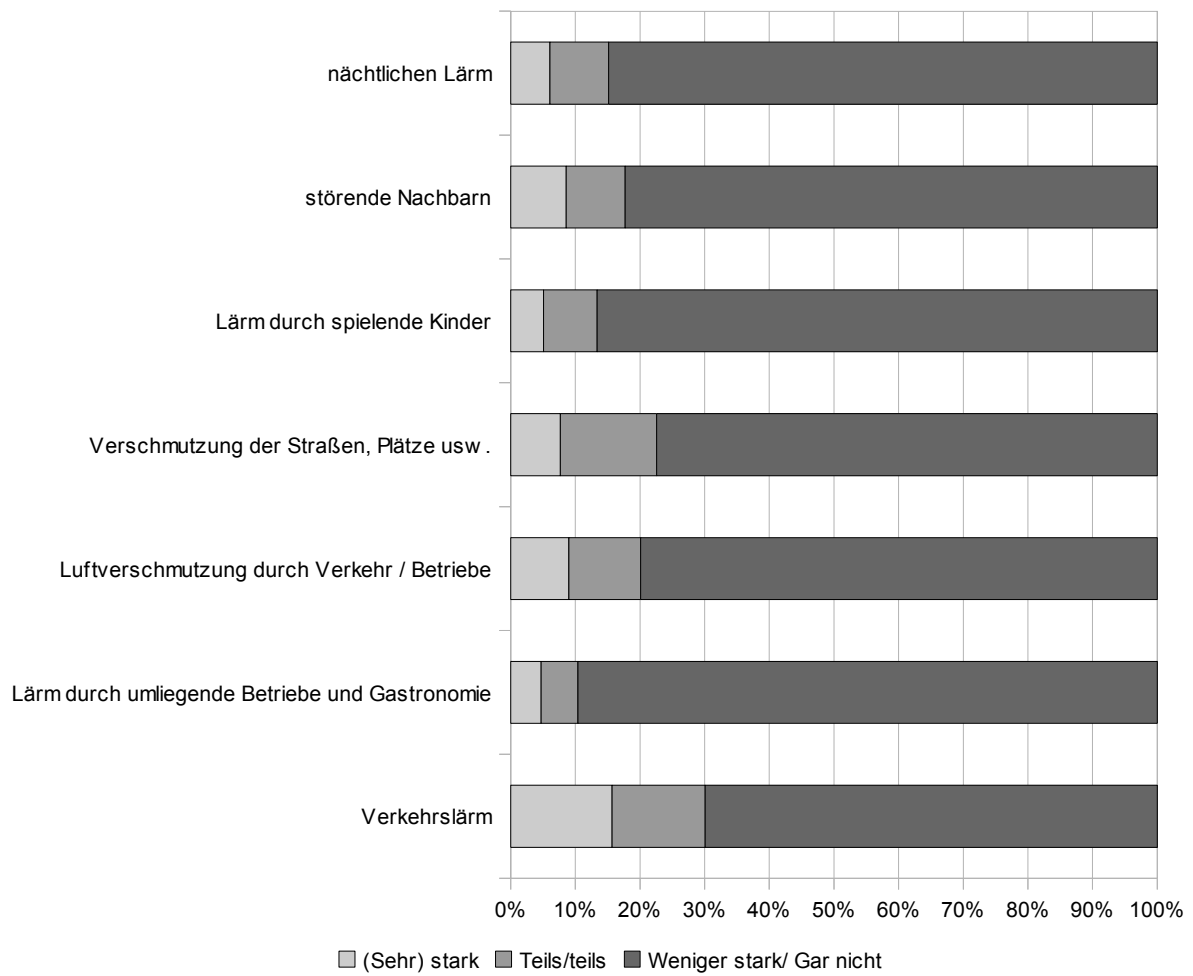
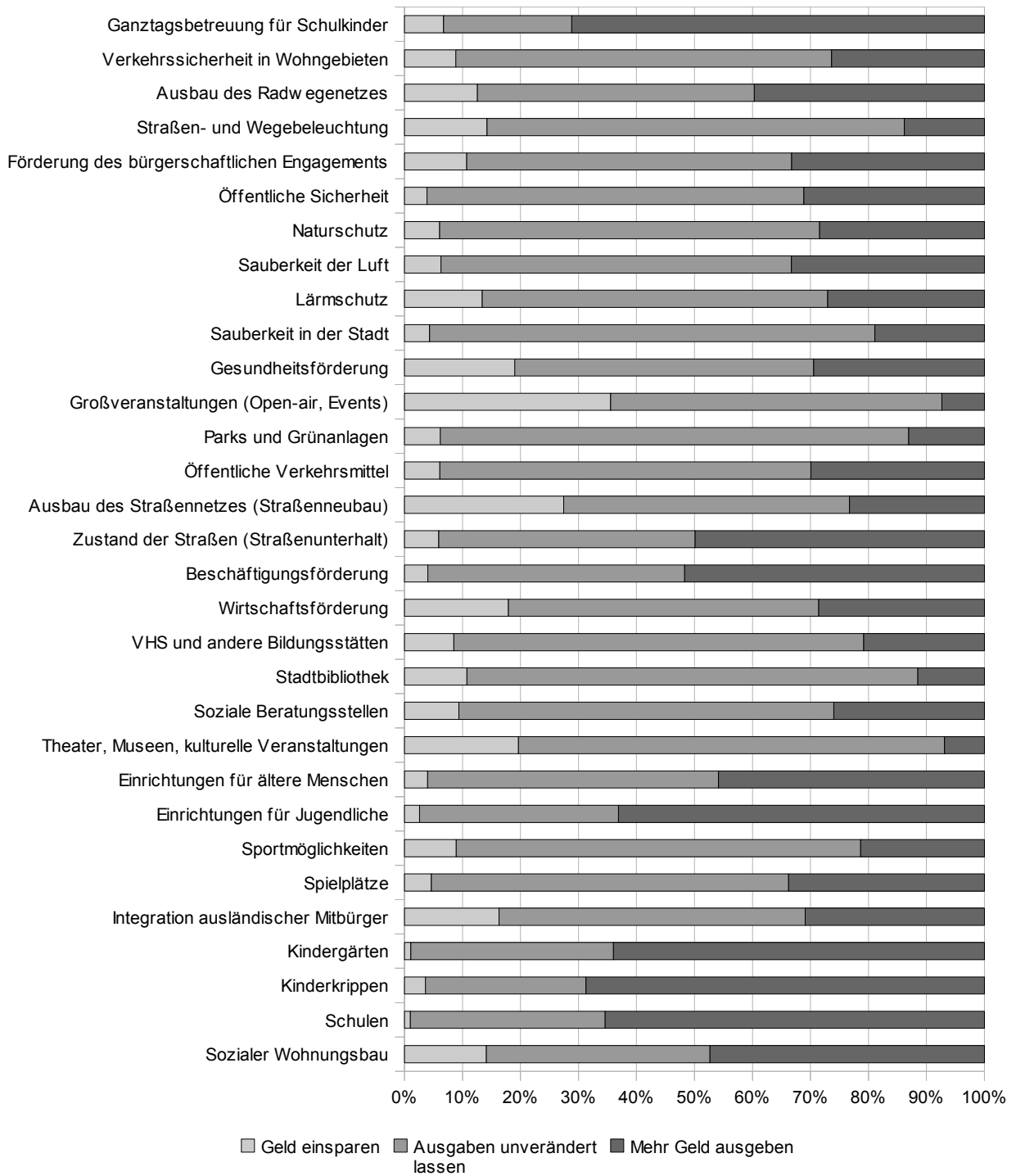


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	8,3
3 bis 5 Jahre	21,0
6 bis 10 Jahre	23,6
11 bis 20 Jahre	23,1
länger als 20 Jahre	24,1
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	58,7
Überbelegung ¹	8,9
Unterbelegung	32,3
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	4,9
21-30 qm	19,0
31-40 qm	24,9
41-50 qm	19,2
Über 50 qm	31,9
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	19,0
5 bis unter 10 € pro Qm	20,4
10 bis unter 15 € pro Qm	43,7
15 € und mehr pro Qm	16,8
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 %	12,5
10 bis unter 20	19,3
20 bis unter 30	22,7
30 bis unter 40	18,9
40 bis unter 50	13,3
50 und mehr	13,3
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	2,2
Niedrig	8,7
Meinen Verhältnissen angemessen	41,4
Hoch, aber noch erträglich	31,0
Sehr hoch	16,7
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen (Euro)

unter 500	0,9
500 bis unter 1000	3,5
1000 bis unter 1600	10,1
1600 bis 2500	16,4
2500 und mehr	69,1

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	3,3
501 bis 750	2,1
751 bis 1000	8,1
1001 bis 1250	8,7
1251 bis 1500	14,1
1751 bis 2250	20,7
mehr als 2250	43,1
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	5,9
untere Einkommen	35,2
mittlere Einkommen	26,9
höhere Einkommen	20,4
hohe Einkommen	11,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,5
Schlecht	10,4
Teils / teils	39,8
Gut	35,7
Sehr gut	11,1
Das kann ich nicht beurteilen	0,5
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,5
schlechter	11,8
teils/teils	65,1
etw as besser	17,5
w wesentlich besser	3,0
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	4,1
schlechter	19,6
teils/teils	59,1
etw as besser	14,8
w wesentlich besser	2,4
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	10,4
Ja	89,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	35,3
Stimme eher zu	25,1
Teils/teils	21,4
Stimme eher nicht zu	12,8
Stimme überhaupt nicht zu	5,3
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 24

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	25,2
Zw eipersonenhaushalt	34,7
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	9,5
ein Kind	10,0
zw ei Kinder	13,7
drei und mehr Kinder	3,2
Alleinerziehend	3,7
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	24,9
Zw eipersonenhaushalt	36,8
Dreipersonenhaushalte	14,6
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	23,7
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	19,6
Ltd. Ang./Beamte	41,7
Einfache/mittlere Ang.	28,1
Meister/Facharb.	7,5
An-/ungelernte Arb.	3,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	1,3
15 bis unter 20 Stunden	4,3
20 bis unter 35 Stunden	15,5
35 Stunden und mehr	79,0
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	80,8
Ja	19,2
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt (

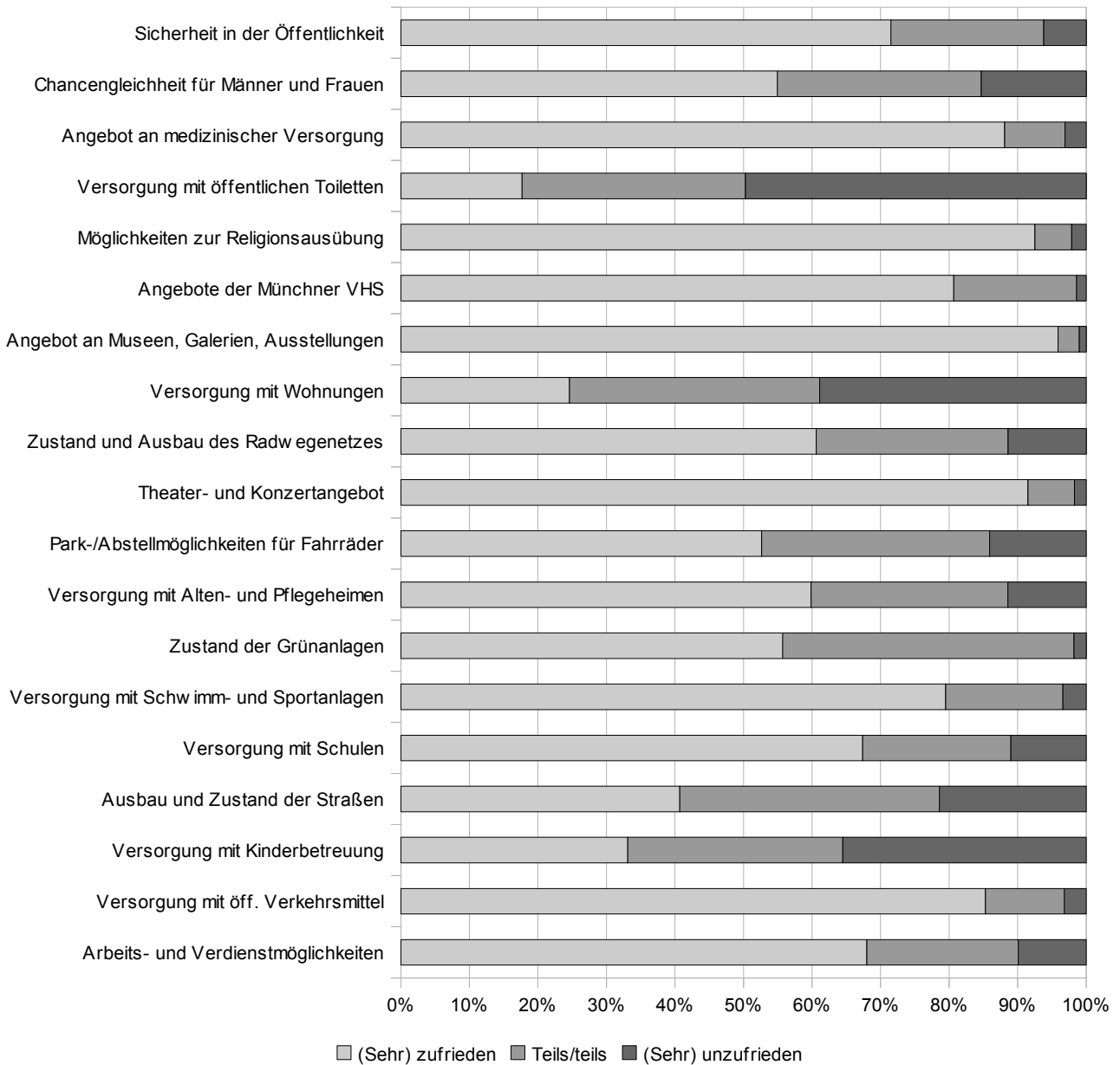
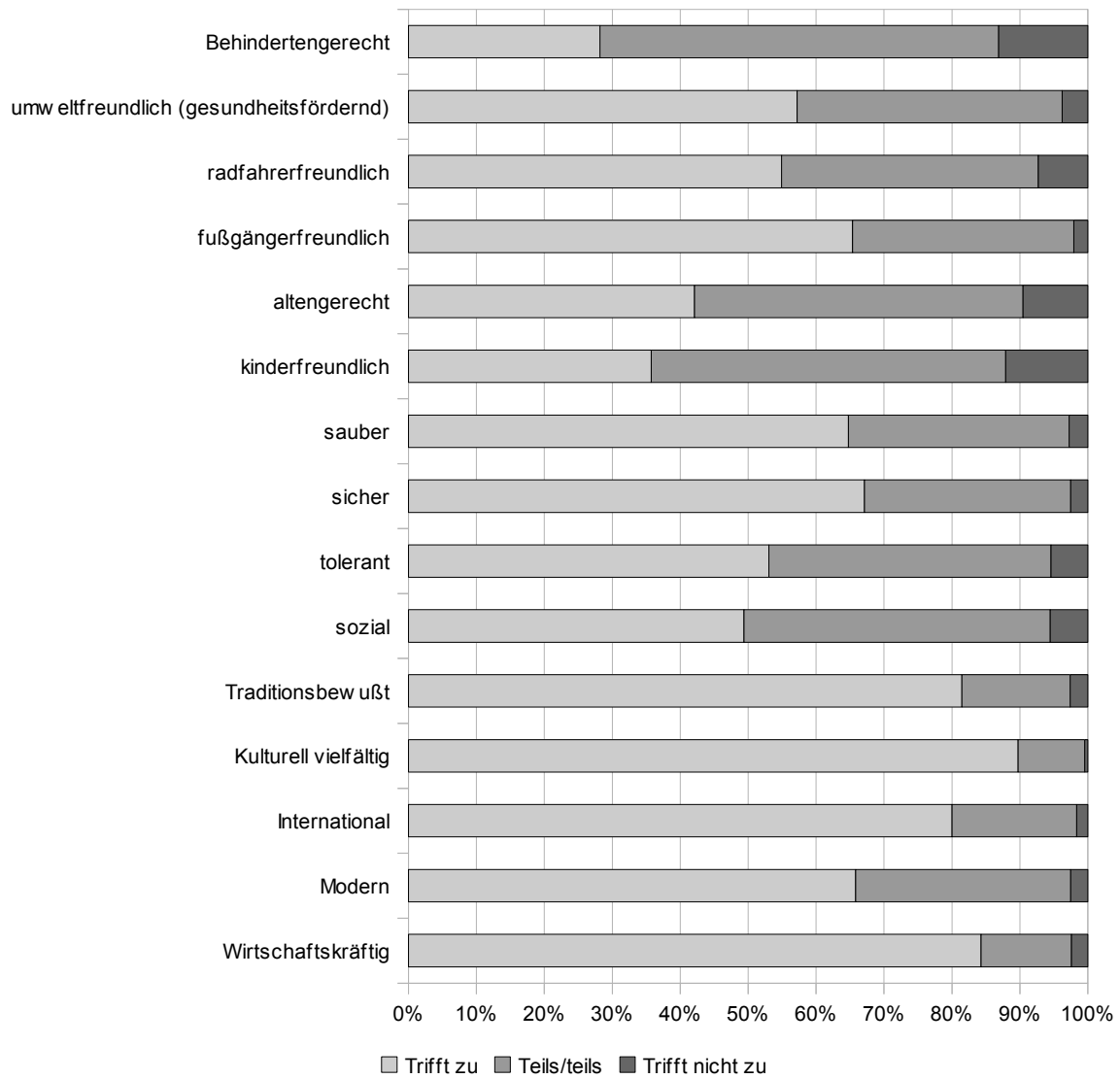


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

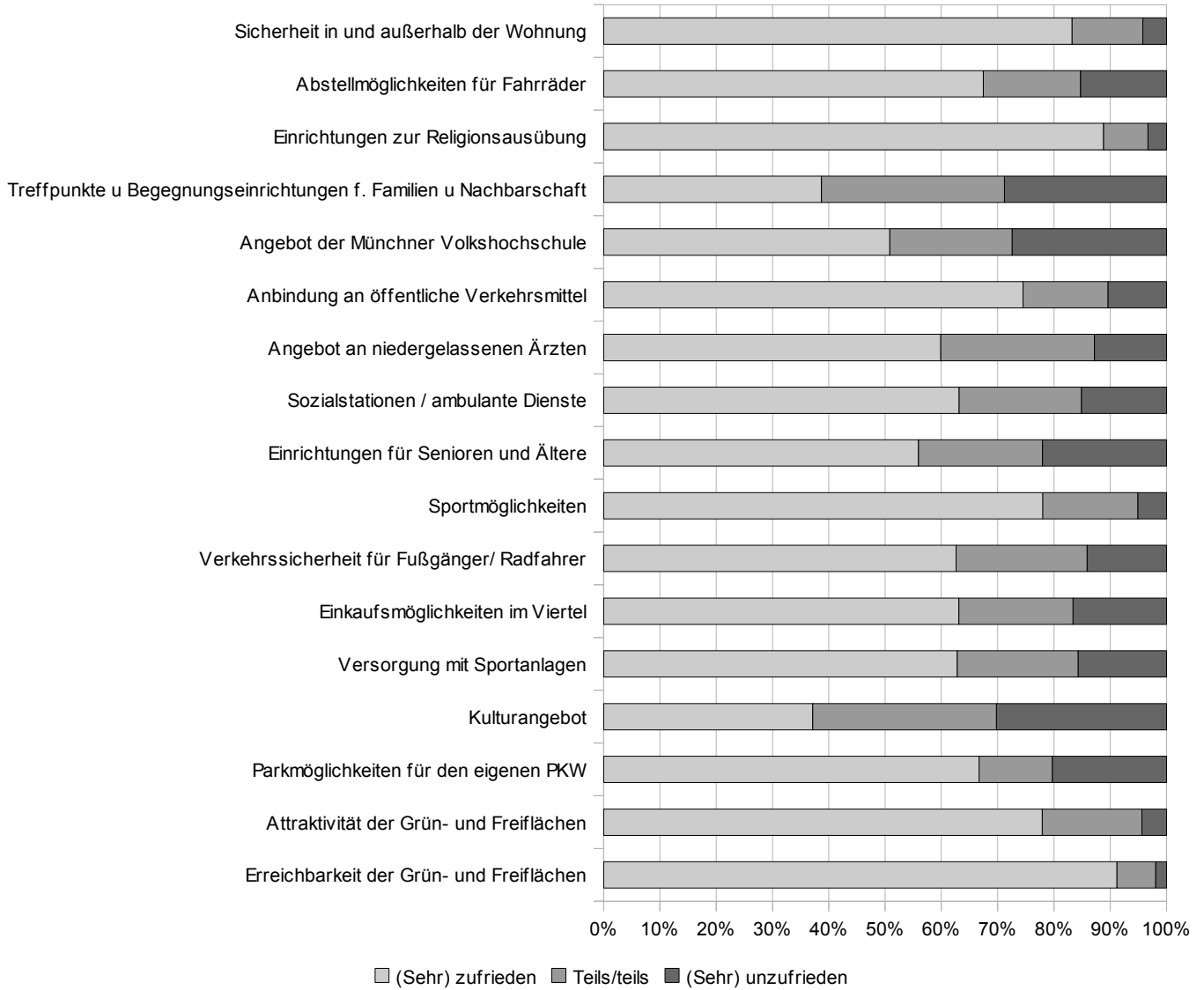
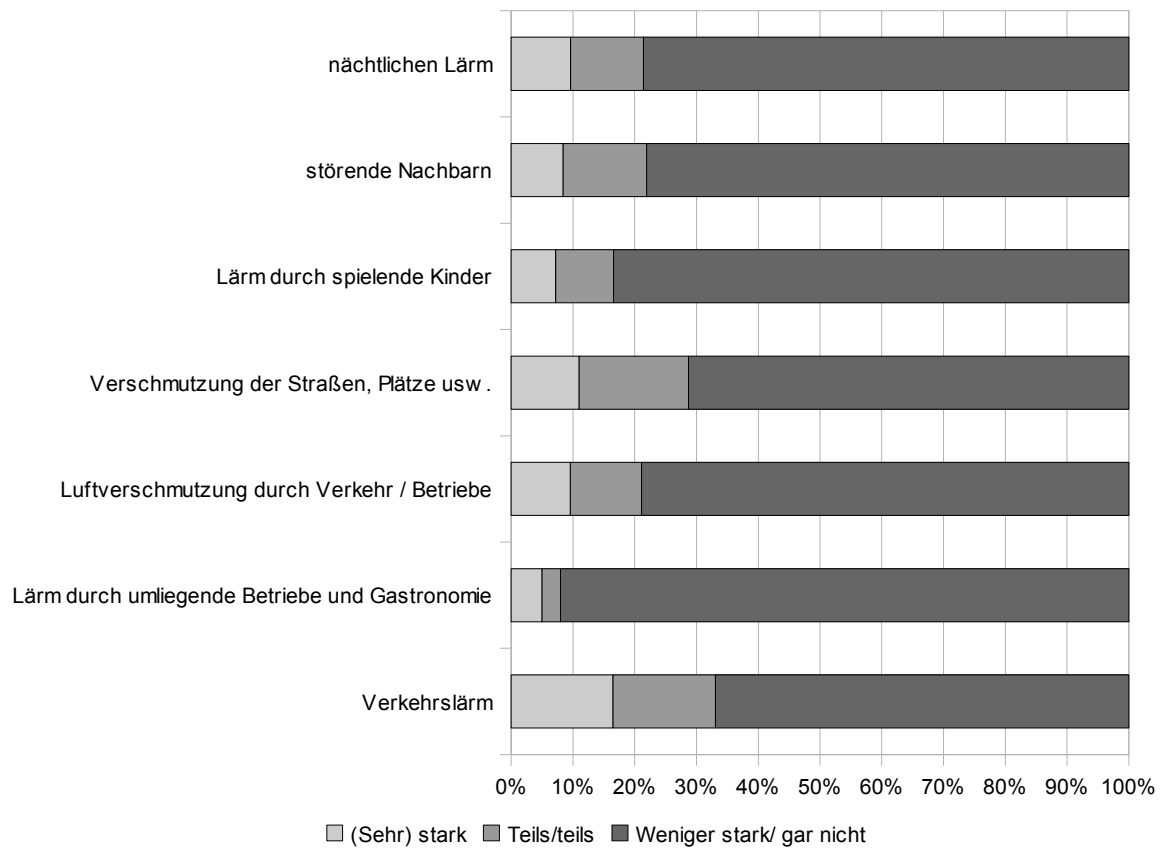
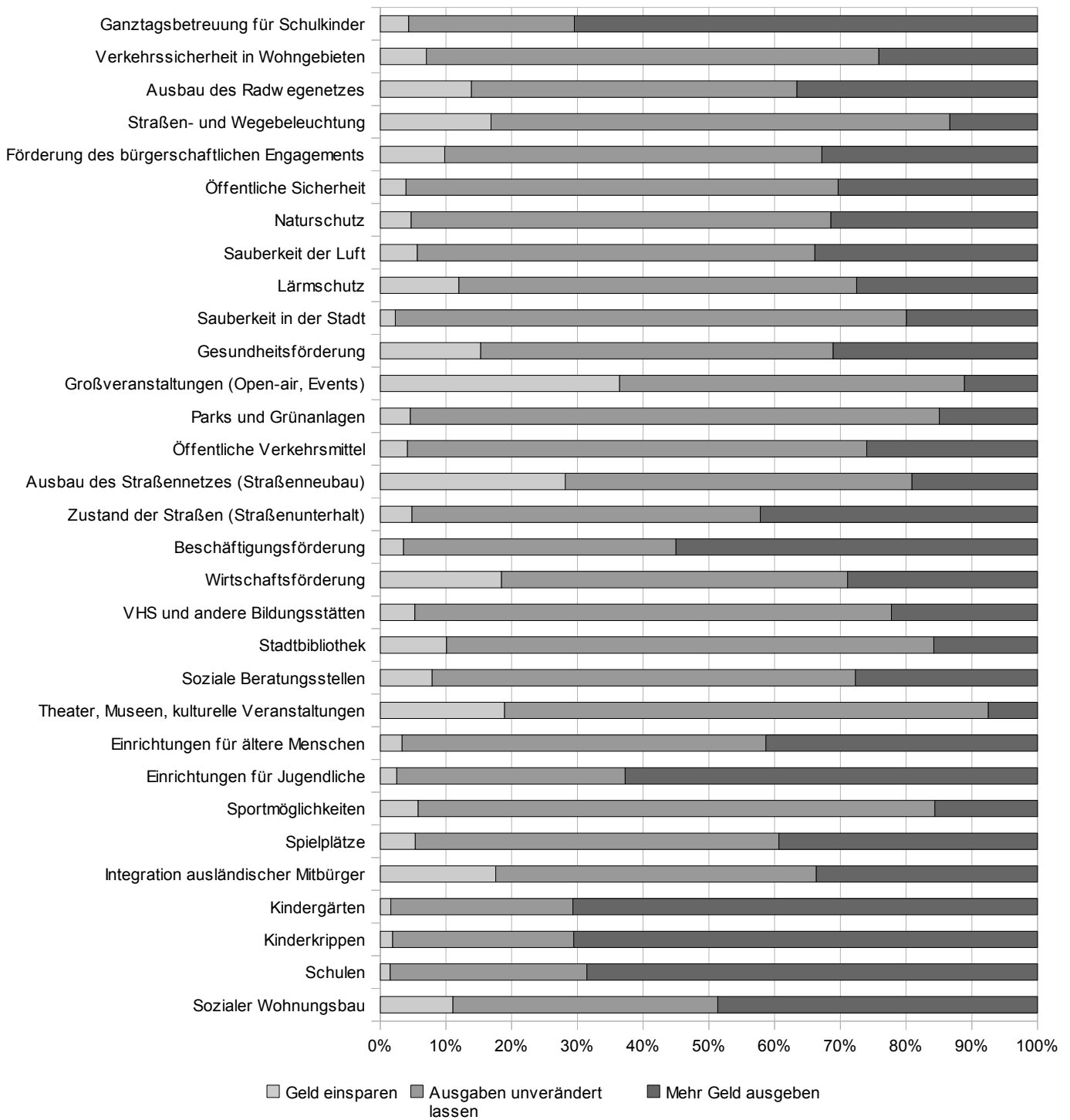


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	6,6
3 bis 5 Jahre	23,2
6 bis 10 Jahre	19,9
11 bis 20 Jahre	22,5
länger als 20 Jahre	27,9
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	54,3
Überbelegung ¹	13,9
Unterbelegung	31,8
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	9,3
21-30 qm	22,1
31-40 qm	26,6
41-50 qm	14,5
Über 50 qm	27,5
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	14,9
5 bis unter 10 € pro Qm	27,3
10 bis unter 15 € pro Qm	44,5
15 € und mehr pro Qm	13,2
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 %	7,6
10 bis unter 20	12,0
20 bis unter 30	30,2
30 bis unter 40	26,5
40 bis unter 50	13,1
50 und mehr	10,5
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	1,7
Niedrig	8,4
Meinen Verhältnissen angemessen	42,5
Hoch, aber noch erträglich	34,6
Sehr hoch	12,8
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 Euro	1,5
500 bis unter 1000	3,5
1000 bis unter 1600	12,6
1600 bis 2500	23,5
2500 Euro und mehr	58,9
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	4,3
501 bis 750	4,0
751 bis 1000	9,5
1001 bis 1250	12,1
1251 bis 1500	15,2
1751 bis 2250	23,0
mehr als 2250	31,9
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	9,6
untere Einkommen	37,8
mittlere Einkommen	30,1
höhere Einkommen	14,2
hohe Einkommen	8,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,5
Schlecht	10,5
Teils / teils	44,0
Gut	30,8
Sehr gut	11,6
Das kann ich nicht beurteilen	0,7
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,3
schlechter	9,7
teils/teils	64,1
etw as besser	19,1
w wesentlich besser	4,8
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	3,1
schlechter	18,8
teils/teils	60,3
etw as besser	14,2
w wesentlich besser	3,6
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	10,0
Ja	90,0
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	33,0
Stimme eher zu	30,2
Teils/teils	22,9
Stimme eher nicht zu	10,4
Stimme überhaupt nicht zu	3,5
Gesamt	100,0

Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010 - Häufigkeitsverteilungen für den Stadtbezirk 25

(Alle Angaben in Prozent)

1. Soziodemographische Daten der Befragungen

Tabelle 1.1: Haushaltstyp

Einpersonenhaushalt	34,8
Zw eipersonenhaushalt	37,2
Drei-oder Mehrpersonenhaushalte	6,6
ein Kind	9,6
zw ei Kinder	8,2
drei und mehr Kinder	0,9
Alleinerziehend	2,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.2: Haushaltsgröße

Einpersonenhaushalt	34,6
Zw eipersonenhaushalt	38,1
Dreipersonenhaushalte	15,4
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	11,9
Gesamt	100,0

Tabelle 1.3: berufliche Stellung der Befragten

Selbständige	20,8
Ltd. Ang./Beamte	43,8
Einfache/mittlere Ang.	29,7
Meister/Facharb.	3,1
An-/ungelernte Arb.	2,6
Gesamt	100,0

Tabelle 1.4: wöchentliche Arbeitszeit der Befragten

unter 15 Stunden	0,5
15 bis unter 20 Stunden	3,2
20 bis unter 35 Stunden	13,5
35 Stunden und mehr	82,9
Gesamt	100,0

Tabelle 1.5: Ehrenamtliche Tätigkeit

Nein	83,7
Ja	16,3
Gesamt	100,0

2. Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München

Abbildung 2.1: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in München insgesamt

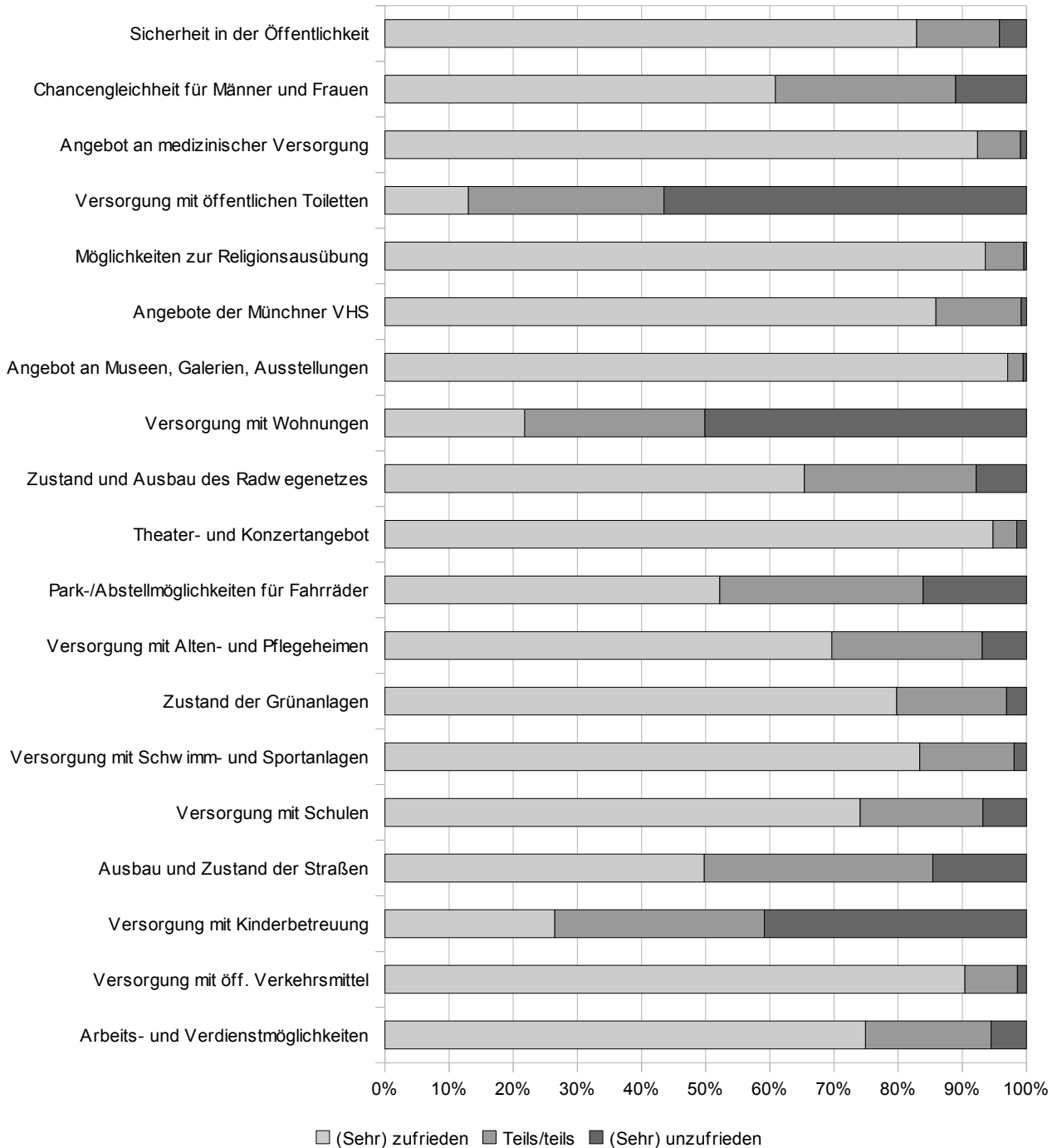
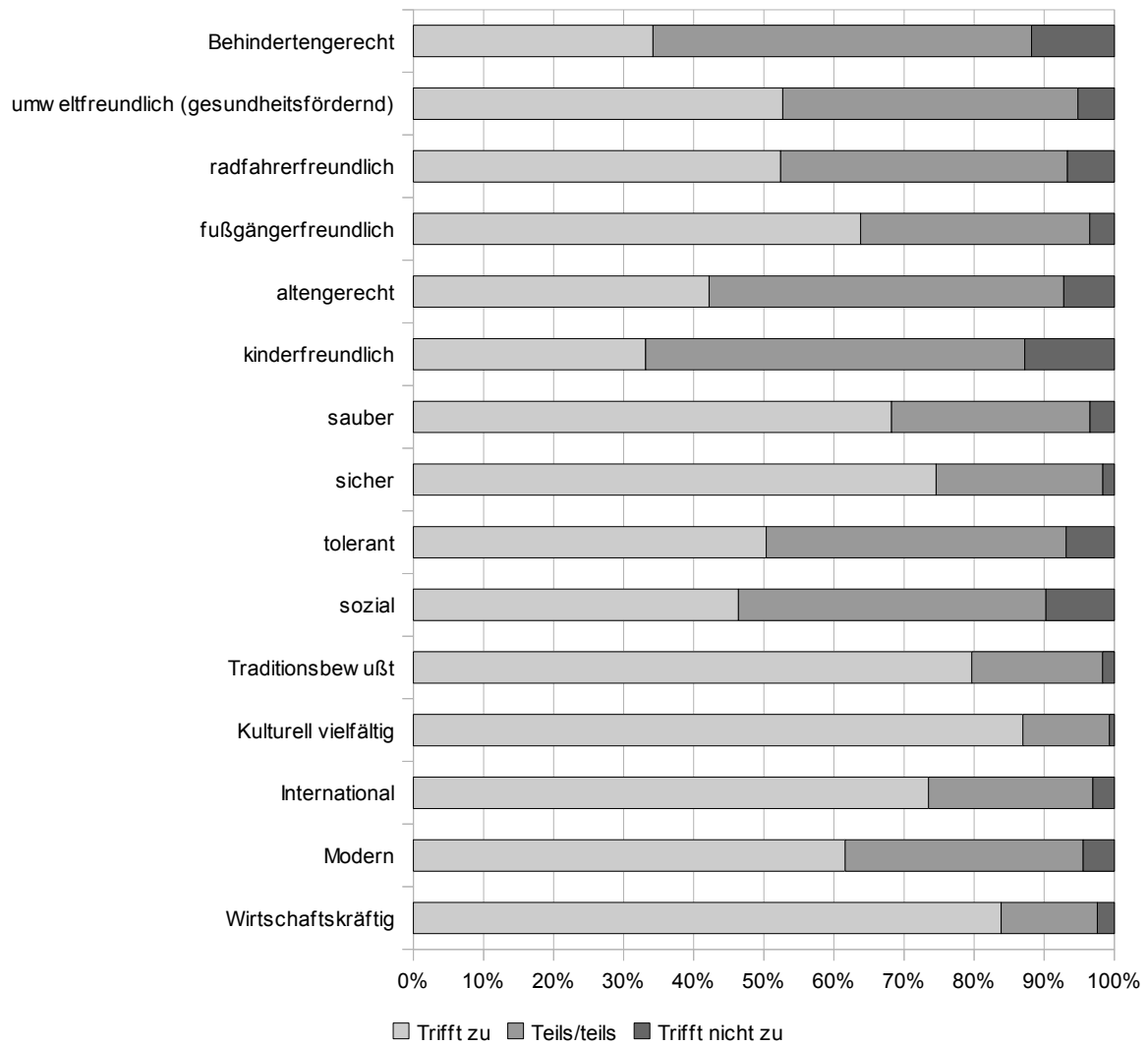


Abbildung 2.2: Merkmale von München



3. Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

Abbildung 3.1: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der unmittelbaren Wohnumgebung

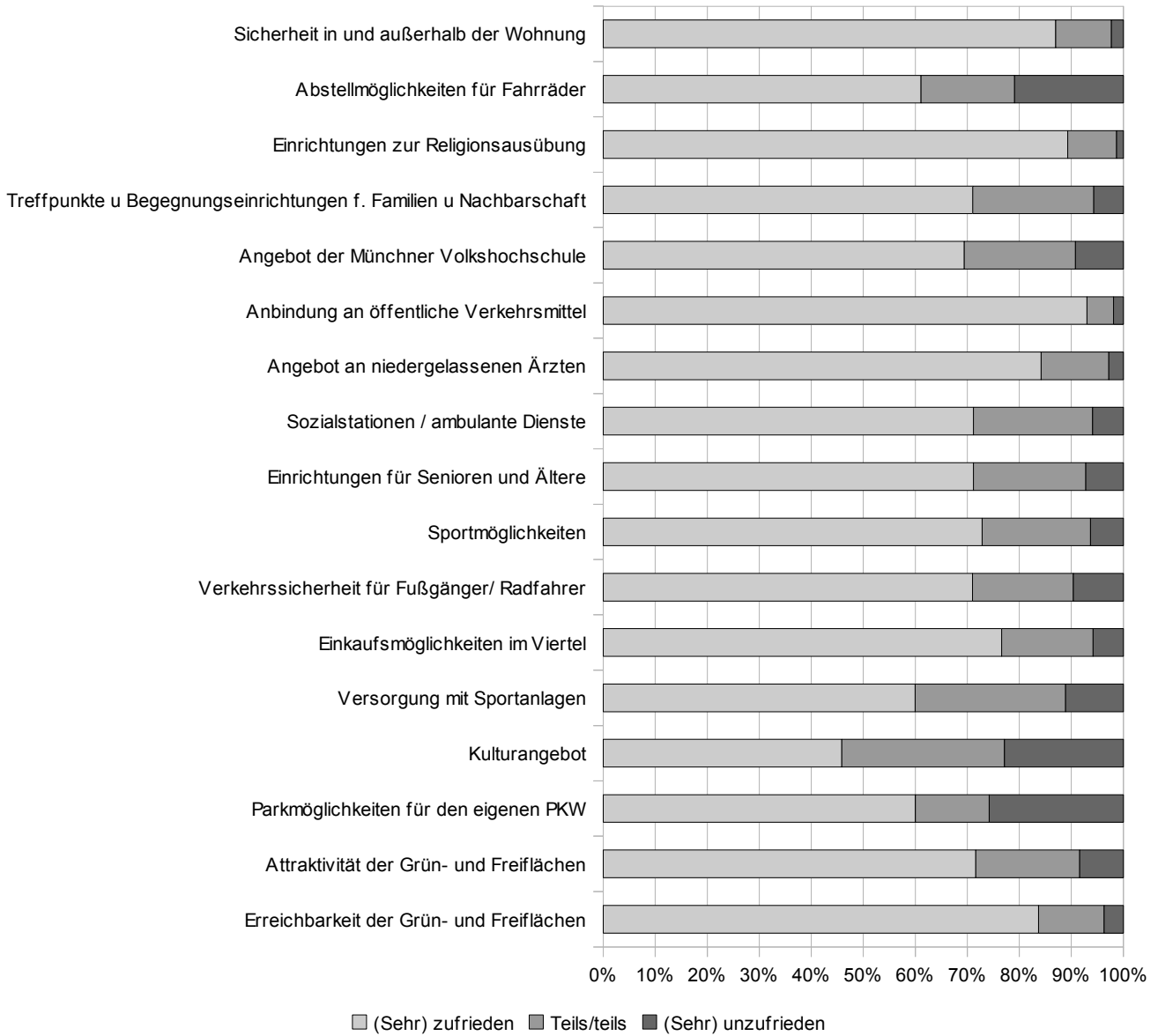
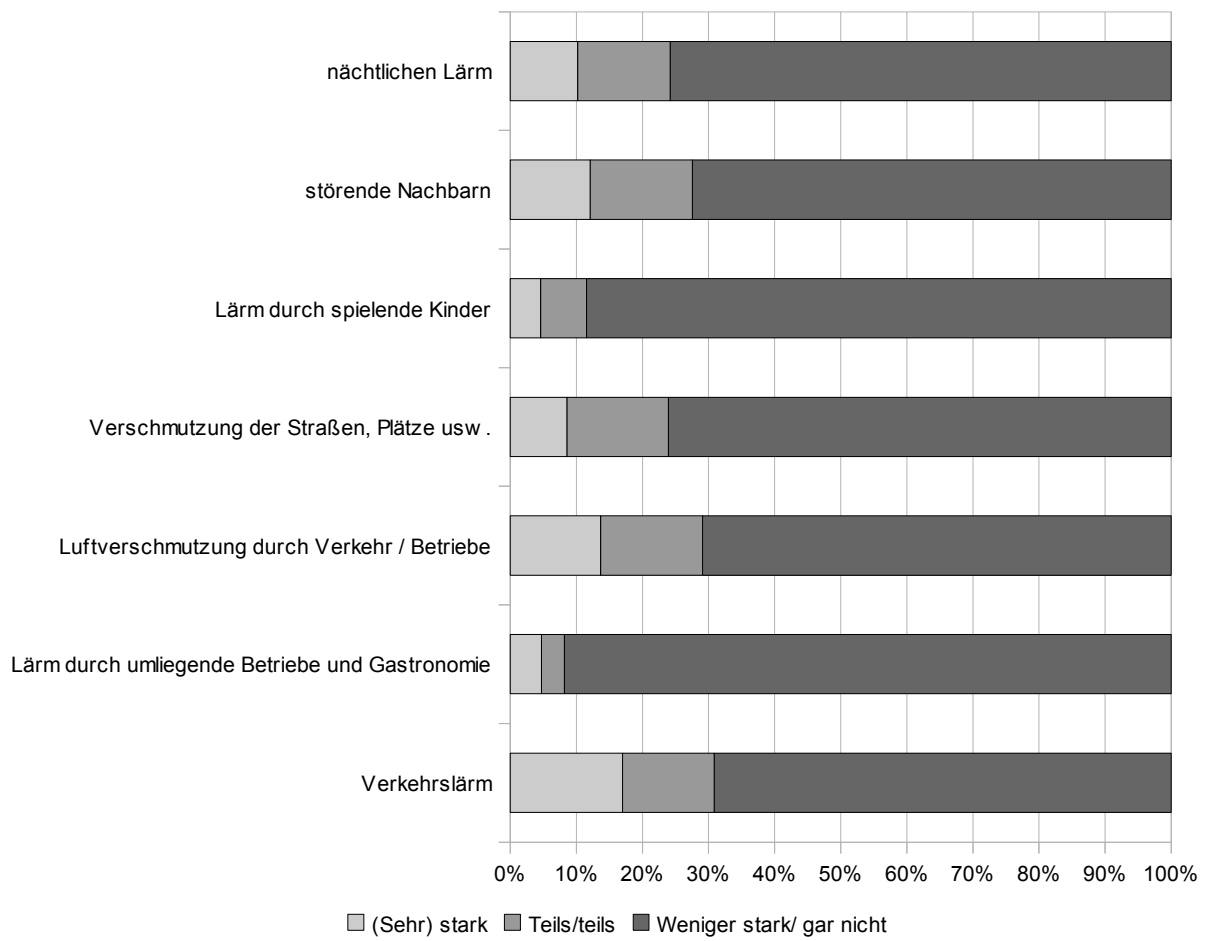
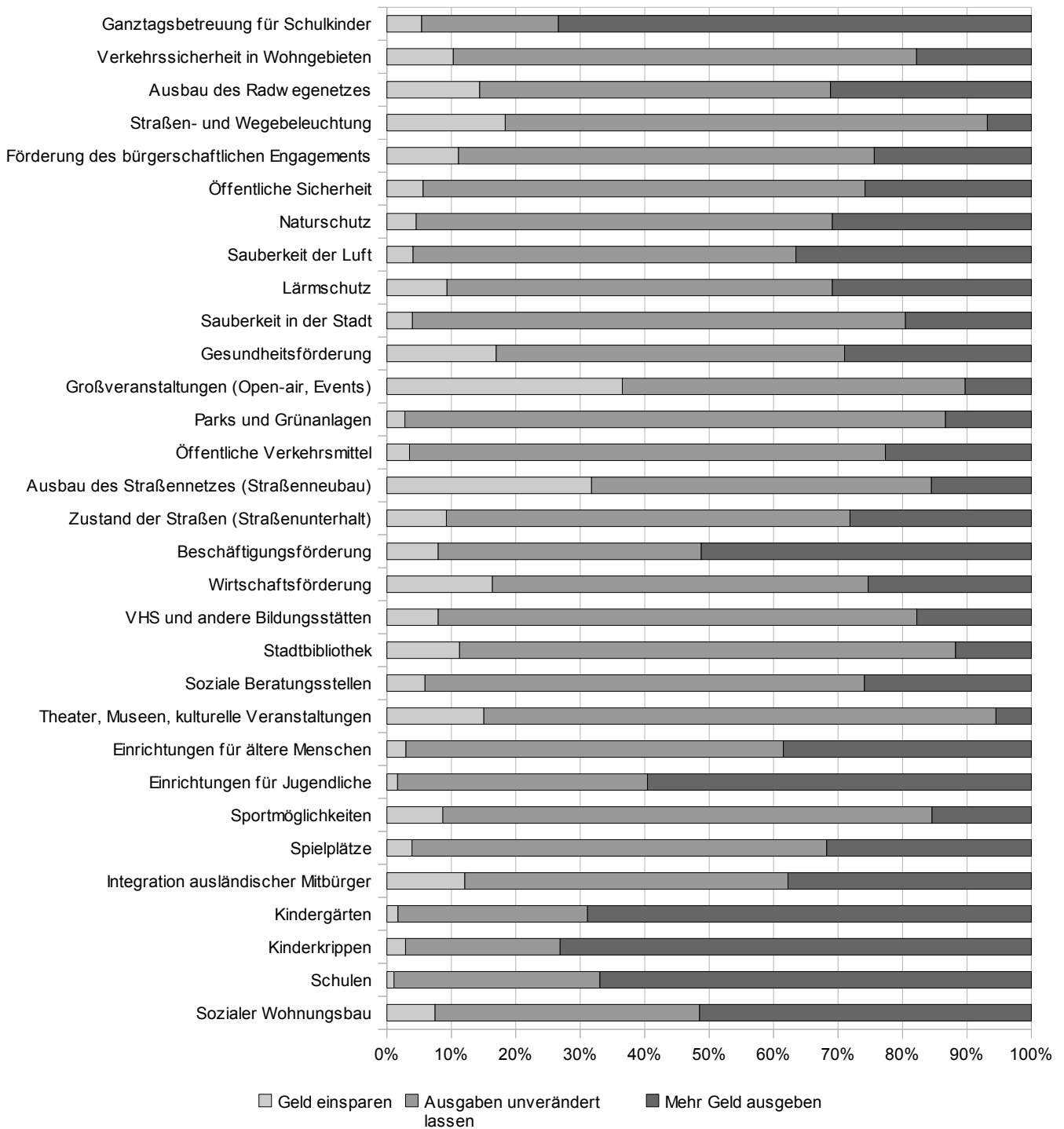


Abbildung 3.2: Belästigungen in der unmittelbaren Wohnumgebung



4. Kommunale Themen und Probleme

Abbildung 4.1: Gewünschte Ausgaben für verschiedene Bereiche



5. Wohnstruktur und Wohnkosten

Tabelle 5.1: Wohndauer in Jahren

1 bis 2 Jahre	9,8
3 bis 5 Jahre	25,3
6 bis 10 Jahre	24,3
11 bis 20 Jahre	22,4
länger als 20 Jahre	18,1
Gesamt	100,0

Tabelle 5.2: Belegungsdichte¹

Normale Belegung	72,7
Überbelegung ¹	9,4
Unterbelegung	17,9
Gesamt	100,0

Tabelle 5.3: Quadratmeter Pro Kopf

Bis 20 qm	6,5
21-30 qm	27,2
31-40 qm	27,2
41-50 qm	14,7
Über 50 qm	24,3
Gesamt	100,0

Tabelle 5.4: Wohnkosten pro qm

Bis unter 5 € pro Qm	11,0
5 bis unter 10 € pro Qm	19,4
10 bis unter 15 € pro Qm	54,9
15 € und mehr pro Qm	14,7
Gesamt	100,0

Tabelle 5.5: Mietbelastungsquote

Unter 10 €	6,3
10 bis unter 20	20,1
20 bis unter 30	26,1
30 bis unter 40	23,5
40 bis unter 50	12,3
50 € und mehr	11,6
Gesamt	100,0

¹ Normale Belegung: Bei Einpersonenhaushalten ein bis zwei Wohnräume pro Person. Für alle anderen Haushalte Anzahl Personen = Anzahl Wohnräume, Überbelegung: Anzahl Personen > Anzahl Wohnräume, Unterbelegung: pro Person mehr als zwei Wohnräume. Eine Kategorisierung der Belegungsdichte dieser Daten entspricht den Sozialindikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim.

Tabelle 5.6: Bewertung der Mietbelastung im Verhältnis zum Einkommen

Sehr niedrig	3,8
Niedrig	9,8
Meinen Verhältnissen angemessen	43,3
Hoch, aber noch erträglich	32,2
Sehr hoch	10,8
Gesamt	100,0

6. Wirtschaftliche Lage der Haushalte

Tabelle 6.1: Haushaltsnettoeinkommen

Unter 500 €	2,1
500 bis unter 1000	5,0
1000 bis unter 1600	13,0
1600 bis 2500	26,5
2500 € und mehr	53,4
Gesamt	100,0

Da das Haushaltsnettoeinkommen nur einen bedingten Aussagewert hat, wenn es nicht in Beziehung zur Haushaltsgröße gesetzt wird, wurde als sozialer Indikator, der genaueren Aufschluss über die wirtschaftliche Lage der Haushalte liefert, das Pro-Kopf-Einkommen berechnet. Das hier zu Grunde gelegte so genannte Äquivalenzeinkommen gewichtet das Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße, wobei nicht alle Haushaltsmitglieder mit 100% in die Berechnung eingehen².

Tabelle 6.2: Pro-Kopf-Einkommen

bis 500 Euro	3,2
501 bis 750	3,7
751 bis 1000	10,1
1001 bis 1250	10,9
1251 bis 1500	12,1
1751 bis 2250	23,0
mehr als 2250	37,1
Gesamt	100,0

²Mithilfe einer Äquivalenzskala (hier nach der OECD Skala) werden die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushaltsgröße und Zusammensetzung gewichtet, da der finanzielle Bedarf in Mehrpersonenhaushalten aufgrund gemeinsamer Nutzung von Wohnraum und Haushaltsgeräten nicht proportional mit der Anzahl der Personen steigt.

Tabelle 6.3: Relative Einkommensposition

Niedrigeinkommen	7,2
untere Einkommen	36,2
mittlere Einkommen	28,4
höhere Einkommen	17,8
hohe Einkommen	10,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.4: Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage

Sehr schlecht	2,8
Schlecht	9,5
Teils / teils	45,6
Gut	29,5
Sehr gut	12,3
Das kann ich nicht beurteilen	0,2
Gesamt	100,0

Neben der Einschätzung ihrer derzeitigen wirtschaftlichen Situation wurden die Befragten gebeten, diese im Vergleich zum Vorjahr zu bewerten und anzugeben, wie sie meinen, im Jahr nach der Befragung zu stehen.

Tabelle 6.5: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr

w wesentlich schlechter	2,1
schlechter	14,4
teils/teils	64,9
etwas besser	15,3
w wesentlich besser	3,3
Gesamt	100,0

Tabelle 6.6: Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in einem Jahr

w wesentlich schlechter	3,2
schlechter	18,5
teils/teils	58,0
etwas besser	15,6
w wesentlich besser	4,7
Gesamt	100,0

Tabelle 6.7: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Nein	15,2
Ja	84,8
Gesamt	100,0

Tabelle 6.8: Einschätzung sozialer Unterschiede in München

Die Bürgerinnen und Bürger wurden auch nach ihrer subjektive Bewertung der sozialen Unterschiede in der Stadt gefragt. Die Frage hierzu lautete: "Stimmen Sie der Aussage zu, dass die sozialen Unterschiede in München insgesamt zu groß sind?"

Stimme voll und ganz zu	29,8
<hr/>	
Stimme eher zu	32,5
Teils/teils	20,3
Stimme eher nicht zu	13,8
Stimme überhaupt nicht zu	3,6
Gesamt	100,0